Miesbadener Canblati

Beriag Langgaffe 21 "Lagblatt-haud". Sandre-Dalle geöfint von 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Bezugs-Breis für beibe Andgaben: 70 Big, einentlich, W. 2.— vierteisthritch burch ben Beriag Langgeffe II., obne Brinderlode. M. 3.— vierteigsbelich burch alle beutiden Boftankeiten, aublichtellen Bestellgeld. — Bezugs Aeftellungen vehnen außerdem entgezen; in Biebbaben bie Sweighrste Bis-marching 29, lowie die 113 Ausgabestellen in allen Teilen ber Statt; in Biebrich: bie dortigen 38 Aus-gabettellen und in den benachbarten Bandorien und im Abeingam bie betreffenden Tagblait- Teager.

Angeigen-Aunahme: Gur Die Abend-Ausgabe Dis 18 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 8 Uhr nadmittags.

"Tagblatt-hand" Rr. 6650-63. Bon 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abende, außer Conntags. Gegründet 1852. Muscigen-Greis für die Zeile: 15 Big, ihr lotale Angeigen im "Arbeitsmatt" und "Kleiner Auseigen" in eusgetilider Saphrun: Will, in davon abroidender Saphanslährung, lowle für alle übrigen lokalen Auseigen: 30 Big für alle auswärtigen Angeigen; 1 Mt. für lotale Actionen; 2 Mt. für antiodritige Kiefiamen. Gante, dalbe, drittel und viertel Seiten, durchlaufend, nach deisuderer Berechnung. Bie wiederholler Aufmaline unveränderter Angeigen in Lutzen Zwijdeundamen enthrechender Rabant.

fiedr bie Aufnahme von Angeigen an vorgeschriebenen Tagen und Blitgen wird feine Gewähr übernemmen

Mr. 39.

10.

bl.

87, 00, 100, 00)

833

016

92, 46,

66,

22,

Dieustag, 24. Januar 1911.

59. Jahrgang.

Morgen=Ausgabe. 1. Belatt.

Millingen.

Ceit einer Reihe von Monaten bilbet die Frage ber Befestigung bon Bliffingen ben Gegenstand lebhafter Erörterung, und gwar nicht nur in Solland, fondern aud, anderwörts berfolgt man diese Frage mit leb-hafter Aufmerksamkeit; insbesondere sind es mit den Franzosen unsere lieben Bettern jenseits des Kanals, die dem hollandischen Plan icheelen Auges gufeben und bereits allerlei Minen haben aufflattern laffen, um bas Projekt zu Fall zu bringen. An und für fich ift bie bon Solland geplante Magnahme in feiner Beife direft gegen irgend eine Macht gerichtet, sondern man verfolgt damit lediglich die Absicht, jene wichtige Eingangepforte für alle Eventualitäten gu fichern. Man hat nun englischerfeits den alten Bertrag von 1889 ausgegroben, der die Mindung ber Schelbe, indeffen aber nicht die angrengenden Ufer neutralifiert und dabin geht, daß die Schiffahrt durch feindliche Maßnahmen nicht behindert werden dürfe. Sierbei beruft man sich in England und mit ihm auch in Frankreich und Belgien darauf, indem man angibt, unter Umftanden muffe eine Flotte die Schelbe besehen können, wenn es gelte, die Neutralität Belgiens zu sichern. Es ist gerodezu rührend, zu sehen, wie sehr man in London und Paris um die Reutralität Belgiens besorgt ist! In Wahrheit ift man aber aus anderen eber durchfichtigen Griinben temuht, die Coche gu bintertreiben: Man befürchtet, daß Teutschland sich bei einem Kriege mit Franfreich oder England, refp. mit beiden, nicht icheuen würde, Holland gu besethen, um den Einfall einer Flotte zu berhindern. Diese Befürchtungen find natürlich grundlos und icon oft genug guriidgewiesen morben, was aber nicht hindert, daß fie immer wieder auftauchen und daß man allem Anscheine nach auch an amtlichen Stellen derlei Absichten bei Deutschland ver-

Wie fehr die Bliffinger Beseftigungsfrage ben Machibabern in Landon und Baris am Herzen liegt, beweift ein Boricklag Bichons, die gange Frage einer internationalen Bespreckung zu unterziehen. Es ift dobei nicht uninteressant, zu beobachten, wie sich Berr Bicon dabei jum Schleppträger englischer Politik mocht, benn es fann als ziemlich ficher gelten, bag bie Idee der internationalen Beiprechung eben den London aus suggeriert worden ist, denn Frankreichs Interesse hn der ganzen Angesegenheit ist ein ziemlich minimales tind bei weitem nicht fo groß, wie basjenige Englands.

Wenn es auch vorläufig noch nicht zu offiziellen Schritten gekommen sein mag, so hat man doch zweiselsohne auf diplomatischem Wege einige Fühler ausgestreckt und dabei wahrgenommen, daß Deutschland sich gegen diefe 3dee wendet, und mit gutem Grunde, indem man den Standpunkt bertritt, daß es fich bierbei trog des Bertrages bon 1839 um eine interne Ungelegenheit ber Riederlande handele, in die fich Deutschland und die übrigen Mächte in feiner Beife eingumiichen hatten. Referviert doch auch das Rordlecabfommen bon 1908 allen beteiligten Staaten bie Musübung ber Sobeitsrechte an jedem Buntte ber Rufte, und hierzu durfte boch auch die Anlage bon Befestiguns gen gehoren. Diefe Saltung erregt natürlich ben Born gewisser Leute an der Themse, die dahinter feine ferrette Saltung wittern, fondern boswillige Gegnericaft, die bartue, bag batfächlich Deutschland binter deut Befeltigungsplan stede. Trog alledem wird fich Deutschland durch bas Gefeife englischer Bethlätter bon feinem Standpuntte nicht abbringen laffen. Das Cange ift aber wieder einmal ein charafteriftifches Mentent und zeigt, wie verärgert man namentlich in England und wohl auch verschiedentlich in Frankreich darüber ist, daß es Tentschland gelungen ist, sich wit Aufland auf guten Juß zu stellen und damit seinen Cinflug auf dem Gebiete ber Beltvolitif wieber gu .

hd. Paris, 22. Januar. Während die radikalen Beitungen fortsahren, die Blissinger Frage böllig rnbig zu bebandeln, bleibt die nationalistische Bresse bei der faliden Darftellung, daß Deutich I an d hinter ben hollandiichen Blanen ftebe. Bon einer Erreming ift in biefigen politifchen Areifen nichts gu

Politifde Aberficht.

Das deutschsprachige Indentum im Ausland.

Gine ftatiftische Untersuchung, die den meisten Beiern überrafchende Ergebniffe bermittelt, bon ben meisten Lefern aber auch mit mancherlei Zweifeln aufgenommen werben wird, peröffentlicht bas fünglie, vom Berein für das Teutschum im Auslande heraus-gegebene Het unter dem Titel "Das deutschsprachige Judentum im Auslande". Wir wissen nicht, aus welchen Quellen der Berfasser geschöpft hat, wir erfebren bon ihm eine Reihe von Bablen, die wir einfach binnehmen follen, die wir aber nicht immer hinnehmen fönnen. Bon den 51/2 Millionen Juden in Rugland follen 97 Prozent das Jüdisch-Teutsche als Mutter-

iprache angeben, bon den 2 Millionen Juden in den Bereinigten Staaten find nach dem erwähnten Auffal über 50 Prozent, die in den letten breißig Jahren aus Rugland, Ofterreich und Rumanien eingewandert find, der judisch-deutschen Mundart zuzurechnen, während in der früheren judischen Einwanderung nach ben Bereinigten Staaten beutsche Juden mit rein beutscher Sprache die große Wehrheit bildeten. Für Rumänien rechnet der Berfasser 257 000 Deutsch sprechende Juden, für England annähernd 250 000, für Frankreich 100 000, für die Türfei über 100 000. Das itberraschendste dürfte bas Folgende sein: "Zerusalem mit seinen fast 100 000 Einwohnern hat heute nicht nur eine füdische Mehrheit bon annähernd zwei Dritteln, fondern ift durch eben biese Juden, neben denen die wenigen Bunderte von Deutiden und Deutich redenden Arabern - Böglinge beuticher Lehranftalten — ber Bahl nach nicht bedeutend find, eine vorwiegend beutichiprachliche Stadt. Mit Bezug hierauf idrieb bas "Echo be Baris" in feiner Rummer bom 23. November 1910; "Bir erhalten von einem Landsmann, ber in Jerufalem wohnt, betrübende Machrichten, aus benen bervorgebt, daß ber chemals überwiegende frangöfische Ginflug in Balaftina fich von Lag ju Lag zugunften ber Deutschen umwandelt. Wenn wir nicht die bewundernswerten Unftrengungen unferer Miffionen beffer unterftüten, werden wir bald nicht mehr existieren in Gegenden, die einft lebendig von unserem Geift burchweht waren." Insgesamt beziffert der Berfasser die Zahl aller Juden auf 12312000, wovon er volle els Millionen dem deutschen Sprachtum zuweist. Das dünkt uns außerordentlich übertrieben, und wir müssen wieder fragen, worauf sich diese zwersichtlichen Witteisungen stüben. Man erfährt aus dem Aussab beispielsweise, baß als "Deutich rebende Juden" anzusehen sein follen; in den Begeinigten Staaten 1 900 000 von 2 Millionen, in Franfreich 100 0000 von 120 000, in Kanada famts liche 80 000, in Argentinien sämtliche 60 000, in Sidatrifa 30 000 bon 40 000, in Anftralien 20 000 bon 25 000, in Belgien 15 000 bon 20 000. Andere Zahlen bagegen bunken und zu niedrig, so wenn bon den 110 000 hollandischen guden nur 20 000 Deutsch ibrechende sein follen. Zuberläffige Grundlagen burften indeffen ben Mitteilungen über den Anteil des jüdischen Bebolfe-rungselements an zahlreichen demischen Auslandsschulen unterliegen. Sier gibt ber Auflat forgfältige gablen, mie fie für ein fo begrenates und gut gu überfebenbes Beobachtungsgebiet allerdings unichwer zu ermitteln waren, Bon ben Schülern beutscher Anstalten in Rumanien sind Juden in Joss 26 Broz., in Campina 83, in Rimnic-Balcea 25, in Bufarest 15, 17,5 und 25, in Braisa 22, in Craioba 19 Prozent: sodann in Sosia

genilleton.

(Blochbrud verboten.)

Berliner Thenter- und Aunftbriefe. Bon Zelig Poppenberg.

Berlin, 22. Januar.

Eine Eriple-Aifade grachte am Samstag bie frangöffiche Schwarftmife auf bas Berliner Zwerchfell.

Mm gleichen Abend war Gesmbeball, und wie ein niedficher Stillmit war's, bag fie weinigftens in gwei bon ben brei Rollen, bie fie in ben Theatent gab, eine Maste aus blefer Sphare trug, einmal erichien fie als "bolle chocolatière" in Cabaults "Rieinem Schotolabenmabden", und bas anberemal im Gerbierfeffingen und Sauben, und trug Sebbeaus und Beber-Mbrics "Barifer Menn in brei Gangen" auf. Das fleine Schololabenmabchen ift freilich nicht wie ihre gartfiche Berwandte auf bem reigenben frangofifchen Baftell ein Boffen, fonbern Diffionarstodger eines Schofolaben-

Und Schololabe mit Schlagfahne, Badfilch und Tangfunden Engildlichteit ift auch bas Stud.

Der füße Schololabenengel verliebt fich in ben erften Marm, ber ihr einmal micht ben hof macht. Und nach Dalberei und Enfant terrible Schengen gibt's gerührte Rriegereit "Da habt ihr euch". Das tourbe im fogenamb len Reuen Schaufpielhaus gemint, es batte aber and bilbichon ins "Mie" am Gerbarmenmartt gepaßt. Da fab man - und bie trenen Abonmenten, nos chères fossilen, feben es mohl bente noch - folde Benebiriaben und Marlitte-Matulaturen "im Saufe des Rommergien-

pate". Paula Contab gab bamals ben Bilipoben ihren lebenbig brolligen Charme. Im Rellenborfplat fpielte bas beumftere Fraulein Iba Bilft bie Bombon- ober vielmehr Analibonbourolle ber Jugenblich Raiven. Man riihmt thre Bravour und fie batte ben Erfolg.

Wegen biefe Schotolabeufpeife fcbien bas "Barifer Den u" im Refibeng-Theater fart getruffelt; bret Ginafter, bie fich "bret Gange" - eine neue Stifette - naturten, angerichtet bon Beber-Abrie und Georges Repbeau.

Der erfte "Zweiunbfünfgig Meter über Baris" hat eine immerhin ungewöhnliche Szene: bie Blattform ber Juli-Saule, ein Lieblingerenbegbous Selbsimorber. Run bat ein Erfinder ein Reitungonen tonftruiert, das die Fallifüchtigen ficher und fauft aufnimmt. Seitbem verfor bie Saftomortale-Saule jebe Angiehungsfraft und Die Erfindung berfehlt ihren Beruf. Bie nun auf Auftiffen bes Erfinbers ein Bebensmilber in bas Den und in die Lebensfalle gelodt wirb, bas ift ein greller grotester Spaß, voll ber Schwefel- und Bechaimofphare und ber mit Grufeln berfetten Romit, wie fie bie Spezialitat bes Parifer Miniaturibeaiers Grand Guignol ift.

Dann famen bie Bifanterien Fenbeaus

Die "Rachtfibung", in ber ein Gatte bei feinem Schritt vom Beg auf bem Opermball fich eine Daste einfängt, die fich bann im Tote-à-Tôte - schauervoll, höchst fchauervoll -, als bie Erbtanie eines Freundes entpuppt.

Eine Erbtante ift auch bie Bointe bes lepten Gonges: "Rach bem Mäuschenball". Und bie schönfte Stelle ift bier bie Bettftelle, in ber Madame fich febr appetitlich - ein lebendes Recnizetbild - in Spigentiffen fufcheit. Monfieur tommt von ber Reboute, Mexander als Louis Quatorge, jeber Boll ein Mitternachts-Sommenkonig - heim, und es gibt loin du bal eine Bubgeifgene.

Ein Telegramm, bas ben Tob ber Erbtante melbet, fiiftet Frieden. Doch war's eine tückiche "Meine Tante, beine Lante"-Berwechilung, und ber Rachbar bes Chepoars kann mit allem Schein bes Rechten auftreten und fagen: "Mein ift bie Tamie, mir gehort fte gu", - "Sieb biefe Tote mir beraus".

Reben ber Ghe fpielen "Sippolytes Abentener" im Trianontheater, Die Draufganger mogeln ihren Frauen für ihre Ansflüge Auftschifflige vor. Dach erweist fich bie

Dirineabletednif biefer Intrige als undicht. Und bas Publitum bat bie Schabenfreube.

" Frang Reumann, der Franffurter Kabelimeifter, hat Schniblers "Liebelei" tomponiert und in ber Romifchen Ober einen ftarfen Erfolg gehabt.

Eine reine fünftlerische Freude tann biefes Bert trop mufitalifcher Arbeitequalität nicht machen. Der Stoff, textlich fait wörtlich übernonmen, und die Weifit pufaumen. In Schniplers liebem Wiener Stud fcwebt Mufit: Domanwalzer, Rhythnus ber Deutschnneistermariche, Werklion im Frühling beim heurigen am Rablemberg, wehbanges Gehnsuchtlieb in ber Dammerung, und jum Musgang berwehter, gerbrochener Mang einer armen Geele.

36 bente mir, ein Romponife von feinem inneren Gehor mußte fich biefe verborgene Dufit heraustauschen, fie halten und jum Mingen bringen, und ba wurde bemt fo etivas werben wie eine hold-melancholifche Ibnite, gart und traurig, mit dem Tob im hintergrund, und bariber boch leuchtend bas unbergängliche Sacheln einer wunderbaren

Stabt. Dabon mertt man bier nichts. Reumann beuft nur an fich, wie er feine bramatifc pathetifchen Triebe mufifalifch fich abrengieren toun. Wie er Weltuntergangsfitmmungen, Jungften Dags-Furiofo in Ordefterbamonien anstoben fann. Es ift, als ob einer aus einem lieblichen Schwinde iden Bilb, eine bem Morgen mit bem Magblein im rufrenden hemed am Fenfier, ein Riefenfresto machen

Im beutlichften, zugleich aber auch am peinlichften fpitre man bies im erften Att, ber bon Schnipler fo beftridend gemifcht ift, in feiner Blauberaunofpbare, ben beiteren Bartlichfeiten, bem gautelnben Leichtfunt und fauernber Lebensangft und brobenbem Unbeil in ber Buft.

Der Komponist aber entsesselt gleich alle Elemente, et reift die tragischen Schlensen auf, und zu tomischem Wiberforuch wird es, wenn ble, natürlich profaischen Umgangsmorte Schmittlericher Alltogemenfch -, es ift fo bilbich, bağ er bie beiben Freunde im Berfonenverzeichnis einfach als "junge Leute" bezeichnet —, zu Roien gefungen merben,

und hlung 869.

641 25, 88 11, 6 (100), 8292 5, 2799 (250), 2 (500), 5 592 175 4, 182 10, 2973 3, 24 (100)

Betrag 50 Lire, on entnenchaft. . 1887. r 1910. tl. 56 149 482 469

89 65

18, in Rustique 83, in Abilippopel 38 Prozent; in Konstantinopel 40,5 Prozent, in Jedifule 23, in Salonifi (nach den neuesten Ziffern) 41, in Smyrna 18, in Bancut 33,5 Prozent; endlich in Alexandria 20, in Rairo 19 Brogent. Bon bejonderem Intereffe find Die Angaben über die beutsche Schule in Konftantinopel. Bon 587 Schulfindern find hier: 238 mojaifch, ebangeliich, 109 römisch-fatholisch, 51 griechisch-fatholisch, 23 mohammedaniich. 22 armeniich-gregorianiich, unders. Der Auffat mag in Gingelheiten anfechtbar fein, aber durchaus gutreffend zieht der Berfasser (Davis Trietich-Berlin) den Schluß, daß die Freunde beutider Berbreitung Sprache ihrer Aufmerkjamkeit die Deutschiprachlich-feit der Juden im Auslande nicht entgeben laffen und madiender biefem Gefichtspunft mehr als bisher gur Forberung ber deutschen Interessen Rechnung tragen sollten. Der Berein für bas Deutschim im Aussande, welcher abfeits bon allen innerpolitischen Gegenfaben auf breitefter Grundlage die Forderung der deutschen Intereffen im Muslande erftrebt, icheint bem Berfaffer Die Stelle au fein, von ber aus die praftifche Berwendbarfeit der berflebenden Anregungen borurfeilslos gebrüft merben fonnte.

Morgen-Musgabe, I. Blatt.

Gine offiziole Schilderung der Lage des Cabahagemerbes.

Die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung", das Sprack-kohr des Reichsichabamtes, bringt über die Lage der Kabafsindustrie einen Artikel, der beweisen soll, daß ber Geichaftsgang ber Tabafindustrie fich icon feit etwa einem halben Jahre im früheren Geleife bewege und ju allgemeinen Rlagen liner ichlechten Gefcaftsgang fomit teine Beranlaffung mehr borliegen tonne. Es wird gang in der Art und Weise des herrn Reichstagsabgeordneten M. Ergberger vorgegangen, der biefes Stedenpferd icon totgeritten bat: "bie Ginfuhr von Rohtabaf hat die normale Sobe wieder erreicht, auch die Beichäftigung der Arbeitsfräfte hat wieder den alten Umfang erlangt und fomit ift ber normale Buftand im Labafgewerbe wieder eingetreten.

Wenn man aus einem ftarten Bugang an Rohtabateinfuhr ftets auf eine Befferung in ber Lage ber Tabafindustrie ichließen könnte, so mußte boch auch bas Um-gefehrte ber Fall sein. Aber nicht jeder Rudgang in ber Einfuhr an Robtabat beweift eine Berichlechterung der Lage des Labakgewerbes; denn die Einfuhr von Rohiadak schwankt je noch der Gite und Größe der Aobakernten. Auch komunt in Betracht, daß das Weih-nochtsgeschäft, das stets eine stärkere Beschäftigung der gesamten Nahrungsmittel. Genugmittel- und Lurus-industrie gum Borboten hat, in jedem Berbst das Tabatgewerbe zu bermehrten Leiftungen nötigt. Der be-fürchtete Riidichlag ist aber vielfach ichen wieder eingetreten. Mus Besifalen find bereifs erneute Mrbeiterentlassungen und Schließungen von Fabriffilialen gemelbet worden. Im übrigen find ja in Balde die Bahlen ber Tabaf-Berufsgenoffenichaft gu erwarten und diese werden schon zeigen, in welchem Maße das Labakgewerbe und insbesondere die Bigarrenfabrifation Ginbuge an Umfat erlitten hat. Erfte Sachverständige Deutschlands ichaten diese Ginbuge auf minbeftens 15-20 Prozent,

Aber felbit, wenn eine folde Einbufe nicht eingetreten ware, so würde das noch nicht beweisen, das die "Rordbeutsche Allgemeine Zeitung" recht bat. Würde wohl die "Rordbeutsche Allgemeine Zeitung",

burch eine hohe Papiersteuer und durch eine ftarke Preissteigerung für Blei und Drudfarben ihre Berftellungstoften fo ftart verteuert wurden, bag ihr ganger Gewinn baburch aufgefreffen wird, bon ihrer Gefcaftslage befriedigt fein, wenn fie dabei nur ihre alte Abonnentenzahl aufrecht erhalten hätte? Wie sich die Loge im deutschen Tabakgewerbe im abgelaufenen Jahre gestaltet hat, bas werden bie Inbenturen ber Fabrikanten lehren, Wenige werden darunter fein, die auch nur einigermaßen ein befriedigendes Bild barbieten werben, und wenn die Bigaretteninduftrie nicht ware, fo würde bas Jahre 1910 für bas gange beutsche Tabafgewerbe wohl eines ber ichwarzesten fein, bie es ie erlebt bat.

Deutsches Reich.

* Hof. und Berfonal-Nachrichten. Das Kaiserpaar wird bei seiner in Aussicht gestellten Anwesenheit auf Korfu in diesem Frühlache bort mit der Königin-Wittve Alexandra von England zusammentressen.

* Regierung und Zuwachssteuer. Die "Nordbeutsche Migemeine Zeitung" schreibt: Der Reichsbag beschäftigte sich in der letten Woche mit der Wertzuwachssteuer. Die Borlage wurde bis ju bem § 49 erfebigt. Die Fille ber Berbefferungsbestrebungen, wie in ben brei Kommiffions. fefungen, führte auch in ben Blenarverhandlungen gu gabl. reichen neuen Antrogen materieller und formeller Art. Beiber ift noch in ber feiten Sigung ein ernfter 8 wie-fpalt megen ber Steuerfreiheit ber Banbesfür ften zutage getreten. Bom Bunbesratstifche wurden ichwere flaatsrechtliche Bebenten gegen bie bon ber fourmiffion beichloffene Abanderung ber Borlage herbotgerufen, Es ift Aufgabe ber britten Lefung biefes Sinbernis gu be-feitigen. Ubrig bleibt für bie Schligverhandlung ber zweiten Lejung die bedeutsame Frage des sinanziellen Zweits des Gesehes, sowie das Berhältnis vom Umsah und Zuwachssieuer in der Abergangszeit. Die im Reichstag borgebrachten Bedenten und Meinungsverschiebenheiten betrafen im wesentlichen bas Bringip und bie Technit ber Buwachssteuer felbst. Rachbem biefe in ausführlicher Berhandlung ausgetragen worben find, ift zu hoffen, bas ber lette und wichtigfte Buntt, die Deckung des finan-ziellen Bedarfs, die Wirdigung findet, welche ihm für die gesamte Etatsgebarung ber nächsten Jahre und bamit fir bie Entwidelung unferer Finangen gufommt,

Bu ber angeblichen Steuerhintergiehung bes Mbg. Behrn, b. Michthofen, bie fich befammlich als eine falfche Besichtigung herausgestellt bat, erfahrt bie "Konferb. Korresp.", baß bie Staatsanwaltschaft bereits vor längerer Zeit sowohl wegen Untreue und Betrug, fowie wegen öffentlicher Beleibigung bie Untersuchung gogen ben früheren Wirt-ichaftsbeamten, den Urheber der gegen Frhen. v. Richthosen erhobenen Beschuldigung, eingeseitet hat. Das Hauptverfahren ift bei ber Straftommer bes Landgerichts in Liegnit eröffnet und die Berhandlungen werben im Laufe bes Monats Februar flatifinden.

* Gin Lehrer, ber aus ber Landesfirde austrift. In Schönebed a. b. Gibe hatte ber Lehrer Schabon bem Gericht feinen Mustritt aus ber Lanbestirche angezeigt und ber Königlichen Regierung bavon Mitteilung gemacht. Man versuchte, ihn zur Jurfichrahme seiner Erklärung zu be-wegen; als bas fruchtlos blieb, wurde er aus bem Schulblenft entlaffen.

Bin-Bitfu bei ber Berliner Rriminalpoligei, Bin-Bitfu, Die bemabrte Rampfart ber Japaner, wird jest auch bei ber Berliner Kriminalpolizei eingeführt. Der Minifier bes Innern hat fich bamit einverstanden erffart und bie gur Ausbisbung bon Beanten erforberlichen Boften bewilligt.

Dienstag, 24. Januar 1911. Borläufig werben an bem Aurfus, ber bennachft beginnt, nur gehn Mann teilnehmen, befonbers folde Beamte, bie burch ihren Dienft wohl querft in bie Lage tommen tonnen, der Berbrecherwelt gegenither bom Stu-Bitfu praftifc Co braud) zu machen,

Ausland.

Offerreid-Bugarn.

Gine Bufammentunft bes Raifers Bilhelm mit bem Thronfolger. Bie in Trieft verlautet, wird anläglich ber Reife bes beutschen Raifers nach Korfu, Die Mitte Mars erfolgen foll, eine Bufanmenfunft swifden bem beutiden Raifer und bem öfterreichifden Thronfolger Ergbergog Frang Ferbinand auf ber Infel Briani ftattfinden.

Wahrend bes Anfenthalts bes Raifers in Bubapeft werben fich auch bie Biener Botichafter babin begeben. Es ift bies eine garte Rudfichtnahme auf ungartiche Empfindlichteiten, bie benn auch an maßgebenber ungarifcher Gelle mit großer Befriedigung quittiert wirb.

Der mine Runting von Wien. Der Bapft hat gum Runtins in Bien, ben wichtigften Beobachtungspoften für Die batifanifche Bolitit, ben bisberigen Runtius in Betropolis (Brafilien), Monfignore Aleffanber Babona, ernannt.

Belgien.

Bum Erbichaftsftreit im Ronigshaufe. Bruffcles Blattern gufolge find bie Berfuche, ben bon ben Bringefinnen wegen ber Erbicoft bes Ronigs Leopold gegen ben belgifchen Staat angestrengten Prozen beizulogen, geicheitert. Offigiell wird gwar nur bie Bringeffin Butfe als Rlagerin auftreten, boch werben auch bie beiben anderen Bringeffinnen, Strfanie und Mementine, fobalb ber Brogeg entichieben fein wirb, ihren Anteil an bem Rachlag ihres Baiers berfangen.

Die Streiflage im Gebiet von Lüttich verbesiert sich, wenn auch langfam. Es herricht allgemein die Ansicht, bag die Bewegung allmählich verfanden wird.

Italien.

Der Journalifientongreft in Rom. Es barf jett als ficher gelten, bag ber Ronig von Stallen ben internationolen Breffefongreß, ber fich am 4. Mai in Rom bersammelt, in eigener Berson eröffnen und den Teilnehmern im Quirinal ein Gartenfest geben wird. Bis jest sind bereits 500 Journalisten für biefen Rongreß angemefbet.

Der Brogest gegen die Camorra. "Corriere b'Stalia" bespricht die Bertagung bes Brogesfes gegen die Camorra und lagt hierbei burchbliden, bag bie Drohung ber Angeflagten, politifche Zwifdenfalle berbeigeführen, bie Behörben bestimmt habe, Die Angeflagten möglichft lange in Untersuchungsbaft ju behalten. Diefelben würden, jest Wahlagenten fowie ihre Rolle als Gelbverleiher an bie Ranbibaten fortgufeben. Auf biefe Beife, fo fügt bas Blatt hingu, würden bie Benulihungen ber neapolitanischen Bebollerung, fich von bem Monfirum ber Camorra gu befreien, zwedlos fein.

Muffland.

Bewegung gegen ben Antimobernifteneib. Bie bie "Biridenvija Bjebomofti" melbet, wurde in Bjublin eine Berfammlung fatholifder Geiftlicher berboten, bie junt Amed ber Ablegung bes Antimodernistenerbes einberufen worben war.

Syanien.

Spanien und ber Batifon. Die in ben letten Tagen bon Spanien unternommenen Berfude, bie abgebrochenen Berhanblungen mit bem Beiligen Stuble fiber bas Ronforbat

beren Gewaltsaufgebot etwa ben Leibenschaftsgewittern einer norbifden heerfahrt gemag mare.

Zwifchenburch bestunt fich Reumann und möchte boch ehmal bem Mima geben, bas bes Mimas ift. Deum fpielt er ben vorgniglichen Liebesleuten, bem herrn Theobor und bem Fraulein Miggi, einen Balger auf und legt für bas fentimentalliche Baar Frit und Chriftine ein inniges Bollslied - "All mein' Gebanten, bie ich ban, bie find bei bir" - ber fchweruntigen Chriftin' in ben Munb.

Babrent aber in Schnitflers Dichtung burch bie fein und ficher abgewogene Gefühlsbofierung bas Jauchgende bas Betrübte tief menfchlich gufanmentlingt, fieht in Diefer Mufit Unvoreinbares fremb nebeneinander. Unb ber

erfte Aft ging ziemlich lau borüber.

Run hatte Reumann aber mit ber Darftellung Gliid. Seine Chriffine war Maria Labia, bie mit Schniplers 3bull gar michts gemein hat und mit ihrer italienisch tragischen Maste, tiefverhängt und von ben Furien gegeichnet, als fußes Dabel im Biener Borftabifleibel arg verwunfchen ausfah. Um fo beffer baste bie Linte ihrer Darftellung ju ber Buff und ihren berolichen Ambitionen.

Und im groeiten Mit, als fie fuhlt, bag fie ben Geliebien gum leptenmal fiebt, und im lepten, als fie erfahrt, bag er wegen einer frentben Frau im Duell gefallen und gufammenbrechend bas Leben wegwirft, ba gestaltete bie große Rünfflerin, jenfelts bes burgerlichen Klimas ber Wiener Romodic, ju aufwühlenben padenben, been Milien lospeloften, naturhaften Gefühls- und Affetifituationen.

Schniplerifch mar allein Defiber Baftor als Bater Thriftinens, ber alte Mufifus, memichlich gitteboll, refigniert und frillbeiter babet in feinen Schubert bergmigt, und mit einem offenen herzen für bas junge Blut und all fein

Wunfch und Weh

Diefe Gestalt ward ichlicht und echt burch ben Darfieller aus ber Welt bes Dichters herübergerettet und machte Freude. Freilich verschärfte fich bas Biberfpruchsvolle bes Gangen min wieder burch die Zusammenfteffung bieses Baters mit biefer Tochtet.

Morfwürdige Birtingen ergaben fich fo: Manchmal Singeleinbrilde, bie ifoliert, für fich gewonnen, fortreißen tommten; im gweiten Mit vor allem, ber ungegablie Berborrufe medie. Mer feine Gefamterfullung, feine bramatifc

wolle Buslöfung stellte fich ein. Man gab fich für einen Augenblid bin, ber nächste verwifchte alles, und ber Rachgeschmad, ber noch einmal alles Bwiefpaltige, Schiefe in Die Erumerung brachte, berbarb Aus Munft und Teben.

* Entbedung einer vergeffenen Sprache, Mus Rairo wird berichtet: Der mit Ausgrabungen in ber Wegenb von Meros im Suban beichaftigte Gelehrte Professor Sance hat bort eine Entbedung von großer Tragweite gemacht. Bisher war es nämlich noch niemanbem geningen, gewiffe alte Inichriften bes Gubans, bie nicht, wie es baufig geichab, in agnotischen Sicroglophen geschrieben waren, gu entgiffern. Diefe als bemotische albhabetische Schrift erfannte Schreibweife, Die in ihrem bilblichen Charafter eine gewiffe Abnlichteit mit ben aguptischen Sierogluphen bat, nmitte ber Ausbrud einer besonderen, unbefannten Sprache fein, bie man ale bas Mervitifche bezeichnete. Forfcher wie Dr. Brupfc und Dr. Schafer haben fich vergeblich um bie Entbedung biefer Sprache bemubt, die mun Brofeffor Cance infofern gegludt ift, als es ihm gefang, elnige aguptifche übersegungen mervitifcher Borte ju finden. Auf bleje Belfe bat ber Belehrte bie Ramen einiger neuer Ronige entbedt. Ginige bon biefen nennen fich felbft Ronige bon Raupten, und ba fie ber bisher febr bunffen Beriobe ber gweiunb. givangigften Dunaftie angehören fo burfte bie Entbedung nicht nur für bie Philologie, fonbern auch für bie Erforidung ber agypiliden Gefchichte bon großem Bert fein.

Theater und Literatur.

Der Oberregiffeur bes Mündener Softheaters Professor Willy Birt murbe auf Lebenszeit für bas Münchener Softheater verpflichtet.

Selene Obilon bat bem Deutschen Bollstheater ein bon ihr und Otto Behrend berfahtes vieraftiges "Beben &. bilb" eingereicht. Es behandelt bie Schicffale eines Bauermnabdens, bas Schauspielerin wird. Babriceinlich bat bie Dbilon Gingelheiten aus ihrer eigenen Lebensgefchichte babel verwertet.

Der Streif ber Buhnenarbeiter und ber bem Mufiferbund angehörenden Orchester-Mitglieber in ben Biener Theatern bauert fort, ohne jeboch eine Storung im Theater-betrieb bisher hervorzurufen. An ben vom Streit betroffenen Buhnen wurde auch vorgestern gespielt.

Bilbenbe Runft und Dufit,

In ber Runfiballe Beger u. Cofin in Leipzig find eine Amahl von Dientachein ausgestellt, die May Rlinger im Robember vergangenen Sabres in Ton geformt bat. Sie find für bas Saus Mingers bei Raumburg bestimmt. Es find gebn Stud ftart bertiefte Rachelgebaufe, in benen weiß auf bem grunen Grund ein weiblicher Affr - immer

in anderer Bewegung und in anderer Auflicht — fteht. Dagut bier fleinere Racheln mit Portraitfopfen und einem Sumbobitonie. Die gange Arbeit ift ein Wert von rein berfänlichem Charafter, bas in allen Details, ber Ausführung, ber Movellierung ber Röpfe und ber Saftung ber Figuren und wicht gulest in der gangen Boee ben intimen Eindrud einer heiteren, icopferifchen Laune macht.

Die freie Bereinigung Darm ftabter Rünftler wird im Gommer biefes Jahres (Mai bis Oftober) eine Musftellung auf ber Mathilbenhobe beranfialten, an beren Befchloung fich außer ber Bereinigung felbft eine gange Angahl herborragenber beutider Maler und Bilbhmier aus bem Berbanbegebiete ber Runftfreunde in ben Lanbern am Mbein beteiligen werben.

Frau Fanny Rothe hat fich ihrem Gatten, bem bes fannien Laufenfänger, als Cello- und Btola ba GambaSpleserin mit bestem Gelingen angeschloffen. Jüngft fongertierten beibe in Wannhelm,

Jan Rubelit unterzeichnete einen Bertrag, ber ibn ju einer zweieinhalbjährigen Rumftreife außerhalb Europas verpflichtet. Der Runftler wird im Oftober feine Zournee in Norbamerita antreten, wo er fechzig Kongerie gu abfolpieren haben wirb.

Bei ber Jubifaumsausfiellung für Malerei und Plafiif in Rom ift als einzige beutsche Bilbhauerin Jennb v. Barn-Douffin, Die Gattin Professor Dr. Alfred b. Barbs, eingelaben, bie Musftellung gu befchiden,

Biffenfdiatt unb Tednit.

Die weltbefannte Lambelde Rlinit für Stoffwechselfrantbeiten in Franffurt a. D. foll burch eine Gefellfchaft m. b. S. in ein mobernes Sanatorium umgewandelt und vergrößert werben. Die Leitung bes Sanatoriums foll neben Santiaterat Dr. Lance Professor b. Roorben aus Wien übernehmen.

Gin neuer Stern, jest 8. bis 9. Große und auf-fallend rot, ift nach einer Mltieilung von Geh. Sofrai Brofeffor Dr. Marimilian Bolf in Beibelberg im Stern bifb Bacerta entbedt morben.

Mus Baris wird berichtet: Brofeffor Salle er flattete fiber bie Arbeit bes Chemiters Urbain Bericht, Die ble Entbedung bes neuen Glementes Celtium behanbelt. Someit er bie Untersuchung feber bas neue Element Gelttum bereits geführt bat, fiebt es in feinen Eigenschaften in ber Mitte gwifden Lutetlum und Scanbium.

Die Ronfereng jur Befanwfung ber Schlaffrantheit hat gestern ihre Beratungen in London beenbet,

fortgufet eine Ro mit eine Glauben Maj Beitung promune ein aus mambers Angliebe rungspr tigen ? manbert batton 1

97r.

Bet forifche pagen 1 rung b reitung. auslänt eingelat

28 rungso Frage Schafter qunft Ei

fich we italieni tialieni eignet. hat gir Stimm an, flb Gebulb baß fie ein En fil

Canea Chrifts bitrfte D In ei New Stogon Ianb :

ber E femun Lich C permi milbrie matter March matter ben I imben Toffen Geral. balter żelen, gezog mad), treffe Schie

filmm melte fleher Lidite nicht maler ₹öun 您衙 fcbttl

babe

BIHLO

arab Mrti Nep bem non fren

bas Dri Teta fleg

ftaf beh THE uni wii 9020 ber

fortgufeben, find gefcheitert. Der Baitan veröffentlicht eine Rote bes Inhalts, bag es für ihn unmöglich fet, mit einer Regierung ju unterhandeln, welche "nicht guten Glaubens" ift.

97r. 39.

医多

eHe

unt

utt

Ter

:in:

gen

als

ren

3¢B

baß

tio-

ber-

tern

Ita"

PHYTO

toge-

2300

in

jeșt

bas

den

be-

bie

eine

Bung

ufen

rbat

Da-

ment

brud

eine

rerest

Mila

ans

t Bei

ntba=

Lott-

ihn

iopaš

итнее

blob

Kaftif

(crint)

Hireb

Stoff-

seielle

inbelt

s foll aus

atri-

Bro.

t, bie

nbelt.

Ittium

n ber

ant.

Magnahmen gegen bie Auswanderung. Die amtliche Beitung "Saceia" veröffemlicht eine neue fonigliche Ber-ordnung burch ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten, bie ein ausführliches Brogramm jur Berhinderung ber Auswanderung enihalt, ferner ein königliches Delrei über die Angliederung der Behörden, die sich mit dem Auswanderungsproblem befaffen, an bas Ministerium ber auswar-tigen Angelegenheiten. Rach ber offiziellen Statifif manberten im berfloffenen Jahr 160 000 Spanier aus, babon 120 000 nach Argentinien.

Voringal.

Berfteigerung bes foniglichen Wagenparis. Die probiforifche Regierung wird bie ehemaligen toniglichen Equibagen und fonftigen Sahrzenge jur öffeniliden Berfleigerung bringen. Der Drud eines Ratalogs ift in Borbe-zeitung, ber nach bem Ausland geschieft werden foll. Die ausländifchen Mufeen werben gur Abgabe bon Offerten eingelaben.

Serbien.

Löfung ber Donau-Abriabahn-Frage. Wie bas Regierungsorgan "Objeh" melbet, wurde die Donau-Abriabahn-Frage nach einer privaten Mittellung bes ruffichen Bot-ichafters Ticharifow, von ber türfischen Regierung 3uqunften Serbiens enbgültig geloft.

Bürkei.

Gin neuer Zwifdenfall in Tripolis. In Tripolis hat fich wegen ber Mieberlaffung eines auf Berlangen bes italienischen Konfuls aus dem Wisajet ausgewiesenen ktalienischen Agitators ein neuer Zwischenfall er-eignet. Der Boischaster hat bei der Psorte protesitert. Er bat gwar bie beruhigenbiten Berficherungen erhalten, bie Stimmung ift in Rom ober eine ungunftige. Man fangt an, fiber biefe ewigen Rorgefeien fettens ber Turfei bie Gebulb ju berlieren. Man wird bon ber Bforte verlangen, bag fie endlich ber Anarchie in ben aufftanbifchen Provingen ein Enbe bereitet.

Erria.

fiberfall auf Mohammebaner. Muf bem Bege bon Canea nach Suba wurden abermals Mohammebaner bon Christen ohne jebe Urfache fiberfallen und berwundet. Es bitrfte bies ju Reffamationen feitens ber Pforte führen.

Vereinigte Staaten.

Das Mbtommen mit England fiber ben Panamatanal. In einer Ansprache an die Benniplbania-Gejellichaft in Rem Port erflärte Prafibent Zaft, Die Mönberung bes Abkonrmens gwifden ben Bereinigten Staaten und England über ben Panamafanal habe jum Zwed, bas Recht ber Befeftigung bes Panamafanals wieder zu erlangen. Der Bertrag mit Banama enthalte ausbrikflich bie Anertennung blefes Rechts, Reine einzige Ration einichlieflich England, habe bei ben Bereinigten Staaten bas Unbermogen augenommen, ben Ranal ju befestigen. Zuft berubrie sobann ben Borichiag, ben Ranal burch ein inter-nationales Absommen gu nentralifieren. Er fragte: Radbem wir 500 Millionen Dollar gur Grleichterung ber nationalen Berieibigung ausgegeben baben, follen wir auf ben halben militärischen Wert bes Ranals verzichten, indem wir den Borteil babon einer Ration zukommen fassen, die und zu vernichten sucht? Zast erklärte weiter: Gerade burch bie Bebingungen bes Bertrags mit England find wir verpflichtet, ben Ranal in gutem Buftanb gu erhalten, ale Durchgangewege für alle friegführenben Barteten, fo lange wir nicht felbft in ben Streit mit bineingezogen werben. Gebe niemand in feiner Friebenstlebe mach, fo ichiage er bor, wenn er bie Buftimmung ber betreffenben anberen Staaten erlangt habe, bem Senat Schiedegerichtsvertrage gu unierbreiten, bie in ihren Beftimmungen weitergingen als alle bisber rattfigierten und melter als alle jeht zwifden irgenb welchen Rationen befiebenben Bertrage. Aber er fonne fich nicht vor ber Moglichfeit eines Rrieges berichliegen. Man habe bie Beit noch nicht erreicht, wo man auf bie Beilegung affer internationalen Streitigkeiten burch einen Schiebsfpruch rechnen

Wahlforruption. Im Staate Allinots find über 3000 Babler unter Anllage geftellt worben. Sie werben be-ichulbigt, bei ben lepten Wehlen ihre Stimme berfauft gu haben. Unter ben Angeflagten befinden sich sowohl Repu-blifaner wie Demokraten. Die für eine Stimme gezahlte Gumme schwankt zwischen 1 und 20 Dollar.

Mittelamerika.

Ecuador und Bern. Wie ber "Times" aus Lima tele-grabhlert wird, geben bie bortigen Beifungen in langen Artifeln ibrer Oberrafchung barüber Ausbrud bag bie Republit Ecuedor ben Borichlag Perus die Grensfrage bem Sager Schiebsgericht ju unterbreiten, nicht angenommen bat.

Gefapertes Rebellenidiff. Der ameritanifche Bunbesfrenger "Tacoma" befchlagnahmte bel Trujiflo (honburas) bas Rebellenichiff "hornet", welches, ba es von Rem-Orleans mit Kriegsmaterial ausgelaufen ift, einer Ber-Jegung ber Rentralitätsgefege beschulbigt wirb.

Oftalien.

Unruhen in Santau. Die englische Boligei in Santau fleg einen Ruli, ben fie toifrant auffand, nach ber Poligeiftation bringen. Der Ruft farb unterwegs. Die Chinefen behaupteten, Die Boligei babe ibn getotet; fo brechen Unruben aus. Bon bem englischen Rauonenboot "Thiftic" und bem beutiden Ranonenboot "Saguar" wurden Freiwillige aufgerufen und Detadjemenis gelanbet bie von ber Menge mit Steinen beworfen wurben. In bem folgenben Rampf murben 8 Chinefen gethtet

Die Wingernoidebatte im Abgeordnetenhans.

(Schluß bes Berichts in ber gestrigen Abenb-Ausgabe.) Minifter v. Schortemer: Giner weiteren Erforichung fiber ben Sauerwurm, fein Entstehen, feine Bermehrung ufw, bebarf es nicht mehr, ba mare bas Gelb binausge-

worfen. Was erforberlich ift, bas ift bie Erforichung ber Mittel gur Befänwfung. Dagu aber bebarf es auch nicht fowohl ber großen Stubengelehrten, fonbern bor allem ber Brattifer. Das find alles Berfuche, Die gemacht werben follen, und bafür wird die Staatstegierung die erforberlichen Mittel gur Berfingung ftellen. Aber ich wieberhole: wir fieben noch bor Berfuchen, und es ware verfehlt, hunderitaufende auszugeben ohne die Sicherheit, bag fie auch richtig augewendet werden.

Die Gewähr für richtige Belampfung liegt in ber allfeitigen Beteifigung und unter entipredjenber Mitwirfung ber Gemeinden und Rreife.

Die ftaailiche und provinzielle Unterftungung muß von ber Bufaumenfaffung abhängig gemacht werben. Aber bie Bobe ber erforberlichen Mittel lagt fich noch nichts fagen. In Cobleng war man ber Meinung, bag für bieje einund einhalb Monate icon 100 000 Dt. borausfichtlich genügen werben. Darfiber latt fich ja ftreiten, aber ich warne bavor, es so barzuftellen, als ob bas nur ein Tropfen auf ben heißen Stein ift. Ob ber einzelne Grofgrundbefiger in ber Sage ift, auf eigene Roften bie Befampfung gu übernehmen, wird Cache ber örtlichen Berhaltniffe fein. Aber es ift boch ju viel verlangt, wenn jeber Beingutsbesiber ohne Rudficht auf fein Ginfommen und bie Große bes Befiges alles bon Staat und Probing verlangt. Wohln foll bas führen? In ber Rommiffion wirb bas Rabere gu erortern fein. Es hanbelt fich nicht um eine Siffsaftion nur für wenige Monate; fie wird Jahre und bielleicht ein ganges Jahrzehnt in Anspruch nehmen. Um so notwendiger aber find ba febr forgfältige Erwägungen.

21bg. Lieber (naft.): Es wurde bebenflich fein, gleich von vorngerein auf bem Gebiet ber Befampfung ber Reb fchablinge mit Polizeiberorbnungen borgugeben. Weinbauer felbit wurben es nicht gern feben. Es ift ihnen lieber, wenn man es thuen überläßt, fich ju einem gemein-famen Borgeben zu bereinigen. Es wird auch auf Diefe Beife eine beffere Befampfung möglich fein, weil bann jeber mehr an ber Durchführung ber Befampfungemagnahmen intereffiert ift. Es besteht auch noch bas weitere

Bebenten gegen ein polizeiliches Borgeben, wenn bie von ber Boligei borgeschriebenen Mag-

nahmen nicht völlig einschlagen, eine große Migftim-mung gegen bie Beborben entsieht.

Rach bem Abg, Wellftein (Benir.) fcilbert bann Mbg. Cabendly (Zente.) bie Rotlage ber Winger im Rheingau. In Geifenheim, Rubesheim ufw. haben einzelne Binger nicht einmal die Beinlese vornehmen laffen, well die Leute nicht auf ihre Roften gefommen waren. Geit Menfchengebenfen haben bie Blinger nicht unter einer Rotlage gelitten, wie mir fie beute beflagen, Er ftimme bem Antrag b. Wonna bei und fei für Berweifung ber gangen Materie an bie Rommiffion, bamit bie große Rot ber Binger nach Möglichteit gelinbert werbe.

(Beifall im Bentrum.) Mbg. v. Rlocben (bei feiner Fr.): Die Rot ber Winger noch einmal im einzelnen bargulegen, hieße Denkmaler nach bem Tiergarten tragen, um nicht zu fagen, Gulen nach Athen. (Seiterkeit.) Die Regierungen von Babern und Soffen follen fich fcon bereit erflatt haben, gur Bebebung bes Notfiandes unberginsliche Darleben ben Bingern gu bewilligen. Salls unfere Regierung nicht in ber Lage fein folite, ben bebrangten Wingern mit nicht rückgahlbaren Unterftühungen ichnell und burchgreifend gu beifen, mochte ich auch biefen Weg empfehlen. Schon allein bie Befampfung bes hen- und Sauerwurms erheifcht gurgeit Aufwenbungen, bie von ben ganglich aller Mittel entblogten Bingern nicht allein getragen werben fonnen, und boch bebarf es eines energischen und allgemeinen Kampjes gegen biefen verberblichen Rebichabling. Ermittlungen in famtfichen weinbautreibenben Gemeinben bes Rheingaus haben ergeben.

bağ nicht mehr mit Darleben, fonbern nur mit nicht riidzaftbaren Unterftitpungen geholfen werben muß.

In ben Johren 1906 bis 1910 haben bie Rheingauer Binger eine Bubufe von gufammen annabernt 6 Millionen Mart erleiben muffen, welcher Berfust fich noch fteigert um ben Musfall an Binfen bes in Weinbergen ufw. ftedenben Rapitale. Der Gesamtverluft in biefen Jahren barf getroft auf 12 bis 13 Millionen Mart veramichlagt werden. Hieraus ergibt fich, bag mit fleinen Mitteln nichts anzusaugen ift. Gur die Befanmfung bes Semptichablings, bes Seu- und Sanerwurms, find auch im Wheingau die Arbeits-fräste nicht vorhanden. Bielleicht lätt sich ermöglichen, die Söhne von Winzern, die beim Militär siehen, zu beurlauben. Bu ben weiteren Dagregeln gebort auch

eineslängeftaltung bes Beftiftanbes ber Rieingeuer Binger. 3ch muß es als einen Welfiand bezeichnen, bag im Stheingan bie Binger gumeift ihren gangen Befit in Rebenbau angelegt haben. Un ber Dofel und in Baben haben bie Beinbauern boch auch vielfach Aderbeirieb babei, fo baf fie in ichtechten Beinjahren nicht in folde Rotlage geraten tonnen wie im Rheingan, Die richtige Gruppierung ware wohl 3/4 Ader und 1/3 Beinbau. Aber wir wollen fcon angefichte unferer wertvollen Rebenpflangungen mit 16 und 1/2 jufrieben fein. Aber ich gehe in ber Erhaltung unferes Bingerftandes und unferer Rebpffangungen boch fo weit, bag ich bie Aufmertfamteit ber Regierung auf

eine Aufreilung bes Aderbeftandes ber Domane Reuhof, fublich von Rlofter Cberbach und unmittelbar am Steinberg gelegen, lenken mochte, Gine Aufteilung biefer Domane binfichtlich ihres Aderareals wurde berichtebenen Ortichaften jugnte tommen tonnen. Bunft möchte ich als einen wefentlichen gur Borbengung eines fünftigen Rotfiandes empfehlen. Das mitunter recht langfame Tempo ber Magnahmen ber Regierung ift bom Landwirtichafteminifter in erfreulicher Welfe burchbrochen worden, und ich mochte ben Minifter bitten, ebenfo burchgreifend und ichnell bem Rotitand ber Winger abgubelfen, wie er es verftanben bat, nachbrikklich auf endliche Löfung bes Abeingauer Bingerfrache bingumirfen. Danfes ber Mheingauer Binger, Die git bertreten ich bie Gbre habe, tann ber erfte Binger ber Ration - bas ift unfer Berr Landwirtichafteminifter - ficher fein. (Beifall.)

Die Besprechung wird bann nach weiterer unwesent-llicher Debatte geschlossen. — Die Anträge gehen, wie schon brahtlich mitgeteilt, an eine Kommission von 21 Mitgliedern.

Ans Stadt und Jand. Wiesbadener Nachrichten.

Miesbaben, 24. Januar.

- Bom ftabtifden Gtat. Bie guberlöffig verlaufet, famt bie Balangierung bes ftabtifchen Chats 1911 bet 160 Brozent Cinfomenfieuer mir bann gelingen, menn bie Kurvenwaltung, beren Gint erft in ben nachften Sagen fertig wird, ben noch vorhandenen Febbetrug von 150 000 Mart aus Einnahmen der Kuringe zu beden imftande ift. Da bie Rurtage aber bei ihrer bisberigen Geftafnung ben Betrag fcmerfich wird an bie Stadt abliefem tonnen, fo wird mehl mit einer Erhöhung ber Gintommenfteuer um eine 5 Brozent gerechnet werben fonnen. -Die Rurtare tommt inbeffen ans bem Stabium ber Beratungen anscheinend nicht heraus. Bon einem Fallentaffen ift nicht bie Rebe, bagegen wird eine Umgeftalinng mobil anger Frage fieben. Das Ertragnis ber Rurtage wird ben Boramidflag für bas laufenbe Statsjahr erreichen, twobet allerbings gu bemerfen ift, bag bie Roften ber Erhebung wesentlich höher fein werben, als vorgefeben ift.

Die Stadiverordneten find auf Donnerstag, ben 96. Jamur I.J., nachmittags 4 Uhr, in ben Bürgerftal bes Narhauses zur Sipung einzelaben. Tagesordnung: 1. Borichlage bes Bablausschuffes für bie von ber Stabiverorbe neten Berfammlung ju wählenben Bitglieber ber fiabtis schen Deputationen, Kommissionen und Ausschüffe. 2. Rach berriffigung von 1040 M. 80 Mf. für Fertigfiellung bes Anfcluggeleifes ber ftabtifchen Lichtwerte, Ber, Fin. A. 3. Bewilligung bon 14 000 M. für Beteiligung an ber internationalen hingienischen Ausstellung in Dresben 1911. Ber, 4. Bergebung ber fläbtifden hausmillabfuhr. Fin.-A. Ber. Fin. A. 5. Feldebung bes Tartis für biefelbe. Ber. Bin.A. 6. Ankauf von Grundfillden in ber Gemarkung Sonnenberg, Ber. Fin.A. 7. Desgleichen eines Grund-ltuds in Diftrift "Stedersloch". Ber. Fin.A. 8. Berkauf einer flabtifchen Gelbruegfläche an ber Roffelftrage. Ber, Gin. Al. 9. Mustaufch bon Gelanbe an ber Dietenmible. Ber, Fin. M. 10. Borlage ber Sanshaltsplane für bie Sauptund bie Iweigverwaftungen, mit Ausnahme ber Rurberwaltung, für bas Rechnungsjahr 1911. 11. Antrag auf Bewilligung bon 480 Mt. für Einrichtung bon zwei weiteren Rurfen bes ifraelitischen Religionsunterrichts an ben flabtifcen höheren Lehramialien. 12. Desgleichen von 1400 M. für herstellung bes Wogs zwischen Lang- und Rapellenftrage. 13. Reuwahl won Amnenpflegern für ben 2., 8. und 4. Armenbesitt, fowie einer Armett und Walfenpfleger rin für ben 2. Armenbegirt.

— Leutmant a. D. Hehl (Sohn unferes gewesenen Kurbireftord Gerb. Deb'l), feither Kurtommiffar in Misbrob, wurde bom Finangbepartement ber freien und Sanfaftabt Liebed gum Babefommiffar für Trabentinbe gewählt und ihm die ständige Leitung ber Geschäfte ber Aurverwaltung übergebeit. — Das Lisbedifche Bab Travemunde ift eins ber bebeutenbften Ofifeebaber, bas burch bie jahrliche mobriagige Amwefenheit bes Raifers gelegentlich ber Trabemiindener Boche des Kaiferl. Jachtlinds in ber gangen Welt befannt geworden, ober auch ale berborragenber Sportplat burch Pferderennen, Concours Sippiane, Bolo und internationale Tennistumiere einen bebeutenben

Ruf befitt - Bus ben Kurantagen. Die Berjingung ber binteren Kuranfagen hat ichon bebeutenbe Forudritte gemacht. Biefe Baume fund ber Art und Gage unterlegen und einige bort ben aften gefälten Baumriefen lagern noch wie Briden-ftege quer iber bem Bach. Mit ber Mislichtung ift man bereits am Weiher vor ber Dietemnichle angelangt, und bier haben die Zerkleinerungswortzeuge reichliche Arbeit gefunben. Befonders viele Bintanen und Raffanten mußten entfernt werben, um Licht und Buft Burritt gu fchaffen. Much bie Burgelftumpfe werben gleichzeitig ausgegraben gugunften eines tiefgrunbigen ebenen Rafenbobens, tvolcher umgesiochen werben muß. Die Anlagen machen somit einen belleren, freundlicheren Ginbrud als gruber und laffen jeht fcon erfemen, baf mit ben Anderungen bas Richtige ge-

troffen avurbe. Das Fest ber goldenen Sochzeit begeht am Mittwoch, ben 25. b. Di., ber auch in Wesbaben befamte Lentnant a. D. Julius Binter in Groß-Lichterfelbe mit feiner Shefrau. Der Jubelbrautigam ift ber Bater bes jegigen Bermalinigesbireftore ber Generalintenbantur ber Ronigl. Schauspiele in Berlin, fraberen Bureauvorsiehers bes Biesbabener hoftheaters Frang Winter.

Jubiaum bes Bereins ber Röche. Richt bom , wirteberein", wie mitgeteilt war, fonbem von ber "Gaftwirtebereinigung" rührte bas Diplom ber, bas beren gweiter Borfipenber, hem B. Brauning, bem Jubelberein über-

- Die Arbeiten am Renbau ber Dietenmuble umften wegen ber eingetretenen Ralte eingestellt werben und find erft bis gu ben Fundamentmauern gebieben. Der Beiber bafelbit befibt noch tein tragfabiges Gis und Schilber an ben Baumen warnen bor bem Beireten besfelben, während auf ber Blumenwiefeanlage flott bem Schlitfdubfport gehulbigt wirb. Das Laufen auf bem Rurbaustveihrt nabm Willie ber Boche plötlich ein Enbe trop ber gleichmäßigen falten Witterung, wahrend ber Weiher am "Barmen Damm", welcher baber auch feinen Ramen mit Recht tragt, noch nicht einmal mit einer vollständigen Gistrufte über-

gogen ift. - Das zweite Baar Banne, icon altere, ftarte Platanen, wurde verfloffene Boche in ber oberen Albrecht-Durer Anlage angepflangt. hoffentlich werben biefelben bie ihnen babei guieil geworbene Dibe und Gorgfalt burch ficheres Antoachien ebenfo belohnen, wie bie feinergeit aus ber alten Platanemallee in ber Daumusftrage in bie bamale

angelegte Rerotalanlage verpflangten.

- Jum Ronturs Manter wird uns bon unterrichteier Geite noch folgendes mitgeteilt: Außer bem Renbau in ber Taununfrage 66 befibt herr Manter noch ein größeres Renter ans an ber Abolfftrage und eine Zweifamilienvilla in ber Balfmibifirage mit einem 11/2 Morgen großen Obfie und Bleigarten. Bei ber guweit berrichenben ichlechten

Morgen Andgabe, 1. Blatt. Konjuntiur auf bem Immobiliemnartt ift es trop aller er- 1 benflichen Bemühungen micht gelungen, eines ber Saufer - felbit nicht ju billigften Breifen gu verlaufen, um babusch Barmittel ju bofchaffen. Much bie Bofchaffung einer sweitstelligen Spoothet auf ben Renban Zaumsftrage 66 gelang nicht. Der Neuban, welcher mit mir 425 000 M. ortsgericifich taglert ift, hat herrn M. felbft ca. 490 000 M. gefoftet. Das Guthaben an ben brei Objeften beträgt unter Bugmundelegung ber Ortsgerichtstagen ca. 280 000 M. Dem ftehen ca. 62 000 M. Baufchulben gegenither. Rachbem nun auf ben Renban eine 2. Supothet nicht gu erlangen war, murbe eine Glanbigerberfammlung gweds eines Moratoriums anveraumt, die jedoch refultation verlief, weil von 28 Glänbigem 3 bagegen flimmten, barunter fogar einer, welcher durch hipothetarischen Eintrag am Grundfilld gefichert ift. Coffenald fieht ju erwarten, daß ein Zwange-vergleich zuftende tommt, bamit die Majorität ber Gläubiger burch Berichleubern ber vorhandenen Immobilienwerte - was bei ben jegigen Beiten ber Sall fein unifte nicht eine ihre Forberungen gang einbligen. And mare bem in foliben Berhaltniffen lebenben Gemeinschulbner gu wünfchen, bag ihm fein in normalen Beiten immerbin recht wertholler Befit und fomit feine gange Exifteng erhalten bleebt. Bei einiger Ridficht ber einfichtsvofferen Debrzahl ber Marbiger bürfte fich nach Lage ber Sache manthes

erreichen laffen. Der alte Egergierplat an ber Schierfieiner Strafe ift total vereift, fo bag man von "Blied und Gefchid" reben fann, wenn man bariiber himvegbalangiert ift, ohne gu Fall gefommen gu fein.

- Min Meloncuberg, unterhalb bes Hauptbahnhofs, an bem Ginfemitt, wo fich bie Babuftrede nach Langenichwasbach befindet, find Erbrutschungen entftanben. Es follen fofort alle Borfichtsmagregeln ergriffen werben, um ein Umikhgreifen ju berhindern und einer Gefährbung im Balubetrieb vorzubeugen.

Siants. und Gemeinbesteuer, Die Gingahlung ber 4. Rate (Jamuar, Februar, Dlats) ift im Rathaus, Bimmer 17 (weiße Bettel) für bie Stragen mit bem Mufangebudflaben F am 28. und 30. Januar; Bimmer 16 (grune Betiel) für bie Strafen mit bem Hufangebuchffaben R am 25., 26. und 28. Sammar gu bemirfen.

- Frembenverkehr. Zahl ber bis 11. Januar angemelbeten Fremben: 4553 Berfonen, babon gu langerem Aufenthalt: 2537 Berfonen, ju fürgerem Aufenthalt: 2016 Berfonen; Zugang bis einschliebich 18. Januar: 1576 Berfonen, bavon gu langerem Aufenthalt: 392 Berfonen, gu fitrgerem Aufenthalt: 1184 Berjonen; gufammen: 6129 Berjonen, bavon ju längerem Aufenthalt: 2929 Berfotten, gu ffingerem Aufonthalt: 3200 Berfonen.

Brimblid heimgezahlt wurde am Sonntagabend verfdnebenen jungen Leuten in ber Faulbrunnenftrage, Die fich auf Roften eines jungen Mannes freihalten laffen wollien und als berfelbe fich weigerte, tätlich gegen ihn wurden. Den Borfall beobachtende Leute traten berart banbgreifitch für ben Bebrangten ein, bag bie Gegner fich genötigt faben, ihr heil in folleunigfter Tincht gu fuchen.

- Bestehenmarber find wieder an ber Arbeit. Go mur-Den einer Familie auf bem Romerberg am Freitagmorgen Die Brottben entwendet, nachbem einige Tage gibor ein Teil berfelben weggenourmen worben war.

Gine Gubmiffionsbiffte bon feltener Schonbeit bat bie Bergebung bes Offarbenanftriche ber neuen Babnfteighallen in Darmftabt ergeben. Für ben Auftrich ber 1115 Tormen wiegenden Gifentonftruftion, einschlieglich Stellung familicher Gerufte, fowie Lieferung familicher Materialien, betrug bie Minbefforberung 4014 M. (30f. Schmitt u. Gohn in Frankfurt a. M.), die Söchiforberung 44 500 M. (Sahn-Darmfarbt). Die Söchiforberung betrug affo bas Elffache ber Minbeliforberung; bie mittlere Summe ber 20 Offerten betrug 11 023 M.

- Bom Ahein und Main. Die Schiffahrt auf bem Rhein und feinen Rebenftromen ift wieber bollftanbig etöffnet. Die Gdiffsburchlaffe im fanalifierten Dain find, nach Mittellungen bes Bafferbauamts, wieber aufgestellt worben. Bereits vorgestern find chenfo wie geftern eine große Angabi Rabne bon Maing nad Dodft, Frantfurt, Offenboch und Michaffenburg abgeschleppt. Auf bem Sibein berricht gegenwartig ein lebhaftes Eisgeschäft. Die großen Brauereien fabren unablaffig bas friftanbelle Gis ein, bas bereits eine Dide von 12 bis 15 Bentimeter aufweift. Die Brauereien gablen für ben Beminer 20 Bf., ein guter Berbieuft fir manchen Arbeitelofen.

- Mainger Larneval. Der vorgeftrige britte Familien-abend bes "Mainger Karnebalbereins" in ber Stadthalle erfreute fich, wie auch alle bisherigen Berauftaltungen bes Bereins, eines fohr lebhaften Befuchs. Mus bem reichhaltigen Brogramm erwähnen wir bie bon bem "Mainger Mannergefang-Berein" unter Leitung bes Chormeifiers Bilbelm Gels-Biesbaben gunt Bortrag gebrachten Bolfslieber, welche, ebenfo wie bie Tenorfoli bes herrn Scherfins reichen und verbienten Beifall fanben.

- Briefmartonganblertag. Das 25jährige Befteben beging ber Internationalo Boffmertzeichen-Banblerverein in Berlin. Ihm bie fachtundigen Sandler batten mit ihren Damen an festlicher Zafel bie fammelfreudigen Philateliften fich geschart, und fie waren nicht mur aus allen Teilen Deutschlands, fonbern felbit aus bem Anstarb gefommen.

Die Emangipation ber Franen hat bereits folche Fortidritte gemacht, baß fie vereingelt icon Trinfflubs angehören. Co gibt ber Stammtifch ber burftigen Briber in Griesbeint a. Dt. bifentlich befamtt: "Unferem Migfieb Emma gu ihrem 44. Wiegenfeft ein traftiges "Gut Feucht",

baft es in ber Rarlfirage wiberballi". bağ es in der Karlfiraße widerhallt".

— Bolfstonsert. Am Sonniag, den 29. d. M., nachmittags 4 Ubr. beranskaltet der hiefige Kolfsbildungsverein, Abreilung für Volfsbunterbaltung, in der Auenhalte Dellmundstraße Wolfsbunger für diesen Winter. Als Solisten find gewonnen u. a. die gus dem letzten Konzert des diesigen Ledrer-Desangdereins noch in guter Erinnerung stedende Konzert-Jängerin Fran Hedwig Kadr-Woorazet aus Darmstadt, ferner die nicht minder gern gedörten Kräulein Elis. Schilfonsbi und Präulein Dedwig Kren (Biano). Ausgerdem wirft das Sonngenbergiche Konierbatischung-Oracler unter Leitung des Herren Konzert unter Keitung des Herren Konzert unter Keitung des Herren Konzert unter Keitung des Herren Konzert unter Leitung des Herren Konzertschaft unter Leitung des Leitung des Leitung des Leitung des Leitung des Leitungsbirgertschaften beingt es u. a. Kompositionen des Herren Egel Mulifibirektors Sch. Spangenberg, serner von

E. Silbach, E. Saffen ufto, Befondere Erwähnung gebührt ben an diefer Stelle sum erstenmal sum Bortrag tommenden an dieser Stelle zum erstenmal zum Bortrag kommenden Bariationen für zwei Alabiere über ein Thema von L. d. Beet-hoben und über E. M. v. Bebers "Lühotos wilde Jagb".

- Moberne Bibelabende. Bir weisen nochmals auf den beute abend flatifirdenden gweiten modernen Bibelabend bin. 814 Ubr Lutberfirche.

Theater, Runft, Bortrage.

Theater, Kunft, Borträge.

* Hishbon-Theater (Bilbelmitrage S). Einzig schön ist die stereostopische Aatursubie "Wenn die Wlätter jallen die sicherlich nicht versehen wird, dem gemülichen Abeater neue Kundschaft zu erwerden. Der Rahurseumb behauptet, das der Herbeit in seiner übernatirischen Fardeumacht weit schelnder für Ange und Derz sei als deibeielweise der Sommer, und wunderschön ist die photogravbische Aufrahme, die uns diese berbischen Aaturschwedeiten decht malerisch versiche Lein Vinst die und nur annähernd imdande, solch bertricke und zarte Farden mit ihren verschiedennen Abstusungen und arellen Kontrasten auf die Leinvoand zu zandern. Bom dunselsten und sattelten Braum die Num prachtigiten Weinung erstadit der Wede, ein Bild der Bergänglichkeit und der Wiedern wird fangtam sinkt, dam Winde betwegt. Blatt um Matt zur Erde, ein Bild der Bergänglichkeit und der Wiedern und grazide Sannierin Guerrero in zwei ihrer beiten Kanddie und graziase Schanierin Guerrero in zwei ihrer beiten Kanddie eine Konnieste aus Gizets "Carmen". Das wohlbefannte Saumonnische Aringen legt wieder einmal eine Verde seines bedeutenden Schanzbietertalentes ab und begeistert durch seine Kindliche Raibisät in der französlischen Kundlich Febenswertes Brogramm.

Abnigliche Schansbiele. In der bentigen Aufführung der Berdichen Oper "La Trabiata" (Abonnement D) gatiert Herr Baul Sochhein dem Stadischeiter in Sannburg als "Alfred Germont": die "Bioletta" fingt Frankein Friedeldt, während in den weiteren Bartien die Damen Sochlöbt, Krämer und die Oerren Brann, Arblopf, Schih, Schmidt und Schub beschäftlat sind. Avorgen Brittwoch gelangt Goethes "Göd don Berlichinger bei lleinen Breisen auf Anführung, (Abonnement A.)—Im Donnerding, den Bd. d. M., findet eine Wiederschung den Radragnis "Caballeria rusticana" mit den Lamen BüllersBeiß (Santissza), Krämer, Schward und den Herren Senig (Turiddu), Geiße-Wintel fatt (Abonnement C); dazu vortdas Krimodranna "Die Sand" und das einastige Balleit "Sladische Brantwerdung" gegeben.

"Im Welhalla-Theoter geben die Aufführungen des sen-

"Slavische Brautwerbung" gegeben.

"Im Walhalla-Theorer geben die Aufführungen des sensationellen Ausstatungsstädes "Dalloh! Die große Kebuel" dem Erde entgegen und stoingen leider schon früber andertweitig eingegangene Berpflichtungen Derr Direktor Steidl, am Lommenden Freitag die Aufführungen abzubrechen. Es sinden mithin nur noch vier Wiederbolungen des Bandhiverses statt. Tie ledte Aufsührung am Breitag bringt zugleich einen Ebrenabend für die auch dier so rasch besteht gewordenen weiblichen Sterne des Gaschenenbles. Eise des und Plara Franke. Das Gesamtgastspiel des Fris-Steid-Ensembles geht unwiderusslich am II. d. M., zu Ende und gelangt an den ledten Gastspieltagen eine Bosse aus guter alter Zeit: "Die Bummelreise nach Tersin", mit den ersten Krästen des Ensembles in den Hauptrollen zur Darstellung. rollen gur Darftellung.

* Runftslen Bier Labreszeiten, Kaifer-Friedrichlaß 2.

Gine neue Auskiellung ift eröffnet worden: Eine Kolleftien
Tenwerns des für Wiesbaden neuen Künftlers Wassilb Kundinsth, eines Russen, mit Motiven aus Alsier, sowie des Schweigers Dermann Saller, Schildturen und Plastifen. Der Saller in der Germann Saller, Gehlderen und Plastifen. Der

Salon ift bon 10 bis 8 Uhr gedifinet.

* Berein Franenbildung — Franenündium. Mithood, den M. Januar. 41/2 Uhr. findet im Bereinslofal Oranienitrofe 18, 1, die Ritgliederberfammlung des Bereins Franenitadum Franenitadum katt. Rach Erfedigung des grifcöfficen Zeils wird Herr Dr. med. Darnblüch den dier einen Kortrag kalten über "Das Wesen der Rervosität". Gäste zu dem Kortrag sind willsommen.

* Rougert im Damenflub. Wir berweifen bierburch auf bas am 27., abends 7 Uhr, hatifindende Konzert im Damen-flub, Oranienstraße 15. 1, unter gütiger Mitwirkung bon Radame Lucie Stuart, des Geigenvirtuofen Herrn Aurt Bogel aus Düsseldorf und Frl. Hermine Schröder bon hier.

Ans dem Landkreis Wiesbaden.

ck. Kordenstedt, 21. Januar. Der hiesige Silfs-frankenkassen berein bielt am 15. b. M. unter dem Borlis des Herrn Schreinermeisters Waltider seine Generalber-lammung ab. Die Jahreseinnahmen betrugen 810.66 M., die Ausgaden 767.60 M. Als Kortiandsmitglieder wurden neuge-wählt K. Hörner, Bh. Hörner, A. Diesendad, Bh. kern. Als Vereinsdiener wurde Wilhelm Kalte auf 8 Jahre gewählt. Das Gesamtbermögen der Kasse beträgt 2174.78 M., hierdon sind 800 M. Betriebskapital, während der andere Betrag den Reierbesands bildet. Referbefonds bilbet.

Nasianische Nachrichten.

m. Cronberg, 20. Januar. Der Bezirfs-Kriegerverband Biesbaden bätt seinen diesjährigen Abgeordneteniag in Eron-derg verausfichtlich am 14. Mai ab. 11. Bom Main, 22. Januar. Die Gemeinde Schwan-be im dat sitt die dier Kintermonate den Achtilker-Laden-schuch einzusüben beschloften, währerd für die übrigen Romaie des Jadres der Ladenschluß den Geschäfisseuten überlassen beit

r. Caub, 92. Januar. Unfer bestens befannter Männer-gesangberein "Esslein von Caub" dat die Kunstanstalt Bietor-Riesbaden in scharfer Konturrens beauftragt, eine neue Fabne, gans dandgestidt, zu liesern; die interessante Arbeit sommt vor-ber im Schausenster der Anstalt zur Ansstellung.

Ans der Amgebung.

Reine Mildipreiserhöhung. Mildproduzenten und Molfereien Sand in Sand — als dritte im Bunde die Mildhändler.

Mildyroduzenten und Molfcreien Dand in dand — als dritte im Bunde die Wildhandler.

FC. Friedberg i. D., 22. Januar. In der alten Reichsstadt Friedberg in der gefegneten Wetterau logte gestern und deute der dritte Verdandstag des "Südwestdentstoon Bildyroduzentender der dritte Verdandstag des "Südwestdentstoon Bildyroduzentender Gestern under dem Borits des Hofgentsbades Verdanders Vieldproduzenten Sumpendeun eine Borsande und Delegiertenstung hatt, an der de Belegierte der zu dem Verdandstoon gedorenden Verdeitschappen und Delegiertenstung hatt, an der de Belegierte der zu dem Verdandstoon Getraden Verdeitschappen Frankfurt, Wiese da den "Bürzdurg, Stittgart, Karlstude, Naundeim, Nuddrighbofen, Darmitadt wid Direkter direck-Friedberg urftatteten eingegende Verlägte über die Lage des Bildinarties. Hende bermittag 11 Uhr wurde im "Holel Friedberg urftatteten eingegende Verlägte Dett vorliege-Verlägten. Kreis Vernach den Gutsbesiger Dett vorliege-Verlägtenden Stonounierat Kriefo Dulsdofen eröffnet. Gine umposante Versamulung den über 500 Landwirten aus den Argierungsbestiefen Webender und Casiel, aus Angern, Württenbarg. Anden und Hesten der des Der Krüger-Darmitadt gab zunächt die Erstärung ab, das der Verdand. (Lebbastes Verde) und versen der einen Küchlich auf das abeilanfene Ind die Krieften Kungen für die Kildyredberteiten der Jahr. Die Kildyredberteiten der Jahr. Die Kildyredberteite der der Die Kildyredbereite Der den und die Krieften der Krügen der Kildyredbereitenstagen; Aldwistationen mitsten des Kildyredbereiterden und die Krieften der Kriefte

ben Beratungen biefer Gesetse binangezogen würden. Land-wirtschaftslammer-Sefreiar Dr. Da ma m. Darmftabt reje-rierte über: "Biehaucht und Mildproduktion im Berbands-gebiete". Die meisten fleinen und mittleren landwirtschaftlichen wirtschaftslammer-Sekreiar Dr. Daman-Darmstadt referierte über: "Biehaucht und Mildsproduktion im Serbandsgebiete". Die meiten kinn miktleren landmirtschaftlichen Betriede gingen einen fakschen Weg, indem sie Abmekkuntschaft und dadurch Kandbau an den Viederianden krieden. Sie gerade mißten zur Kinddieden übergeben, diese mirde außerdem eine gesunde Grundlage für die Schweinsquaß abgeben. Dadurch wärde es möglich, genührende Rengen Fleisch und Wilch au produzieren. Der ungefähre Mildverderauch derfister sich käglich in den Städten Frankfurt auf 200 000. Wiesdachen auf 40 000 und Nains auf 45 000 Liter. Direktor diese einschen auf 40 000 und Nains auf 45 000 Liter. Direktor diese einschen eine könden auf 40 000 und Nains auf 45 000 Liter. Direktor diesengeich" auß, das er für die Landbrirschaft als seh der eilbaft bezeichnete. Volgende Aes auchturschaft als seh der eilbaft bezeichnete. Volgende Aes of alu i an fand Amadme: "Der Berbandstag richtet an die Kegierungen derfenden Bundesstaaten, in deren Gebiet er berdreitet ist, die Bitte, dor der Abfasiung der Ausführungskestimmungen zum Bieblauchengess Bertreter der Wilchwoduzenten-Vereinigungen und der Wolfereis Genoffenschiften". Er besturderte harm ein Dandmidachen der Wilchwoduzenten-Vereinigungen und Molfereis-Genoffenschiften". Er besturderte warm ein Dandmidandeben der Wilchwoduzenten und Volgereisgen, die als dritten im Bunde den Wilchbandel gewinnen migten, beduss der Brollereisgenosfenst und der Wilchbandel gewinnen migten, beduss der Brollereisgenosfens der Wilchbandel gewinnen migten, debufs der Erienberingenschaft. Der Keiden das das deknunt, das dereisgerigt mit Le Okteben dei Bedust, in der Welchereisgenessen und der Wilchband der Wilchwoduzenten ind der Rederfes Brado.) Molfereisgeren der Wilchwoduzenten Genoffenschaften und kann der Redereisgeren der Wilchwoduzenten Genoffenschaften und der Kriedber der der Kommission der Wilchwoduzenten der wieder eine Kommission der Wilchwoduzenten der Vollereisgen der der Wilchwoduzenten der Wilchwoduzenten der

= Darmstebt, 28. Jamear. (Eigener Drohibericht.) Der Königl. Großbritannische Geschäftstrager Beister Sartford in Darmstadt ist zum Ministerresidenten in Taracas ernannt

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Marbverfuch. Die Samstags-Berhandlung vor bem Sowurgericht wiber ben Schloffermeifter Frang Seilmund aus Rieberlabnftein wegen Morbverfuchs erreichte erft gegen 91/2 Uhr abends ihr Ende. Die herren Bejdworenen etflarten ben Angellogien für ichulbig bes versuchten Totichlags unter Berjagung von milbernben Umftanben. Babrend ber Berireter ber Anklagebeborbe, Affeffor Dr. Jeltmann, eine fechsjährige Buchthausstrafe beantragt hatte, lautete bas Urteil auf zwei Jahre und feche Monate Buchthaus nebft Berluft ber bürgerlichen Chremrechte auf Die Dauer bon film Jahren. Der Mann ber Frau, auf welche bas Attentat verübt worben war, legte felbft ein gutes Wort für ben Angellagten ein. 2018 ber öffentliche Antläger beamragie, Sellmund mit feche Jahren Buchthaus zu bestrafen, bat er, ihn möglichst gelinde zu beftrafen, Der Angellagte erflarte gleich, fich mit bem Urteil gufrieben gu geben,

we. Wer fagt bie Wahrheit? 3m Jahre 1908 foll fich eines frithen Morgens etwa givel Stunden von Riebrich entfernt eine Rarambolage abgespielt haben, bie lediglich imfolge bes hergufommens eines Forfters einen recht unidutbigen Berlauf nahm, während es babet auf nichts geringeres als bas Leben bes babei paffiv Beteiligten abge-seben gewesen sein soll. Alls Afteure traten babei, nach fpater erftatteten Angeigen, bie Zwillingebrüber Landwirte Frang und Jafob Schiller bon Riebrich, als leibenber Teil ihr friiherer Freund, ber Landwirt Beter Rrans auf. Die Brüber Schüler traten nacheinander auf ben rubtg neben feinem Finhrwert bergebenben R. gu, und mabrenb ber eine fich bemiibte, ihn unter fein Fuhrwert zu werfen, machte ber anbere fich an feinem Gefpann ju fchaffen, um - fo ergabite Rraus - ibn auf biefe Weife unte Leben gu bringen unb ben Glauben zu erweden, als ob fein Tob einem ungfüdlichen Zufall zuzuschreiben fei. — Fünf Tage nach bem Borfall erftattete Kraus Anzeige bei bem Genbarmen, welcher jeboch bamals eine Folge nicht gegeben wurde. Zwei Jahre fpäter gerieten die Brüber Schiller in Differenzen mit einem Baune namens Staffen von Kiedrich, Dieser machte Kraus Die Mittellung, einer ber beiben Schilfer habe ihm bie gangen Morbplane, mit benen fie fich getragen, offenbart. Die Folge war, bag R. fid) unter Bernfung auf biefen Beugen nodmals an die Anflagebehörbe wandte, es tam bem auch gur Erbebung einer Amflage wiber die Beranzeigten wegen Körperverleitung, und bas Schöffengericht verhängte fiber jeben eine Gefängnisftrafe von 14 Lagen. Auf Die von beiben Brogeftparteien eingelegte Berufung fällte bie Straffammer jeboch einen Freifpruch, weil bie Angeflagten ben Nachweis erbrachten, bag fie um die fritische Beit gar nicht in ber Rabe ber Attentatsftelle getvefen feien, und weil auch an fich bie Sache bem Gerichtshof in höchstent Grabe zweifelhaft erichien.

ng. Der Berfuchung erlegen. Im Oftober vergangenen Nabres trat ber Sandlungsgehilfe Fr. G. in ein hiefiges Gefcaft ein, wo er einen Monatsgehalt ben 175 Mart be-Bon Saufe aus eiwas bergogen, tonnte er mit bem Safar nicht austommen, feine Ausgaben überftiegen bielmehr bie Ginnahmen, Da er min einmal bem Seben bie fcone Seite abgewonnen batte und es ibm fower fiel, fich nach ber Dede zu ftreden, fuchte er Mittel und Bege, mit fich in ben Befig bon Gefdmitteln gu fepen. Dies wurde thm auch insofern leicht gemacht, als er Jugang zu allen Labenraumlichleiten botte. In ber hirgen Beit eines Monats verfiand er es fich Deden, Teppiche und Borgelianwaren, die einen bebeutenben Wert hatten, angueignen. Rach Labenichlus ichaffte er bie emmenbeten Gachen burch eine hinterfir ins Freie, um fie alsbann gu Saufe in feiner Bohnung aufzubewahren und bei paffenber Gelegenheit filr wenig Gelb gu beräußern. Das Gehöffengericht, bor bem E. am Montag jur Berandvortung gezogen war, biffigte ibm angefichts feiner bisberigen guten Bisbrung milbernbe Umfinnbe gu und erfannte auf eine Gefangnisfirafe ben 14

ag, Berlehung bes Briefgeheimniffes. Der Raufmann Artur A. hatte als Leiter eines biefigen Geschäftes eines Tages einen Reifenben entfaffen. Aurg barauf, im Guft borigen Johres, nachte er die Wahrnehmung, daß eine ber im Gef an ben Hernus murbe. bringer mar, b batte. menen fiattete. balb bi thn au antragt

R

Begen me O ju fech ble eig merber ichrift (Actor verau. 230

Aran

(2) confer Etrake Pluton Drei e "omme quert. quittag geford geitern Dolpti obne 1 finben bie gir

io) Ic

geivor

reifen

auf b

boron

Rettu

murb

0

@blid Dr. b

(freit

EI E Durch Sauf Deut Boffs geger ber i bentte zurik

erfau flärn mita ber ! gege mitg Erfli

feren HOUR MILD

Sid.

Still

fibet Will bes

fele

ein.

irbe

me: tabt mptien eis-ebr-eret-

im eren bie ben mier eine mie-anni-nfel-anni-miel-anni-miel-anninnes

ord

bem c i L uch8 rren bes nben örbe, e befecha ren ber

ber threst I be-Irteil I fich rich iglich IIII B ge abge-15000 wirte

legte

Zeil Die seben etne e ber ählte timb gilld. 23.05 elder Jahre einent traus bie mbart.

biefen Fant evantgertdit agent. ufung ii bie ittifche feien, chitent egenen efiges

rf be-

t bent biel-en bie el, firth e, 11111 numbe allen elmes zellanignen. burdi feiner

te ihm e Umon 14 fmann

ett für rem E.

eines Fuli ate ber

ein.

im Gefchafte tatigen Kontoriftinnen einen Brief ichrieb, ber an ben entlaffenen Reifenben gerichtet mar. A. verlangte bie Hernusgabe bes Schreibens, was ihm aber verweigert wurde. Trothdem gelang es ihm, benfelben an sich zu beingen und öffnete er, da bas Schreiben bereits geschlossen war, basselbe. Rachbem er fich von bem Inhalt fibergengt hatte, gab er ben Brief ber Kontorifiin gurud, die aber wegen Berletung bes Briefgeheimnifics Strafanzeige er-flatiete. Am Montag batte fich ber Geschäftsführer biefers balb vor bem hiefigen Schöffengericht gu verantworten, bas ifin gu fünf Mart Gelbftrafe verurteilte. Der Berireter ber Anteanwaltschaft hatte eine Gelbstrafe von 100 Mart be-

Aus answärtigen Gerichtelalen.

Wegen Kirchenranbes verurteilt und bann freigesprochen. Duisburg, 22. Januar. Die Chefrau Bedmann aus Oberhaufen war wegen Begünftigung von Rirchenrand ju feche Monaten Gefängnis berurteilt worben, während ble eigenflichen Rirchenrauber als geiftestrant freigesprochen werben mußten. Der Berteidiger machte in ber Revifionsichrift geltenb, bag bie Angeflagte wegen Beglinftigung einer Tat, bie als ftraflos erflatt worben fet, weil bie Tater geistesfrant waren, nicht berurteilt werben tonne. Das Reichsgericht ichloft fich biefer Auffassung an und fprach bie Brau, trothem ihre Schuld erwiefen war, frei.

Berlin, 23. Jamar. (Eigener Drahtbericht.) Im Kramallprozes begann gegen Mittag bie Beratung ber Geschworenen.

Aleine Chronik.

Ein Automobilunglist, Sonntagmittag frieß in Baumdutenweg bei Berlin ein Brivat-Automobil mit einem Stragenbahnwagen gujammen, Gamtliche 6 Infaffen bes Mutomobils und ber Chauffent murben berausgeschleubert. Drei erlitten so schwere Berlehungen, daß an ihrem Auf-dommen gezweiselt wird. Das Automobil wurde zertrüm-wert. — Das schwere Automobilungliich, das sich Sonntagmittag in Baumidulenweg ereignete, bat bereits ein Opfer geforbert. Der ichnver verletie Raufmann Otto Stern ift geftern mittag furg bor 12 Uhr im Ronigin-Glifabethohne bas Bewußtsein wieber erlangt ju haben. Das Be-finden ber Frau Stern ift ebenfalls febr ungfinftig, fo bag ble Ergte für ihr Leben fürchten. Am besten ift bei bem Unfall ber Rechtsanwalt Dr. Born weggefommen, Er foll ich leiblich wohl befinden.

Gin Schiffsbrmib. Der banifche Motorichoner "Anna Luife" ift in ber Rabe bon Gult ein Raub ber Manmen geworben. Die Mamichaft kounte fich in ihrem Boot reiten und ift in hormun gelanbet.

Gin Dampfer geftranbet. Der Dampfer "Lincoln" ift auf ber Reife bon Antwerpen nach Erimsbh bei has-borough-Sand gestrandet. 18 Passagiere wurden burch bos Rettungsboot "Binterton" an Banb gebracht. Das Schiff murbe wieber flott.

Breußischer Tandtag.

Abgeordnetenhans.

Eigener Drabtbericht bes "Biesbabener Tagblatts",

\$ Berlin. 23. Januar. Bu Beginn ber Situng gebachte ber Brafident in ber abliden Weife bes furg borber berfiorbenen Abgeordneien

Dr. b. Jabstvesti (Bole). Bor Gintritt in bie Tagesorbnung gab Abg. Stengel (freitonf.) folgende Erffarung ab:

M geordneier Soffmann beleibigte in ber Situng bom 21. Januar ben Brafibenten fcmer.

Durch die bem Braftbenten, beffen Ghre bie Chre bes gangen Saufes fei, angetane Beidimpfung überidritt er alles Dag und verletie bas Anfeben bes Barlamente in einer in Deutschland noch nicht bagewefenen Beife. Da bie Bartei Soffmamis feinen Anlag genommen bat, bas Berhalten gegen ben Prafibenten ju migbilligen, weife ich namens ber forigen Barteien bie bem Bartament und bem Prafibeuten angetane Beschimpfung auf bas nachbriidlichfte gurid. (Lebhafter Beifall.)

Mog. hirich (Sog.): 3ch bitte ben Brafibenten, mir gu erfonben, gu ber eben abgegebenen Erffarung eine Erffarung meiner Fraftion abzugeben.

Profibent Arochen: 3ch fann nicht ersauben, jest eine farung abzugeben. 3ch gestatte bie Abgabe einer folden anfierhalb ber Tagesordnung, wenn mir ber Juhalt vorher mitgeteilt wirb. Es ift fiblich, bag Erflärungen, bie bor ber Tagesorbnung ober außerhalb ber Tagesorbnung abgegeben werben follen, bem Brafibenten vorber ichriftlich mitgeteilt merben und bann berlefen werben burfen,

Abg, Sirfd (Sog.): 3ch wußte nicht, bag eine berartige Erfferung namens ber fibrigen Barteien abgegeben murbe. 3d begnuge mich mit ber Erffarung, bag wir jest bie Granbe nicht angeben tonnen, weshalb wir uns ber berleieuen Erflärung nicht anschließen.

Das Saus tritt hierauf in bie Tagesordnung ein.

Bu Beginn ber

zweiten Eintslesung murben bie Gtate ber Rente ber Kronfibeltommigfonbe und bes Bufduffes biefer Remie bebattelos angenonmen.

Beim Gtat ber' Dingvermaltung führte Abg. Grenbt (freifonf.) aus: Unfere Silbermingen haben gegenfiber bent Milingen bes Ausfands und unferen früheren Minten eine wenig fcone Pragung. Die gabl ber anläglich bes Um verfitatsjubliaums geprägten Taler war zu gering. Beim Bighrigen Regierungsjubilaum follten ebenfalls

Tufer geprägt werben. 200g, Rirch (Bentt.) wies barauf bin, bag bie Einnah-men aus ber Mingberwaltung zu gering feien. Gin Regierungefommiffar erwiberte, bie Ginnahmen

feien in ben vaufch ebenen Jahren verschieben. Bet bem Gtat bes Disgiplinarhofs traten bie

Abog, Ronig (Zentr.) und Fritisch (nat.-fib.) für bie Ginführing bes Wieberaufnahmeverfahrens auch im Disziplinarverfahren

Gin Regierungsfommiffar fprach bie Soffmung aus, baf bie Angelegenheit in biefer Geffion geregelt wirb. Gine Reihe fleinerer Ciats wird fobann meift bebatte-Tos genehmigt.

Letite Madprichten.

Die beutich-türlischen Begiehungen.

bd. Ronftantinopel, 23. Januar. Der beutsche Botfcafter frbr. Maricall v. Bieberftein machte Rifaat-Baicha einen Befuch um ihm für bie freundlichen Borte ju banten, welche ber Minifier bes Augern gestern fiber ben Botichafter in der Rammer gesprochen hat und die in der türfischen Breffe, besonders im "Zanin", ein lebhaftes Echo finden.

Die hollanbifde Suftenbefeftigung.

** Baris, 23. Januar. (Eigener Traftbericht.) Der "Figaro" erfährt aus Brüffel ,daß drei von den Erofimächten, welche die Reutralität Belgiens verburgen, nämlich Franfreich, Rugland und England, nicht mehr an den Schiedsgerichtsarbeiten im Sang teilnehmen wirden, falls die Rteberlande bon ihrem Blane der Befestigung Bliffingens nicht ablaffen. Der Korrejpondent des "Figaro" fügt beichwichtigend hin-zu, es beitehe Hoffnung, daß Holland es nicht zum Außersten fommen laffen werde.

Die Urfache ber Rataftrophe bes "U. 3".

hd. Riel, 23. Januar. Die Rataftrophe bes "U. 3" ift, wie gleich nach bem Unfall vermutet wurde, tatfachlich durch den Bentilationsichieber am hinteren Maft berurfacht worden. Die die Befichtigung bes eingebodten Ungliidsbootes ergab, ift der Schieber nicht gang berichloffen gemejen. Gin Bedienungsfehler liegt aber nicht bor.

Italienifde Demonstration gegen Japan,

"Mailand, 28. Januar. (Eigener Trahtbericht.) Geftern abend bemonstrierten etwa 1500 Sogialdemofraten und Anarchiften bor ber japanifden Gefandtfcaft zum Protest gegen bas Tobesurteil iber bie japanifcen Anarchiften. Polizei bertrieb die Menge und berhaftete 10 Berfonen, Die aber wieder freigelaffen wurden.

Große Bollunterfdlagung.

** Rom, 23. Januar. (Gigener Drahtbericht.) Die Morgenblatter beichäftigen fich mit einer Bollver-ichleppung auf Alfohol im Betrage von über 1 Willion Bire. Es handelt fich um eine romifche Firma, auf deren bor den Stadtmauern gelegenen Depots Alfohol geschmuggelt fein foll. In Berbindung mit ber Uffare werben die Ramen breier Parlamentarier genannt.

wb. Wornt, 28. Januar. In den lebten Tagen wurden wiederholt ichwache Grbftoffe und heute wurde 5 Ubr 20 Min. eine anhaltende Bodenschwanfung mit ftarkem Getofe Gin Grubenunfall.

Erse i. W. 28. Januar. (Eigener Drahiberickt.) Auf der neuen Schachtanlage 7 der Zeche Graf Bismard ist ein Schacht teilweise eingestürzt, vermutlich infolge Durchöruckes starter Wassermassen. Drei Arbeiter wurden leicht berleht.

Gagvergiftung. wb. Freisurg, 28. Ianuar. Seute früh wurde in dem Ge-bände des Vostamis 2 in der Baseler Straße ein dort wohnen-des Ehebaar, der Oberbostschaftner Brunner und seine Frau, tot ausgefunden. Sie sind beide einer Gasdergistung zum Opfer gesallen. Das Gas war durch einen Kohebruch in das Schlafzinmer der Eheleute eingedrungen.

Mus Giferfucht. wb. Brag, 28. Januar. Der 25jährige Portier Boich er-fclug seine 7 Jahre ältere Satiin aus Eisersucht mit einer Sade und erhängte sich auf dem Dachboden.

Die Gefahren bes Binters. wb. Baris, 23. Januar. In St. Balbert bei Mont Beliard brachen feche Kinber beim Schlittschublaufen auf bem Gife ein; zwei Schulknaben, die ihnen zur Silfe eilten, ber-mochten fünf berfelben zu retten.

Gin Gifenbahngufammenftog. London, 28. Januar. (Eigener Drahtbericht.) Heute bor-mittag liteh in der Rähe den Bouth Bridd dei dem durch das Flühtal des Taff führenden Bunnensee ein Bersonenzug mit einem Schnellzug zusammen. Die ersten Wagen des Versonen-zuges schoden sich ineinander, die anderen Wagen bildeten einen Trümmerbaufen. Es sind 11 Tote aus den Trümmern herbor-

gezogen worben. Berlin, 28. Januar. (Gigener Drahtbericht.) Der Staifer richtete an Frau Guehler in Charlotten-burg, die Mutter des Chefs des Kreuzergeichwaders, folgendes Telegramm: "Die Nachricht von dem Sin-icheiden Ihres Sohnes, des Admirals Guehler, der fern bon der Seimat einer tildifden Krantbeit erliegen mußte, bewegte mich tief. Bon gangem Bergen teile ich Ihre Trauer. Auch ich und meine Marine erlitten burch feinen Tod einen ichweren Berluft." Bei dem Staatsfefretar bes Reichsmarineamts b. Tirpit ging ein Beileidstelegramm bes Bergog-Regenten Johann Albrecht von Braunschweig ein,

wh. Montevideo, 23. Januar. In Gegenwart bes Prafibenten murben bie Gebaube ber juriftifchen und medizinifchen Fafultat fowie bie Borbereitungefchule feierlich eingeweiht. Die Bautoften betragen über 10 Millionen.

Lette Bandelenachrichten.

Berfiner Barfe.

Berlin, 23. Januar. (Eigener Drabtbericht.) Much die neue Woche zeigte die Börse in schlechter Verläufung. Die Tendens war ge ich die die, anscheinend auf Ultimodockereitungen. Der Verkehr sonnte auch welterdin eine Besserung nicht erzielen und berlief bei stillem Geschäft schlerdend. Die Kückönge machten sich auf allen Gebieten bemerkar. Auf Kanadauatten zogen an und konnten weder als 1 Kros, gebrinnen. Schantungdahnaftien sagen auf Obsbendentage und Verträlle in China din schwäcker. Der Rontanmark war gebrinnen. Schantungdahnaftien sagen sich für Efektriziätiswerte. Kalimerte lagen still. Der beimische Anseidenmark zeigte bedamptete Tendenz; einzelne Werte sonnten Kursgewinne erzielen. Auch Industrization lagen giemlich sell, Gegen Schlieb des Vertebrs zeigte sich eine kleine Vesterung der Tendenz. Ultimogeld war offeriert. Tägliches Geld 4 Pros. die 8½ Pros. Privats diesont 3½ Pros. bistont 31/4 Bros.

Samilien-Undrichten.

Standroamt Wiesbaden.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

(Mathaus, Bimmer Rr. 30; gedfinet an Bodentagen bon 8 bit 3/4 Mbr., für Eber billefungen nur Dienstegs, Donnerstags und Gembiogal)

18. Jan. dem Schuhmader Georg Hitten e. T., Josephine 18. _ dem Schuhmader Georg Hitten e. T., Josephine Adolphine Muguste. 14. _ dem Galmirt Cd. Wengandt e. T., Karoline Genesine. 15. _ dem Buchalter Konrad Scharp e. T., Thereis Karba-rine Maria. 15. _ dem Küchenmeister War Christians e. S., War Kerdinand.

Ferdinand.
dem Fuhrmann Beter Weis e. T., Christiane Therefe, dem Taglöhner Johann Lidger e. T., Brida.
dem Jimmermann Worth Becht e. T., Clisabeth Luife Christiane.
dem Tagl. Karl Klünspies e. T., Margarete Elisabeth.
dem Schlosser Eberbard Schuster e. E., Erna Frida

Chefdliehungen.

Buhrmann Karl Habermann mit Rofina Wittmann hier. Berw. Limmermann Anton Hänelt hier mit Heiene Lambon in Waldmühlen. Chauffeur Ludwig Buhmann mit Anguste Herzog hier. Spenglergeh. Ludwig Wagenbach mit Elifabeth Mein hier. Bierbrauer Johann Eicht mit Apollonia Tuh bier. Schuhmanber Wilhelm Beder mit der Witwe Barbara Kupih. geb. Bath, bier.

Sterbefälle:

19. Jan. Käthe Engel, ohne Beruf, 15 A.

19. Sfarrer a. D. Jaf. Voltadt, 67 J.

19. Lina, T. des Taglöhners Joseph Chrift, 10 T.

20. Adolf, S. des Taglöhners Joseph Chrift, 10 T.

20. Kentner Johann Stael, 65 J.

20. Stude, ged. Komes, Ehefran des Kaufmanns Franz

Benburd, 59 J.

20. Bribatiere Walhilde von Abeinbott, 75 J.

20. Boilpadmeister a. D. Konrad Dog, 74 J.

20. Güntber, S. d. Kaufmanns Fredre, Franzs, 2 J.

20. Swe. Alwins Schoenfeld, ged. Kipper, 67 J.

20. Bahntechnifer Walter Wujt, 19 J.

21. Kaufte, ged. Deilbronn, Ehefran des Kaufmanns

Bloris Wader, 53 J.

21. Taglöhner Bill. Wult, 58 J. Sterbefälle:

Standesamt Jonnenberg-Nambach.

44. Jan. dem Tüncher Matthias Wiesenhorn in Sonnenderg e. T., Luise Bölippine Abolfine. Ehelchtiehungen: Tüncker August Emil Schlink in Nambach mit Karoline Wilhel-mine Berta Walter daselbst.

Sterbelälle.

17. Jan. Christiane Karoline Auguste Wilhelmine, geb. Werfel, Ehefrau des Betriedsarbeiters Etienne Armand Arbitile Kenson in Nambach, W I. Involide Kenson in Kambach, W I. Involide Deinrich Dendler in Somienberg, 63 J. Karoline Christiane Katharine, geb. Kraft, Ebefran des Maurers August Karl Feb in Someenberg, 88 J.

Geschäftliches.

Rach fieberhaften Arantheiten



wie Tophus, Influenza, Bungenentgunb. ung, Gidt, Rheumatismus oc. unb fiberall ba, me es gilt burch ein fomprimiertes, leicht berbauliches und billiges Rabrfraftmittel bem Rorper bie notigen Bebenstoffe in bentbar befter und befommlichter Form guguführen, bierburd ben Rrafteveriall an berbuten unb jur raichen Genefung beigntragen, trinke man eine geittang Biofon, bas feit Jahren von Mergten erprobt und emp obien ift. Man frage feinen Birgt. Batet (co. 11, Rilo) Mart 8,in Apothelen u. Drogerien. (D. 120) F1

8 F 51

Hohenlohe Tapioca felnschmeckend,

leight verdaulich. Jedes Paket enthält Gutschein für Schokolade.

In schwerer heißer Herzensaugk



lassen sorgiame Mütter ihre Alnber bei hartem Frost und scharten Buben seih morgens hinaus auf den Beg gur Schule. Wird das böle Better den garten, empfinolichen Geschöpfen auch nicht schaben? Ran, wenn man die Gesahr einer Erklitung nach Möglichkeit aussstallen und verhandene Reigungen sobort betämpfen will, dann gewähne man sich daran, den Kindern steis ein paar Sodener Bineral-Pahilien (Fahs ächt-) mit auf den Weg zu geben. Das ist nicht teuer und nützt den stindern undedingt. Breis 85 Bf, die Schacktel, überall erhältlich. Rachabmungen weise man entschieden gurück.



Die Morgen-Insgabe umfast 20 Seiten fowie Die Beringsbetingen "Der Roman" und "Amtliche Anzeigen bes Biesonbener Togblatib" Rr. 5.

Beiting: 29. Sontte vom Brilbl.

Becantwortlider Aedaften für Palitif u. dandel: A. hagerborft, Ecdenheimer höhr: für Freilleton: E. Schulte vom Brühl, Spanezern; für Wieddunener Ragrichten: E Kötherde; für Rafinacher Andrichen, And der Undebung und Gerichtstalt h. Diefendach; für Beim istel, Spert und Brieflichen; E. Dodacker; für die Ungelow v. Keftamen: h. Do auf; hantlich in Wieddaden, Krud und Berlag der L. Schollendergichen has Buchdunkern in Bietbaden,

Ken .

97r. 3

gum Be 8. Hi 4.

bie Silt

0

925 fire

61 80 9

in Stores

BATTOR

Br

Mic

wiergen-Musgabe, 1. Blett.

ursbericht

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. a Eigener Drahtbericht des Wiesbadener

1 5.	holl.	2	*						16	1.70
1 18	gr Go	id-Ru	bell	40		40				2.70
1 fb	thet, a	iter K	red	16-3	tit	æl	40		180	2.10
1 Pe	50	4	-		2	4	100		100	1900
1 Do	office		100		20	80		160	3	4.24
7.11	slideco	mtsch	e 10	Thi	E.	43				12.
1.340	k. Bko		9		70			260	2	1,50

1 31330			
Staats-Papiere.	1	ZŶ.	In No.
Zh. a) Deutsche.	In *	3 Egypt, garantierte # 41/2 Japan. Ani. S. II .	98.45
	102,20	4 Max v. 1905 5. 12-19 . 6	100.35
30) D. Reichs-Anleine	85.15	5 coes. Sun. 99 off, 5 4 Gold v. 1906 stir	95,20
4. Pr. Cons. unk 18 4	102,20	3 cons.inn.5000 Pes	707.00
34/2 Freues, Consons	85.	5 Tamaul. (25) mex. Z.) * 5 Sao Paulo v. 08 i. G. E	101,30
4 Elad. A. v. 1901 uk. 09 »	101.65	B. Jido, EB. in Gold	101.20
30/2 a Ani, (abg.) s. n	94.30	Provinzial-u. Come	
31/2 * Ani. v. 1886 abg. * 31/2 * * 1892 u. 94 *	93,50	Zi. Obligationen	101.10
30h > A.1902nk.b.1910 >	93,30	3%1 do	95.50
3.02 = 1904 - 1012 - 3 v. 1895 -	98.10	30si do. Ausg. 1908. 00 v	92.
4. Bayr. AblRents s. fl. E.BA.sk. 5.06.4	101.80	10.00 May 4 28 Hdr. 18, 1910 #	88.30
102 * EB. n. A. A. *	92.	31/2 do. + 10 * . 3. do. + 9, 11 s. 14 * . 4. Frid. s. M. v. 00 s. 14 *	101.25
3., a EBAnicine . 4. Pills, E. B. Prioritätes	100,00	4. do.1908uniidb,b.18*	101,85
3. Elsas-Lothr, Rente * 4. Hamb, StA. 1900a.09 * 300 * St. Rente *	82,70 101. 92,90	TO STATE OF STREET AND STREET	85.50 84.70
302 * StA. amrt. 1887 * 302 * 91,93,99,04 *	92.00	31/2 do. Lit. II (abg.) * 31/2 do. * S.v. 1886 * 31/2 do. * T.* 1891 *	93.70
	93.70	31/2 do. * U * 93, 99 * 31/2 do. * V * 18/9 * 31/2 do. * V * 18/9 *	93.10
4 * * 1905 *	201.60	21/8 60° SELTADE 4 1883 h	93,50
31/1 (abg.) .	101.70 92.10 92.25	31/2 do. 7, 1901 Abt. 1 * 31/2 do. * A.II, III * 31/2 do. * 1900 A. I, II *	95.30
3 3 3 3 5	84.	31/2 do. = 1903 = 3/2 do. v. Bockenheim =	15
3. Sächsische Rente * 3½ Waldeck-Pyrm. abg. * 4. Württemb. unk. 1915 >	101.00	31/2 fterlin von 1885/92 * 4. , Burgen v. 61 uk. b. 05 *	=
310 • V. 1375-80, abg. • 319 • 1881-83 • >	94.50	4. do. + 07 + + 12 + 301 do + 1898 *	=
309 * \$1885 u.87 * * 309 * \$1883 u. 1899 *	94,20	30/2 do. v. 05 ukh. 1910 +	=
30/2 > 1897 > 1897 31/2 > 1894 =	92,70	4. Darmstadt v. 07 g. 14 *	100.60
31/2 * > 1895 * 31/2 * > 1900 * 31/2 * > 1900 * *		31/3 do. abg, v. 79 *	=
37/2 * 1903 *	99.80	31/2 do. conv.v.611. H. > 31/2 do. > 1397 >	-
b) Ausländisch	e.	3½ do. v. 07sm.zh 07 s 3½ do. v. 05 s ab1910 s	91.80
1. Europäische.		4. Guessen v. 1907 x. 1917 + do. 09 u. 1914 >	100.40
5. Belgische Ruste Pr. 3. Bern. StAnl.v.1995 »	93. 85.70		92,50
409 Boon, H. Herzeg, vo Ar.	100,20	July do. +1897 - + 172 +	2.00
4 u. Herzegowina . 5. Bulg. Tabak v. 1902 . 3. Französ. Rente Fr.	10180	1 33/4 do. > 05 tik.b. 1910 +	100.60
3. Französ, Rente Fr. 6. Gaisz, LandA. affr. Kr. 4. Propination > 6. ft.	96.30	1 4" "Meidelperk non tant .	10010
Act a cropulation of the	W 1	4 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	

30/2 * * 1893	» 92,70
31/2 > = 1894 31/2 > > 1895	
31/a > > 1895 31/a > > 1900	
30/5 * * 1903	- 99.80
3 * *1890	3 86.60
b) Auständt	sche.
1. Europais	
	CO TO SOME MAN
5. Belgische Ruste	Fr. 93.
3. Bern. StAnl.v.199 602 Boon, u. Herzeg, 06	Kr.
4V1 * u. Herz.02 us.19	13 100,20
4 a u. Herzegowina	91.80
5. Bulg, Tabak v. 1900	10180
5. Bulg. Tabak v. 1993 3. Französ. Rente	Fr. 97.50
4. letaley, band, -A.alif.	ALT BUDGET
4. Propination - 0	Fr. 51.
TWE . MonAnt. v. R	7 . 50.30
a 87 2500	E + 1
3. Holland, Ani. v. 965 4. Ital. amort. 89, S. 3 u. 4 Kirchgüt, Obl. ab	.11. 88.80
4 Ital. amort. 89, 5.3 u.4	The 100 bo
4 Kirchgüt, Obl.ab	g. s -
30/v 10/000/20/000	100
Man = 100-1000	: =
* Rente i. O.	Fr
Bits Morw. And. o. 180	1.6 -
3 Norw. Anl. v 189	-
41/2 Ost. Papierrente d	N.B. LTQ.
WANT B WHOMITERING OF IN	. O. 09.21
4W a Sitherreute d	R S7,54
4 a einheitt. Rie.,cv.	Kr. 93.50
4 Staats-Rente 2006	or a serial and
\$10 Portag. Tab. Anl.	4 64.51
41/# do im.anert.stfr.v.0	15 % 8525,1315
3 do, unif. 1902 S. 141	0 = 63,94
3do. * * S. III (Spec	» GG.54
2-do S.III (Spec	.) - 11.79
2 Hum. amore. Etc. v. i	03, 102,0
5. Rum, amort. Rhe. v. i 6 Conv. 6 v. 1890	» 01,80 » 05,40
4 180	1 > 92,50
4 inn. Rte. (1/s 50	B8.
\$- al a flores, 17te, 11/4:35	0) + -
1 * amort. * v.180	- 10
1. 1 4 4 4 199	A . DI.B
dual to to to 150	18 × 115 20
B	2 8 W W WILL
4 100	8 . 91.8 91.8
4/2 Russ,Stastant,stfr.	05, 100,3
4. Jdo. ConsAnl.y. 18	00 . 03.8
4, . do. Gold- do. v.18	80.
4 do. C. E.B.S.lu.II	89 x 90.
4. do. Gold- do. v.18 4. do. C. E.B.S.Ju.II 4. do. do. S.III et.v.	90 + P3,
4. do. Com-A.Em. Hv.	Mar Albert
A do a vive	90 9 93.5
4. do. * *IVv.	M > 85.
4 > StR. v. 94 a. K.	RbL D4.0:
6 a a a 1902 att	r. A 02.5
30/1 . Conv. A. v. 08 at	T. a
3:1 . Goldani 94 1	
3	81.5
30/2 + 3 1886	93.5
3/2 a = 1890	3
3.1 1	
31/2 Schweiz. Eldg. un	
1911	Fr. 95.9
4Vs Serb. stfr. Gold	# 52.3
4 + umort, v. 180	Pet. 04.
4. Span. v. 1882(abg.) 3vz TurkEgypt,-Tru.	£ 82.
6 com v. 189	
4 a (Administr.) 10	03 × BS.
4 (Bardad) S.	86.5
4 * con. n.v. 1907,0	OFT, D4.0
4 * ABL VOB 1950	1 SUA
6. Ung. Gold-R. 2023	88.7 F > 94.8
6. Ung. Gold-R. 2023	0r . 84.7
6 Stants-Rente	Kr. 09.6
80% \$ \$ 10,00	4.50
1 StR.v.1897 st	E. a -
L Els. Tor Gold	· .6 77.5
* Grundu, v.80 ×	6.fl. 93.4 93.5
* 5000r	93,4
1 > > 000r	aren, se
S CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	Date of the
II. Ausserence	phischm
5 Arg. L.O A.y. 1887	1 10

II. Ausserentophisc	hm
i. Arg.i.GA.y.1887 Pes 5. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	101.80 102.10 102.20 100.70 99.10 82. 82.60 102. 100.10 103.40 100.40

Provinzial-u. Comu	lanu	6. 619 Natink, f. Dischi, 123,80 11. 11. Nürnb, Vermank, 232,60
zi. Obligationen.	In %.	6 61/2 Cest 1 knyleth , 135.30
4. Rheinpr. 20, 21, 31-24 & 3% do. 22 u. 23 + 30 do. 20 - 2	87.	01/2 10. do. CredA. 6.fl. 5. 5. Pfatz. Stank 8 106,90 0. 9. do. Hypot. Stg. 2 105, 8. 8. Press, ft. C. S. Thi. 105,
31/2/do.10,12-16,19,24-27,29>	85 50	0. 9. do. Hypot-Rk. : 195.
The do. Alegandra 1910 s	92.25	51/r 53/r do. HypAB. & 128.70
31/3 do. + 16 + 3. do. + 9, 11 m. 14 + 6. Frkl. s. M. v. 60 u. 14 +	88.30	517 526 do. HypA.B. & 12B.70 77 528 Renchsbank > 145. 7. 7. Rhein. Credit.B. > 127.50 9. 9. do. Hypot.Bk > 128.10
4. Frkl.a.M. v.000.14 * 4. do.1907untigb.b.18 *	101.85	As 4 To - Bill of the debt of the control of the co
4. do.1908unhdb.b.18 .	100,00	7. 77/2 Schnaffh, Bankver. * 143 75 6. 6. 556d. Bk., Mannh. *
31/2 do.Lit.Nu.Q(abg.) *	94.70	51/2 51/2 Schwarzh, HypB. + 115.
31/2 do S.v. 1886 . 31/2 do T. 1891 .	93.70	The first or tener Hereit, to a Language to
309 do. + U + 93, 99 + 309 do. + V + 1895 +	93.10	7. 7. Wurning Hankanst. 147.40 5. 5. do. Lindesbank : 6. 5. do. Notenb. 5. 6 116.20
300 do. \$1.00,99 do. \$1.00,99 do. \$1.00,90 do. \$1.00,90 do. \$1.00,90 do. \$1.00 do. \$1.	93.50	7 7. do. Vermashk. B. 148.40
31/2 do. v. 1901 Abt. I + 31/2 do. v + A.11, III +	95.30 95.30	n. Nicht vollbezahlte
Titl fine a room set thes	96.55	Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltst. Bank-Aktien- In to.
31/2 do. + 1903 * 3/2 do. v. Bockenheim *	and I	9 0 Banque Ottomane Pr. 160.
31/2 Berlin von 1885/92 * 4. , Burgen v. 01 uk. b. 00 *	=	Aktien u. Obligat. Deutscher
301 do + 1898 *	-	Vort. Ltrt. Ketoniai-Ges. In 46.
30/2 do. v. 05 ukh. 1910 + 31/2 do. v 1895 *	=	11 Otavimiten Fr. 144.
4. Darmstadt v. 07 m. 14 +	100.00	- Ostair, Elerab. Ges. (Berl.) Ant. gar. & 203. 55. South West Alrica C. * 161.
31/2 do. abg. v. 79 >		2. 55. suddiwestynicicis 101.
302 do. conv.v.011.M. >	2	Aktien industrieller Unter-
3½ do. = 1397 = 3½ do. v.02am.zb67 = 3½ do. v.05 = ab1910 =	91.80	Divis. nehmungen. Vorl. Ltrt. In %
I. 4. Chiescen v. 1907a, 1917 8	100.60	15., 12. J Alon Neuh (500WFr 1966.10
4. do. 09 u. 1914 > 31/2 do. v. 1890 * 325 do. v. 1893 *	100.10	10. 10. Aschiffog Buntpap. 8 179,30 8. S. Masch, Pap. 8 130,50 1075 1078 Bad. Zekt. Wagh, II. 180,10
305 do. v. 1893 * 305 do. v. 1890 kb.ab01 *	92,50	
3½ do. *1897 × * 12 * 3½ do. * 03 nk. b. 08 *	=	15. 15. Brist, Faber Nog. 200. 10. 0. Branere Hieding 185. 0. 3. Duisborger 202. 7. 6. Eichbeum 109. 12!12 Eichbeum 109.
31/2 do. > 05 tik.b. 1910 +		0. 3. Duisbarger # 202.
4. Hanss von 1900 s. 20 » 4. Heidelberg von 1901 »	100,60	1214 12 * Eiche, Kiel * 188,50
4. do. v.1907 u.1913 · do. v.1994 ·	100.00	B. 7. HenningerFrkt. 130.10 B. 7. PrAkt 126,80 10. 9. Herkuler Cassel 173.
\$42 do. * 1993 * 302 do. v. 050k.b.1911*		31/2 1 Hofbr. Nicol 82.
Jyz Cassel (abg.) *	91.50	8. 6. KempH . 193,50 4. 3. Lowcobr, Sin 55.
4. Côin von 1900 * 4. do. * 1905 * 4. do. * 1908 sk.00 *	1	10. 0. Mainzer A.B. 207, B. 8. Wannh, Act. 135,
3 Un.Limburg (abg.)	26.	8. 8. 135. 9. 9. Nürmberg 170.00 6. 5. Parkbrauerelen 94.
	10040	7 0 Rememmayer > 116.
4., do, v. 1990uis, b. 1910 s 4., do, R. 1907 uis, 1916 s 33vi do, day, jiline e. 83x 34vi do, s L. J. v. 1884 s 34vi do, von 1886 u. 88 s 34vi do, do, j. L. M. v. 91 s	2,00.40	0. 0 Stamm-A
31/2 do. + L.J. v. 1884 +	92.10	4. 5. Sonne, Speier. \$5 13. 10. Stern, Oberrad \$ 194.
301 do. (abg.) L.M. v.91 v	92.10	0. 2. Storch, Speine > 72.80
3½ do. von 1894 * 3½ do. > 03:0k.b.1913 *	93.10	14. 14. • Tucher • 251. 100 6:0 • Union (Trier) • 111.
4. Manuh, v. 1001 uk. 05 » 4. do. » 1900 uk. 11 »	-	Worms Oertge
4. do. 1988 m. 1913 »	=	15 to sconzer Schlenk + 1230.
31/2 do. * 1885 * 31/2 do. * 1895 *	_	12. 10. cm, Heinelb. 149.30 12. 5. F. Karlst. 120. 9. 0. L. Echtr. Metz 123.80 8. 6. Jiam. a. TkW.A. 1248.50 107 609 hem. A. C. Ouano 11.0 60 22. 24. Bad A. s. Sodal. 496
31/2 do. v. 1898 k. 03 * 31/5 do. « 1904/05 *	91.20	8. 8. Jam. u. TkW.A 148.50
402 Offenbach von 1877 >	-	109 649 hem.A.G. Guano 110 60 22. 24. Bed A u.Sotat. 494 6. 0. Bes Sib Branh. 122.40 33. 36. D. Gold. S. Sch. 620 12. 12. 5. Collins 620
4. de. v. 1900 k. 1900 *	100	31. 96. D.Gold-St. Sch. : 620.
310 do. von 1898 = 310 do. v. 1902 u. 1903 = 310 do. v. 1900 u. 1915 = 6. Stattgartv.1805 k. 2.05 =	92.	1414 Grinsh FL . 979.
31/2 do. v. 1905 u. 1915 * 4. Stuttmarty 1895 k. 4.65 *		27 27 Farbw. Hochst - 536. 0 0 Mith'heim - 70.
4. do. > 1905 u.13 >	100,90	0. 0
31/2 do. > 19072 u. 98 + 31/2 do. > 1904 u. 12 >	91.50	33. 32 Werke Albert : 486.80
342 do. + 1899 +	94,30	1256 1252 Accum Berlin 212.
4 Wiesbaden v. 1900/01 » 4 do. v. 1907 uk. 1930 »	100,60	91/2 10. Deut, Uebersee : 163.80 13 14 Ges. Alig. Bert. : 266.50
4. do. v. 1903 S. IV u.12 s 4. do 1908, S. Lr. 1937 s	100,00	I III. + III I - Decrees - Watter a 1906 De-
4. do. 1908, S. 11, 0, 1910 »	95,30	6. 5 . Lahmeyer . 110,60
31/2 do. v. 1857, 96, 98, 02 *	92.25	4. 4. W.Homb.v.d.H. 5. 5. Lahneyer . 110,50 7. 7. Licht u. Kraft . 135,40 10. 10. Lief. Ges., Berl. 188.
4. Sintigarty 1895 is 265 + 4. do. > 1905 is 13 × 31/2 do. > 1907 is 13 × 31/2 do. > 1907 is 26 × 31/2 do. > 1908 is 12 × 4. Trier v. 1901 uic. b. 06 + 31/2 do. > 1899	88.00	5. 6. Schnekert 189.75 11. 12. Siem.u. Hals. 840.18
[4, 1 GO. 1509 DK. 1914 *	-	6, 6. Siemens, Betr. 128
31/2 do. = 1887/89 = 31/2 do. = 1890 k.1901 = 31/2 do. = 1993 k.1914 =	=	9. 8 - cmmechanik (j.) 153.40
31/2 do. + 1903 k.1914 + 1905 u.1910 +	1 =	10,-10. lasges.Frenkfurt - 206,50
The second second second		1. 7. odderuh, Kupt 127,00
3 Amsterdam h. ft. 4 in Buk, v. 1988 (conv.)		9: 10. aik Rb. Westi, 173.
402 Buk, v, 1988 (conv.) A 402 do. * 1895 4950r * 405 do. * 1898 4. Christiania von 1894 *	98.	10. 12 mitteider, Frid. = 119.76
4. Kopenhg. v. 01 u. 11 a	89.50	5. 700 Rottle Stretten. 110.
4. Kopening, v. 01 0. 11 s 30 do, vos 1800 s 3. do. s 1505 s 4. Lisashon s 1670 d	81.	1. 12. Senuckert 1.69.75 1. 12. Siens, it. Hals, 840.18 6, 6. Siensen, Betr. 1.22 7. 7. Tel. O. Disch, A. 126.80 9. 10. Infancik Field 1.61.40 10. 10. Ingest Freid 1.62. 10. 10. Ingest Freid 1.63.40 10. Ingest Freid 1.63
4. Lisarbon * 1670 .4 4. Moskau Ser. 30-33 Rhs	86.	12. 17 . Baderia, Wit. 108.30
4. Monkau ber. 30-11 fem. 190 Neapel at, gar. Livi 4. Stockholm v. 1810 .4 5. do. + (Pap.) d. 6 6. do. v. 1810 .68 fer 6. do. trest Ant3 30-1 Zürich von 1839 .Fr 6. do. favest Ant3 30-1 Zürich von 1839 .Fr 6. do. 100 + C. (400) .4 3 do. do. v. 88 L. G	100,70	7 7 Paber u. Schl 146.75
5. Wien Com. (Gold) > 5. do. > (Pap.) 0.fl	89,50	13. 16. Gritan, Durl. 267.
4. do. v. 1866 v. 08 4Cr	98.10	14. 14. Sartsruser 120.
Dir Zürich von 1889 Fr	94,50	12., 24. Moenus 376.21 3., 4. Mot. Oberurs 98.21 12., 12. Schn. Frankenth 250.
5. do. 1909 L. G. (409) A	101.50	The last washing regulation of the sales
405-do. v. 88 L G	97.50	25. 25. Witten St. 291. 4. echl-u. Br. Haus. 104.6 to 10 establicable Bang. N. 197.4

5	302 do. > 1397 >		pids, nehmingen.
-	31/2 do. v. 02sm. ab 67 >	91.80	Vorl. Ltet. In the
п	31/2 do. v. 05 + ab1910 +	91.80	15. 12. Alum Neub (50%) Pr. 266.10
н	4. Guessen v.1907x.1917 = 4. do. 09 u. 1914 >	100.40	10 - 10 Auchilles Restate # 179.20
	4. do. 09 tt. 1914 >	Tona.	8. S Masch ('ap 120.50
5	305 do. v. 1893 *	92,50	10/1 10/1 0ad. Zckf. Wegn, II. ASV.10
	31/2 do, v.1690 kb.ab@1 * 31/2 do, *1897 * * 172 *	91,60	15. 15. Blent, Paber Nbg 290.
5	31/2 do. +1897 = + 112 + 31/2 do 03 nk, b. 08 +		8. S Masch, Pap. 130,50 107/10/9 Bad, Zckr, Wegh, II. 130,10 I S. linugSidd, 100 S
5	31/2 do. > 05 ak.b. 1910 .+		0. 3. Duisbarger + 202. 7. 6. Eichbaum + 109.
0	4 Hanau von 1909 u. 20 >	100.60	1214 12 . Eiche, Kiel . 188,50
0	4. Heidelberg von 1901 * 4. do. v.1907 n.1913 *	100.00	B. of Table affichming civing a did and and
	31/3 do. > 1594 -	100.40	B 7 Pr. Att . 130,80
0.)	\$1/z, do, + 1973 +		10. 9. Herkules Carrel 173. 31/3 1. Hofbr. Nicol 82.
U	302 do. v. 05ak.b. 1911+	97.50	8. 6 KempH + 193.50
8	31/2 Cassel (abg.)	91.50	A. J. A. A. L. DWEBBIT, SHIP T. DO.
	4, Côin von 1902 * 4, do. * 1905 * 4, do. * 1938 sk. 69 *	-	10. 0. * Mainzer AB. 207, B. 8. * Mainh, Act. * 158,
и	4. do. + 1938 sk. 00 +	-	8. 8. + Mannh, Act. + 155, 9. 0 Nürnberg + 178,00
В	3th Limburg (abg.)	100.40	a la
п	4. Mainz v.99 kb.ab 1904 a	10040	7. 0. • Rememsayer * 116. 8. 0. • Rhein, (M.) Vg. * 42.
П	4. do. v. 1900 uk. b. 1910 » 4. do. R. 1907 uk. 1916 »	2,00.40	8. 0. * Rhein.(M.) Vz. * 42. 0. 0 Stamm-A. *
	3Vr do. (abe.)1878 0.83 *	92.10	41/0 0, Schillerhol + 88.
J,	31/2 do. + L.), v, 1884 + 31/2 do. ven 1886 u. 88 +	92.10	4. 5. Sonne, Speier. > 85
ð.	301 do. (abg.) L.M. v.91+	92.10	13. 10. * Stern, Oberral * 194. 0. 2. * Storch, Speier * 72.50
0	34's do. von 1894 *	99.10	14. 14 Tucher 9251
0	30's do. + 05'sk.b.1913 *	93.10	Sale Bits a fundop father? a Print
5	4. Manuh. v. 1001 uk. 05 * 4. do. * 1900 uk. 11 *	1	4. 4 Werger . 78.
	4. do. + 1907 kk.12 + 4. do. 1988 H. 1913 +	-	6. S. Worms, Certige . 130.
0	4. do. 1988 H. 1913 *		12 10 Lem. Heidelb. + 149.30
ö	31/2 do. * 1888 * 31/2 do. * 1895 *		12. L P. Karist 120.
Di-	31/2 do. v. 1898 k. 03 *	THE WAR	12. 5. 5 P. Karist. 120. 9. 0. 2 Lothr. Metz 123.80 8. 6. Tam. s.TkW.A. 148.50
0	31/5 do. x 1904/05 >	91.00	2/7 6/9 hom A.C. Oumo: 11080
0	41/2 Offenbach von 1877 * 41/2 do. * 1879 *		22 - 24 Bad A.u.Sodaf. + 494
ő	4., do. v. 1900 k. 1900 *	100	0. 0. Bies, Sith, Branh. 123.40 33. 95. D. Gold-Si, Sch. 920.
0	平度 00. v. 1891/9240度. *		
	300 do. von 1808 •	92.	14. 14 Griesh, El 972.
g)	3% do. v. 1902 u. 1903 » 3% do. v. 1905 u. 1915 »		Ilis 21 Farbw. Hochst + \$30.
0	4: Stuttgartv.1895 ic. a.05 *	13324	0. 0 Mahheim . 70. 20. 20 Fabr., V. Mannh. 394,89
	4. do. + 1905 u. 13 +	91.50	7. 12 Weiler-ter-Meer . 888.
0	31/2 do. + 1902 u. 98 + 31/2 do. + 1904 u. 12 +	81.50	32. 32 . Werke Albert . 484.30
0	4. Trier v. 1901 uk. b. 06 *	84,30	10. 11. Holzverkohiga. 200.10
0	31/2 do. + 1899 .	94.	1256 1262 1 Accum, Berlin . 212.
0	4 Wiesbaden v. 1900/01 » 4 do. v. 1903 uk. 1935 »	100,60	9/2 10. Deut, Ueberses : 168.90
	4. do. v. 1903 S. IV u. 12 *		1314 Ger. Allg. Berl 286,50 1818 Berger. Werke . 245.
	4, do 1908, S.I.r. 1937 » 4. do 1908, S.II, 0.1910 »	100,60	6. 4. W.Homb.v.d. H.
0	4. do. 1908, S. 11, 0, 1910 »	95,30	0 5 Lahmeyer + 110,50
0	31/2 do. v. 1857, 96, 98, 02 .	Tell II	7 7- Light H. Kraft + 135.40
	31/2 do. v. 1933 S. 1, H .	92,25	10. 10. LiefGes., Berl. 193. 5. 6. Schnekert 189.78
5	4 Worms v. 1001 n. 07 s 4 do. 1908 u. 1913 s		11. 112. Signatur Pints. 1540.13
0	4. do. 1908 u. 1913 * 4. do. 1909 pk. 1914 *	PIE	6, 6, Siemens, Betr. 158
0	30% do. > 1837/89 *	-	7. 7. Tel. O. Disch.A. 126.80 9. 5. cimmechanik (J.) 153.40
9	301 do. + 1900 k,1901 + 302 do. + 1903 k,1914 + 303 do. + 1905 u,1910 +		0. 10. dafabeik Pulda - 161.
0	31/2 do. + 1903 k.1914 + 31/2 do. + 1905 u.1910 +		10,-10, langes.Frenkfurt - WUBLDW
-	STATE OF THE STATE	-	9. 0. (ammif.BertFra) - 148.
	Bys Amsterdam h. ft.	96.	1. 7. inddernh, Kupl. + 127,00 4. 0. inisk Outrt. 80.
0	4 to Buk, v. 1558 (conv.) .4	88.80	G. 110. I still the Warter with Visit
š.	472 do. * 1899 4950r *	DB.	1 10 1 1 marris ender, Frant = 14 4 947 0
0	4. Christiania von 1994 »	89.30	10. 12. ciers, N. Sp. 1116. 3. 700 - Rothe, Kresen. 110.
	4. Kopenhg. v. 01 u. 11 x		1. 70 Rothe Krenen. 110. 10. 10 udwigsh WM. 109. 25. 25 asch A. Rieger 46.50 6. 4 Amat Hillert 66.50
		81.	25. 25. ascit, A., Deyer 460.00
	4. Lisarbon . 1970 A	80.	0. 4. Armst. Hispert 06.50
0	4. Moskau Ser. 30-33 Rbf.	100,70	17: 23. Historid D., - 1405.25
ö	4, Stockholm v. 1850 .6	88.30	7. 7. 1 Paber a. Scal. 146.75
ā.	a. Wien Com. (Cold) x	89,50	13. 16. Gritan., Durl. 267.
0.5	5. do. + (Pap.) 0.fl. 4. do. v. 1866 v. 08 Kr.	88.30	1 14 . 14 . * Karmrumer * 11cu.
ő	6 da, Invest. Ani. 4	07.40	1504 1705 - Westmenting - 157 3500
	The Zürich von 1889 Fr.	104.	11. 24. Moenus 876.25
5	5 St. Suen. Air. 1872 Pe. 5 do. 1909 L. G. (409) . #		12. 12. Schu. Frankenth. 250.
0	400-do v. 88 L G S	97.50	25., 25., + Witten, 50. 1391.
0	-	-	to in mainted, bong, our inpract
9	Div. Vollbez. Bank-A	ktien.	h., 8 Hab, Ver. D. 169,10
-	Vorl. Ltst.	In W	5. 60 (tab. Ver. D. 169,10 0. 25) 72. Sig. Wessel S.6. 23. 10. "costin.pprii.abg." S.6.
	61/2 61/2 A Plates Banks	130,	a e l'elvert, l'i., act. l'ibb.
			10. 10. chulsf. Vr. Frank. + 168.
			3. a. chutst. V. Puida - 151.
0	A A - North A SE	123.	7. 7. 0, Franki, Herr - 118,50 gilled (Wolff) - 127,80
ö	605 NO a Mandalahanka	a 161,60	26. 15. quind, Stemens
0	I THE RESERVE AS A SECOND OF THE PARTY OF TH		6. 71/2 sonn. Tric., Bes. 131.
0	7/2 7/4 Harmer Bank V.	4 123	1 2 Verings-Atlan
	81/2 Bly Bere, Mark, Park	. 163,65	The state of the s
0	81/2 Bl/r BergMark. Ramb 9. 9. Berl. Handelsg.	172,25	A CO. CO. S. C.
	602 602 a Hyp. B. L.A.	110.50	
0	50s 6. Comm. v. Disc. D.	, 117,30	Die. Bergwerks-Aktien.
	6/2 6/2 × Hyp. B. L. A. I 6. s. Brestaver D. Bis. 5/3 6. Comm. v. Disc. B. 6. 6/4 Darmstidter Bis. s	J. 181.50	Vorl.Ltst. 1n 0%
0	6. 601 Go. M. 1000	204.50	12. 12. 1 Boch Eb. u. O. # 227
	6. 642 do. M. 1000 12. 12½ Deutsche E. S. I-X 8½ 3. Asiat, B. Ta	els 140.	6. 5. Buderus Elsenw • 111.00 10. 6. Conc. BerghG : 323.
	41/2 5 * Ell. n. W. T	hl. 221.	1 to. O. Conc. Bergo. G 1 ax3.
	The state of the s		

Die. Bergwerk	s-Aktien.
Vorl.1.tet.	TH 496
12 12 Boch. Eb. u 6 5 Buderus Els	. O. # 257

MA CO	o der	ankfurter Börse	o lit	gener Drantperions des vi	-	t
EV	ort. Ltst.		In %.		fn %, Zt	
100	7 7 170	nusck, HypB.Thl. I	48,40	10. 11. Deutsch-Luxemb. #2 8. 5. Eschweiler Bergw. 1	89. 4.	V
1	6. 6 0 0t/s ()	· Obernecloude - 3 · Ver. Sank - 6 3 skonto-Ges 3	25,80	5. 3. Priedrichan, Grgo.	07,51	A
	71/2 81/2 D	readener Bank = 1 senhahn-RBk. = 3 ankluster Bank = 5	State of	11. S. Harpener Bergo A	SP-04 F-07 47/2	28
	0. 0 . Fr	do. HBk. • 9 do. Hyp.CV. • 1	08.50	10. 9. Kaliw, Ascherst. 10. 10. do. Westereg. 2	29.50 Pi	-
	Sec. 1 Sec. 4 5.11	CIRACTEL CARD. I HIL. A	73.50	D DUE MASSELLES DESERVA	94	1
1	50 50 M	do. CrBank » 1	B(30)	9. 15. Phonix Berghau . 2	06 314	άA
1	1. 11. N	do. CrBank = 1 atink, f. Dischl, = 1 hirnb. Vertinabk, =	33,60	12. 12. Kicoeck, Manual 10. 4. V.Kön. a.L11 Thir. 1 20. 18. Ostr. Alp. M. 5. ft. 1	61.50 4.	88
	6 6150	end t knotherby w 1	35.30	Kuxe.	31/2 4	1
	5. 5. P	to, CredA. 6.fl. fatz. Bank do. HypotRk. • 1 rents. ftCB. Thl. 1	06,90	(ohne Zinsber.) per! f- - Oew. Rondeben # 1	8t. tm .# 31/3 9.400 31/3	
	51/1 53/1 (reuss, ffCB. Thl. I	25,70	Aktien v. Transport-An	stalt 4.	1
	7. 7. 8	ho. Hyp-AB. & lectubana hein. CreditB	37,50	Divid. a) Deutoche. Vori. Ltd.	In the day	1
		hWestl.DiscQ.* 1		8 1 S. If Obeels Bochen All	300	200
	6. 0. 5	idd. Blc., Mannh		and the state of Steeling at 1	69.50	Æ.
	51/2 51/1 Si	chwarah HypB. *	Description I	81/4 81/4 Rerlaner gr. StrB. • 1 4/6 4/5 Caus. gr. StrB. • 6/4 61/4 Danzig El. StrB. • 1 5. 51/4 D. EisBetrOss. • 1	88.20 34	ы
	5. 5. W	do, Landesbank >	147,40	5. 51/2 D. Eis. Bett. Ges. 1 1/4 6. Schant. EBAkt. 1	35.50 310	57
	7 7	do. Verstasble, B.	48.40	5. 37a D. Ch. abc. Go. 33s. 57a 6. Schant, ER. Akt. 1 57a 6. Sudd, Eurnh. Ges. 1 0. b. Hamb. Am. Pack. 1 0. 0. Nordd, Lloyd 1	42.	
	Div. Nic	ht vollbezahlte		b) Ausländische.	de	1
	Voci.Ltxt.	Bank-Aktien.	In the		18.80	40
-				0 6 V. Ar. u. Cs. P. 8.fi. 3 5 5 do. St. A. s 10% 10% do. Lit. A. s 10% 10% do. Lit. B. s	100.00	١.
ш	Divid.	Ketonial-Ges.	In to		20.75 316 23.70 316	il.
	11.1-101	aviminen Fr.	10/2/20/10/2011	5. 5. do. PrA.(i.O.) - 1 5. 5. Fünfkirchen-Barca - 1	60,50 4. 57,75 4.	49
	5 5 8	ttafr. EisenbGes. (Berl.) Ant. gar6	203,	0. 0. do. Sb. (Lomb.) » 4. 4. Prag-Dux Pr. A.b. fl.	23.25	ă.
				5, 4 5, 4 00, 30,000, 4	97.40 3	
1	Divisi.	nchmangen.	2.3374	5 5 Stuhlw. R. Orz. » 7 630 Ootthardbahn Fr.	- 4	4
201	Vori. Ltrt.	Jam Nech (50%/AFr.)	In % 266.10	5. 6. 6. Baltim, v. Ohio Dell	156.50	1
	8. S.	schitting Buntpap. # Masch. Pap. # lad. Zelet. Wegh, II.	172,30	The second second second second	128.	rai:
02.0	20 to 20 to 1	INUCESION FOR STREET	10 Met	5 40s Prince Henri Fr	1 10 10	恩
	4D D D	Reist, Faber Nbg. * : Transrei Bleding * :	D 54.6	PrObligat. v. Transp.		
	7. 0	Duisburger Eichbaum Eiche, Kirl HenningerFrkL PrAkt Herkules Gaszel	109.	ZL a) Destache.	In 80. 4.	
	8. 7.	· HenningerFrkL.	130,10	3. Alig. D. Kleinb. abg# 4. Alig.Locu.StrB.v.98 : 4/2 Bad. AG. f. Schiff	101,40	
	\$500 BANK	a trouble street.	0.00	4. Casseler Strassenbahn *	vanea 6	
	4. 3.	* Kempit * * I bwenbr, Sin. * * Mamzer AB.	103,50 55,	4. D. EssenbO. Serie 1 .	102.30	1/4
8	10. 0. B. 8. G. Q.	* Mannh, Act. *		41/2 do. (Pl.) S. II u. IV + 4. do. Serie I u. III + 41/2 Nordd, Lloyd uk. h. 06 +	09.60	72
	9 9 5. 5 7. 0.	· Darkbrauereien ·	94.	41/2 de. 08 uk. 1913 *		
	6 0	* Rhein. (M.) Vr. *	42.	372,555dd. Eisenbahn + 1	marker 1	12
	4. 5.	· Schillerhol · Sonne, Speier. ·	85	b) Ausländische.	14.	
	0. 2.	» Stern, Oberrad» » Storch, Speine »	72.50	4. Böhm. Nerd atf. L. G 4. do. Warb. atfr. L.S. 5. fl.	0000	
	14 14 21/9 (s.f)	· Tucher · Union (Trier) · · Werger	251 111. 78.	4. do. do. a in C4	85.50 4,	
4	6. 6.	. Worms Octive .	130.	4. do. do. von 1895 Kr. 4. Donnu-Dempf. 32atf. O. A do. do. 86 * i.G * 4. Elisahetich, sipfl. I. O. *	B5. 3	いた
	12 - 10. I	rm. Heidelb	149.30	fine the street of the street of the	08.	1
	Quel David	Lothe, Metz . Jiam. u. TrW.A hem. AC. Quano.	148.50		4	
	2224. 0. 0.	Bad A. u. Social . *	14 D.P.	4. Oat. K. L. B. 90 stf. i. S. * 4. Graz-Köff, v. 1902 Kr. 4. Koch. O. 89 stf. i. S. ö. ff	- 1	抗抗
	33 96.	Bies,Sitb.Branb. » D. Gold-,SiSch. » Fabr. Goldbg. » Grinsb. El. »	620.	4. do v ot a L O.	88,50	
13	14 14	· · Grireb, EL. · · Farbw. Höchst ·	972.	4. Lemb.Cars.J. stp6l.S. 6. fl. 4. do. do. stir.i.S. * 4. Mahr. Grb. von 95 Kr.	B6,50 (
	20. 20.	. » Mith'heim » . Fabe., V. Mannh.»	7.0	do. Schles, Centr.	94.20 4	
	33. 34.	Weiler-trr-Meer . Werke Albert .	484.30	4. do, do, Mir. 1. G.	108.50 3	Din Sec
	10, 11, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12, 12	Holzverkohiga UltFabr. Ver. »	200,10	310 do. do. conv. v. 14 *	- 4	III)
2	91/2 10.	Deut, Uebersee . Ges. Alig. Berl	103.00	I at 1 day 1 dt A 42t 1 % October	4 2 2 2 2 2	2
0	18 18	· HergaWerke · W.Homb.v.d. H.	245.	5. do. do. L.B. stir S.o. h		į.
0	7. 7.	· Lahmeyer · Licht u. Kraft ·		31/1 do. do. v.19331b.	100,00	6) 30)
3	10 10 5 6 11 12.	Little-Chesh Delive	188.78	4. do. do.	58.80	11/1
	6, 6, 6, 7, 7, 7,	Siemens, Betr TelO. Duch.A.		26/18 do. E. V. 1871 1. G. F	-	別別も
	9. 8.	rinmechanik (J.)	153.40	do I vill Em et O. Pr	81.60	4. 31
	10, 10.	Jasges-Frenkfurt	168,	1 de la Em sul O.	=	31/31/31/
0	1. 2.	reisk Gunet.	80.	1 do. v. 1805 etf. t. O. A	77.80	32
	10, 10,	ank Rb. Westl.	119.75	4. Pilsen-Priesensf. (b. o. fl.		414.30
0	10 12. 3 70. 10 10.	and the state of t	163	3. R. Od. Eb. stf. t. Ca	2	44
	25 25. 0 4. 12 17. 17 23.	Armst. Hilpert	05,50	A Bearing of S	98.30	4.
0	17. 23.	Badenia, Wh.	405.86	4. do. Salekg. stf. i. O#	104.	4
0	5. TVs	Gasm. Deuts	11-9-9-7-0	Streetist of L. S Le	-	77
000	14,.14		180,	Hout seprent Lit.C. Du. D/2 >	74.50	44
0	11., 24.,	- Moenus	98,28	4. Sardin Sec. ett. g. 10.11 Le	72.40	4
0	12. 12. 12. 12. 25. 25.	*Schn.Frankenth, * Witten, St.	250.	Avisondistan in Access	115.	44.00
-	10. 10	etaliGeb.Bang,N.	197.40	5. de. v. 1830 Le 3½ Gotthardbahn Fr.	=	to tet ut
201	0. 25/1	ressh., Spirit, abg.	96,	31/2 Jura-Simples v. 94 gar. * 4 Schweiz-Centr. v. 1850 *	=	Sec.
50	23. 10. 8. 8. 10. 10.	chulif. Vr. Prank.	168,	4. KurskKiew.stir.gar .	98.50	4
30	4 3. 2 9. 0	chubst. V. Fulda	151.	4. Mosk farA 97 atf. g	92 30	4
60	7 7 8 7 26 15	duning chambers.		4. de. uk. 1915 stir. O. >	92 00	4
70	0. 71/2	" Westd, Jule	131,	\$ And Arthur Abres was a property as	98.70	415
85 25	12. 12.	Enggen Fuchs	1 9,50	0 4 do, do, v. 95 atf. g. >	98,70	
50	15 15. ,			1, . Gr. Russ, EBO. str. * 4 Russ, Sdo. v. 97 stf. g. *	92,60	
50	Die. Vorl.Ltr		TH 5%	# No. of Contract Street, No. of Contract Printers Printe	91.80	
50	12. 12.	Boch. Eb. u. O Buderus Elsenw	£ 297 • 111.0	4. Warsch,-Wien stfr.gar.	=	
	1 10 6	Conc. BerghG	:1323.	41 do. S. X uk. 1911 *	1	

Tagbiatts.		1 MM. 1	sko	.50
	- Committee	In the 1	ZI.	In No.
Varsets.AW.S. XIII	9.13.4	101.1	No.	99,
do. v. 1898 u unatolische i. O.	. 00 *	100.60	4 do +10 mk 1915 +	00.50
ort. EB. v. 991, i	g. 3	65.70	4. do. > 11 * 1918 * 4. do. > 12 * 1920 *	00,00
ehuantepec reke.	-	102.40	4 .Hibda, B→C. 31(32, 34, 43 *);	100,20
ndbr. u. Schi Hypotheker	1-Bank	en.	30 do, bis mid, S, 52 * 6, W.BC. M., Chin S, 7 * 6, do, do, S, 8 *	92,30
ing, R.A., Shifts	1	B4.	31/1 do. 60.5 0 a	92,50
do. M.S. S. Buk.	1912 - 1	08.20 08.20	4. Württ. HB. Em. b.92 * 3.0 do. do. *	94,60
do. do. Ser. 1 u. do. Hypu.Wdo. do. tusve	01c	10040	Stastlich ed. provincial-g	100.90
do. do /neer	da el	93,60	4I.d. HessJL-P.S. 12-13 16, uk. 1913 .# 4do. S.14-15u 17uk, 1914 •	100.90
do. 84CA., W. do. do. S. 9 a. do. do. S. 21, 4 do. do. S. 21, 4 do. do. S. 1, 3-6.	0	94.75 94.75	4, .do. S 18-20 nk. 1910 * 30/2 do. Serie 1, 2 6-8 *	93.10
do. do. S. 21, 4 do. do. S.1, 3-0,	3 20, 21 4	96,75 57.	3to do. * 3-5, verl. * 3to do. * 9-11 uk. 1915 * 4. do. Com. Ser. 5-6 *	91,70
		87. 100.	4do. do. Serie 7-9 3	100.00
Nürnb.V -B.,S.13, do. S. 22, unk. do. S. 29-32, un do.		01.00	3/4 do Ser. 4 vert. uk. 1915 *	92 10 91.70 101.50
Berl, Hypb, abg.	80No * 80No *	96.10	4 LK(Cass.) S 22 uk.1914 6 do. S.21 - 1916 + 304 do. S.21 - 1917 + 4 Nass.LB.L.V.u.W.15 +	95.20
do. Str. 7	200	99,20 99,20 59,20	DAME BOTH BOTH PRINCIPLE	101.60 99, 94.70
do. > 9 u. do. S.10,10a uk. do. S.12, 12a >	1913 > 1	99.60	31/1 do. do. Lit. 31/1 do. do. F.O. H.K. L.	94.50 94.50
do. S. 13 unk.	1915	102.10	10 do. do. F.O. H.K. L.* 10 do. do. M. N. P. Q * 10 do. do. Lll. R. S. * 10 do. do. Lll. R. S. * 10 do. do. Lll. T. * 1. do. do. Llt. T. *	95.50
do. Ser. 3 tt.	10 .	100,40		ea e e e e e e e e e e e e e e e e e e
do 8, unl	1995>	90.30	21 Amerik EisenbI	96.90
D. Hyp. B. Berlin do. S. 14, ok. b do. 5.15 it. 16,	S. 10 *	99.40	Side do.	106.00
dn: S.132,1961	@11.19 A	99.70 101	4° do. do. do. 4° North Pac Prior Lien 3° do. do. Cen. Lien	100.10
do. S. 20 u. 21 i do. 13 u. 13s s do. klindb. sb	R. 13. A.	92.10	5' . San Fr. u. Nrth. P. 1 M. F. South. Pac. S. B. 1 M.	10250
Frad, Hyp. B. Se do. do. S. 20 ck do. do. Ser. 21	r. 14 . 0	100.20	Diverse Obligation	
		99,90 93,70 08,80	28. 4. Aschaffh Bunto Hyp. #	In 4m.
do. do. S. 18 kr do. do. Ser. 12 do. do. Ser. 12 do. do. Ser. 1 do. KOb. S. 1 k do. HypKrV.	13 >	01.50	4. Bank für industr. U. *	05.
do. do. Ser. 1 do. K. Ob. S. 1 k	1910 +	91.50	4. do. Nicolay Han. >	102.60
do. HypKrV. 21-27, 31, 34-42 do do. S.43 at	5.15-19 fligh. •	99.90 99.40 99.80	41/2 do, Rhein, (Alcob.) *	75.60
do. do. S. 40, 1	* 1915 *	89.50	41/31 do. Storeli Speyer *	102, 86. 84.
do. do. 5.4811 do. do. 5.4911	4.010 ×	100.90	4. do. Oerige Worms . 5. BritserKohlenbigh H 4. Daderus Eisenwerk .	109 50
do. do. 5.44 m do. do. 5.44 m	k.1913 +	100.50 93.00 92.50	4. Cementw, Heidelbg. *	102,30
do. do. 5. 45, Hamber, H. B. 5. 3	10gb, #	99.50	402 Bleis g. SilhH., Brb. * 402 Fabr. Griesheim EL * 403 Farbwerke Höckst *	100.20
do. 5.401-470 do. 471/560 do. 541/610 do	1910 *	100,	4 Concord, Bergh, H 5. Dorimander Union	100.50
do. S. 1-190, do. 311-350 v	k.1911 *	80.50	4. Concord, Bergh, H	102.
Mein HypB. S. do, do. S. 8 of do, do. S. 9	c. 1911 *	99,30 09,40 99,40	d. EsbB. Frankf a. M. = 350 do. do. = 452 EsenbRenten-Bk. =	102.60
do. do. 5.11 do. do. 5.11	1916 *	99.40	4 do. de. *	100.
do. do. 5.13	1910 +	89.60	41/2 do. Altg. Ges., S. 4 * 4 do. Serie I-IV * 5 El Deseli, Ueberseeg. *	105.60
do. do, kb. abs do. Ser. 10 M. BCHyp. (C	11241	91.50 91.00 90.35	4va do. Oes. Latimeyer *	102.70
do. Ser. 6 do. smk. b. Pfätz. HypB. ak	ik. 15 »	100,50	4. Frankfarter Holltypt. *	102.
C CICL SPACE		100.10 91.80 114.	4. Harpener Bergh. Hyp., 442 Hotel Nassau, Wiesh., 442 Seilmost, World Hyp.,	103.86
Pr.BCrActB do. de. S. 17u.1 do. do. S. 21u.	8 ab 10 *	99.10	\$16 Zellst, Walshot Marian.	10350
do. do. 5. 22 va.	1915 *	99,50	ZI. Verzinsi, Lose 1. Badische Primien Tidr.	160.25
do. do. 5.25 ul do. do. 5.26 s do. do. 5.27 s do. do. 5.20 s	1919 +	99.00 59,80 100.30	3. Helg.CrCom. v. 68 Fr. 5. Donzo-Regulierung 8, fl. 302 Coth. PrPidbr. I. Thir.	-
do do 5.20 s	1915 +	93.10	31/2 da. do. II. *	2,10.
do do 5.23 s do do 5.33 s do do 5.3,7 Pr. CentrB -C.	B. v. 90 .	99,20	1. Holl. Kom, v. 1871 h.fl. 180 Köln-Mindener Thir, 330 Lübecker von 1863	136.70
. do. do. v. 190	1 th: 12 s	99.60	20/2 Littlicher von 1853 Fr.	
do. do. v. 1907	19 -	100.20	3. Madrider, alignet. + 4. Meining, PrPidter Tale. 1. Ocsterreich, v. 1800 ö. ft. 3. Olifenburger Tale.	TANTE
do. do. v. 1911 do. do. v. 188 do. do. v. 189 rdo. do. v. 189		90.20	3. Obsenburger Thir 5. Rurs. v. 1864 s. Kr. Rbl. 5. do. v. 1866 s. Kr. * 10 StubbweissbRGr. & E.	
/s)do. do. v. 189	5 kh. 00.*	90.20 90.20 90.80	Attended to the Land of the La	-
do do Com do	1486 TRE	100.30		St. in M1 40.40
72 do do do 0	1857 *	92	- Brasnschweiger Thir. 20 - Finlandisch. Thir. 10	216.50
rido, do, do, do, d Nedo, HypAct Vuito do, do	Bank >		- Madander Le 45	38.90
n do do . Sr. 185	Lauf Box	97.60	- do, Cr. v. 58 5, fl. 109	=
do do v.mi	W. 13.	89.80 99.30	-Turbuche Fr. 400	182,50
. do. do. v. 65 . do. do. v. 67 . do. do. v. 09	Mic 37 o	100,98	-Venetioner Le 30	390.
, do Kom v. 04	tik. 13	100.00	Geldsorten, firiel	40 20.42
do Hyp -V -O a lei do do do do Pfler Bis E	18 n 19	99.10	20 Francist 16.	01 18.16
do do, E. 22	uk. b. 12	99.80	Com-Donnia b. Don	
, do do E, 27 , do, do E, 28	17	99.80	Nene Russ.limp. p.S4. Onld al marco p. Ko. SB Ganaf, Schebleg. 23.	90 2790
v. do. do. E. 30 n.	31 * * 20	. 33.50	Hochhalt, Söber • 76. Amerikanische Noten Dest 5-1000 v. D. 4.1	30 73.30 9 4.19U
do do E. 28 do do E. 20 do do E. 20 do do E. 20 do do E. 20 do do E. 21 for do do E. 21 for do do E. 22 for do do E. 24 for do do d	18 kdb.	91,10	(Doil, 5-1000; p. D. Amerikanische Noten Doil, 1-2; p. Doil. 4.2	8 4194
		91.10	Belg, Notes p. 100f7. 80 Eng), Notes p. 11 atr 80	#5 50,81 #6 20,44 #6 50.81
Rhein, HypB	kb-ab02	103,	efall Mosen of 100 0 100	.10 169.30 .05 80.50
do. b.	1917	99.00 20.00 10.10	Oest,-U.N. p. 100 Kr. 35 Russ, Not. Gr. p. 100 R	20, 85.10
do. * *	1019	* 100,6 * 90.7	Schweiz, N. v. 100 Fr. 80	0.00 BD.S
Title do	1914	* po.s	o 1 * Kapëtal und Zimsen in	
Reichsbank-Dis	1, 100 169	15		921/2
Anter, Brüssel F.	#:TDG : R0	1.73 1.45 5 1.43 42	24th Friest . Kr. 100 -	2000
London L Madrid P NYork(3T.S.)	D.100	- 45	1976 With . Kr. 100 B5.	10 5 %
The state of the s				

da.

50

90

.60

1.50 1.50 1.60 1.60 1.60 1.60

7.

3.20 4.60 4.60 2.70

8.50

3.86

0.25 0.

0,40

0.25

10.40

90.88

02d. 90.42 16.18 16.18 16.19 16.19 16.20

73.30

4.100

4 19% 60.85 20.44 50.95 68.30 80.56 85.10

80.80

41/2/0

tur-Ausverkau

Für diesen Ausverkauf wird mein Warenlager den grössten Preisreduzierungen unterworfen. Ohne Rücksicht auf den Kostpreis werden hierzu die Preise festgesetzt. Nur möglichst vollständige Räumung ist Zweck und Ziel dieses Ausverkaufs. Ich habe deshalb meine Vorräte zu den weitgehendst reduzierten Preisen ausgezeichnet und bietet sieh Gelegenheit, nur beste Ware zu auffallend niederen Preisen zu erwerben. - Ich offeriere unter vielem Anderen:

Herren-Paletots

u. Ulsters, schwere u. halbschwere Qual, in der Preislage bis Mk. 42.—, jetzt

Herren-Paletots, sowie ein- und zweireih. Ulsters u.

Raglans in der Preislage

von Mk. 42 .- bis 55 .- , jetzt Fantasie-Westen, woll. Fianell- u. seid. Westen, seith, Preis bis 18,—, jetzt 7.50 und jetzt 7.50 und Schlafrocke, nur bess. Qual., in der Preislage bis 50.— . . . jetzt 28.— und

Haus-Smokings u. Hausröcke, weiche gute Qual. Regul. Preis bis 40.—, jetzt 26.— u.

Sport-Anzüge,
cinzelne, nicht mehr in Sortiment.
vorrätige Sachen m. engl. Breeches-Hose. Ausverkaufspreis 38.— u. Gummi-Mantel in hochgeschloss, weitem Glockensehnitt, in mod. Sportfarben jetzt 50

Herren-Hemden, weiss und farbig, mit und ohne Manschette. . . . jetzt 4.50 und

Unterhosen, Unterjacken einzelne Jacken

cinzelne Hosen in Wolle, Baumwolle und Seide Kragenschoner 95 Pf.

Herren-Socken,

7 1 Pf. Baumwolle und Wolle, jetzt . . . flor und In fil d'écosse, jetzt

GO 0

38.

Sporthandschuhe 95 Pf. — Sportmützen 1.50

Wintersportmützen . . 1.50 und DD pf.
Automützen und Hüte, moderne,
neue Formen . . jetzt 6.— und Damen-Mutzen

und viele andere, hier nicht genannte Artikel.

Sport-Sweaters, grosser Posten, weiss und farbig

Webergasse 11.

Wilhelmstr. 50.

Herren-Moden und Sport-Haus.

Auf alle nicht zurückgesetzten Artikel 10% Extra-Rabatt.

Lutherfestiviele in Witesbaden pum Beiten bes Sauglingsbeims ber Baulinenfritung im Saatbau ber Turnacfellichaft, Schwalvacher Straße 3: 8. Aufführung: Dienstag, 24. Januar, abends 8\% Uhr. 4. " Mittwoch, 25. " " 8\% "

Breise der Blätze einschließtich Aleidergeld:

1. Sperist d. 20 Lit. | Bornerfant dei Derra M. W. Erkeel,

2. 3.20 " Borderfant dei Derra Mari a. o. h jr..

Seiplatz 1.10 Mt. | Borderfant dei den Derra Mari a. o. h jr..

Sieplatz 1.10 Mt. | Borderfant dei den Derra Maria Bridgasse. |

Gede Micheldberg und Kirchgasse. |

Bellristiaße 6, Livin Sennebald. Ede Bismardring und Bertramstr., und in der Edangel. Bismardring und Bertramstr., und in der Edangel.

Aertbucher 1 Mt., Spielzettet 10 Bf. -- Die Damen werden gebeten, bie hute abzulegen. F 579

Beranstaltungen 1911 in der Narrhalla (Stadthalle).

Giertes Karnevalistisches Konzert.

Damen Sipung mit Ball.

Hänftes Karnevalistisches Konzert.

Dritte Herren-Sibung.

Zweiter Mastenball.

Fremben-Sibung.

Zinderfest.

Sechstes Karnevalistisches Konzert abenda 7" Hhr: abenda 7" Hhr: abenda 7" Hhr: Febr. obenbs 7" Hbr. Febr. obenbs 8" Hbr. Febr. obenbs 8" Hbr. Febr. nodim. 6" Hbr. Febr. borm. 11" Hbr. Febr. borm. 11" Hbr. 5,

Gedites Rarneb mit Tans. abende 8" Hhr: Großer Raftnachtszug. 27. Webr. borm. 114 Hhr: 27. Webr. abends 8" Ubr: 28. Bebr. abends 8" Ubr: Montags.Ball. Dienstags.Ball.

Rart-n im Borvertauf an ben Beranfoltungen zu baben in Maine: Rart-n im Borvertauf an ben Beranfoltungen zu baben in Maine: Marr. Berteirebur., Funtte. 2; in Wiedbaben: D. Frenz, Mihelms-frage 8, Lug. Gugel, Rheinfir., G. Gaffel, Lirchgaffe 40, Martifir. 10.

Guter Drivat-Mittagstifch 80 Bi. Bu erfrag, Tagbi. Berl,

Bervielfättigungen - Will in Maidinenichtlit, Abscriften, Korrespondent, llederfegun en 22 erfedigt ichnell, fedleriret, bill git, bisfret Maichienichreide Junitut "Merfuria", Martificage 9, 1. T:lepbon 4114.

Bar (Geldhi' sgeld.) 4 6 % biss fret, obneBurgen, a. Schuld-fch. Wechiel, bequeme Mud-Darlehen gabl. Selbig. Art & Co., Berlin 173, Potse. Sir. 20.

Bet-iligung, jowie Kaufgelber zum Anf. von madeischem u. ländl. Grundbesit ober geschäftl. Unternehmungen. Streng distr. Axt & Co., Bertin 208, Post-bamer Strage 20.

Bolzversteigerung.
ber Röniglichen Oberförsterei Idein am Wontag, den 30. Innuar 1911, der mittags 10 % Uhr, in der Gastivitrikast von Bhilipp Brag au Engenbahn. Schusbeziel Engenbahn. Differ. 1, 2 Cafarsbog, 3 Wolfenbag, 5a u. d. 8, 9a Benjaminsbog, 11 u. 12 Sobenald. Buchen: 2 Stämme B, 1. M. unit 5,63 fm, 139 rm Scheit, 18 rm Antippel, 191 rm Beifer 1 M. 44 10 Odt. Wellen 8, M. Underes Laub, bolz (Erlen): 2 rm Schippel, 29 rm Reifer 1, M. Micht berfreigert merden die Arn. 288—220, 265—406, 508—623, 528—536 737—709, 808 bis 860. Greutheif femmen nech mit Bersand bis Ren. 288—224, 641 bis 669 u. 698—710 (100 rm Buchen. Scheit u. 69 rm Buchen. Stuffpel im Defte. 1 u. 12).

Rutholy-Berfteigerung. Freitag, ben 27. Januar 3., vormittage 10 Uhr anfangenb, fommen im biefigen Bemeinbewalb, Difirift Bobenwalb 7

unb 8: 276 Stud eichene Wertholgftamme, 65 fm Gehalt, und 1142 Stud Rabelberbholgitangen bon 41,50 fm I., II., III., IV. unb V. Maffe

gur Berfteigerung. Anfang an bem Giden-Mugholg. Davielbe ift gutes Wertholg auf guter Abfahrt. Menhof, ben 21. 3an. 1911. Gros, Bürgermeifter.

> Meute Dienstag: Metelinpue, toogu freundl. einla et Graubt. Bartmann Molerfirafte 22.

Zweiter moderner Bibelabend.

Bittherfirche, Eingang Hauptvortal. F306 Mittwoch, ben 25. Januar, 81/4 Uhr: Pfarrer Veesenmeyer: "Das Evangelium Jesu". Veesenmeyer. Lieber. Philippi. Beckmann.

Wegen Rudgang eines Berlöbniffes verfteigere ich morgen Mittwoch, ben 25. Januar, vormittage 10 Uhr beginnend, in meinen Berfteigerungsfälen

43 Schwalbacher Str. 43

nachverzeichnete gut erhaltene Mobilien:

1. Gleg. Cichen-Serven-Zimmer-Einrichtung, besteh. aus: Bibliothetichrant, Gofa mit Umbau, herren-

2. Giden-Speifezimmer-Ginrichtung, bestehend aus: Bufett, Auszugtifch, Rrebeng, 6 Beberftuble,

3. Schlafzimmer-Ginrichtung, bestehend ans: 2 fomplette Betten, 2-tur. Spiegelfchrant, 2 Bafchlommoben, 2 Nachtifche,

4. Romplette Rüchen-Ginrichtung. Chaifelongue mit Plufchbede;

ferner fommt noch mit gum Ausgebot: Hochelegante Mahagoni-Salon-Ginrichtung, bestehenb aus: Soja mit Umbau und Spiegelauffat, 2 Seffel, 4 Stuble, Salonfdrant und Tijch, Nugb. Bufen, Diwan, gr. Rugb .= Bfeilerfpiegel

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Georg Jäger,

Multionator und Tagator, Schwalbacher Str. 43 - Telephon 2448.

Prima Wielenten an berfaufen. erhalten Nat und Ausfunft bei Kran Fr. Herrmann, Bohmühle d. Biebrich. Charlotte biene, Schwald. Str. 83, 2.

Moritzstrasse 6.

Xaver Hirster.

Tel. 6565 u. 6566.

Morgen Mittwoch, den 25. Januar: SCHIECHTOST mit humoristischem Konzert u. Absingen urfideler Lieder. Von morgens 9 Uhr ab: Wellsieisch mit Sauerkrant,



- Nur noch kurze Zeit! ---

Für unsere Bestände Kirchgasse 43.

Da unsere Mietzeit Ende Februar endgültig abläuft, veranstalten wir einen

gänzlicher Aufgabe

unserer Geschäftslokalitäten Kirchgasse 43.

Ohne Rücksicht auf die früheren Preise und ungeachtet der uns teilweise entstehenden Verluste gewähren wir auf die Ausverkaufspreise, die deutlich auf roten Etiketts mit blauen Zahlen vermerkt,

Prozent Extra

der an der Kasse in Abzug gebracht wird. - Es gelangen zum Verkauf unsere grossen Läger in

Teppichen, Gardinen, Stores, Dekorationen, Tischdecken, Diwandecken, Bettdecken, Vorlagen, Läuferstoffen, Lineleum, Fellen, Steppdecken, Bettbarchent, Federn, kompletten Holz- und Eisenbetten, Kinderbetten.

Zur deutlichen Uebersicht sind sämtliche Waren in Serien eingeteilt. Wir gewähren auf Serie I IO o/o - Serie II 20 o/o - Serie III 30 o/o Rabatt.

Kirchgasse 43 - Ecke Schulgasse.

Brow

Spredi

Bretie

Elbent Buftem

ntabem gelchiip

Lib

Meelles Möbelgeschäft.

Wer gute und billige Möbel faufen will, wende fich Der Wellrigftraße 6. Größtes Loger in sämflichen Solp u. Bother-Möbeln und Bettwert, vom einsachken bis zum feinsten Sitl. Aur erktsaftige Waren unter weits gebendster Garantie zu den günstigken Zahlungsbedingungen. Eigene Schreinerei und Tabesleverwertstätte. Reparatur-Arbeiten werden fednest und billig beforgt.

Anton Maurer, Chreinermeifter, Wellriffer. 6.



in allen Fächern, wie:

Damen-, Herren- und Kinderwäsche,

darunter einzelne und trüb gewordene Wäsche-Stücke zu jedem nur annehmbaren Gebot.

in nur prima Qualitäten zu fabel-haft billigen Preisen, Gardinen, Riouleaus, Stores v. Till-Bettdecken 250/0 unter

früherem Preis. 1 gr. Posten entzückender Stickerei-m. Spitzem-Micke, für Kon-firmanden-Geschenke pussend, Madorelement aus Pertie-Posten

früher 2.95-10.50. jetzt 1.25-8.50.

I gresser Posten Normal-Wilsche | 1 Posten krift, Frauenstrilimpfe mit doppelter Perso und Spitze Pasr nur 50 Pf.

1 Posten Damen-Rausschulenen von 500 Pf. an.

Madapolamo u. andere Stickereien und Spitzen.

Mache die geehrten Damen besonders aufmerkaam auf meine reiche Auswahl in den entzückendsten

Perl-Borden, Metall-Spitzen und Spachtel-Besätzen und Steffen. Durch ständigen Einkauf von Partie-Posten bin ich in der Loge, derart wahr-haft billig zu verkaufen.

Schen Sie sich mal diese Woche meine Fenster au.

Goldbergs Gelegenheitskäufe nur Neugasse 21.

Bilsebusch,

Ameria. Dentift. Abs. denisell, u. amerik, Universit. Rheinstr. 28. Tel. 3937. Schmergfill. Behandl.

Billigste Taxe.

Als vorsligh, u. billigos Familiengetränkempfehle die beim Sieben der besseren Tees sich ergebenden 117

leespitzen.

Feine Qualität per Pfund Hochfeine Qualität per Pfund

Chr. Tauber, Nassovia-Drogeria. Kirchgasse 20

Für Schneider und Privatleute! Dehrere Sunderi & rren Etoffrefte pr. Bitr. Dit. 1.50

Rieine Beste "" 1.—
Reste zu einem groken Anzug
pr. Mitr. Mf. 2.50, 3.— u. 5.—
Fard. u. gestr. Aermelfutter 0.50
Abonsterge-Reste per Meter 1.50
Baumwollerge
Die Reste sind v. 1 bis zu 5 Mir. groß.
Flidiappen . per Ging 10 Bf.
Jamalbacher Ftr. 44, 1, seite.



Gresste Auswahl

Billigste Preise offeriert als Spezialitat A. Letschert, Faulbrunnenstr. HO. 1705

Heparatures-Fürst Bismard, bie beite 10:Bi. Jigarre, ju haben bei J. Mosenau. Withelmftrage 28.



(Da.8541) F101

Ausverkauf wegen Umzug

nur noch bis Ende Februar. Die Lagerbestände werden zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.

Giinstige Gelegenheit für Hausbesitzer und Bauherren.

youm, Fritz Nocher, Kirchgasse 18, Ecke Luisenstrasse, Tel. 324. Wachstuche. Tapeten :: Linoleum ::



Fib



Eine hiesige grössere Drogerie würde zu Ostern oder früher einen strebsamen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling annehmen, Off. u. G. 247 a. d. Tagbl.-Verl.

東京政治国際最高直接

臣

酾

22

部

丽

题

闘

锯

硱

B

ste

en.

K 50

reis

F65

tonnen wir nicht verhindern, mohl aber fonnen wir bafür forgen, bag bem Rorper Stoffe gugeführt werben, welche ibm nünlich find und welche feine Wiberftanbafabigfeit forbern. Gine midtige Rolle ipielt babet bei alt und jung ichen am Morgen bas erfte Frühftlid. - Barum jeben Eag Raffee trinten, ber erregt, ohne Rabrfioff gu enthalten? Biele tun ce aus Gewohnbeit, ohne an bie Folgen ju benten. Ban Sontens Cacao bürgert fich infolge feines Bohlgefchmade, feiner leichten Berbaultchteit unb feiner großen Mahrtraft immer mehr als tage liches Betrant ein. Berabe bie unerreichte, eble Qualitat von Ban Soutens Cocao macht ibn gu einer ftanbigen Detilateffe, und fiellt fic fein Berlangen ein wieber gu einem anberen Getrant gurudgutebren. Man laffe fich aber nicht burch fogenannte "billige" Cacao = Engebote berloden. 3m Gebrauch ftellt fich Ban houtens Cacao fehr billig. Berfuchen Sie!

Soeben erschienen:

医肠切迹检验检验检验检验检验检验检验检验检验 F 103

Die Kunst

Aus dem Inhalt:

Welche Papiere gewählt werden sollten. Wie man Gewinne erzielen kann,

Wie ein Verlust in einen Gewinn verwandelt werden kann,

Amerikanische Papiere, Fingerzeige für Spekulanten,

Winke für Kapitalisten etc. etc.

福

100

53

捌

器

88

器

100

闘

13

122

10

13

Kostenfrei erhältlich durch:

Brown Saville & Bro., 83, New Oxford Street, London.

Groß-Dampf-Wäscherei "Tip-Top", gain i. T. Beffger: Ph. Meyligenstnedt, Biesbaben. -Spezialität: Raffmafche.

Wichtig für Damen! Ginem geehrien Bubliftem von Biesbaben und Umgegend gur Renntnis-

Zulchneide=Lebrerin fur moderne Damen=Schneiderei uiedergelasten habe. Um nun mein patentamilich geschüntes, der Meuzeit entssprechendes, leichtfastliches und prattisches Behrsustem recht ihnell einzuführen, erzeile ich die zum 15. Februar den Unterricht zu ermäßigten Preisen. Während dieser Zeit sohet ieder Kursus nur 20 Anf. mit den dazu gehörigen Materialien (feine Redenausgaben). Ausbildungszeit 10—14 Zage. Bollfändes Ausbildung im Rächen unter Anterigung der eigenen Garderode, Widender fowie Privat-Aurse werden zu ieder Zeit erteilt, war Erfolg wird garantiert. Ausrenungsschreiben fieden zur Berfügung. Besichtigung des Sustens zu jeder Zeit ohne Unmeldungszwang.

Sociadiungsvon Frau FI. Greinige Bertreterin bes patentamilich geprifte Buschneide Betrerin. Alleinige Bertreterin bes patentamilich gu berkaufen. Fr. Seromann, Bobgeichüpten Bintel-Spfiems. 12 Mauergasse 12. 2. Etage.



Livreen und Chauffeur-Kleidung

von Kopf bis zu Fuß in tadelloser Ausführung, fertig und nach Maß. K46 Servier-, Straßen-, Hausund Arbeitskleidung. Beste Empfehl, Billige Preise.

Gebr. Dörner, Hoft., 4 Mauritius/traße 4.

Blindenkonzert. Das Konzert Thies

findet Samstag, den 24. Jan., abends 8 Uhr, im Saale der "Loge Ekohenzellern". Adelheidstr. si (micht "Wariburg") statt.

immut

berleiht einrofiges, jugendfrifches Antlit und ein reiner, garter, fconer Teins. Miles bies erzeugt: 1328 Stedenpfere-Pilienmild-Ceife

Stedenbierde Pilienmilde Seife von A ramann & Co., Radebent, Breis à St. 50 Bl., ferner macht der Litenmilde Gram Dada rote und iprobe Hant in einer Macht weiß u. sammetweich. Tube 50 Pf. bei. Bill. Machenheimer, Stio Seph, Krufl Rocks, Chr. Tanber, Rich Seph, Rob. Sauler, Jak. Minor, Jerd. Alexi. Ad. Gärlner, A. Cra., Meinft. Götlef, Ed. Brecker, Fill., Graefe.

Man fann foredien husten fingen ladjen miefen

mit jebem fünftlichen Webig, meldes sonk lose fist, wenn es mit Apollopulver aromat bekreut wird, Per Dose 50 Bf. in ben Apotheken u. Trogerieu. pf.8

Lager in amerik. Schuhen. Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr. D. Roffer, Schiffer, Sande u. Maijete Roffer bill. gu vert. Rengane 22. 5098

Leifiungefähige größere Damvi-Wiolferei

im Taunus empfiehlt ibre

ff. Sügrahm-Tafelbutter,

mit und ohne Gals, geformt und unges formt, on Bieterverfauer als anch Foumilien zu givien Preifen. Geff. Off. Dampfmollerei Cleeberg i. Zaunus Boit Brandobernborf.

Jede Flasche nur Mk. 1.60 netto Kasse frei Haus geliefert, ab:

1886er Rüdesheimer, 1886er Marcobrunner, 1884er Geisenheimer, 1884er Winkler Hasensprung, 1886er Nürnberger Hof, 1905 or Neroberger Kresz, d. St. Wiesb., 1900 or Neroberger aus Kgl. Pr. Domane.

Auch sind noch es. 2000 FL 1903er Weroberger aus dem Weingut der Studt Wiesbaden, p. Fl. Mk. 1.25, sow. noch klein. Weissweime zu bill. Preisen a. Lager.

Probem für Reflektanten werden an den Werktagen, vormittage von 9-12 und aschm. von 2-7 Uhr. auf dem Burean der Konkurs-masse 22. 2.111, Albrechtstrasse 44, Stb. Part., verabfelgt. 5133



das Pfund von Mit. -. 85 bis Mit. 2.40

loje ausgewogen. Alle Qualitaten find garantiert rein, leicht loslich u. leicht verbaulich.

Emmericher Waren-Expedition.

Wiesbaden, Marititr. 26. Erlephon 2518.

Frantfurt, Bibergaffe 11. Telephon 6819.

Ein erntlamges Pianino

bireft von einer renommierten und leiftungs ähigen Sabrif bezogen, ift ftets das beste und billigite und gewährt ucherjie Garantie. Won verlange Breis-lifte mit Lei rungsbedingungen und Wissensen ben ber F 102 Referengen bon ber

Bianoforte-Fabrit

Wilh. Arnold, Afdantenburg.

Mus freier Hand billig zu verkaufen:

Vornehme fidmische Speizestummer. Einrichtung mit Fenslerbeforationen, Tischbeste und Besting-Liljter für eletir, Licht. Nah. im Lagbi. Kontor, rechts ber Scholterballe.

Autscher-Zulinder, weite Form, bill. zu verlaufen. Rab.

Breunholz= Thichiag.

So lange Bor at reicht, verfause das beim Berlegen meines Lagers sich ersgebende Abschaft bei ber Bat. 1.10 a. Gebr. Angündeholg ver Saf 1.00 a. Gebr. Angündeholg ver Saf 1.00 a. Gebr. Angündeholg ver Saf 1.00 a. Gebrane . . . per Karren 3.40 a. Gegehöne . . . per Saf 0.10 a. Gegehöne . . . per Saf 0.10 a. Labnitraße. Lelephon 418.

und Blafenteiben (Gefchlechtel.), auch

alte Bulle, Qued iber jechtunt. Borgung-liche Erfolge. Dietr. Bebandt. B 1179 Robert Dressler,

Rurinftitut i. naturgem, Beilweife, Mörtbfir. 17, a.b. Rhiteite., 9-12u.3-8.

Damenbarte, Sipothele.

Schlafzimmer-Ginrichtung

in bellem Rufterhols, mit Belt. und Benjier-Deforationen, billig gu ber. faufen. Raberes im Lagbl. Kontor, rechts ber Schalterhalle.

Mioderner

Mahagoni-Salon mit grünen Stoff-Garbinen und Bortiere preistwurdig gu bert. Rub. im Tagbl. Konier.

Kontor-Abschluß,

besiehend aus Thefe mit Bulten, Schränfen u. Durchgangotür, jebr geeignet für taufm. Empfangsraum jeder Art, billig ju verlaufen. Rählim Tagbl. Rontor (Tagbl. Saus). Ginter Privatmittagetifch pon 50 Bi en Weftenbftrage 1, 1 1.

Für Mengergute Criftenz

bietet fich tüdstigem Meggermeifter burch Rauf ober Pacitung einer gutgehenden Metgerei u. Birtichaft

Schlachthaus-Birtichaft tomplett eingerichtet. Intereffenten belieben ihre Moreffe unter 38. Dan im Tagbt.

Grosser

Blusen, Unterröcken, Flanellen, Blusenstoffen, Waschstoffen, Liberty-Seide, Liberty-Brokate, Gardinen, Möbelcretonne etc.



Schutzmarke.

zu enorm billigen Räumungs-Preisen.

Der Ausverkauf entspricht dem modernen Charakter meines Geschäftes und bietet eine

hervorragende Kaufgelegenheit.

15°/o Rabatt

auf alle nicht zurückgesetzten Artikel.

bester Waschstoffe . . p. Mtr. 35 Pf. bester Flanelle u. Wollstoffe p. Mtr. 75 Pf.

. Perrot Nachj.

Blusenfahrikant Flanell-Haus. Ecke Grosse und Kleine Burgstrasse 1.

Lotale Angelgen im "Arbeitsmarft" foften in einheitlicher Sahform 15 Pfg., in babon abweichenber Sanausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gablbar, Auswartige Angeigen 30 Bfg, bie Beile,

Stellen-Angebote

Meiblide Werfonen. Agufmanntides Perfonal.

Einfaches Mäbchen für Kenter und Roben zur Ausbilfe gefucht. Borzustellen Beichelsberg 14. Rebegem, junge Berfäuferin

Gelbftfinb, perfeite Bertauferin findet Stellung auf 1. Februar, Otto Bingler, Porffirage 2, Meygerei.

Bemerblides Verfount.

Tuchtige Taillenarbeiterin Schneiberin fucht jo. Rahmadelen. Bob Berititrafe 30, Web. B rechts. Bitmeng. G. Jung, Rt. Burgitr, 2. 3. Madden t. b. Bügeln gebt. ert. Edernfordeftrufe 2. B 1133 Bügeln tonnen Mabden gebt, ert.

in Briege und Erziehung der Kinder ersahren, gum 1. Hebruar gesucht. Borgustellen von 11—1 Uhr und 5—7 Uhr. Fran R. de Lange,

Melteres tüchtiges Dabchen Melteres tücktiges Mäbchen zur Rübr, eines Sausch fofort gesucht Seerobenstache 11. Stb. Bart, rechts. Siede Köch, ben. Saus., Zimmer-u. Weinsmirch bei boh. Zohn. Frau Ellse Lang, gewerbsmähige Stellen-bennttilerin Goldg. 8, 1. Tel. 2383. Suche Herrichafts. u. feinbal. Köch., Stüben, Haus., Allein. u. Rüchen. Mathiera Dands, Allein. u. Rüchen. mädige. Rathinsa Dands, gewerbs. mägige Stellenvermitblerin. Desas-pertraße I. Actophon 4372.

Suche feinburg, junge Röchlunen, Suche feinburg, junge Kröckunen, beif Haubmadch, d. nah, u. servieren, Alleinmadch, d. gut koch, Bandmadch, Kadenmandch, Haus Anderschafter, gewecksonaftspe Stellenvermittlerin, Webergaste 40, 9 St. Jüngere Köchin, die Bausandeit überrinnmt, zu bald. Einstritt gesucht. Gute Beugnisse erstorberlich. Alexandraftnape 19. Köchin,

tichtige, faubere, gefücht s. 1. Febr. Benitterstroße b. Meinburg. Röchin u. Hausmäbchen mit guten Leveniff, zum 1. Februar gefucht Uhlanditrage 17.

gefucht Ahlandirage 17.

Beelle Bermittlung
für perf. n. feinbürg. Herrich. Röch.,
Alleinnadeh., Singen, feine Studen,
möden 2. Haus. u. Küdenm., Ge-bisht 1.26 Mt., Grafeh., Kinderfräuf.,
Ausguf., Branadf., Gebuht 1,75 Mt., f.
hier u. außeihalb und nach dem
Ausflande. Bernhord Karl, gewerds-mößiger Stellenvermittler, Schulgaffe 7. Aelephon 2085.

Weites inness Mähchen

gaffe 7. Telephon 2005. Rettre iunges Mäbchen g. Beihilfe f. in ein Munremeich, gef. Off. u. U. 245 an den Togol.-Beniog. Anfländiges Mäbdien, das etwas foch fann, s. 1. Jehr, gef. Räh, Svolgnife 22. Laden.

Wähchen in fleinen Sausbalt auf 1. Februar gefucht Hamiltoge 5, 2. B 1345

mit guten Seugn., etw., fochen erw., gum 1. Petruar gefucht Schenfen-berfftrohe 1, 3, Emmerfing.

Sum 1. Hebruar bravos Albeinmädden, welches fochen kann, zu I Damen gel, Lanzitt, 7, 1. Tückt, guverl, Alleinmädden

ang, guiete Nohn der 1. Febr. gesucht. Näheres Marihirahe 15, I. St. II. Tüdtiges Gausmähden neben Köchin gesucht. Rah. Mainger Ettebe 17.

gum Alleindienen für beil. Saushalt jucht Schmidt, Rifelassiraße 14 c.

Weineres Simmermähdien lofort gefucht. Bint mit gut. Beugn. boritellen Freseminsftrage 47. 5168

Rwei Mädden gelucht (1 für Kidde, 1 für Sansdarbeit), Wäh, K. Bebri Herberdizape 8. Ein ord. Mädden 5. 1, Wedr. gel. Findermannürape 10, Wart. B1228 Tüdet, Alleinmödden gum 1. Bebr. gefuckt Kiedricher Strope 9. 1.

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Sauemabdien bei gutem Lohn gesucht Taumus-itroge 22, Reisauration. Lücktiges Mäbchen gesucht Gismardring 8. B 1401

gesucht Bismatering & B1401
Maleinmäben,
bas kochen lann, der 1. Feder, gesucht.
Monatöreau ders, Keudoefer Str. 3, 1
Eanderes Haudoefer Str. 3, 1
für kleinen Sousbalt auf 1. Federuar
gesucht. Aur solche mit guten Zeuge
nisen wollen sich melden, morgens
bis 11 oder nachmittags 6—7 Uhr,
Barbitobe 24.
Gesucht
ein älteres Albeinmadehen, das schon
in besteren Hausenschen, das schon
in besteren Hausen in der Hausen
ihr gewen gegenissen wallen sich
meldes eines soch Lann. Rur solche
mit guten Zeugnissen wallen sich
melden Absentione 88. 2.
Tächtiges Mädigen
bei kaben Kolon kotart von Bellmunde

Elichtiges Mabdjen bei hobem Bohn iofort gef. Gellmund-ftraße 46, 1 St. L Ruvert, junges Mäbchen zu Kind togsüber gef. Moribitrehe 21, 1 r.

Braves Laufmäbden . Korfettfabr. W. u. G. Beumann, appopulie W.

Dienstmädchen mit gut. Bengu. gesucht. Frau Poitbireftor Buhles. Mbeingauer Straße 15. 2. B 1660 Tücht. befferes Alleiumabden, bas ettnas foden faim, gejucit Silerentofer Strope 1, 3 Hs. B 1584

Junges Mäbchen für einfachen Sausbalt gefu Launustraße 43 (Warresimmer).

gesucht Sarsitraße 4, 2.
Tückt, solibes Diensimädchen gesucht Luxomburgiraße 2, 3 links.
I, ord. Mädchen dum 1. Februar gesucht Serberüraße 12, Backerei. geincht Serberftraße 12. Bafferei. Fleiß, brav. Mäbchen sum 1. Jebr. in Saueh, m. 3 Kind, gef. Borfiell. 2—6 Uhr Woribstraße 56 Bart. t. Tuditiges fleifiges Dabmen

gefucht Meronrage 18, 1. Sausmaben gefucht, tveldes aut masen und bügeln, jowie eiros weiden fann. Näberes Neroberpitrage 18.

Befferes evang, Mabden, im Naben bewardert, gu gwei Rinb, und Sausarbeit gesucht Biebricher

Strafte 61. Tüdtiges Alleinmäbchen aug. hoben Lohn gefucht per 1. Jebr. Moriteitrajie 37, 1 ruckts.

Alleinmäbdien, bas bürgerlich locken fann, in finder-lofen Daushalt gefucht Kirch-galle 62, 2 St. Welteres Mäbdien

fir Klide u. Sausarbeit zum 1. Febr. bei guten Lohn gefucht Mariger Strafe bo, Bart.

Tucht. Mabden isfort gesucht Rauentaler Strafe 11, 2. Befferes Alleinmabden,

welches alle Hausarbeit berftelt und im Kochen eiwas erfahren, zu kleiner Kamilie (2 Peri.) gefucht Abelheib-fraße 18, Bart.

Besser is, soul.

Besser geseites evang Mähchen, in birra soul, su 2 Berl, ges Keine Deigung. Baide ustr. Country's frei Rieritodikraße 5, 1 x. Boritell. 4—6. Gin tücht. Mabchen ber 1. Febr, pefucht Berfindter Strafe 10, 2. Gt

Middien au jeb. Somsorb bei boh. Lohn gef. Rieblitrage 19, Bort, links.

Mabden für Saus und Riche Gin orb. Mabden s. 1. Febr. gef., Bimmermannftrage 10, Bart. B1402

Simmermannitraje 10. Batt. Blass
Orbentliches Wähden
auf gleich oder 1. Jebruar gefucht
Bleichfrage 12. Biderei. Blass
Et. Midden, in D., u. Klichenard.
erfabren, gefucht Wickandin. 10, 1 v.
Ein besteres Mädden,
moldes fervieren, naben und bügefn
fann, und in Zimmermebett geübt
iff, aunt 1. Febr. gefucht. Gebalt
30 Bienst. Zu erfragen im Zagbl.
Berlag.

Berlag. Alleinmäbden gefucht Tannubitrage 28, Alleinmabden gefucht,

Benn, Krausplat 2, 1. Ge.
Ein braves Dienstmädden fucht A. Schmitt Göbenstraße 10.
Gin Mäbden für Kilde u. Sausarbeit gest Zaumskuraße II. Kondisorei.

Mlleinmabden mit guten Beugn. gefucht Gerichtstrage 1, 2 1.
Maboen sur Aushilfe
in die Kilde gefucht. Näheres
Körnerstraße 7 Barb.

Aunges droperes Mädchen, welches ielbjiandig andeiten fann, für ganse oder balde Toge gejucht, Decker, Yorfitrajie 12. B 1476

Stunbenfran bormittags gefucht. Berendt, Bingeriftrage 1. Wonatsmübden gefucht

Wenardsmädden getucht Dismardenig 19, B. r. Bi504 Orbentl, Wonardmädden v. 8—11 gefuch Killer VI. Durgilt, 2, 9, Wonardmädden gefucht Raifer-Friedricht Ring 84, 2, B1965 Orbentl, Laufmädden 5191 gef. Wilhelmitraße 28, Figarrenladen,

Stellen-Angebote

Minulide Perfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Rüngerer Kaufmann, undedingt zuberlässen und selbst-itändig arbeitend, siott. Korreipond. und Maschinensäverder, siir Bursau, gelegenst. Beinch d. Plantundickasi, per fosort, evil. auch sür hater aringt. Brina Seugnisse imeriag-lich. Bur schriftliche Offerden mit Gehaltsaudprücken du richten

Boltfarten Berl, Carl v. d. Boogaart, Winfeler Straip 3.

Tückt. Kontolorrent-Buchüntter für ein Engroß-Geschäft sosort ges. Offerben mit Gehaltsemprüchen und Zeugnis-Abschriften unter J. 243 an den Trabs. Berlag.

Gir unfer Banmat. Gefcaft fuchen wir einen Lehrling aus gut. Familie. Bruhl & Beinberg, Derber-

Lehrling mit guter Schulbildung jucht Meb.. Drogerie Cray, Langgaffe 28.

Gemeratides Werfonal.

Schneiber-Lehrfing gesucht. Ludwig Sinn, Hermannfraße 18, 2. Tücktiger Friseurgehilfe gesucht Scalgaffe 24/26.

Gute Schneiber auf Woche gefucht Rheimirtene 30. gefucht Philippsbergitrofe 23.

Stabtfunbiger Auffger fofort geiuche Abelseibstroße 19. Ru fajert ein junger haubbursche, ber Rob fahren fann, ges. Wischer Apothele, Dobbeimer Stroße 83. Sudie fofort

einen jung Sausburfden b. Lande 15—16 A. alt, Mouentaler Etz. 23 As. Laufburfde a, einige Monate ariadit Widelsberg 14.

möglichit mit Rad, bojert Meinstraße 70, Sinterbaus.

Stellen-Gesuche

Wsiblide Verfourn. Ranfmannifdes Perfonal.

Bertauferin ans b. Lebensmitteller, fucht Giellung, Offerten u. 3. 29.

Tüğtige Berläuferin nut Kourum judi Hilale. Offert. u. Z. 246 an ben Tagbl. Berlag.

Bewerblides Perfonal.

Schneiberin f. R. in u. a. b. D. spollbacher Strage 46, Deb. B 1 Gelibte Tapegier-Röherin f. Beid. Raberes Borbitrage 5, 4. B 1848 Berf. Buglerin hat n. Tage fr. Edwigitrage 63 Sib B. l. B1498
Berfette Bielerin fucht Runben.

Mergil, geprüfte Deaffeufe Mergil. geprufte Wenfeure fucht Stelle in Sanatorium oder zur Bliege einer leidenden Dinne, Rieu-gaste 4. Sth., dei Biegier. Sindergärtnerin 2. Al. sucht Stelle. Gustob-Modifitatie 8. Beontip, linib.

Befferes Fraulein

aus guter Familie, mehrere Jahre in Frembenpens, tätig gewesen, judit eine bestere Stell, in eriftlass, Ootst ober Frembenpension. Dis, erbeien under D. 248 an den Tagol Berlag. Berf, Abdin f. Stelle in Benfisn, ench Aushilfe. Heldirahe 1, 1. St. B. empf. Abdin, i. Saubh, erfahr, fucht Beichaft, Beichftrafe 40. B. 4 Berrichaftelochin, beft, empfohl.,

Serridastissistin, beit empfohl, nimint flushisse an, empf. ind su Bestidderten. Serrigandentente, 9, 349.

Andrew Gebilderen, bertroadbentente, 9, 349.

Andrew Gebilderen, berdees ein Joht den Hausbildt profitisch erkennt dat, such tilt gleich oder 1. April zur weiteren Ausbildung Stellung bei inderfoser Hamilie, die ihm Gestendeit zegeben ist mit der Haussfrau sämiliche Gausarbeiten, jodie das Kochen zu besorgen. Bergatung nicht Wereinderung, ebentuelt auch ohne soliche, da in erster Linie auf ause Behandlung dei deligem Kamilien. Anfallung gesehen bird. Gest. Offerten unter S. 241 an den Logol. Gersog arbeiten.

Empf. nette Stüten, die fein toch.

Empl. verlog erbeten.
Empl. nette Stüben, die fein toch., Aberinnen, Kinderfel., alt. u. jüng.
Alleinmädchen, die focken, Saus-mädch. Kran Anna Wellber, gewerbs.
mäster Stellenvermittlerin, Leckers
galle 40, 2 St.

mitand, tückt, Madchen, w. seldsand, gutdurg, tocht, Naden u. Bügeln gelernt dat, lucht s. 1. Febr in aut. Saufe Selfung; dasielbe ist auch fedr kinderlied. Naderes Mein-gauer Straße 24, Frontfp. I. Zu fereden don 2-6 libr. Bwei angeh. Geftmabden

fuchen zum 1. gebruar Stellung, Bisher nur in feinen Säufern tätig. (Brima Leugniffe.) Offerten under S. 248 an den Lagol. Verlag. Fri, im Stid., Rab. u. Maid., Stopf. fucht Stelle in Dotel. Offerten unt. 2. 248 an ben Toabl. Berfon

Junges Madden judi Stell. in flein, haush Au erjegg, b. 3—6 Schiersteiner Straße 27, Bart. Besteres Mäbdien, tvolches feinbürgert. Tochen fann u. alle f. Sansarbeit venit, fucht Giest. sum 1. Näh, Sasnergasse B. 9 St.

Mabdien, in allen Sausarb, bem., fund Siellung in fleinem Sausbalt. Frankenstraßt 23, Bbh. 8 r. B 1533 Prav. 17-j. Mäbden f. Stellung in K. Somsb. Erboder Str 2 Kris Alleinmäbden, w. bürg, foden lann, judi Stellung. Su erfragen Krankerstraße 24, 8.

wird Stellung & I. debt., am liebst. aufs Land dei Kinder ob. in einf. Laushalt gesucht. Nah, zu erstegen Ellenbogengasie 15, Abb, 8 St. r.

Ag. Bran fucht W. u. Burbefch.
Ag. Bran fucht W. u. Burbefch.
Acht auch lachen. Raber. dis 8 Uhr
nachm. Dlückerfitzige 9, V. B1368
Wöbchen fucht Vonationelle,
acht auch sum walchen und puben
toosuber. Räh. Stiffin, 3, D. 8 I.
Ag. unabh. Witne f. Befch. i. Osh.
Sedandlat 4, Aft. 8, St. ebanplat 4, Mib. 8, St. Unabh. Mäbchen f. Monatefrelle. Friedrichtrage 57

Eine unnbhängige Frau f. Beichaff., Watch., But. ob. Spülen. Beienenstraße 18, Wh. 1 St. rechts. Seibit, Waschirau sucht Beschäft. Delbrunditraße 15, Sib. Part. Je. Bran i. 2 Si. Wanntsitelle Riedemaldirahe 4, Oth. 3. Etape. Lunge Bran sucht Monaistelle, 2-9 Sid vorm. Wellrichte 20, S. 3. H. frätt. Manaismädden unde beossiber oder kundend. Siell

hi. früft. Manatsmädden judt tegsüber oder fundemto. Siell. Wünderirraße 38, 2 r. B 1569

Aunge Bren fucht Wenatsfielle. Selbmurchitrage 31, Sib 1 Si r.

Beiteres Midden in Sieder für Manatsfielle. Selbmurchitrage 31, Sib 2 r. B 1555

Künge Krau judt Manatsfielle. Eine jaud. Krau judt Manatsfielle. Eine jaud. Krau judt bis 1. Bebr. 2-3 Sib. Womatsfielle, auch judt diejelde abends noch Bur. ab. Ladu diejelde abends noch Bur. ab. Ladu diejelde abends noch Bur. ab. Ladu wird. R. Rbeingauer Sir. 4 S. S. Monatsmädch. J. Stell. v. 8-4 Uhr. Monatomabd, f, Stell, v. 8-4 Uhr, Bleichfrage 39, Sib. 2 L.

Stellen-Gefuche

Manulidie Berfonen. Saufmannifdes Perfonal.

Wer nimmt einen Lehrling zu Oftern auf ein Burcau? Offi, unter M. 248 an den Tagol. Berlag.

Bewerdliches Ferlonal.

Tücktiger Chauffeur, 28 J., mit allen bort. Arbeiten ber-traut, prima Bewant, sucht Stellung. Gefl. Offerten unter S. 240 an ben Tagol. Berlag.

Tüchtiger Buchbinber fucht Stell. Off, u. R. 248 an b. Logbi, Berlog. Schuhmacher fucht noch Arbeit mitgumachen, Westendstraße 23, O. 1.
Suche für einen früst, Inngen

Rochiebritelle Dijerten unter g. 245 an ben Toobl. Berlag.

Pleistger nücht, junger Mann fucht fofort ober frater Stellung als Waschmeister ober bergt. Offerten unt, R. 246 an den Tagobt Berlag.

Junger Mann, gew. Diener, empt, fich ben geebtt. Derridorien 3. Reimig, v. Barfellöden ufw. Off. u. D. 187 Tagbl.-Javaft, Bismardr. 29,

Soliber tildt. Snusblener, ber auch mit Bierben umgugeben berfieht, sucht Stelle, jeht ob. ipater. Rab. im Tagbl.-Berlag. B 1281 Bb Binberl, Chepane

iucht Housverweitung gegen freie Behnung der 1, 4, 11, Mann Kaffen-bote. Off. unter U. 98 au Lagbi. Saudt-Agentur, Bisbelmitt 8, 5193 Hinderlofes rnd, folides Chepaar fucht gum 1. April eine Sausber-twateritelle zu übernehmen Off. u. B. 248 an den Lagde-Verlag.

Beld' ebenfbent, Berfonlichfeit Weigh ebenibent, Berjantanterer würde einem Wischt, undeicholt, jung. Manme zu Arbeit berhelfen eb. Bera-trauensvoßen? Son. bescheib. Off-under R. 188 an den Togbi-Berlag. Aunge vom Lande f. zu Offern Stell, auf e. Rechtsamp.-Bureau, Räb. Hellmundstr. 15 1.

Stellen-Ungebote

Weibifche Berfonen. Raufmaunifdes Verlonal.

Montoriftin,

recielt in Stenogr. u. Mafchinen-ichreiben, welche ichon brattisch tiltig war u. an raiches u. sand. Arbeiten gewöhnt ift, für 1. März gesucht. Offerten unter U. 243 an den Offerien unte Zagbi. Berlag.

Rebrere gewandte Berkäuferinnen für Etrumpfmagen, Bafche und

Burgwaren fucht 3. Bonlet, Rirdgaffe, Gde Martftrage.

> Tüchtige Derfäuferin,

weiche in ber Aurgivaren. Banber-und Spiecen Brande bewandert ift, priucht. Offerten mis Gehaltsaufpr. gefucht. unt. D. 246 an ben Lagbi-Berlag.

Tüdtine felbftandige Buchhalterin

per 1. Mars enen, früher gefucht. Off. mit Gebaltvangabe und Beugnienifdr. unter 3. 288 an ben Tagel Berlag.

Berfefte, burdans juberlöffige Berfanferin ber Manufat ur, n ch auswärte b. gut, Gehalisvergiffung gefucht. Ausf. Off. mit leith. I tigt u. B. 187 an Tgbl.-Biogft., Sismardring 28. Tantiae Bertiuferin

für Nimde, und & din einemetgerei geincht bei Rart Rufihau, Main, Katier-Bilbeim-Ring 29. (Rr.410) F35

Gewerblides Perfonal.

Gine tüchtige Tapifieriffin, welche auch im Bertauf gewandt sein muß, für Märg-April gelucht. Off. u. B. 246 an den Zagdt.-Bertag.

Modes. Tiichtige 2. Arbeiterin Jürgens, Delaspeeftrage.

Modes. r21

Tachtige Arbeiterin, perfelt im Garniern, für 1. Salonasidatt für Preiburg t. Baben grudt. Geff. ichriftime Offert, ger Beilergabe an Spinen-Manulat u Lonis Franke, Polifctlieffach 71, Wiesvaden.

Modes.

Durchaus tilcht, sweite Arbeiterinnen gesucht Lesbold-Einmelhaing.
Garantiert dauernde gut lohnende EMF Detwarbeit IN erhält jede Dame durch leichte Interessante Dandarbeit.
Die Arbeit wird nach jedem Orte vergeben. Käheres durch Frospelt mit fert. Aufter gegen Einsendung bon 40 Pfg. in Marten bei Centa Kolb. Versandgeichaft, Kempten 24, Angän, Babern.

Angan, Babern. Röchin gesucht, melde auch etmas Sausarbeit übernimmt, Borftellen Freieniusbrage BR.

bie auch einen Teil der Sausarbeit übernimmt, in tleinen Saush, für 5160 gleich ober 1. Gebruar gesucht ihe. Wilhelmstraße 14. 8.

Suche Röchinnen, Dante und Rindermaden fonie E Aeinmadden, welch fochen fa nau einel Sirm. Bur gute Stell ngen. R. Freu Margarethe Gögler, gewerbemagige Stellenbern ittlerin Grabenfir, 28,

Befferes Mädchen ab. Effine, bas ble feinburgert, Rude u. Sanshal verficht, ju eingl. Dame gel. Dir. u. 4. 264 an b. Legbl.el. Sudie ver 1. Febrnar ein

Sansmädden, welches gut naben und bugeln tann. Rar folde mit guten und longjabr, Beugniffen, werben berudfichtigt, Unsfragen L. 8022 an D. Frenz, Mainz. Gube per fofort ober fpater gegen

hoben Bobn tüchtiges Hausmädchen, gewandt im Servieren und affen Saus-orbeiten. Frau Joseph Raffauer, Forfierblatz 6, Plaing. Phi

Wefucht

tüdet. Mädden zu einsührig, Kinde, Gunas Hausarbeit. Melden 3—6 Uhr nachen. Rheinfirafe 49, 3,

sum 15. Pebruar oder früher brades fleißiges Bläddien, welches feindurg. locken fann, in fleinen Sausbalt. Röher, zu erfragen Weroftr. 35. 2.

Befferes Sausmädden mit guten Bengniffen griucht Biernabter Strage 24. Forfiellung 10-11 o. 2-3, In. Mädden vom Lande

fo'ort gef. Moripfir. 60, Bart, r.

Stellen=Ungebote

Männiiche Verfonen. Raufmannifdes Perional.

Stellung erhalten junge Bente nach turger grundlich. Musbilbung in meinem Buro ale Rech-nengefü rer. Amtejefreiar, Bermalter, Bunbalt, Romorin, and idrifti d chne Bernfajibrung. Erofpel: frei. Muguft Stein, Leipzia. G. 70, Blumenlt. 1.

Clicht, Stadt-Reifender gefucht für Speziol-Artifel (Rölnet Brot). Offenten unter II. 185 an ben Taght.-Bertog. B1228

finben fire B. 21, 24

Mr. 3

Clatritt gr an ben Er Bur Het Gen eines gefc ben Beg. Intereffe fapital be V. G41 Franki

Tehr Wint. mit gu Bergüti

positioge

Lehrlin für lofor liche Mun Buremb

9

Molerit Mblerfi Ethlerit Moleri

Bertre

1310 m

Bleich

Blüch Blüch BILL Billet Cafte Detel

Dott

Drut

Drul Den Gitet (Elity Genni Well Hell Hell

Rell STO (85) Olti

ciefft. einf. ragen

r. di... 116t B1368

putten 8 L. Sth.

tlie.

pülen,

Etage, elle, S. 3. Stell. B 1569

elle.

äheves B 1555

clie.

Saben Hit.

ng Offi Berlan

ellung. on ben

Stell. Berlag. rbelt 3, <u>0.1</u>, igen 8, 245

er, off, u. off, u. off, u. ipater, ipater, ipater,

Kaffen-Tagbi.-1, 5199

epant ausber. Off. u.

difeit

it. jung. ib. Ber. b. Off.

15 1.

brabes einbürg-aushalt. 35. 2.

o. 2-8, ande

üft.

Sonen Berbienft finden ftrebfame Leute aller Stände, Derren wie Damen, burch leichte banst. ichriftl. Tätigt. Keine Fact. und bei, Einricht. Off. Ragrefurte b B. 21. 24 Berlin.

mit Strachfenuiniffen gum foloriten Gintritt gelucht. Offerten in B. 248 an ben Lagbi. Berlag.
Bur liebernabme bes

General-Bertriebes dines geschützten Massenartifels für ben Weg. Bez. Wiesbaden wird eine tücktige Araft gesucht. Anr derren, welche in einem guten Internehmen Interese baben und auch zur liebers nahme eines Barenlagers eiwas Barslapital bestigen, wollen sich unter F. E. V. Gass an Studolf Mosso. Frankfurt n. M. wenden, F108

Litting Wiern gesucht.

Braggie 14.

Bluf faufmannifches Bureau gmm Elpril bo. 38.

Lehrling mit guter Coulbilbung gegen Bergutung gef. Gelbftgeforiebene Bingebote u. St. A. R. 3005 baupts poftiagernd bier erbeten. 5198

Kehrling m. guter Schulbildung für fofort ober 1. April gefucht, grund-liche Ausbilbung auch in Kontorarbeiten

Lehrling

mit guter Schulbibung jür taulmänn. Burean p. Apr. gelucht, arbl. Ansbild., fleigense Bergürung. Selbstgeicht. Off. unt. Poftlagertaxte 94, hauptposti.

Bir fuchen für unfer taufmann, Bureau einen Bebrling mit guter Schuldilbung. Mheinische Elektrizitäts-Gefellschaft (m. b. d.), Luifenstraße 8.

Gewerbliches Berfount.

Durchaus tfichtige felbftanbige Cleffromonteure

fofort für bauernb gefucht. Ben. Aug. Achaeffer, Nacht.

Tildtige Reklame-Akquifitenre

für Alenheit isfort gelucht. Herren, welche bereits mit Erfolg am bieligen Plate totig waren, wollen fich melben n. 29. 248 an ber Lagbl. Berl.

Tüchtige Schneiber nerlangt DBmaib St. Refiger, Gobenftr. 26. B1514

Molportenr n Sammeln bon Abonnenten auf e. Wochenschrift gef. Anneld freist, under 28. 246 an ben Tagbi-Berlag.

Lehrling für Rabutebnil acludt von Zabnarst. Nab. im Tagbi-Berlag. Nu

gugelichert. Bugemburg. Drog., Prin Moteder, Befragen im Tagbi Derlag. Ou

Stellen-Gesuche

Weibliche Perfonen. Anufmanulides Ferfonal.

Gin energ. Frantein, 21nf. 20, Salbwaife, eleg. Gre faeinung, im Saubhalt duras-aus erfabr., 2. It. unget. Ber-trauensstell, au gr. Hotelbüfett, firm i. Megin. u. Korreibond., lucht Stellung

in nur feinem Geschäfte als Merfäuserin, Kaffierer, o. dal. Mertranensposten gleich welcher Branche, i. Februar ob. später. Indensie Beh., besch. Gebaltsauspr. Arobejelt auf Munich. Off. F. 286 an Lagdl. Berl.

Mew. Stenothpiftin i. Beidaft f. halbe Tage ab, möchentl. einige Stunden, En. eig. Maid. Beite Reierenz, Offerten unter G. 262 an ben Lagbl.-Berlag.

Gewerblides Berfonal.

Melt. Lehrerin,

perf. in 4 Sprocen, judit Aufn. au pair i. Brivatiquile od. Fremdenbens. Off. u. C. 247 an d. Laght. Berlay.

L'anicin,

22 Jahre olt, aus fehr gut. Familie, mit guter Edulbib... in Saushall burchaus erfahren, ebenja in feiner Rüche, judi Efell. in born. Saush., sur Stübe, oder zu größ. Kindern. Beste Meierengen. Absoeder au Fräulein 22. Trunt, Langenargen am Bedensee.

Gebild. Fraulein, 24 Jahre alt, tüchtig im Sanshalt, suche Stelle in Sotel, Sanafortum ober frauentosem Sanshalt. Gintritz zu jeder Beit. Offerten u. B. 241 an ben Togbl. Berlag.

Meergen-Musgabe, 2. Blatt.

(Gebild. Fräulein, im Hausweien erfahr, mit prima Leugniffen, lucht bei einz. Herrn ab. Dause Stellung als Sinde oder als Haushälterin. L. Brann, Koblens, Schlobitrafe 22.

Satobirrahe 22.

2atte bon gebieg. Bitbung, erange, ferngefund, in Housbalte und Kransenpflege eriahren, incht Stelle als Causdame, Reisebegleiterin niw, Offerten unter C. 242 an den Tagbl. Werl, erbeten.

Innges neites Güffeifrünlein

fucht ber fofort Stellung in Cafe ober Konditorei. War ichon in Cafes une. Offersen unter 8, 246 an den Togbi. Berkog.

Junges Madden, meldes fich in fleinem, besteren Sans-balt ansbilben möchte, incht Stelle in gutem Haufe. Familienanschluft und eines Laidengelb erwünsche, Rab. bei Bichel, Sebanftr. 14. 2.

Arantenpflegerin, frong, iprechend, f. Beichaftigung, Dff, unter ". # 3 un ben Taabl. Rerlag,

Stellen-Gesuche

Gemillenhafter Bumhatter übernimmt Buchfiberingserbeiten, Beitragen v. Gefchäftsbitchein an Zages-nnb Abendftunben. Ginrichtung von Buchfibrungen. Ginfache, bapp., am. Buchfibrung uftv. Offerien u. S'. 2 1863 an den Tagbl. Berlag. B1208

Jung. tücht. Kanfmann, tautionst, mit Bortenntn, b. engl. und frang, Sprache, ludtt, geftühl auf aute Zeugn, Stelle als Buchbalter, Expedient, Reilender oder bergl. Offerten unter W. 268 an den Tagbl. Berlag.

Gemerbitdes Perfount.

Anuger Schweizerbegen mit auer Schnibildung durchaus felb-fländig an Afzidenz-Schnellpreite, Bofton-presse und Schneldmaschine, ürm im glattem und leichtem Afzidenjah, sucht unt. mätigen Ansprichen entsprechendes Magement. Gest. Dir u. 88. 886 an Lagdl.-8weigstelle, Bismardring 29.

Chanffeur,

gol, Aut. Wech., tann jede Reparat. leibit ausführen, burchaus zuberläffi. n. nüchtern, judit Stelle. Berfieht a. elettr. Anlagen und Seizungen. Köb., im Togbl. Berlog.

Hausberwaltung. übern, erf. verb. Rim. ber Baubranda

Sanberer guverläffiger Mann, Ansfmännliches Versonal.

Anfang 50, sucht ieht ober später Beigäftigung, entweder als Kassen beig, Einfassterer, Dansbiener ober, Einfassterer, Dansbiener ober, Einfassterer, Luf boben Lobn wird nicht gesehen wieder Ari. Gest, Antragen erk. nuter Rt. 247 an den Tagbl.-Berlag.

= Wohnungs=Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. = Lotale Angeigen im "Bohnungs-Angeiger" foften 20 Big., auswärtige Angeigen 30 Big. bie Beile. — Wohnungs-Angeigen von gwei Jimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

Vermietungen

1 Bimmey.

Abelheibürnde 26, Bart. 1 end sloei
Ranjarbens. u. R., neu berger.
Ablerür. 7. Arib., 1 S. u. S., end.
2 R. a. 1 Artis., 1 S. u. S., end.
2 R. a. 1 Artis., 1 S. u. S., end.
2 R. a. 1 Artis., 1 S. u. S., end.
3 R. a. 1 Artis., 1 S. u. S., end.
4 R. a. 1 Artis., 1 S. u. S., end.
5 Rieftraße 26 I Bim. u. Stide and 5 solvent an berm.
5 St. S. Suide I. S. u. b.
Ablerür. 49. 1. 1 S. u. S. 20 St. 4412
Ablerür. 49. 1. 1 S. u. S. 20 St. 4412
Ablerür. 63 I S. Suide I Sel.
Ablerür. 20. B. 1. Sim., u. Stide fosort.
Abolfsaßer 27. Sib. K., 1 Sim., u.
Sticke sofort su bermiesen.

Bertramstr. 20. B. 1. Sim., Bohnung
im Ableid. p. Art. R. B. I T. B810
Bismardring 36, 1 rechts, Simmer u.
Rüche an irk. Berl. a b. B 21501
Bleichtt. 18 kd. gr. Sim. m. Stide.
1. Oth., isl ob for Ruck R. B 21502
Blüderür. 3 ich. 1 S. Seohn, su vm.
Räb. Attb., bei Breuet. B22794
Blüderür. 7. St., St., 1 S. u. S. a.
H. G. R. Lismardr. 26, 1 I B23588
Blüderür. 7. St., St., 1 S. u. S. a.
H. G. R. Lismardr. 26, 1 I B23588
Blüderür. 28, Sib., 1 B. u. S. d.
Brüderür. 3 i S. u. S. d. Selver,
Brüderür. 3 i S. u. S. d. Selver,
Brüderür. 3 i S. u. S. d. Selver,
Brüderür. 3 i S. u. S. d. S. B1399
Drubenür. 3 i S. u. S. d. S. R. B1399
Drubenür. 3 i S. u. S. d. S. R. B1397
Gener Sit. 58 fra. 8. m. S. B2467
Relbürnüfe 17, 1 Kohn. Rim. u. Rücke iofort ober Godert. 12 Suf. 408
Relbürnüfe 24 i R. S. u. S. d. Selver,
Brüderürnüfe 17 i Rim. u. Süsseb. a. bm.
Relbür 24 i R. S. u. S. d. S. B2467
Relbürnüfe 17 i Rim. u. B1306 a. bm.
Relbür 24 i R. S. u. S. d. S. B257
Drabenür. 10 S. S. Sode u. S. 1 4. 60
Prelbürnüfe 17, 1 Kohn. Rim. u. Rücke iofort ober Godert. 12 Suf. 408
Relbür 24 i R. S. u. S. d. S. B. S. S.
Rücke

Marfix. 23 2-3, M. m. Palf. B817
Marfix. 40, Sout., 2-3, M. m. 3b. an
Il. Ham., gl. o. h. Päh. 1. 4200
Marfixahe 40 Idöne Fip.23, 2-8 3.
L. Ham., gl. o. h. Päh. 1. 4200
Marfixahe 40 Idöne Fip.23, 2-8 3.
L. Ham., gl. o. h. Pah. 23, 2500
Melbeibirrahe 20 Idöne Fip.Bohn.,
2 Jim. u. Kidhe, 3u b. Päh. 3.
Melbeibirrahe 45, Stb. 3, 2 Himmer,
Küde u. Jubeh. ioi. od. ipah. 8776
Milerfirahe 6 2 Rim. u. Kidse. 138
Milerfirahe 9 2-Rim. PBohn. 5u vm.,
Abierfirahe 35, Sib., 2 Idi. 3, u. K.
Milerfirahe 35, Sib., 2 Idi. 3, u. K.
Milerfirahe 6, 5, 3, 2 Shm. m. Kidse,
Milerfirahe 6, 5, 3, 2 Shm. m. Kidse,
Milerdiffirahe 6 3 Shm., kidse und
Milerdiffirahe 32, Mob., 2 8 u. K.
Mibrediffirahe 32, Mob., 2 8 u. K.
Mibrediffirahe 33, B. B. B. B. S.

ge Leute grünblich. als Rechti d obne Enguit menit. 1.

(Stölner 185 on B1228

Geite 12. Morgen

Odinergasse 17, O., 2 Wosse, je 23.

u. A., our 1 April A. Geneglersop.

Oossgarte Str. 2, C., 23.2.-8, 121545

Opfigarte Str. 3, Oth., id. 2-8.-23.

Totori zu berm. Nah. dei Löw.
Ord., oder nebenan, Bart. 1. 3783

Sollharter Straße 6, Wib., id. 2-8.
B., gr. Niche, mit Gas. 66

Solhgarter Straße 9 zweise Giage,
Beh. (dein Senterhous), Goment.,
id. 2-Rim.-Wosse, im Most., init
Benunda u. Ball., auf 1. April zu
benn. Adh. Boef. i. der Ash

Seienenstraße 6, Oth., 2 u. 3 2-32.

mit Andehor zu bm. A. 2864. i.

Delenenstraße 8, Oth., 2 u. 3 2-32.

mit Andehor zu bm. A. 2864. i.

Seienenstraße 13, 8 1, 2-3.-38. mit
Andehor zu bm. S. 2864. i.

Seienenstraße 13, 8 1, 2-3.-38. mit
Andehor zu bm. A. 2865.

Seienenstraße 13, 8 1, 2-3.-38. mit
Ande a. Keller auf 1. April zu bm.
Adh. Schmalbacher Str. 36, R. 236

Selmundstr. 23 2 3.. R. 396., R. 386

Selmundstr. 23 2 3.. R. 386. s. 80

Selmundstr. 24 2 3.. R. 386.

Selmundstr. 25 2 3.. R. 38.

Selmundstr. 40, 1 1., 2-3.-38. p. 387.

Selmundstr. 40, 1 1., 2-3.-38. p. 387.

Selmundstr. 40, 1 1., 2-3.-38. p. 387.

Serberfire 21, Sellerstan 3 St.,

eine 2-Sim.-Wehn, mit Zubeb, per
1. April zu bermieten. 3u erfroz.

Soederberstraße 21, Sellerstan 3 St.,

eine 2-Sim.-Wehn, mit Zubeb, per
1. April zu bermieten. 3u erfroz.

Soederberstraße 21, Sellerstan 3 St.,

eine 2-Sim.-Wehn, mit Zubeb, per
1. April zu bermieten. 3u erfroz.

Soederberstraße 21, Sellerstan 3 St.,

eine 2-Sim.-Wehn, mit Zubeb, per
1. April zu bermieten. 3u erfroz.

Soederberstraße 21, Sellerstan 3 St.,

eine 2-Sim.-Wehn, mit Zubeb, per
1. April zu bermieten. 3u erfroz.

Soederberstraße 22, Sellerstan 3 St.,

eine 2-Sim.-Wehn, mit Zubeb, per
1. April zu bermieten. 3u erfroz.

Soederberstraße 22, Sellerstan 3 St.,

eine 2-Sim.-Wehn, mit Zubeb, per
1. April zu bermieten. 3u erfroz.

Soederberstraße 21, Sellerstan 3 St.,

eine 2-Sim.-Wehn, mit Zubeb, per

Derbertende 26 Ichone 2-3-33. mit Ranjarde au bermieten. 143
Serbertende 33. och. D., 2-8-28., Abrollug, p. April R. S. S. S. 3706
Derbertende 33. och. D., 2-8-28., Abrollug, p. April R. S. S. 210
dermannstr. S. Ariso, F. L. S. S. 210
dermannstrede 7. S., 2-8-350bm, p. 1. April au b. A. S. S. B62
Dermannstrede 7. S., 2-8-350bm, p. 1. April au b. A. S. S. B62
Dermannstr. 17 9-3-28. u. Sub. B824
Dermannstr. 17 9-3-28. u. Sub. B824
Dermannstr. 17 9-3-28. u. Sub. B824
Dermannstr. 17 9-3-38. u. Sub. B824
Dermannstr. 18 2-38. u. Sub.
Def. and Berift. 3u berm. 148
Stridgraben 7. 1. 2-3 im-38, sum
1. April. Ginguiehen modmittings.
Dochintrenstr. 18 2-3 sun. Sticke im
Beitenstau zu bermiehen.
Dochintrenstr. 18 2-8, 33. 1, 382
Jannstr. 7. S., Strip, 32, 2-8, u. S., Dochfiättenfer. 10 2-8.-W. & 1. 382

Jaduffer. 7, B., Heiffe. W., 2 B. u. A.,
en rich, Hemiste efeich ob. 1. April
yu bermieten. Räh, Part. Bistir
Jahnfersbe 26 ich. Wang. W. Bistir
Jahnfersbe 26 ich. Wang. W. der
Eright. Röh. Bist. 1. 462

Raifer bergeft. Röh. Bist. 1. 462

Raifer Fr. King 45. S., ich. 2-8.-W.,
B. St., an rich. Benre ver 1. April
au verm. Rait. Bist. 8 B. 1. 4428

Raifer Friedr. Sting 53 ich. 2-8.-W.
300 IM. V. Weiser, Eth. 1. Bistio
Raifer Friedr. Sting 53 ich. 2-8.-W.

Reifer Friebrich-Ming 90 fcb. Frifb.

Rirchasse 44, Woh. 3, 3 gerade Zim., 1 Mani., Gas., soust. Zub., neu bergerichtet, auf Abril zu bermiet. Wäh. datelött. 1. Grage. 308
Kirchasse 74 febt. Plant. Mohmung. 2 Rimmer u. Küche im Abichlug. au ben. Man. Seberbandlung. 4363
Riarentater Strate 6, 2, B.S. Mohm. au berm. Kab., Sect. 16. B24404 Startener Rab, Bart. He. Borne Meinfür, 8, B. B., D-3,-93, R. 2 r. 304 Körverfir, 6 ich. 2 R. u. K. R. i I. Pehrliraße 1 2-Rim. Mobiling for. Lebritrafie 1 2-Rim. Mobiling fof. Lebritz, 12 2 Kim. Riche, Rell. a. b Lebritraße 31 Mont. M. 2 S. A. u.

Sub. a. al. ed. ipet. R. 1 St. 2008

Seceled-Ming 8, Witteld., D. Simmer.

Body. auf 1. April 30 bermieten.

Hab. Borberh. Bart. I. BS34

Poliringer Strafe 28 D. Sim. With.

im Stod n. Fip., 30 berm. R398

Outbringer Str. 34 9 9.20m. St. un

Pothermaer Strake 28 2.8im. 200kn.
im Stod n. Fiv. 3u verm. B398

2ethringer Sir. 34 2.2.8im. 28. un

Breibe b. 480 u. 300 Mt. ani iof.
Soft dei dei Redner, I Ar. B21580

Fuifenfir, 49. 2 1. Proutip Bohn.
2 8. n. Aube der 101. 3u dem. 3566

Puremburght. 7 9 R. n. R. i Abfol.
Soft D n. 2 Gt. Rob. 2 1. 8802

Marfifte. 12, 365. I Sim. u. Rücke

ju verm. Rod. Eds. 2 Rim. un

Rucke der au dem. Rod. 2 Rim. und

Rucke der au dem. Rod. Soft. Soft.
Mauergaffe 21 2 R. I. R. Sip., 1. 4.
Mauertiustrafte 8 kodne Latun.
Man. Rod. Soft. B823

Meinerwale 21 2 R. I. R. Sip., 1. 4.
Mauertiustrafte 8 kodne Latun.
Mildel der Etrake 41 2-8um. 25.
Meinerwale 14 2 Bem. Rödz. iür

20 Mt. mf. Rod. Soft B822
Meinerwale 14 2 Bem. Rödz. iür

20 Mt. mf. Rod. Soft. B822
Meinerwale 14 2 Bem. Rödz. iür

20 Mt. mf. Rod. Edsterolom, 361.
Softwaldader Strake 45 gunt 1. Apr. 2.
Softwaldader Strake 89 ich. 2-8. 25.
Det inchesioner 22. Echolosolomagickatif.
Softwaldader Strake 89 ich. 2-8. 25.
Det inchesioner 22. Echolosolomagickatif.
Softwaldader Strake 89 ich. 2-8. 25.
Det inchesioner 22. Echolosolomagickatif.
Softwaldader Strake 89 ich. 2-8. 25.
Det inchesioner 22. Echolosolomagickatif.
Softwaldader Strake 89 ich. 2-8. 25.
Det inchesioner 22. Echolosolomagickatif.
Softwaldader Strake 89 ich. 2-8. 25.
Det inchesioner 22. Echolosolomagickatif.
Softwaldader Strake 89 ich. 2-8. 25.
Det inchesioner 22. Echolosolomagickatif.
Softwaldader Strake 89 ich. 2-8. 25.
Det inchesioner 22. Echolosolomagickatif.
Softwaldader Strake 89 ich. 2-8. 25.
Det inchesioner 22. Echolosolomagickatif.
Softwaldader Strake 89 ich. 2-8. 25.
Det inchesioner 22. Echolosolomagickatif.
Softwaldader Strake 89 ich. 2-8. 25.
Det inchesioner 22. Echolosolomagickatif.
Softwaldader Strake 89 ich. 2-8. 25.
Det inchesioner 22. Echolosolomagickatif.
Softwaldader Strake 89 ich. 2-8. 25.
Det inchesioner 22. Echolosolomagickatif.
Softwaldader Strake 45.
Det inches 25. 28. u. Andreibe.
Softwaldader Strake 89 ich. 2-8. 25.
Det inches 25. 28. u. Andreibe.
Softwaldader Strake 45.
Det inches 25.

n. Kriche per wi. ob. pater. 2008.
Rauentaler Str. 7, Dach, L R. u. S.
Manentaler Str. 8, L.3. Wohnungen
fof. ob. spater su berm. Raberes
Apitield, Bart, bei Blum. 384
Hauenthalertraße J. S. ich. L.3. 23.
ber sot. ober ibai. R. Bod. B21662
Rauentaler Straße 10 ich. 2-8. 23.
Auchtele Etraße 10 ich. 2-8. 23.
Auchteler Straße 10 ich. 2-8. 23.
Auchteler Straße 10 ich. 2-8. 23.
Iof. o. sp. Arth. B., Koch. B24217
Rauentaler Str. 20, C. ich. L.3. 23.
iof. o. sp. Pr. 800. R. B. T. 454
Rauentaler Str. 21 2 u. 1 km. u. R.
auf 1 April m berm. B 1040
Rauentaler Straße 24. Bdd., sp. 14.
Rheingauer Str. 16, S. 2 R. u. S. B3656
Rheingauer Str. 16, S. 2 R. u. S. B3656
Rheingauer Str. 16, S. 2 R. u. S. B3656
Rheingauer Straße 22, Rbd., 2 R.
Auchte. Bad. Erfer u. Jubeh. 90
Rbeingauer Straße 24. Oth. 2 R.
Auchte. Bad. Erfer u. Jubeh. 90
Rbeingauer Straße 24. Oth. 2 R.
Auchte. Bad. Erfer u. Jubeh. 90
Rbeingauer Straße 24. Oth. 2 R.
Auchte. Bad. Erfer u. Bubeh. 90 Ruche u. Bubehor su berm.

Richte u. Rubehor zu verm. 190)
Rheinstraße 72 ichdie Fid. Bohn.,
2 Lim. u. Kücke, auf 1. April en
ruh. Leute. Wah. Bart.
300
Rheinstraße 85. Seitend. 2 Ar., ichone
2 Limner.Bohn. m. Kücke, Manf.
und Reller per 1. April zu bern.
Käll. im Loden bei Gottknald. 226
Rheinstraße 88. Cath. 2-8. 28. B886
Riehlstraße 7 2 8., K. iofort zu den.
Richtstraße 17 ichone 2. u. 348-38.
Boh. u. Lib. R. Boh. B. 220
Riehlstraße 17 ichone 2. u. 348-38.
Boh. u. Lib. R. Boh. B. 220
Riehlstraße 17 ichone 2. u. 348-38.
Boh. u. Lib. R. Boh. B. 220
Riehlstraße 17 ichone 2. u. 348-38.
Boh. u. Lib. R. Boh. B. 220
Riehlstraße 17 ichone 2. u. 348-38.
Boh. u. Lib. R. Boh. B. 220
Riehlstraße 18. Cade Komerderg,
ichone Fid. Bohn., 2 8. u. Kinde,
per 1. April zu den. Rah. dasselbit
bei Afenna, 3. Giage
Ribertur 25, Sib. 2-8. 38., fof. 3818
Römerberg 1 eine B.A. 38., Dach. m.
16 Boh. al. R. b. Mehr. D25019
Römerberg 2 2 3. u. S. l. 25 MR.
Römerberg 6 2 8. u. S. l. 25 MR.
Römerberg 14. L. Rim. u. S. gl. ob.
ib. an rich. Genie billig zu d. 3821
Römerberg 37 2-3-322 God. Abril.
Ribesheimer Straße 18. Sc. 3. 2-3.
Bohn. al. ob. ib. R. dai 3. 278
Rübesheimer Straße 18. S. 18. 2-3.
Bohn. al. ob. ib. R. dai 3. 278
Rübesheimer Straße 18. S. 18. 2-3.
Bohn. al. ob. ib. R. dai 3. 278
Rübesheimer Straße 18. S. 18. S. 18554
Ribesheimer Straße 18. S. 18. S. 258
Rübesheimer Straße 18. S. 200
Gaalgaft 24/26 2 Rim. u. S. 448
Schachtit. 8 itdl. R. Delim. 2800
Schalgaft 24/26 2 Rim. u. S. 448
Schachtit. 8 itdl. R. Delim. 2800
Schalgaft 24/26 2 Rim. u. S. 448
Schachtit. 8 itdl. R. Delim. 2800
Schalgaft 24/26 2 Rim. u. S. 448
Schachtit. 8 itdl. R. Delim. 2800
Schalgaft 24/26 2 Rim. u. S. 448

Sanignije 24/26 2 Kilk. R. M. 448
Schachtift. 8 1781. R. Delim Mohn.
Scharnborfürübe 19, Froncip., ichone
2.Kim.Wohn. Rection. B 1272
Scharnborfürübe 44, Och., 2.R.-29.
an ruh. Leide ber 1. April. B 282
Scharnborfürübe 46, Och., 2.R.-29.
an ruh. Leide ber 1. April. B 282
Scharnborfürübe 46, Och., 2.R.-29.
Sohn. gleich oder ipatier an ruhige
Leide 3u bermieten. B 2046
Schierfteiner ftr. 11, Nich. 2.R.-280.
3. od. Albrechfür. 7, Lad. 3823
Schierfteiner Straße 12 febr. ichone
2.R. immer Mohnung. Sib. 1, ani
1. Abril zu bermieten. 4311
Schierft. Sir. 19, S., 2.R.-28. B21856
Schiefteiner Str., 20 2 u. 3 S., 8766
Schubberg 21 gef. L. Lage ich. 2.R.28. C. ft. J. ionl. od. ipater. Sig.
Schwalb. Sir. 19, Sih., 2 R. Rude.
Schwalbacher Str., 23, Sib., 3, 8 Rude.
Schwalbacher Str., 28, Sib., ichone
2.R.-28. Nah. Mondiloret. 247
Schwalbacher Str., 28, Sib., ichone
2.R.-28. Nah. Mondiloret. 247
Schwalbacher Str., 28, Sib., ichone
2.R.-28. Nah. Mondiloret. 247
Schwalbacher Str., 28, Sib., ichone
2.R.-28. Nah. Mondiloret. 247
Schwalbacher Str., 28, Sib., ichone
2.R.-28. Nah. Mondiloret. 247
Schwalbacher Str., 28, Sib., ichone
2.R.-28. Nah. Mondiloret. 247
Schwalbacher Str., 28, Sib., ichone

Steingaffe 29 Sig. 2, fl. frbs. 9-8Sbobs. Der 1. Arti an bermacten.
Steingaffe 34 2 S. u. st. R. 2 3888
Stiffit, 3, Elb., th. 28-bin. 2 S. st.
Baltmüblür, 5 grope tonn. 2-Stm.
Sofn. mit Subchor, Zielpart. 9
Sudnfer Str. 8, Oth. D., 2-Stm. 28.
mit etwas Sanssarbeit zu ben.
18 Delramitr. 12 Sim. u. S. a. 1 Spr.
18 Derm. Röberes Bard. 1800
Salramitraße 3 2 S., R. p. 1. Appell.
Balramitraße 7, S., 2 S., S. S. 1. 1.
Balramitraße 7, S., 2 S., S. S. 1. 1.
Balramitr. 12 S., s. S. S. 1. 1.
Balramitr. 13 S., s. S. S. 1. 1.
Salramitr. 13 S., s. S. 1. 1.
Salramitr. 13 S., s. S. 1. 1.
Salramitr. 14 S., s. S. S. S.
Steframitr. 17, S. Soft. S.
Steframitr. 17, S. Soft. S.
Steframitr. 17, S. Soft. S.
Steframitr. 18, s. S. S. S.
Steframitr. 19, S., s. S. S.
Steframitr. 19, S. S. S. S.
Steframitr. 19, S. S. S. S.
Steframitr. 19, S. S. S. S.
Steffar. 13 Id. B. S. S. S., Id. 4084
Steffit. 13 Id. B. S. S. S., Id. 4084
Steffit. 13 Id. B. S. S. S., Id. 4084
Steffit. 23, S. S. S. S. S. S.
Steffitisfraße 37, Stric.
Steffit. 23, S. S. S. S. S.
Steffitisfraße 37, Stric.
Steffit. 23, S. S. S. S. Strict.
Steffit. 23, S. S. S. S. Strict.
Steffit. 23, S. S. S. S. Strict.
Steffit. 24, S. S. S. S. Steff. 2 Stm.
Steffitisfraße 37, Stric.
Strict. 23, Steffitisfraße 37, Stric.
Steffitisfraße 37, Stric.
Strict. 24, Strict.
Steffitisfraße 37, Stric.
Strict. 24, Strict.
Steffitisfraße 37, Stric.
Strict. 24, Strict.
Strict. 25, Strict.
Strict. 26, Strict.
Stric

8 Bimmer.

Haritrabe 27 id. 3-Rim. Bohn., Bab. Rail., God, wegangsh. and 1. April gu berm. Wah. Behrens, 1. B 148 Haritrabe 28, 3, 3, 3, 32, 2 sell. Markrafie 28, 3, 3 3, N., M., 2 sell., Balton für ist, ober ipaier au bm.
Ang. borm, bon 9-12, R. S. 3
Markrafte 60 ich. gr. 3-3, 28, 1 Mi.
2 sell., Treis 460 Mt. 4257
Metheibitz 21, 1925, B. 1, 3 Simmer, Bad, Riiche, Manjarde, 2 Nelber, per 1, April billig 51 berm. Ach. baielbit im Buream Bort.
Moelheibitz 45, Eth. 3, 3 Simmer 8, 3 Nebelbeibitz 45, Eth. 3, 3 Simmer 8, 3 Nebelbeibitz 61, Nr. 200.
Metheibitzabe 54, Mib., Frip. 28, 3 Sim. u. Müche auf 1, 4 1911 31 berm. Ach. bei Leivald.
Adolleibitz 61, Oid. B. 3, 3, Kinder 20, 200 gl. 1, 10 ft. 10 ft

Dobb. Sir. 88, 3, 8-3im -92. m. Beb, n. fouit. Aubeb. per afeich ob. spüt. Räh, dai, bei Wellinghausen. 417
Dobbeimerfir. 98, V., 8 3., 8. Kell. Joi., 260 Mt. R. 1 St. IIs. 8846
Tobbeimerfir. 98, Mt. 8, 1 I. 3841
Dobbeimerfir. 98, Mt. 8, 1 I. 3841
Dobbeimerfir. 98, Mt. 8, 1 I. 3841
Dobbeimer Str. 101. Bdh. 2, schöne 3.2. Bohn. auf 1. Abril su berm. Räberes Korberh. 1 IIs. 186
Doubeimer Str. 105, B. mod. 3-3. Bohn. mit Rubehor auf gleich ob. später zu bermeiten. 3848
Doubeimer Straße IBO, Edd. Bort. 3848
Doubeimer Straße IBO, Edd. Howie 3 Lim. mit reicht. Aubeh. sowie 3 Lim. mim., im Mitteld., p. Abr. W bei 3. Bohn. Shb. 1 St. 958
Denbeimer Straße IIO, 2, swei 3. Lim. Bohnungen. mit Erier, swei 3841Auflots, Bode. Sint. 30 b. Räh. boselbit 3 St., bei 2801f. Fazis Debbeimer Straße 124 ar. 8-8.38. isl. ob. später binig.
Trubenstraße 8 S. 8. 2-Rim. B., mit ob. ohne Stallang. Räh. Shb. 1. 3851
Denbenstraße 8 S. 8. 2-Rim. B., mit ob. ohne Stallang. Räh. Shb. 1. 3851
Gernförbeitraße 6, mir Shb., Kribs., mod. 3. Stal. Bohn. Bab. 1. 261
Denbenstraße 6, mir Shb., Bribs., mod. 3. Stal. Bohn. Bab. 3. Stal. Bais Gernförbeitraße 6, mir Shb., Bribs., mod. 3. Stal. Bohn. 1. Sc. b. 1. April 30 berm. Räh bei Lang. 200
Geinstein Räh 6. Kart. 1. u. 2. Cet. 3. Sköm. Denbenstein Bais Gernförbeitraße 6. Kart. 1. u. 2. Cet. 3. Sköm. 3. Berm. Räh bei Lang. 200
Geinstein Stalla 6. Kart. 1. u. 2. Cet. 3. Sköm. Denbenstein Bais Gernförbeitraße 6. Kart. 1. u. 2. Cet. 3. Sköm. 3. Dermeinstein Bais Gernförbeitraße 6. Kart. 1. u. 2. Cet. 3. Sköm. Der Wennett entipe. 3-3-2. Sköm. 200
Geinstein Stalla 6. Kart. 1. u. 2. Cet. 3. Sköm. 3. Dermeinstein Bais Gernförbeitraße 6. Kart. 1. u. 2. Cet. 3. Sköm. 3. Dermeinstein Bais Gernförbeitraße 6. Kart. 1. u. 2. Cet. 3. Sköm. 3. Dermeinstein Bais Gernförbeitraße 6. Kart. 1. u. 2. Cet. 3. Sköm. 3. Dermeinstein Bais Gernförbeitraße 6. Kart. 1. u. 2. Cet. 3. Sköm. 3. Dermeinstein Bais Gernförbeitraße 6. Kart. 1. u. 2. Cet. 3. Sköm. 3. Denbeimer 3. Dermeinstein Bais Gernförbeitraße 6. Kart. 1. u. 2. Cet. 3. Abelleiblitzebe 82 B Zimmer, Alde, october Beilfon u. Andehor zum 1. April zu derm. Adder. 2 St. Mauichen dem 11 dis 3 Ider. 4265.

Abelbeiblitzebe 86 id. 3-3-Bohn, m., Ander Beilfon dem Anderschiere 86 id. 3-3-Bohn, m., Ander Meilfer dem Beilfon dem Anderschiere 86 id. 3-3-Bohn, m., Ander u. Jud. Batt. 101, od. April zu derm. Anfrogen im Laden.

Abelbeiblitzebe 86 id. 3-3-Bohn, m., Ander Greiblit 3 St., bei 2801f. Fazz deschiere 2 St., Ander u. Jud. Batt. 101, od. April zu derm. Anfrogen im Laden.

Abelbeiblitzebe 87 I. Bill B. Beilfon.

Abelbeitriebe 37 I. Bill B. Beilfon.

Abelbeitriebe 37 I. Bill Beden, S. Americ.

Abelbeitriebe 37, I. Bill Beden, S. Americ.

Abelfeitriebe 38, I. Bill Beden, S. Americ.

Abelfeitriebe 39, I. Bill Beden, S. Americ.

Abelfeitriebe 30, I. Bill Beden, S. Americ.

Abelfeitriebe 31, Im Laden, S. Americ.

Abelfeitriebe 31, In Laden, S. Americ.

Abelfeitriebe 31, In Laden, S. Americ.

Abelfeitriebe 32, In Laden, S. Americ.

Abelfeitriebe 33, In Laden, S. Americ.

Abelfeitriebe 34, I. Bill Beden, S. Americ.

Abelfeitriebe 35, I. Bill Beden, S. Americ.

Abelfeitriebe 35, I. Bill Beden, S. Americ.

Abelfeitriebe 36, I. Bill Beden, S. Americ.

Abelfeitriebe 37, I. Bill Beden, S. Americ.

Abelfeitriebe 38, I. Bil

Monigroe, 9 Meller, auf 1. April av berm. Wah, off. 2 ft. 395

Albertiften, 6, 5 %, 8 %, 1 %, 398

Albrechtftraße 12. Old. 3 3mm, M. u. 300. Der 1. April, 238, 280, 602

Albertiften, 28 %-Abodu., 3 3. m. all. 3ud., 1of. ob. lp. Web. 1 . 286

Albertiften, 28 %-Abodu., 3 3. m. all. 3ud., 1of. ob. lp. Web. 1 . 286

Albertiften, 28 %-Abodu., 3 3. m. all. 3ud., 1of. ob. lp. Web. 1 . 286

Albertiften, 28 %-Abodu., 3 3. m. all. 3ud., 1of. ob. lp. Web. 1 . 286

Albertiften, 28 %-Abodu., 3 3. m. all. 3ud., 1of. dein., 10-2 llbc. 162

Albertiften, 28 %-Abodu., 3 3. m. all. 3ud., 1of. dein., 10-2 llbc. 162

Albertiften, 28 %-Abodu., 28 m. all. 3ud., 28 dein., Eftviller Str. 8, 2 St. 1., peraumtat 3.Rim. Bobn., reicht, Anbeh. 4823 Effniffer Strafe 14, Bbh. 1, ich. gr

Boon, a. b. Rah, B. R. f. B21569

Gneisenaufir, 21 at. 2-3-28, 4385

Cneisenaufir, 21 at. 2-3-28, 4385

Cneisenaufir, 21 at. 2-3-28, 4385

Cneisenaufir, 23 3-8-25, W. 2. B346

Gneisenauftraße 31 ichone 3-Rim.

Bohn, Dochpart, su berm. B 188

Gdbenftraße 5, Wis. ichone 3-Rim.

Bohn, R. bei Ripping, R. B. B58

Gdbenftr, 12, 1 u. 2, e. 3 R. m. Boh.

Rah bei Triblet, Dochbart, 4405

Gdbenftr, 12, 1 u. 2, e. 3 R. m. Boh.

Gdbenftr, 22 3-Rim. Bohn, B 28830

Gdbenftr, 23, 2 L. Compen, 3-3-28.

Grf., Wi. R. S. B. Bohn, B 28830

Gdbenftr, 23, 2 L. Compen, 3-3-28.

Grf., Wi. R. Charmborthir. 6, 1 r.

Gdbenftraße 26, 1, 3 gr., 1 Reines

R. Riche u. Subeh., 1 Appil, B309

Gbbenftraße 22, Bant.

Bedhenftraße 23, R. in 1. St.

u. Romi, der Abril au du. B. 1284

Gsecheitraße 22, Bant.

Bedhenftraße 24, 3 St., 1 S. S. Bohn.

Goldgeffe 16 3 R. der 1. Bern 1911

A dern. Breis 300 MM. 54

Grabenftraße 24, 3. St., 3-8-85650.

D 101. Dait, au v. M. Laden. 303

Gustav-Abelifitraße 3-Rim. Bedhen. m.

Rahees Blatter Straße 3. L. Kunde auf 1. April au berm.

Rahees Blatter Straße 3. L. Kunde auf 1. April au berm.

Sallgarter Straße 3, I. 160. 3-R. M.

Sunde, 2 Bohl. Bad. Reser. Dol., auf 1. April au berm.

Sallgarter Straße 3, I. 160. 3-R. M.

Salfgarter Straße 5 R. 1600ne 3-R.

Bohn. Im 515., D. 1. April. 275

Saringitraße 7 R. L. S. 1. S. 1.

Salfgarter Straße 5 R. 1600ne 3-R.

Bohn. Im 515., D. 1. April. 275

Saringitraße 7 R. L. 2, 1 R.

Salfgarter Straße 17. L. 2, 1 R.

Salfgarter Straße 18. Wie Salt.

Salfgarter Straße 18. B. S. 3-Rim.

Soldenenftraße 17. L. 2, 2, 1 R.

Salfgarter Straße 6 R. 1, 400 M.

Selemenftraße 18. Beller. Dib. Bart. u.

1 Et. fof. bill au berm. F. 351

Delenenftraße 27 R. Rim. Salt. 28.

Sold. m. Wis. ber Reugett enepr., der 1. April. 276

Saltmunbftraße 24 Glove 3-Rim. 28.

Sold. m. Wis. ber Reugett enepr., der 1. April. 276

Sellmunbftraße 24 Glove 3-R.

Bellmunbftraße 24 Glove 3-R.

Bellmunbftraße 14. R. Riche. 300

Sellmunbftraße 14. R. Riche. 300

Sellmunbftraße 14. R. S. Bohn. 306

Sellmunbftraße 14. Dobheimer Strafe 65 8 3. u. R., mit Zubeh, per April zu bm. 125383
Dobheimer Strafe 74, 8 St., 8 Sim-mer mit Andehör für 580 Mt. auf 1. April zu berm. B227
Dobheimer Str. 76 3-Rim-Bohn. m. Andehör. Wäh daielbit Lad. B179
Dobheimer Str. 87 id. ar. 3-8-30. mit Lad. wegaugsk ist. ob. 1. April zu bm. Kah. Idd. Part. B1276
Dobh. Str. 88, 2, 3-Rim-28, m. Bad. i. wait. Lubeh. per gleich ob. ipat. Kah. bail. Bubeh. per gleich ob. ipat. Kah. bail. bei Vellinghausen. 417

1. April od. früh. an ruh Bamilie. Sellmundstraße 40, 2, 3 Bim. sof. od.
1. April. Räh. 1, bei Kolter.
Dellmundstr. 56, Std. B. u. Frib., is 3-Kim. Bohn. mit od. odne Borflett zu dm. Räh. 2 t. 8868
Serberür. 2. Sid., 8-Kim. Bohn. bill. zu derm. Räh. Sob. 2. 200
Serberiraße 7. Abb., ichden 8-Kim. Biodu., 2, St., per 1. April. Räh. bei Fr. Dörr, Sdh. 1 rechts. 98
Serberüraße 11 3-8-93. m. Berlit., im ohl., joiett zu dermieten.

bei Ar Dorr, Sob. 1 rechts. 98
Derberkraße 11 8-8.03 m. Werth,
im ofth, fotort zu bermieten.
Derberkr. 23, B. o. 1, 3-8.28 846
Sermannikr. 23, B. o. 1, 3-8.28 846
Sermannikr. 21 8 Sim. u. Rücke an
bermieten. Rah. 1. Stock. B 771
Dermannikr. 22 8 B. u. Bib. B27
Sermannikr. 22 8 B. u. Bib. B27
Sermannikr. 22 8 B. u. Bib. B27
Sermannikr. 26, B. 3. 8.3.28 mit
Ges pet 1. April. Roh. B. B66
Dermannikr. 26, B. 3, 8 Sim., 1 R.
1 Sell. 1. April. Roh. im Lod. 828
Diricharaben 5 3 Sim. und Kilde
pet 1. April. Rah. 1 IIs. 345
Rahnikr. 12, Gib., 3-8.33 B366
Rohanisberger Str. 4 S. Sim. B366

B32 Rariffrage 6 ichone ger. 8.8. Bobn. mit r. Subebot per 1, April gu b.

Rarlftraf Rarijir. Beller itre Relierfie. Niebriche große berm. Airbeh Rieiftftre Meiststr Stücke, Gas, 1. Up Pleiftitt her ja Bielo Risplind Renge Lorelen Reng Lugemb 8-8in Martin hibid Study Menger neu Widjeli

mr.

Barlftr.

90211618 per Reroft Rernft Mettel! Rettel Meuga Mieber Oran

Beut

Dran fran Bbitt Politi Bhili Willi

Miel

1985

98r. 39. Ratiftr. 20, 1, 8-3.-W. fof. ob. ibat.
Ratiftrabe 33, 3. Stod, ichone 8-3.W. mit Zub., crof 1. Abril. 382
Karlftr. 38, W. K. u. 2, 3 S. K. S. 1.
Refleriguste 7 freundl. 3-Stm. Wohn.
in ruftigem Double per 1, April
au berm. Nath Bart.
Reflerite. 22 ich. 3-3.-W., 400 DH.
Diedricher Strube 9, 1. Obergeichob,
3-Kimmer Bohnung gleich ober
1. April au bermieten. 4876
Richgaffe 17 8-Jimmer Bohn. mit
Gradung au bermieten. 22 Richarle 17 S. Sammer. Wohn. mit Scaling au bermieten.

Pircharle 17 S. Sammer. Wohn. mit Scaling au bermieten.

Pircharle 19 3 Sim. u. Ruche, auch als Europu, au bermieten.

Piarentaler Straße 6, 2. Grage, große S. S. Bohn., mit Boh, au berm. Räh. Beat. links. B24401

Piarentaler Str. 8 Ich, 3. A. B. B428

Aleißtraße 8, 3. Ichone S. B. B428

Pielßtraße 8, 3. Ichone S. B. B428

Pielßtraße 8, 3. Ichone S. Bohn. u. Riche, Beranda, Spetfel. Bod.

Bielßtraße 11 Ichone B. B. Bohn. u. Riche, Beranda, Spetfel. Bod.

God, eleftr. Richt und Ruchehrt. B. 1. April zu bermieten.

Per sof. ob. Hater zu berm. Räh. Bertaldeta. Zu bern. Räh. 2 St. cleg. 3. B. B.

Pielßtraße 13 Rich. Beat. A894

Pielßtraße 13 Rich. Beat. Bohn., der Reuzeit entider. mit Bentraldeta. Zu berm. Räh. bafeldu. Sold

Echrüraße 1 B. Bim. Bohn. zu derm. Laresteitung 5 2 S. B. Bohnungen zu derm. Räh. bafeldu. Sold

Echrüraße 1 B. Bim. Bohn. zu derm. Laresteitung 5 2 S. B. Bohnungen zu derm. Räh. Bartere. B20118

Errelensfting 5 B. B. B. Brohnungen zu dermiehen. Räh. Corelegrung 10

Sinterhaus Barterre. B20118

Errelensfting 5 B. Jim. Bohn. der Reuzeit entiprech. auf 1. Abril zu dermiehen. Räh. Bartengen in Genegeit entiprech. auf 1. Abril zu dermiehen. Räh. Bernelbin. 308

Parelensfting 5 B. Jim. Bohn. der Reuzeit entiprech. auf 1. Abril zu dermiehen. Räh. Bartengen in Genegeit entiprech. auf 1. Abril zu dermiehen. Bartengen in Gelieden dei Beter Ouint. 382

Martifiraße 14, Gde Ellendogengalle. hibbiede Gronifbih. Bedunna, 3 R., Stude, mehr zu dermiehen. Bu erfragen im Gelieden dei Beter Ouint. 382

Moribite G. S. Bineinandera. B. A. Suder. Bernifiraße 12, Gartenb. Dodflod. 3 Jimmer 1. Index an timberloie Leute sol. de. Benifikaße 17, D. Bi. 3 R. Bubeh. per 1. Abril 2 Berichl. 301. M. R. B. 6903

Moribite G. Oth. Files. B. B. B. B. L. L. 1 Berichl. 301. M. R. B. 6903

Moribite G. Oth. Files. B. B. B. B. B. L. L. 1 Berichl. 301. M. R. B. 6903

Moribite G. Oth. Ben. B. B. B. B. B. B. L. L. 1 Berichl. 301. M. B. B. S. B. B. L. L. 1 Berichl. 301. M. B. B. S. Rettelbeckir. 12, b. Steits. 3-8.-38. (chr groß, der 1. 4. zu dem. B 482. Rettelbeckiraße 18. Rid., 8-8im.-28. bill. Reigeffe 14. B-Rim. Wohn., Seibers. Riegeffe 14. B-Rim. Wohn., Seibers. Riegeffe 14. B-Rim. Wohn., Seibersb. Riegeffe 14. B-Rim. Wohn., Seibersb. Riebermalbite, 5, D. 3-3-W. gl. 8902
Riebermalbitede 55, im 2. n. s. St., ichöne 3-8 im. Bohn. per 1. April 612 bermieten. Rah. def. Barkerre, bei Offermanns. B1102
Oranieniten 19, S. E. 3 R. A. Assi Dranienitenitede 22 N. B. Bohnung billin au d. Nah. Boh. 1. 452
Oranienitenitede 22 N. B. Bohnung billin au d. Nah. Boh. 1. 452
Oranienitenitede 23, Ithi. Bart., 1 B., 3 Sim., Nuche u. Bub., p. 1. April, edt. mit Bienfeller, au d. 488
Oranienite. 25, Off. B. B. B., Kude, ed. 1 Mani., auf Armi a. b. 4078
Oranienite. 25, Off. B. B., R., Kude, ed. 1 Mani., auf Armi a. b. 4078
Oranienite. 35, B. B., B.S., Inc., Dranienite. 42, S. II. Saim. B. per 1. April, Nah. del. b. Port. 6996
Oranienite. 49, S., Idd. B. Bott. 6996
Oranienite. 49, S., Idd. B. B., C. S., Sillipsibergite. 49, S., Idd. B., A., S., S., S., S., S., Bhilipsibergite. 22, B. B., a. t. S., 301
Bhilipsibergite. 22, C. B., a. t. S., 302
Bhilipsibergite. 37 Idd. S.B., S., S., 4281
Thilipsibergite. 37 Idd. S.B., S., 4281
Thilipsibergite. 38, Rith., B. B. u. S.
Blatter Strade 75, dicht am Wolde Endfiat. b. Elefte. Bahn Under den Eichen, B. Sim. mit Subchör. 202
Manentaler Ett. 9, Wab. 1, 3-Sim., 200 Endftet, b. Gleftr. Bahn Unter den Gicken, 3 Zim. mit Lubehör. 202 Mauentaler Str. 9, Edd. 1, 3-Zim., Model. (16de george Raume) mit reickl. Aufbeh der 1. Abril au den Räh dei Giegerich. 1 St. B 93 Meingauer Str. 18 3-Zim., 2B. im 2 St. 18 3-Zim., 3B. im., 1B. im 3 Stod der 1. 4. 11 B25191 Stheingrade 99 Fritz. Wohn., 3 S. u. 3. im Which. Nah. 1 St. 7. 35 Miebstr. 2 B. I. 3. Sim., a. f. Ge-ickettszm. geeig. R. Gd. 3. L. 4084 Miebstr. 2 B. I. 1. 3. St., 3-Zim., 2B., 2B. Miebstr. 2. 1 u. 3. St., 3-Zim., 2B., 2B. Miebstr. 2. 1 u. 3. St., 3-Zim., 2B., 2B. Miebstr. 3. Frib. 3. Ich. 3-Zim., 2B., 2B. Miebstr. 5. Frib. 3. Ich. 3-Zim., 2B. Miebstr. 13, Indb. 1, 3-Zim., 3B. 1. Add. Miebstrade 4 Ich. B. Rim., Ich. 3B. Miebstrade 22, Bant., 3 B., 60. 2012 Miebstrade 27, Sib., 3 R. Ich. 2012 Miebstrade 27, Sib., 3 R. Ich. 2014 Miebstrade 4, 1. Stock. Ichone 3-Sim., Ich. 2014 Miebstrade 4, 1. Stock. Ichone 3-Sim., Ich. 2015 Mibertrade 4, 1. Stock. Ichone 3-Simerberg 7, 20h. I. Ich. 3-B., 25. m., 2005 Mimerberg 35, Meub., 3 B., 60. 22. Mimerberg 34, 8., 3-S., 39, mit Ich. Mimerberg 34, 8., 3-S., 39, mit Ich. Mimerberg 34, 8., 3-S., 39, mit Ich. Römerberg 25, Neub., 3 B., A. u. A.
Römerberg 34, B., 3-8.23 mit fep.
Mafcht. u. at. Erodendolle per fof.
oder 1. April au bermieten.
Römerberg 37 S-8.28., Glas, April.
Mesnitraße 5 3 Kim. u. A. a. 1. April
au berm. Räh. 1 L. B.28311
Rosnitraße 8 ichone Part. 23., 3 B.,
kidse und Aubehör auf 1. April.
Mondrede 8 ichone Part. 23., 3 B.,
kidse und Aubehör auf 1. April.
Mondrede 8 ichone Part. 23., 3 B.,
kidse und Aubehör auf 1. April.
Mondrede 25 ichone Part.
1. April zu b. Räh. Bart.
1. April zu b. Räh. Bart.
1. A. zu berm. Rah. Bart.
Rübesbeimer Straße 27 3-8.39. per
1. 4. zu berm. Rah. Bart.
1. 3 Sian. mit reicht. Zub., a. April
34 bm. Räh. Banbureau.
480

umer. 1 St.

Ruche

SOB

g, per of. ob.

ohne 8968 m. bill. 203 8-Sim. Nab. 08

n.
8. 846
8. 836
8. 871
8. 827
8. mil

B 668

nd. 828 Stude 345

B296 -280hn. en. 264 hn. per ambad-

on, bon br. 177 8 Sim., b. 438 il au b.

Rübesbeimer Straße 40 3. Sim. S.

Rüh. u. Sinkt, 107, 31 bermieten.

3. Sim. u. Sinkt, 107, 31 bermieten.

3. Sin. 108, 31 berm.

3. Sin. 108, 31 berm.

3. Sin. 108, 32 berm.

3. Sin. 108, 32 berm.

3. Sin. 108, 32 berm.

3. Sin. 208, 32 od. ipät. Rad. doi. Batt. 42:91
Wielanditrade 20 elegante berrifdarit.
3.2im. Wohn. der 1. Abril zu den.
Rad. Sid. 2 Sci., dei Riefer. 240
Wielanditr. 21. Wib., ich. 3-Zim. 28.
mit Balfon der 1. 4. 11. 44:16
Winfeler Strafe 8 3-Zim. Wohn. mit
Aubeh. im Boh. u. dib. zu derm.
Rad. dai. od. Platter Sir. 56. 424
Winfeler Str. 9, Reudau, eleg. Wohn.
bon 3 Zim. u. Ludch. mit fompl.
Bode. Einrichtungen auf April od.
früher zu dermieden. 95 bon 3 Rim. u. Rubek, mit fompl.
Pode-Einrichtungen auf April od.
früher zu bermieben. 95
28krihftraße 5, 2, 3 Rimmer, Kücke.
Keller ver i. April 1911 zu berm.
Röberes Kontor im Sof. 4403
Wärthftraße 23, 3 r., fchöne 3-Rim.
Wohn, mit Balfon zu berm. 9ab.
Kreibelitraße 7.
Darfiraße 7 fch ar. 3. u. 4-Rimmer.
Wohn, mit Balfon zu berm. 9ab.
Kreibelitraße 7.
Bockler, pet 1. April bill. zu bm.
Vorfiraße 10 3.3. Boodn. ber forari
ober späe. Räh. 1 St. I. Beders
Vorfiraße 18, 1. 3. u. Kinde. Bi491
Vorfiraße 18, 1. 3. u. Kinde. Bi491
Vorfiraße 18, 1. 3. u. Kinde. Bi491
Vorfiraße 23, 1. S.S. 23. m. Zubek.
zu berm. Nah. dajelbit. 381
Vorfiraße 23, 1. S.S. 23. m. Zubek.
zu berm. Nah. dajelbit. 381
Vorffraße 23 fchöne 3-3. 3. u. Bib.
zu berm. Nah. dajelbit. 381
Vorffraße 25 fchöne 3-3. 3. u. Bib.
Zu berm. Nah. dajelbit. 381
Vorffraße 25 fchöne 3-3. 3. u. Bib.
Zu berm. Nah. dajelbit. 381
Vorffraße 25 fchöne 3-3. 3. u. Bib.
Zu berm. Nah. dajelbit. 381
Vorffraße 33 fchöne 3-3. 20chn. u.
Zu bern. Sah. im Edleden. 125
Vorffraße 34 fchöne 3-3. 20chn. u.
Zu bern. Sah. zu Bib.

Wiesbadener Cagblatt. Simmermannstr. 10 schöne 3-8.-B. mit Sub. zu bm. Räh. P. B182
Schöne 3-Rim.-Bohmung zu bermiet.
Räh. Arnbistroze 1, Loden. 291
Schöne 3-Rim.-Bohmung zu bermiet.
Räh. Arnbistroze 1, Loden. 291
Schöne 3-Rim.-Bohmung zu bertramstr. 17, Bureau im Hofe. B24811
3-Rimmer.-Bohmung zu b. Räheres
Este 3-Rimmer.-Bohmung zu b. Räheres
Este 3-Rimmer.-Bohmung per sof.
oder 1. Abril zu bermieten. Räh.
Schulgasse 7. Loden. 179
An der Autpromenade n. Connendera
reiz., mitten in Earten besindl.,
3-R.B. 2 Tr., zu d., Räh. d. Strick,
Baltmühlitr. 47. Tel. 2599. 4082
Schöne 3-Rimmer-Bohm. mit Rücke,
Reser n. Maniarde per sofort ob.
häter billig zu bermieten. Räh.
Porsstraße 29, 2 r., od. Mauritius.
straße 7, Bart. F 281 Mibrechtitraße 4. Sib., 4 2. R., Rell.
p. 1. April. Br. 410. Rah. 198h. 1.
Mibrechtitraße 10, 1. 4 Sim., Padl., Riche u. Auchor ber 1. April au berm. Rah. 3. Stod. 476
Mibrechtitraße 36, 1. ober 3. Stod. (döne 4-3im. Debmung an berm. Ginausehen vorm. Raheres bei Fr. Rauch, Robertische 25. 3061
Mibrechtitraße 46 ich. 4-3im. Bohn.
2. Et. 507, 0b. ivol. 3u. verm. 2840
Sertramitr. 4. 3. Cec. Dedmunditr.
4-8-28 i. 600 M. Rob. Rob. 432
Bestramitr. 12, 2. 4-3-28. (Bisinerating 19, 2. St., ar. ich. 4-3. Bohn. m. 2 Bil., Dad., Roblemand.
p. 1. April. Rah. 1 rechts. 242
Sismerating 19, 2. St., ar. ich. 4-3. Bohn. m. 2 Bil., Dad., Roblemand.
p. 1. April. Rah. 1 rechts. 242
Sismerating 29 2 ichone 4-Simmer.
Bohnungen mit Bollon u. Jubek.
Junt 1. April au bermieten, Bröß
Bliechtraße 34, 1. u. 2. Stod. Americhen Bohn. b. 4 u. 5. 3. Stude.
Pades, Rami., it 2 Rell., D. 1. Abr.
3 u berm. Rah. Debbelladen. Bass
Blicherhab 5. 4 u. 5. 3. Stude.
Pades, Rami., it 2 Rell., D. 1. Abr.
3 u berm. Rah. Debbelladen. Bass
Blichertraße 17 4-Blun. Bohnung.
reich Subebör auf 1. April 3u bm.
Raheres baleibit Bart. B 20812
Blichertraße 20 (am Blicherhab) H
ber 2. u. 3. Stod. beit. a. it 4 3.
Rani. u. (neu berger.) 101. ober
1. Abril 3u berm. Rah. Schwallender 21. Abril. 3u berm.
Rh. Burghraße 3 4.3. 200hm. au berm.
Rh. Burghraße 24. Bourmann. Bege
Blichertraße 25. 1. Comment. (döne
gr. 4-3. 38. Räh. 8 lis., 474
Blisustraße 3 4.3. 200hm. au berm.
Rh. Burghraße 10, 1. db. 4-3-22.
Gos. Geffir. D. 1. Hor. au b. 443
Dambachtal 47 (Billo). Barterre,
4 Jimmer, Riche ulw., p. 1. April
ober bater au berm. Rh. Schwall.
Beberimer Str. 57, 3. Ciage. nabe.
mit reich. Rube. Comment. fem.
Debbeimer Str. 57, 3. Ciage. nabe.
mit reich. Rube. Comment., fem.
Debbeimer Str. 57, 3. Ciage.
mit reich. Rube. Comment., fem.
Debbeimer Str. 57, 3. Ciage.
mit reich. Rube. Comment., fem.
Debbeimer Str. 57, 3. Ciage.
Debbeimer Str. 57, 4. Ciage.
Debbeimer Str. baielbit bei Schramm. B 760
Gneisenaufte. 11 sehr schöne 4-8.28.
per 1. April. Rah. 1 lenks. B1136
Gneisenauftraße 15 4-8.48. B 11214
Gneisenauftraße 27, 1, 4-8.28bchn.
Sonnenseite, sum 1. April. B65
Gneisenauftr. 35 1, 4-8. p. 1, 4, 36
Obdienftr. 9. 1 4-3im. Wohn. B21892
Göbenftr. 22, 1, 4-8. p. 1, 4, 36
Obdienftr. 32, 1, 4-8. p. 1, 1, 22.
per infort ober später du berm.
Rah. Tobbeimer Str. 65. B 25114
Geethestraße 1 4 3im. Bab. Juveb.
200 Af. 2. Grape.
Goethestraße 1, 8. de Wortbitt, 4-8.48. Goetheltr. 18, Gae Moriblit., 4-8.48 Sellgarter Straße 4 4-8-Woln., m. Balton, Bab u. fonst. Rud., 3. St. per 1. April. Rud., Batterre. 79 Sallgarterkraße 6 gr. 4-Sim.-B. mit Mabchenzimmer i. Stod. 2 Balf., Babegim. usw. 3u berm. B 21593

Morgen-Musgabe, 2.

Jahnitraße 6, 1, 4 Zim. m. Zuh. der

1. April 1911 zu berm. Rahetes
Zirwei, Hallgarter Straße 3, 1.

Zehannisderzer Str. 7 u. 0 4-3-W.
Raifer-Ariedrich-Ming 8, 1, ichde 4-8.-Bohn. per 1, Mpril. 61

Raifer-Ariedrich-Ming 41, 2. Stage.
4-Rim.-Bohn. su berm. B200

Raifer-Ariedrich-Ming 88, 1, 4-Zim.Mohn. mit Zubehor auf isjort od. ipäder 21 im. Rah. 3. 1. 2066

Rarfür. 29 ich. gr. 4-3.-W. 1. 4. 0. fr.
Larifur. 29 ich. gr. 4-3.-W. 1. 4. 0. fr.
Larifur. 31 ich. 4-3.-W. 1. d. o. fr.
Larifur. 31 ich. 4-3.-W. 1. d. o. fr.
Larifur. 32 ich. s. d. o. fr.
Larifur. 33 ich. 4-3. M. Boh. Boh.
Mit Zud. in 8. St. a. 1. April. 90

Rarfür. 39, 1. ich. 4-3. m. 28. isl. 3.

Rarfür. 44, Ede Albrechfür. 4 Zim.

U. Zud. p. 1. April. Rah. 3. 4-26

Referfür. 11, Who. Fip., 4-8-W. 3. b.
Richgaffe 11 4 2. uedif Zud. zu d.

Raddreffe 21 4 2. uedif Zud. zu d. n. Nub. B. 1. April. Rad. S. 4428
Rellerft. 11, Bbb. Fib., 4-R. R. b.
Rirchgasse 11 4 S. uebft Bub. zu bm.
Racheres bei Bildoft.

Riestütraße 2 ichöne 4-R.-Woom, zu
bm. Räh. b. Hausmitt. Becs. 410
Ede Klinger. u. Platter Etr. (obere
Abeiber Sir.) 4-R.-Woom. m. Erfer
u. Bubehör für 800 Mtl. zu berm.
Räh. Blatter Straße 12.
Riestsiedstr. 1, bicht am Gutenbergplag. 2. Et., bochberrichafti. 4-Rim.
Bohn. a. b. Zu erfr. Gutenbergplag 3. Bart.

Rispsiedstraße 19 eleg. 4-Rim. 28chu.,
ber Reuzeit ensipe., auf 1. April zu
berm. Käh bal. Bart., Kopp. 4321
Rörnerstraße 4. 1. Etage. 4-R.-Woom.
zu. Bah. 2. L. Etage. 4-R.-Woom.
zu. Bein. Einzuleh. nachm. B144
Lahustraße 2. 1. Etage. 4-R.-Woom.
mit reichl. Lubehör auf 1. April
1911 zu bm. Käh. bal. im Sad. 208
Loreleb-King 5 4-Rim. 29chu. 316
Luzemburgplaß 1, Lo., mod. 4-R.-W.
Luxemburgplaß 3 geräumige 4. Sim.
Pochuma 3. Etage. ber 1. Knit Luremburgplat 1, &p., mod. 4-B.-23.
Luremburgplat 3 geräumige 4 Jim.Bohnung, 8. Etage, per 1. Abril
zu berm. A. daf. od. d. Schramm.
Wielandstraße 5.
Mainzer Straße 88, Wabe Bohnbof.
4 Rummer, Küche, Ballon. Garbenberurzung, der sosort oder späte
zu berm. Ah. 1. Giage. 312
Marfistraße 12 4 gr. Kim. m. Lubeh.
der 1. Abril zu berm. Aah. 2 r.
Marfistraße 20, 8. Siod, 4-BimmerBohnung sosort oder spät. zu bm.
Ads. Bart. dei Serre Jahn. 6075
Mauergasse 3/5 4 R., Küche u. Kell.
zum 1. Abril. Aah. im Laben.
Mauergasse 12 4-R.-M. per 1. April
zu d., Br. 700 Mt. Rah. 1 St. r.
Mauriemsstraße 1 4 Sim., Küche, Mauristusstraße 1 4 Sim., Küche, Keller, Mani, usw. per 1. April ober früher. Näh. Mouritius-straße 1, Lederhandlung. 145 freahe 1, Rederhandlung. 140
Morihite. 15 4 3. u. Sub., 1. St., p.
1. April. Räh 1 St. links. 126
Morihite. 15 4-3.-B. m. Sub., 2 St., per 1. April. Räh 1 St. l. 135
Morihite 40 4 Sim., Kinde, Kell., 2. Stof., 3u verm. Räh, B. 3971
Moribiteahe 64 4-8.-Rohn., 1 Fips., 1 Mani., 2 Keller zu berm. B1589
Veroiteahe 17, 2, 4-Bim., Kohmung mit Rubehör per 1. April zu bermieten. Räh, 8. Stof. 344
Veroite. 27, 2, 4-8.-Bohn. mit Zub.
Meroite. Räh, 8. Stof. 344
Veroite. 27, 2, 4-8.-Bohn. mit Zub. Rerotal 8, 3, Et., 4-8,-250m. mit Jub.
Rerotal 8, 3, Et., 4-8,-28. u. Jub.
Bentralh., eleftr. 2, Mab. B. 468
Reugase 19 id. 25., 4 8. u. Klicke, z.
1. April W. Beinrest. Jacobi 225
Rieberwaldstr. 1, am Rg., 4 8, 6005
Rieberwaldstraße 3 1 idone 4-8im.
Bohnung per April au b. 428
Rieberwaldstraße 6, 1, mödst Ring.
4-Rim.-Bohnung ber 1. April.
Wifelestraße 24, Sout. 4 gr. Sim. A-Sim.-Biodining Det 1. April.
Rifolasfiraße 24, Sout. 4 gr. Sim.,
Kilche ufw., auf 1. April zu berm.
Röß. G. Wbler, dafelbit, Anzufehen
von 10—12 u. 8—5 Uhr. 568
Draufenftraße 54, 9, 4 3., K. u. 3bh.,
per 1. April zu b. R. B. Hs. 414
Draufenftr. 56 4-Simmer-Wohn. mit
Bab u. Zubehör zu berm. 4888
Philippsbergftr. 4 4 Sim. der April
zu berm. Röß. Sout. 329 Bilippsbergftraße 16 find 2 Wohn., Bart. u. Bel-Stage, mit je 4 Bim., Babesim., Bollon, Bleichplat, Mo. u. fonft. reichl. Aubehör, gefunde rubige Lage, auf gleich ober ipäter zu verm. Rah. daj. B. ob. 2 r. 270 Bhilippsbergftraße 17/19, Bart., ich. 4-8. Wohn. auf jof. od. ipäter zu perm. Räh. 2. St. rechts. 3077 Bhilipubbergftraße 23 icone 4-Rim-Wohn, mit Balfon u. r. Zubebör per 1. April zu bermieten. 425 Ouerfiraße 1. 2 2 . 65. 4-R. Webbör, mit großem Balfon und Zubehör, zu bermieten. 458 gu bermieten. 458 Raneutaler Str. 15, 1, cleg. 4.Rim.-Bohn. Bentralbeigung. B 24150 Rheinstraße 93, 1, 4-R.-Bohnung D. 1. April zu bermieten. 33h. Bart. 1. April zu bermieten. Rah. Bari. Rieberbergfte. 7, 2, 4-3. W., Gart., freie L., f. 1. April 1811 zu verm. Rah. Emfer Str. 43, V. 1. 4245 Riehstraße 3, in febr ruh. Seule, fabre 4-31m.-Vsohnung (3. Gt.) auf fof. zu verm. Rah. V. 2879 Riehstraße 22, 1. Siod. 3. Boll. Richtgraße 22, 1. Siod. 3. Boll. Rüche, Mid., Kell., v. fof. 4329 Röberalee 42 clea. 4-8. Wohn. 830 Sallgarterftraße 6 gr. 4-Kim.-W. mit Mabdensimmer 1. Stod. 2 Balf...
Babezim. uiw. zu berm. B 21593
Sellmunbitraße 22 e. ic. gr. 4-Kim.Rohmang mit Wandarbe u. Keller der 1. April bilkg au bermiefen.

9akeres Varierre.
Sellmunbitraße 58, Ede Emier Str.
4 Simmer. Rinde, Bah. Kammer., Keller, Gas ulw. der I. April zu berm. Räh. daj. 1. Grage. 147
Serberkraße 8, 3 St. 4-Kim.-Bohn., alle Rimmer nach der Straße, au berm. Räh. K. Befri, Loben. Abl.
Serberkraße 23, 1, 4-Rim.-B. zu b.
Räheres Varierre rechts. 247
Serberkraße 23, 1, 4-Rim.-B. zu b.
Räheres Varierre rechts. 247
Serberkraße 23, 1, 4-Rim.-B. zu b.
Räheres Varierre rechts. 247
Serberkraße 23, 1, 4-Rim.-B. zu b.
Räheres Varierre rechts. 247
Serberkraße 23, 1, 4-Rim.-B. zu b.
Räheres Varierre rechts. 247
Serberkraße 13, 1, 4-R. Ed. Jalfon,
Raheres I. Siod. 4102
Raheres L. Liod. 4102
Raheres L. L. Liod. 4102
Raheres L. Liod. 4102
Raheres

Taunustraße 13 4 Rim., vollit. neu, berger., Seizung. Lift, elekt. Licht, fofart zu verm. Naberes Taunustraße 18, 1.

Taunustraße 29, 2, 4,3,28, m. Sub. p. 10f, od. 1. April. Acs. Sab. 4254

Ballmühlfiraße 37, Belekt., Rohn. von 4, gr. Am., Pallon u. allem Andehor per 1. 4. zu verm. 216

Ballmühlfiraße 37, Belekt., Mohn. von 4, gr. Aufende 4 4-Sim., Stohm m. gr. Aubehor zu verm. And. 3. Sct. Balramftraße 13 4-3,288, u. Busch. ani fof. od. ipdt. Rah. 8. Bilis9

Bebergaße 39 4-Rim., Bohn., 16f., g. d. Ablerbah, and für geschätt. Amede geeignet, a. 1. 4. 11 zu vm. Räh datelbit im Edlaben. 72

Bellrightraße 30 4-Rim. Bohn., 16f., g. d. Molerbah, and für geschätt. Amede geeignet, a. 1. 4. 11 zu vm. Räh datelbit im Edlaben. 12

Bellrightraße 30 4-Riss. u. Rusch. ani 1 Abril zu verm. Räh. Bart.

Bellrightraße 30 4-Riss. u. Rusch. ani 1 Abril zu verm. Räh. Bart.

Bellrightraße 30 4-Riss. u. Rusch. ani 1 Abril zu verm. Pals. Bart.

Bellrightraße 5 herrichaft. Bart.

Bohnung, 4 Bim., Kinder, Dod 12., Schlitzlick, per 1 April. Räh. daf. 8. Etoge, bei Edwamm. 45

Bintelerfür, 3, 2, [d. 4-3, 280hmungen mit Bentralbeizung 10f. od. spater ni verm. Räh datelbit. 3986

Binteler Str. 9 Rendau eleg. Mohn. d. 4. u. Asbeb. mit sompl. Bade. Give. and North ode spater. 3986

Binteler Str., Ede Doish, Str. 102, 1. eleg. 4-8, 280hm., mit rendal. Anh. der der höher. Bart. her frühlich, 1 Hints. Ba4898

Borthtraße 19 4-R. 28. p. 1. April. an berm. Räh. 1 reds. 2000

Bortfiraße 27 4 - B. Binmer pater. pater. Rah. bei Fröhlich, 1 Hints. Ba4898

Borthtraße 27 4 - B. Binmer Bohn. in eto. d. ipater. L. A. B. 28. m. reichlichem Subeb., v. 1 April. billig.

Bortfiraße 27 4 - B. Binmer Bohn. in d. B. 26. d. B. 28. M. m. reichlichem Subeb., v. 1 April. billig.

Bortfiraße 27 4 - B. Binmer Bohn. in d. B. 26. d. B. 28. M. m. reichlichem Subeb., v. 1 April. per for d. b. Bartliche. 4064

Edibe 4-Rimmer-Bohn. mit abem Subeh. d. 1. Spril. 2000 Spril. and mit abem Subeh. d. 1. April. 2000 Spril. and mit abem Subeh. d. 1. M. Spril. 2000 Spril. and mit a 5 Bimmer.

21 Bimmer.

21 Belheibstraße 14 große 5-8.-2B., mit Bab, Gas, elektr., u. reickl. Sub., per April 1911. W. Kleber 4265

Abelheibstr. 45. Bart., 5 Sim., Balt., Baygarten uim., per 1. April 4183

Abelheibstraße 56, Bart., 5-8.-Abohn., mit groß. Beranda, ios. ob. ipal. su berm. Rab. beim Sansbermalter, ober Abelhistraße 66. 3. Et., 5-6 Jim., (5 im., 1 auß. Abideugl. Bad., croß. Bent., fir 1. 6. ob. 1. 7. 1150 W. Belleibstraße 66. 3. Et., 5-6 Jim., and all Bab. p. 1. April 1911. Sood Abelheibstr. 75 ichone 6-Sim., Wohn. mit all Abb. p. 1. April 1911. Sood Abelheibstr. 101 ich. 5-8-38., 2 St., mit all Rub. b. 1. April 1911. Sood Abelheibstr. 101 ich. 5-8-38., 2 St., mit all Rub. b. 1. April 1911. Sood Abelheibstr. 101 ich. 5-8-38., 2 St., mit all Rub. b. 1. April 1911. Sood Abelheibstr. 101 ich. 5-8-38., 2 St., mit all Rub. b. 1. April 1911. Sood Abelheibstr. 101 ich. 5-8-38., 2 St., mit all Rub. b. 1. April 1911. Sood Abelheibstraße 2, 1. Et., ichone 6-Bim., Ebohn., mit Bab. dai, Bart. r. 32

Babuheistraße 6, Borderh. 1. Etage., 5 Simmer mit alem Abehor, beite Erickfit ober Bureau, josot. 2 su berm. Mäß. baielbit ob. Bureau geschäft ober Eureau, josot. 2 su berm. Mäß. baielbit ob. Bureau Franke, Wilhelmitraße 22. Sood., Sticke m. ar. Rebenraum 1. Sout., per 1. April zu ben R. da. 1. St., Bismardring 9 Wohn., 5 & n. Rub., ber April zu bermschen. B 130

Bismardring 9 Bohn., 5 & n. Rub., ber April zu bermschen. B 2002.

per 1. April zu bni. N. daj. 1. St.
Bismardring 9 Wohn., 5 & u. Rub.,
per April zu bermseten. B 1300
Bismardring 39 5. Sim. W. im 8. St.
zu berm. Röh. doselbit. B 21634
Biklowitz. 2, 1, 5-8. St., mod. emger.,
in beit. ruh. S. t. Siń., preisto zu
berm. (Waldesnabe.) A. b. Noll. 3 I.
Dambachtal 12 u. 14, Gifb., k. Bart.
5 & Balf., 36, ioj. zu dm. Rah. bei
G Biklippi. Tambachtal 12, 1. 3993
Dobbeimer Straße 2, 2, 5-8, Wohn.
mit Aubekor zum 1. April. 277
Dobbeimer Straße 10, Ede Karliftz.,
herrich 5-8, St., alle 8. n. d. Str.,
p. 1. Apr. Nah. Abelheiditz. B., 3.
Dobbeimer Etr. 15, Bart., Wohnung.
5 Pinnmer u. Lubch., auch für
Bureaugusede poeigiect, z. 1. April
zu berm., Näberes 1. Stod. 331
Debbeimer Str. 32 5-Simmer. Wohn.
zu dermieben. Raber. Bort. 121
Dobbeimer Str. 64 mod. 5-3. Wohn.
2. Et., zu dm. Br. 950 Rt. B25160

Doubeimer Straße 40, 8, herrichaftl.

5. Jim. Wohn, mit Bad u. Bubch, per 1. Abril. Räh, Hart. 367
Ederufdrbestraße 1, Bart., schöne 5R. W. mit reicht. Suben, neus., p.
1. April. R. Edermförbeitt. 4, 1.
Beidbergfraße 28, 1, Et., 5 Jimmer
n. reicht. Anbebör zu berm. 4347
Geethestraße 12 herrichaftl. 5-Bim.Robnurg, nebst großem Babesim.
u. Balton, sof. ob. späier. Ich
2. Einge bei Franse. 3996

Derberitraße 26 ichone 6-Rim. Bohn ber Abril zu bermieten. 436
Derrngartenstruße 2, Ede Rifolasfrogte, 6-Rimmer Wohmung, mit großem Ballon u. Rubebor, auf 1. Abril zu b. Räh baf. 1 St. 250
Jehnstraße 1, 8. St., ichone 6-Rim. Bodmung auf 1, April zu bim. 401.
Bodl. u. Rubeb. 101. oh. hat. 4014
Railer-Priedrig. Ring 53 bertickalil.
6-J.-B., Socho. Angul. 11½—2 u.
3%—4½ IIbr. R. Beber. 6ib. 1.
Kapellenier. 12 5-B.-B. mit Jubebor per 1. April. R. Batt. r.

Billa Labellenier. 39, B., ichone 5-B.Bodn., ob. d. Krusett mit all. 3ub.
u. Jentraßeis. d. 1. 4. Wäh. 3. Et.,
ob. bet Ancipp, Goldgasse 9. 110
Kirchgasse 5 ichone 5-B.-Bohn, mit reich. Aubehde, auf 1. April 1911
zu bermieten. Rah, das ober bet 6. Scheib, Gödbetlftraße 7. Bod.
Biarentaler Straße 2. Socho., 1. und
3. Et. se eine mod. 5-B.-B. (c. for.)
a. Toril zu bim. Rüb. B. B. Bill.
Bladfactiense 1, dicht am Gutenberg.
plah. 2. St., Sochberrickass. 3.
Battggasse 3 5-Bim. Bohn, mit mod.
Ausschlenier 3 ichone Bart. Bohn.
Silbner. Doubetmer Str. 41, 4001
Berelen-Ating 5 5-Bim. Bohn. mit mod.
Busspasse 3 5-Bim. Bohn. Bohn.

Dilbner, Dotheimer Str. 41, 4001

Bereich-Ming 5 b-Bim. Bobn. 815

Laxemburghint 3 ichone Bart. Wohn.
5 Bim. Garten und. per 1. April
1911 zu berm. Rab. baselbst oder
Weiselandstr. 5 B. b. Garanun, 4003

Buremburght. 5 B. b. Garanun, 4003

Buremburght. 7, B od. 1. Gt., 5-8.

B. d. anthor, R. Borback, 4404

Markitraße 9, 1, 166dne b.g. Abohn.
zu bermieten. Raberes baselbst.

Moetisstr. 7 ich. 5-Bim. Bedhungen
nift reicht. Rubeh, auf iotort oder
1. Abril 1911. Rab baselbst. 4121

Moetisstr. 14 ist e. 5-3-35, 1, 860 Mf.
per 1. Abril au bm. Rab, B. 27

Moetisstr. 14 ist e. 5-3-35, 1, 860 Mf.
per 1. Abril au bm. Rab, B. 27

Moetistraße 25 febr ichdne b-3im.
Bohnung mit Zubehdr auf iotori
oder spaier zu bermielen. 4002

Destisstr. 43, 3. clea betaer. Bohn.
5 S. Rabe, Bed, 2 gr. Raff., et 2,
6 Ge, m. r. Ind. Rab, 1 St. 4003

Moetistrense 68 destine Bohn. Dest Roctistraße 68 destine Bohn.
Dest 3 St., berrich, der Gengeitentister, einger., per 1. April zu bm.
Rah 1. St. Leleph, 472, 19

Milleentraße 9, 2. Ch., b-Rim. Bohn,
mit Badel. u. all, Indone 5-8, Wohn,
Millentraße 9, 2, Chan, Shim. 25-66, deParil, Beng-Mot-Straße 6, Sochparil, 5-8, Löddn. Shintergarten.

Meretal, Brang-Abt-Strafe 6, Soch-

Rerotal, Branz-Abt-Straße 6, Sochpart., 5-8, Exohn. Winterparten,
Bad, Speiret., 3 Mani, eleftr. L.
ani 1. April zu v. Aab. bei Chr.
Cramer, ob. Frankfurter Str. 2988
Rengalie 3 in die 2. Etage, b große,
frembliche Ihm., Bad, AudenBaiton und ionit. Arbeider, per
April zu berm. Röh, baj. Bureau
Friedr. Marburg, Weindel. 4209
Rieberwaldstraße 4 herrich 5-R. 28.
ber Abril zu vm. R. B. r. 4008
Drautenfiraße 18, I. ichöne 5-Kim.
Bohmung auf 1. April zu berm.
Räh, bajelbit 2. Stm. Bad, 2 Welt.
9 Mooni n. 9 Keller zu vm. 4411
Dranienfiraße 48, I. gt. 5-8, Wohn.

Beitichsbergitraße 14. Landt. - Ou., fr. tud. Lage. ich. 5-8.29. Sübi., elektr Bick. Bad., Balkon. 200 Rauentaler Straße 3, 1, 5-3.28. mit reickl. Aubender, per jof. du bern. Mauentaler Straße 15, 2, eleganie 5-8. Wohn. Rentrals. B21600 Rauentaler Str. 18, V. (d. W. bon 5-8. Süde, Speifel., Ich. 23. bon 5-8. Süde, Speifel., Ich. 200 L. Glaß, el. Licht, Kollenaufz. 3 W. ber jof. od. 1861. Bont. 4009 Rheinstraße 47 ichone 5-2im. Polin.

Rheinftraße 47 icone 5-gim. Bobn. sans ber Reugeit entipe, 8. Gioge ber fofort ab, fpatet bill, zu berin Rob. Bammenleben bafolbit, 4205

Moeinftrade 85, Sonnent, prachtvolle 5-Sim. Robin, neu berger, mit gr. Kafton, L Wanf, Bad, L Kellern fofort oder später zu bermieten. 2003, im Laben b. Gottwald, 225

Rheinfir. 67 5-8. B. fof. ob. spät. zu berm. Räheres Bureau Weinfol. Rieinfirese 115 gt. 5-8-23. 2. Ef. mit Ballon, Bed. 2 Mani. uso iilig. su 1250 M. zu bermitiet. Rann sofort bezogen werben. Röb bafelba 1. Etage. 4905. Rheinfir. Ede Ovenienir. 56, 1. u. 2. Et., ie 6 Rim. u. Rubehör zu berm. Röberes im Laben. 440 Nichstürse 21 iin b. ob. 4-3. Robn. zu berm. Röberes im Laben. 440 Nichstürse 21 iin b. ob. 4-3. Robn. zu berm. Röh. 1. Etage r. B1067 Rübesbeimer Str. 18, 3, 5-8-28. u. 3b. neus., gl. o. ib. A. 3. St. 101 Ede Rübesbeimer Str. 18, 3, 5-8-28. u. 3b. neus., gl. o. ib. A. 3 St. 20 Scharnherstürse 1. Edge Deub. Etr. 2 St. mob. 5-3-28. ber 1. Avi. 2 St. bu. 16b. ur. Bureau u. Roger. im Dosenben). Röb. 3. I. 1822766 Scheffelftraße 4 neu tenov. 6-31 ... Bobauma auf gl. ob. hat. Beldseibliroks, b Limmost. 1. Edge. Mani. Meller. Bos. felies u. mornes Rahler. Bos. felies u. hon. Bos. Rahler. Bos. felies u. mornes felie. Bub., and f. April 20 berm. Perfectly. Bub., and f. April 21 berm. Perfectly. Bub., and f. April 22 berm. Bob. M. Roberts Schlander. France S. J. Gooderridoell. 6-1. George Perfectly. Bub., and f. Bos. Bob., a

6 Bimmev.

Abetheibstraße 12, 2. Et., 6 Zimmer u. reichl. Juberör auf 1. April zu berm. Rob. Ab. 1.

Abetheibstr. 36, 2. Et., 6 Zim. Boom. iof. zu bm. Röh. b. Sausberwalter oder Abetinftroße 66, 1. 4015 Abelbeibstraße 59, 2, 6 3. Bollon, Liche Bad, Speitel, 2 L. 2 R., bolls, neu berger., der sobrt oder später. Röh. Bob. B, B. Frau Brit. Dabheimer Straße 58, 2, 6-3. B. D. jof. od. 1. April. Röh. B. B620 Geissergfir. Id 6.3. Brown. Bob. Geissergfir. Id 6.3. Brown. Bobmung mit Rucklaß p. 1. April zu bermieben. Goetheitraße 3, 2, berrich. 6-Bim. B. mit ar. Bades. Bollon zu beim. Röh. Buremburgirake 9, 3, 814 Reifer Friedrich-King 68 berrich. 6-

Rah. Buremburgitahe 9. B. 814
Reifer Friedrich Ning 65 berrich 6.
B.B. Bad, reichl 30., p. 1 4. N.
boj. B. od. Diedricher Str. 63, 1.
Raif. Fr. Kling 80, dd., f. B., A. nebl.
Rubed. D. 101. od. 19at. gu berm.
Rah. 3 St., sw. 12 n. 5 lldt. 3947
Raifer Friedrich Kling 62, 8. Einge, fabrie 6. Liminary Bohn. mit reichl.
Rubedder zu betwieden. Müberce dafelber Erst. links. 170
Cavellenkt. 38 berrich. 6. Lim. Bohn.
Silla Sapellenkt. 39, 2. Ct., ichore 6. Rim. M. Serteabeig. p. 1. Appr. 3051.
3. Ct. o. d. Antipp Goldg. 9. 110
Richgalfe 42. Che Faulbrunnenkt.

a. Rim. M. as b. Aenseit, mit all.
Rud. u. Bentralbeig. b. 1. Apr. Sach.
3. Et. o. b. Anerpo Golda, g. 110
Sirchgasse 22. Ede Faulbrunnenstr.
6. Rim. Bohm. im 2. Stod. auf al.
gu berm. Aoh. baselda. Boda
Auftresse 5. 3. herrich. 6.8.22.
unit reichl. Aubed., Oregung sc., E.
1. April M. di. u. Aleithtr. 10. 460
Eaugeasse 10. 1 u. 2 is 6 od 3 Sim.
Rud. nur Kaif. Briedu. Bing 55. 2.
de haldis morn, 942–1135. 4314
Lamstraße 18. Etagen. Villa. berrichgil. 6. Ribenter. Bohmung mit
reich. Anderbör zu berm.
4420
Enisentraße 48, 1. E Alim., Ander,
mit Speciel., Bod. 2 Bassons und
Rubendr ver 1. April zu bermiel.
Rüberes 2. Gioge links. 4326
Martiniad 5. Giornag a. Bischelmstraße 32, 1. Etage, 6 große Sim.,
Radezim., Epsiest. uim., God u.
elektr. Licht. auf 1. Abril zu ber
mieten., Ach. deiel Belleune ob.
Martiplets 5. 2 St.
Berisgir. 15 8 große Rim. u. reicht.
Rud. 3. Sc., f. Sco Mt. a. ivi. ob.
1. Worll. Wöh. 1 St. Links. 6010
Martiplets 5. 2 St.
Berisgir. 15 8 große Rim. u. reicht.
Rud. 3. Sc., f. Sco Mt. a. ivi. ob.
1. Worll. Wöh. 1 St. Links. 6010
Martiplets 5. 2 St.
Berisgir. 15 8 große Rim. u. reicht.
Rud. 3. Sc., f. Sco Mt. a. ivi. ob.
1. Worll. Wöh. 1 St. Links. 6010
Martiplets 6. 2 St.
Berisgir. 15 8 große Rim. u. reicht.
Rud. 3. Sc., f. Sco Mt. a. ivi. ob.
1. Worll. Wöh. 1 St. Links. 6010
Martiplets 6. 2 St.
Berisgir. 15 8 große Rim. u. reicht.
Schweiter. Schweiter. Stan ban.
Bilia Rerabergfraße 16 berrichaftliche
1. Geode bereh. aus 6 Rimmeru.
Bilia Rerabergfraße 16 berrichaftliche
1. Geode bereh. aus 6 Rimmeru.
2 Beinet. 2 Stellein, Eus u. elektr.
2 Stelleiner Biraße 8 berrichaftliche
1. Geode bereh. aus 6 Rimmeru.
2 Beinet. 2 Stellein, Eus u. elektr.
2 Schen Bischener Etraße 30, 8. 6. Sim.
23. n. Audb., neugertl., su bm. Rad.
2 Schannisberger Straße 1, 8. 21

Scheffelftraße 3 ichbne 6.Simmet Bohnung mit reichl. Zub., 1. St ouf 1. April zu bermieten. W beim Sausverw. Soutert. 4218 Echlichterstraße 14. 1. 6 gr. Zim. mit voichl. Zub., 1. April ob. fr. R. L. Baflufer Straße 7. 2. Stoge, 6.8. Bohn zu verm. Rah. Bart. 48 Webergaße 11. 3, 6 Zim. nebst Zu-behör ver 1. April 1911 zu verm. Röberes bei S. Denost. 3670 Vielandstraße 5 herrschofft. 2. oder 3. Etoge, 6 Zim., Kuche, Bad uslu., Zeniralbeizung, ver 1. April zu vermieten. Raheres das. 3. Etage. dei Schommn. 44

Bilbetmftraße 18 eine Wohn, 6 8. u. Anbeb., Gth. 1 Si., fof. ob. fpat. au berm. Rah. im Loben. 4021

7 Jimmer.

Mboliftraße 4, 2. Et., 7 Simmer u. Rubehör zu bermieten. Rüberes Mheinitraße 40, 2. An ber Ringfirche 7 herrichaftlich Wohnungen zu berm. 2. Stoc 7 Rimmer, ber jofort: Parierre 8 Rimmer, auf 1. April. Rüberei 7 Rimmer, auf 1. April. Rüberei Karlitzaße 7, 2.

Rimmer, anf 1. April. Raberts Karliftraße 7, 2. 4418
Emfer Straße 21, Gel-Cinge, 7-3 Folin. per fof, ober fpäter. 408
Vichrichtraße 27 fcöne 7-Bim.-25, mit veicht. Zubehör auf futert ober später zu bermieten. 4401
Friedrichtraße 29 ift eine Mohn. von 7 Z. u. reicht. Zubehö, mit Gartenb., preiste zu berm. Räh. daf. Bart. rechts, dei Svieß.
Aleistiraße 11 fchone 7-Jim.-Wohn. u. rücke, mit Zubehör, zu berm. Räh. daf. Bart. rechts, daf. b. 2-0 lihr. 446
Abeinstraße 82, 1. Etoge, 7 Zimmer, Kücke, God utsw., per fof. od. spät. Räh. daf. b. Housbettvaltet. 442
Röseinftraße 109, 1. Et., betrich. 7-2.W. mit all. R. R. Odenitt. 107, B.
An Billa Uhlandstraße 16 betrichnit. An Biffe Uhfanbirane 16 berricori 7-Rim, Webn., 2 St., zu berm.

8 Bimmer und mehr.

B Jimmer und mehr.

Theiffaller 11. 1. herrich. 10-8um.

B. m. teich. 36. u. Berf. Aufgug
10f. ob. joht. Rad. Bart. 4023
Keifer-Kriebrich-Ning 32. 1. Einge,
berrich. 10-8. Bohn. per 1. Cit.
3u berm. Rah. Bart. 1. 473
Esrelen-Sting 5 8-Rim. Bohn. 317
Rerstel 8, Bart. 1. u. 2 Et. 8 Sim.,
Baif., Jeniralbeig., 1. April. 4027
Sonnenberger Straße 43, 2. Ghage,
8 Rim. u. tricht. Zubehör, Jentr.,
Deigung, eleftr. Licht. Lift, auf
at. ob. spater zu bm. Rah. dafelbit
Theibart.

gaben und Wofdafteranme.

Abern und Geschäfterause.

Thesbeiburge 52, Bart., 3 Jim. u.
Muche, sür Suvenu geeignet, eum
1. April au bermieten. Angelehen
bon 11—3 Uhr.
Asse.
Ablerstraße 3, Wend., die, am Adlerd.,
gr. Laden, Werfit., Logerräume u.
Logerschet, ebt. m. Wohn. 206
Ablerstraße 3, Wend., die, am Adlerd.,
gr. Laden, Werfit., Logerräume u.
Logerschet, ebt. m. Wohn. 206
Ablerstraße 46 schn. 206
Ablerstraße 46 schn. Laden mit
Wohn, su beim. Räh 1 r. 178
Vismardr. 32 Lod. m. Lodg. B23700
Bismardring 33 Loden mit od. ohne
Bohn. d. Apr., gu d. R. h. Kaijer.
Wilhderstraße 27 Ediaben od. Loger.
Eberfit. für Lad. f. Räh. 1 St. 1.
od. Howerisch, Albrechtjir. T. 208
Donbeimer Straße 32, Edlaben, bill. Donbeimer Strafe 32, Edlaben, bill.

Ju betwieden, Rah, Bart. 4052 Dauheimer Str. 61 gr. hell. Bart.s Kraum f. Werfit. v. Bagern. eb. m. Bur. u. W. a. b. N. I. 1 f. 4017 Detheimer Str. 85, Sout. Laben. c. als Bur. v. Bop. N. B. Born. B280 Dobheimer Str. 105 Werfführen u.

Debleimer Sfr. 105 Wertstätten n.
Ragerrüume, gans ober gefeilt,
fellie zu vernieten.
Glenbugengasse 9 großer Laden mit
Z. Schaufenster, Ladenzimmer, per
josori oder spater zu verm. 465
Gliviller Strehe 12 belle gu. Wertst.
Emser Str. 69, I., Laden, a. a. hil.
Kauldrunnenfirede 6 daden m. 2-83.
Ant. Hort, a. I. April 1911. 4002
Frantenstr, 13 Wertst. m. p. o. Wohn.
Briedriche. 44 Bagerr, ca. 48 Om.,
ev. auch 98 Om., per 50f. ob. spat.,
au. d. Näh b. Geint. Jung. 4042
Georg. Anglie Strade B. Werstatte
u. Laperraime. N. With 1. B21616
Enelsenwurgs 16, bei Misside,
fedine Lagerraime, auch Werster
Wildenwurgs 12, Edladen. Näh bei
Trittler, Sochpateure, 4048

Eibbenftraße 12, Ediaden. 4048 Triffler, Sociaparterre, 4048 Gebbenftr, 27 gr. helle Merfit, g. bill, Gebbenftr, 27 gr. beller Lagert, g. bill, Gebbenftr, 27 gr. beller Lagert, g. bill, Gebenftraße 20, Bart. r., Werffatte, 80 an, Lonerraum, 18 am, B21618 Göbenftraße 32, Laben, za. 64 Om., 3. Einstell, b. Möbel und. B21619 Gebenftraße 32 Wertstätte ob, Loger. Benftraße 32 Wertstätte ob, Loger.

Gabentiraße 32 Wertstatte ob. Logerrannt soi, ober ipsier. B 21620
Delenenfir, 6 ich gr. Wertstatt mit
elekte, Eineickinno An bermieten.
Delkmundire 29 Verlit, a. L. 1825033
Oelkmundire 29 Verlit, a. L. 1825033
Oelkmundire 58, Büderei, nach
neuriter poliseilicher Boricht, beroerichtet, wir Teden, sof, od. id. zu
berm. Väh 2 Stod rechts. 4045
Derberkraße 26 Loden, ebent, mit
2-8. Wohn, zu vermieten. 435
Derberkr. 27 Gerkst in. gr. 20g. 450
Jahnstraße 34 Loden mit 2-8. St. i.
Pack, sir Kondbilovei auf 1. April
zu berm. Läh. Edd. 2 St. i. 332
Anifer File Kondbilovei auf 1. April
zu berm. Läh. Edd. 2 St. i. 332
Anifer File Rochbilovei auf 1. April
zu berm. Läh. Edd. 2 St. i. 332
Anifer File Rochbilovei auf 1. April
zu berm. Läh. Edd. 2 St. i. 332
Anifer Filed. Ring al 2 Jelie Barri.
R a. z. Wöbeleinst. Räh. 2 Lesse karri.
Ringer Filed. Ring al 2 Belle Barri.
Ringer Filed. Ringe

Luremburgiraße 5 Lagerraum als Werfiste an ruh. Geschäftsbetrieb v. 1. April 4. b. Räh. 8. 223
Martifraße 12 Entresof bir Bureau und. su verm. Räheres 2 St. r.
Martifraße 20 1. Siod, zu Bureausder sont soher sontigen Geschäftspockent gesignet, sosont ober spater zu verm. Räh. Bart., der Gertra Jahn. 5961
Martifre. 22 ist ein großer Laden m. Wohn, debeut. Lagerraum. Werfistertraumen rc., z. d. Räh. bas. im Glasbortenfaden oder beim Eigent.
R. Meier, Risolasstraße 41. 8668
Mavergaße 12 M. Laden, a. als Hur., d. 1. Apr. Art. 80 Mf. Räh. 1 r.
Morivir. 23 M. Beefft. f. r. G. 4220
Moribiraße 43 Laden, evt. mit 28. auf gleich od, spät, zu verm. 4122
Moribiraße 44 Laden, evt. mit 28. auf gleich od, spät, zu verm. 4123
Moribiraße 15 die seitber don deren Bogsberr inneged, Vurenn-Jiaume ver 1. April 1911, evt. früher, zu derm. Räh. dielbig, Bässeri 360
Rerostraße 19 Laden mit 2 Linner, Kicke u. Ludeh. Durch. Jünger. 300
Rerostraße 19 Laden mit 2 Linner, Kicke u. Ludeh. auf 1. April 200
Miedernalder Etz. 11 Laden, sur index, zu derm. Räh. dielbig, Bässeri. 360
Rerostraße 19 Laden mit 2 Linner, Kicke u. Ludeh. auf 1. April 200
Miedernalder Etz. 11 Laden, sur index, zu derm. Räh. dielbig, Basseri. 360
Rerostraße 19 Laden mit 2 Linner, kicke u. Ludeh. auf 1. April 200
Miedernalder Etz. 11 Laden, sur index (Seich. gerian, Sr. 480 Mie., gr. 632-291
als Bureau für Andalt. Urzi., Architest, auf gleich od. fb. R. dal. Mheinstraße 36 Laden m. Sin., al. 3980
Meinstraße 36 Laden m. Sin., al. 3980
Meinstraße 38, Kart. m. Eefficat., Laden, sur index (St. 11 Laden, sur

Laben Ede Rhein- u. Schwalbocher Straße, für jebes Geschäft geeign., in neu erbautem Baufe, lofort su bermieten. Bentralbeig., Loger-raum u. aller Kourfort. Röheres baselbit beim Gigentünrer Agnus.

raum u. aller Komforf. Rähres bafelbst beim Eigentünrer Ahmus.
1. Etoge. 207.
The Rhein- und Wörtstiraße grober Laden mit Rebenzimmer au dm. Breis T50 DN. Näheres Wörthstiraße 12, 1 St. 416.
Riehlstraße 2 Lad. m. Lauren. 200m. 2

am, für Bureau ober Lagerraum zu bermieten, 4129
Schiersteiner Straße 6 Laden, in w. Scheldmacherei beir, w. zu bm.
Chierst. Str. 9 Werkli. m. Dur. 2772
Thiersteiner Str. 11 Werkhälte. 4180
Schwaldnacher Straße 2 1 gr. Parkstonn für Bur. od. Lag. for. 4128
Schwaldnacher Straße 2 ein großer Bart. R. für Bureau p. f. 271
Schwalsacher Straße 12 Lager oder Werklicht zu berm. Kan. Schwaldnacher Straße 13. Birtiskaft. 4080
Emvalbacher Str. 41 fd., belle Wertlicht, enti. als Anzerr. zu bm. 128
Schwaldnacher Str. 30, Ede d. Wellichtige. Verlaufshauschen zu berm. Kaderes dei Weinede. 100
Schwaldnacher Str. 99, Laden, m. W.

Schwalbacher Str. 99, Laden, m. 201.
Seerobenstraße 3 ichäne b. Wertit.
Seerobenstraße 3 ichäne b. Wertit.
Vollager Str. 10 Lad. m. 2.3.28 b.
iof. od. ipit. Räh. Bart. I. BESSS
Weißenburgftr. 10 Lad. m. or. Ladensim, bill. Räh. Boh. i Et. B 369
Reißenburgftr. 10 ich. b. Ederffl. Böro
Velkindstr. 8. am Sedanplak. große heller Werfindt od. Lagerraum, eb.
2. Einfahr. 1. April A. B. 1. B.07
Weilendstraße B eine Werfindt oder Lapril an derm.
Lagerraum für ein rug. Geicheft auf 1. April an derm.
Lagerraum für ein rug. Geicheft auf 1. April an derm.
Lagerraum für ein rug. Beicheft aber Lagerraume, ebl., als Werfickten od. Kureaus per 1. April an derm.
Lagerraume ger 1. April A. B. Lagerraume, ebl., als Werfickten od. Kureaus per 1. April zu bermirten. Röh.
bal. Sik. L. St., bei Klefter. 239
Sebrihärabe 23, Laden, B. R., Küche m.
Judech. zu p. R. Kreideffer. 7. 4288
Simmermaumftraße 10 belle Werfil besto. Logerr gl. a. fp. B25018
Gine Werficht mit Lagerraum, accesset i. Echicener. Ladez u. An.
Greicher. a. R. Köbeleint bille. Schwalbacher Str. 99, Laben, m. 201

Gine Werfinit mit Lagerraum, accignet f. Schreiner, Tabea u. Anftreicher, a. s. Nöbeleinft. billig au bermieten. Wäh. Ablerfit, as.
Berffiätte für Schlosser ober Inftellareur (mit eleftr. Einrichfung), mit ober ohne Wohnlung zu berm. Räh, Blicherftraße 42. B1501

Ras. Bliederstraße 42. Bern.
Treden. Lagerraum, Torfahrt, Goy,
chil. Bureaux. od. st. Lioden. Ras.
Kaiser-Briede. Ring 64. B. 297
Schöne helle Werst. m. 3.8.-28. per
1. 4. zu berm. N. Kartittatze 6. B.
Im "Tagbsatt-Gaus", Zanggaße 21.
jind große Läden mit großen, bellen
Ober- und Untergeichoffen und
Rebentäumen, modern ausgejiaitet. sosen eber finder breisewert zu bermieten. Räderes im
Tagsbatt "Kontor, rechts ber
Gchalterhalle.

Schafterhalle.
Sch. gr. Edladen in. ich. Wohn, per I. Jan., Ede Lugemb., it. Karlitz. Mah. bei E. Waffing. 4134
Entresol. groß. i. Bur. ob. Gleichöft mit II. Rohn, iof. au bernt. Nah. Wartiffrage 12, 2 y Werfft, 7 Fenfter. Suala, 18, 5, 2. Laben au bermieten. Rall. Schwol-bacher Strafe 67, 1. 184

Trodener beller Lagerraum 3. Einitellen ban Möbeln ufto., favie ein
großer Keller sofort zu verm. Räb.
Reroitt. 19. Fib., b Kaifer, BOS120
Laben mit Rebenräumen, in welchem
Medgereffiliale bett. w., bialig zu
v. Kanentaler Str. 14, Op. Biblig
Große Werflätte zu verm. Räbered
Erdanplab 3, 1 r. B 181 Babarplat 8, 1 ft.
Diderei mit Edlaben zu bermieten.
Rab Bidderfirage 18 1 St. r.
Babbiraße 51 ift bie Schwiebe-Werflitte sof. zu berm. Raberes Kaifer-Fr..Ring 56, Part. F 230

Willen und Saufer.

Aleines Geschäftshaus, Mitte ber Stadt, per fof. ob. fpäter zu berm, ober zu berfaufen, Näberes bei N. heiser, Kais. Friedr.-N. 82, 4185

Wohnungen ohne Jimmer-Angabe.

Blücherstraße 17 Wohnung m. Staff. u. Remise zu bermieten Raberes Blücheritr. 42, b. Dormann. 1625. Eneisenanftraße 35 fcone Wohnung Gneisenaustraße 35 ichone Wohnung o. Werfit, zu bermieten. 4207 Jahnstt. 1 ich Frio. B. auf gleich. Kirwaasse 17 ich. Sockov. m. Kücke auf I April. Rah im Laden. 1712 Mainzer Straße 88 ichone Frontso-Loden. sof. od. spiter zu berm. 811 Nerostr. 24 eine Dach. W. zu berm. Philippsbergstraße 24, Bart. u. 1. Et., Ball. u. Zubehör, Rah. Lang-agse 13, Vozgelangeschäft. 4188 Möberstraße 33 ichone Dachov. gleich oder spater zu bermieten. 4206 oder ipater zu bermieten. 4206. Saalgaffe 32 Manf.-Wohn. 142 Beilurafie 30, Offi., Wohnung mit Werftiafte zu bermieten. 4340

Möblierie Mohnungen.

Doubeimer Str. 32, Bart., möblierte Bobn., 2—4 R., Kuche bill. gir bur, Geethestraße I, 1, möbl. Wohnung.

Möblierte Bimmer, Manfarden

Mblerftr. 19, 2 x., ich. m. hab. seb. A.
Albrechtstraße 3, 1 St., nahe Bahnh.,
awet möbl. Atmmer au bermieten.
Albrechtstraße 38 möbl. Atm., mit u.
ohne Bension. au vermieten.
Arnbistraße 8, B. r., eleg. möbl. Atm.,
mit u. o. Bens., eb. W. u. Schlafg.
Bertramstr. 12, 1 L. m., 8, m. Atavier.
Bentramstraße 15, 3 L. g. m. 3, bid.
Bismardring 11, 1 St. t. m. A. t.
Bismardring 11, 3 L. eleg. möblert.
arobes Simmer, mit sep. Givnang,
billig zu bermieten.
Bischlitzaße 21, 3 mööl. Atm., zu bm.,
Bleichtraße 22, 8. jch. Longs tren.
Blückertraße 23, 8. jch. Longs tren.
Blückertraße 24, 8 r., ich. möbl. A.
Blückertraße 28, 1, jchön möbl. A.
Blückertraße 3, 1 St. L. gut möbl.
Arimer an ördelicin zu bermieten.
Enenbogengaße 7, Sch. 2, mö. B. Biblis
Glenbogengaße 7, Sch. 2, möbl. A. Bim.
Glenbogengaße 13, möbl. Blänsorbe
an innan Kraul., 3 Mbl. nödernisch.
Arim an Kraul., 3 Mbl. nödernisch.
Greenbogengaße 18, 1 L. möbl. B. m. B.
Gesethenraße 2, 1, möbl. B. m. a. o. B.
Gestmunduraße 14, 2, m. B. m. a. o. B.
Gestmunduraße 14, 2, m. B. m. a. o. B.
Gestmunduraße 14, 2, m. B. m. a. o. B.
Gestmunduraße 14, 2, m. B. m. a. o. B.
Gestmunduraße 14, 2, m. B. m. a. o. B.
Gestmunduraße 14, 2, m. B. m. a. o. B.
Gestmunduraße 14, 2, m. B. m. a. o. B.
Gestmunduraße 14, 2, m. B. m. a. o. B.
Gestmunduraße 14, 2, m. B. m. a. o. B.
Gestmunduraße 14, 2, m. B. m. a. o. B.
Gestmunduraße 14, 2, m. B. m. a. o. B.
Gestmunduraße 14, 2, m. B. m. a. o. B.
Gestmunduraße 14, 2, m. B. m. a. o. B.
Gestmunduraße 14, 2, m. B. m. a. o. B.
Gestmunduraße 14, 2, m. B. m. a. o. B.
Gestmunduraße 14, 2, m. B. m. a. o. B.

Sellmunditraße 14, 2, m. 3, m. 0. 0. 3.
Sellmunditraße 14, 2, m. 3tm., mit

1 oder 2 Betten, 3n bermieden.
Sellmunditraße 51, 30d. B., m. 3tm.,
Serberiar. 27 mb n. 1. 3. B. 1. St.,
Sermannitraße 9 Mani, mit Bett.,
Sermannitraße 9 L. a. 3. 160 G.
Sermannitraße 36, 2 r., mol. 3. 162 G.
Sermannitraße 36, 2 r., eleg. m., 3.
Sanellensiraße 7, 3 l., mobl. Blam.,
Sermannitraße 36, 2 r., eleg. m., 3.
Sanellensiraße 7, 3 l., mobl. Simmer
mit Frührind (mon. 18 MN.) su b.
Rarifer. 18, 3, am. Rhoins u. Abeisbeiduraße, habig wobel. Sim mit
sod oder Benf. für Alleimnister.
Seristraße 41, 3 r., m. 3. 2 M., 50 MM.
Sleiftraße 44, 3 r., m. 3. 2 M., 50 MM.
Sleiftraße 14, 3 r., ax. irbl. m. Sim.,
in beh. Kamiste zu bermieten.
Searfire. 18, 25, m. 5 m. Schla.,
mit Benf. Kamiste zu berm. M. 3.
Lehrfraße 14, 3 r., m. 3. 2 M., 50 MM.
Sleiftraße 14, 3 r., m. S. 2 M., 50 MM.
Sleiftraße 14, 3 r., m. Schla., m.
Summer mit 1—9 Beiten bill. 2. b.
Sunffüre. 25, 5, 1, einf. mol. 3. fre.,
Mauergaße 14, 1. Gi. r., erb. anit.
in. Mann. Sim. m. Soit. 10.50 MM.
Skauritinsßer. 12, 2, b. Godod, m. 8.
Moribitraße 30, 80h. 8, hab. mbl. MJ.
Maribitr. 4, 3, möbligries Sim. 50 b.
Moribitraße 30, 80h. 8, hab. mbl. MJ.
Maribitr. 7, 1, eleg. möbl. 8 im. 16f.
Maribitr. 7, 1, eleg. möbl. 8 im. 16f.
Maribitr. 7, 1, eleg. möbl. 8 im. 16f.
Maribitr. 30 2 gut m. 8, m. 5. Senf. Merigier, 7, 1, eleg, mobil. Zim, fof, Moriofiraße 20, 20h 2, hab mbl. Mf. Mariofiraße 20, 20h 2, hab mbl. Mf. Mariofiraße 35, 1, m. 2, Schreibt., jeb. Eingang, Gael., per fof, 311 b. Oranienstraße 3 feb. einf. m. 2, m. 2, ochreibt., Oranienstr. 3 fep. einf. m. 2, m. 3, sof. Oranienstr. 6, 2 r., 2 gut mb., 3, sof. Oranienstr. 8, d. A. Schlarifelle fr. Oranienstraße 21, 24 fcdon mbl. Zim, m. boller Bension. Gemitl. Orim. Michtüraße 12, 23, fcd. mobil. Zim, Möbertraße 11 fcdon mbs. Mansarbe zu vermielen. Rüheres Parterre. Scharnberisstraße 31, 2 L. mbl. Zim. Scharnberieferaße 31, 2 L. mbl. Jim Schifferplat 3. 2, möbl. Mant. b. H. Schulberg 21, 2, möbl. Jim. zu bat.

Bellrivftr Bellribftt Bearight Beitenbft Beitenbit Bielanbi Borthfir. Wärthfire u. Sch Danermi Stillth Probl. 8

Mr. 3

Sebanitra

Baltami Balrami an Fra Webergail Bebergaff

aunuafi

10 Mi 10 Mi u. S. Cerre Di Efbelbeib! Abolffire Mibredit Am Rör Bismara Bleidritt Detrbein Dothein Emfer 6

> Richtft fofort

> > St

2-Sim. Rabei Rabe bon I Warten Helm

3=3 mit Rab 3 3 AU D B-Bin edi

> HARRISE 8. 0

40 DESCRIPTION

Ditt

Sebanftraße 1, 2 L. mbl. febl. fep. 8 Lannustir. 57, 2 I., mobi. Friv. frei. Belramftrehe 12 530. mbl. Mi. bill. Belramftr. 37 2 I., ich g. mbl. Rim. an Fri., mit ob. ohne Benj., 31 b. Bebergalle 11, 3, gut mobi. A. bon 25 Ivi an Benj. bon 65 Mi. an. Bebergasse 11, 8, ant mod. 8, bon. 20 Al. an. Bebergasse 54, 2, mod. Bin. an dun. Bebergasse 54, 2, mod. Bin. an dun. Bestra. 7 B., mod. B. der I. sede. Bestraftraße 21, 1, mod. Binmer. Bestrichtraße 21, 1, mod. Binmer. Bestrichtraße 21, 1, mod. Brausen. Bestrichtr. 45, 2 c. m. B. 28, 38.0. Bestender. 1, 1 c. Sedendel. m. B. 20 Al. Bestender. 1, 1 c. Sedendel. m. B. Bestender. 1, 1 c. Sedendel. m. B. Bestender. 1, 1 c. Sedendel. M. Bestender. 1, 2 c. mod. B. 20 Al. Bestender. 1, 3 c. m. Bin. sof. bem. Bestender. 1, 3 c. m. Bin. sof. billia. Bestisstaße 25, 1, india mod. Bod. Benermieter. Sehr freund mod. Benermieter. Sehr freund mod. beise 8im. 1, 20 Al. mil. sof. 3, d. Seitstitraße 16, Gartenb. Bat.

Mbl. Sim., neu einger,, m. jep. Ging. 10 Min, b. Witte b. Stabt, Off. 12. D. 228 an ben Taphl. Berlag. Leeve Jimmer und Manfarden etc. Abelbeibitt. 35, Gis., 2 veuberger. feere Zimmer an anstand. Dame fofort ober 1. April. Was. Geb. 1. Abelffirnde 8 2 gr. Man., s. Cimiled. bon Widelin au b. Nas. S. 2. 328 Mibrediffirnde 38 große beisb. Mani. Im Römerter 7, Sang. beb. Manib. Biemardring 25 foson. große. L. Zim, Bielichfirnde 48, 2 1. Seere hab. Web. Detheimer Stroße 11. ichones großes Zimmer zu vermieten. Simmer gu vermieten. Dopheimer Str. 41, B. frol. bab 909 Emfer Str. 39 gr. Frift. Sim. B580

Gebacher Str. 9 beigb Mani, zu bm.
Banlbrunnenstraße 7 2 Nemiarden
zu berm. Nah bei Gust. Gettwald.
Feldstraße 16 schon. Fip. Im. zu d.
Frankenstraße 4 2 große beigd. Neb.
auch als kleine Wodnung zu dern.
Goethestraße 18 gr. hab. feld. Im.
Goethestraße 2 ineinanderged. Dob.
destmundstraße 2 ineinanderged. Dob.
destmundstraße 2 ineinanderged. Dob.
destmundstraße 2 ineinanderged. Dob.
destmundstraße 3 ineinanderged. Dob.
destmundstraße 3 ineinanderged.
des zum Wöbeleinstellen zu dern.
dessmundstraße 34 gr. neu herg. M.
derrngartenstraße 12 1 cd. 3 seere
Ain. zu d. auch ihr Auroaustvecke.
Jahnstraße 34 gr. neu herg. M.
derrngartenstraße 12 1 cd. 3 seere
Ain. zu d. auch ihr Auroaustvecke.
Jahnstraße 3, soh. I. S. M. B. I.
Lugemburgstraße 6 schön. B. Sid.
Raifer-Friedrich-Ming 2 2 Mans. IL.
saristraße 38, Udb., I. S. M. B. I.
Lugemburgstraße 6 schön. B. Sid.
Maritische 38, Udb., I. S. M. D.
Maritische 28, Udb., 2 Mansfardens,
an einz Berjon zu bermteten. Kal.
geb. Sch., det Fran Bender.
Moribstraße 18 eine geteilte Mans.
delts Sch., det Fran Bender.
Moribstraße 18 eine geteilte Mans.
delts Sch., det Fran Bender.
Moribstraße 18 eine geteilte Mans.
delts Sch., det Fran Bender.
Moribstraße 28, Wh. 2 Mansfardens.
an einz Berjon zu bermteten. Kal.
delts Sch., det Fran Bender.
Moribstraße 3 beisd. Mans. zu d.
denasharfür 25 ar. Alb., d. 1 a. 2 B.
deharnborlitraße 46 gr. Ieere Mans.
dehnasbacher Straße 46, Mansfarden zu d.
Scharnborlitraße 46 gr. Ieere Mans.
dehnasbacher Straße 46, Mansfarden zu d.
Scharnborlitraße 5 leures Jim. zu derm.
Remisen, Stallungen etc. Erbacher Str. 9 beigb. Manf. gu bm.

Remifen, Stallungen etc.

Abertiraße 57 Stallung m. 2 3., 8., n. R. n. Rubebör zu vermieben.
Biebricher Sir. 53 2 Stallungen mit Kuticker. M. Memil., Futterräum.
10f. du berm. Räh. dai. Woh. 1.
Mismardr. 9 Weinfeller dill. R 21623
Slücherstraße 17 Stall mit Wogenremise oder Automobilsarage mit oder ohne Wohnung zu bermielen.
Räh. Niücherstraße 42, 1. B1603
Blücherstraße 44 Stallung, Meller.
Aberes 1 St. Linds. R 22843
Aufowitz. 2, 3, Lagert. G. 28, 563
Dabbeimer Straße 17 Stall. f. 2 663
3 Af., Memise, Futterbed. u. Wohn.
Doebbeimer Straße 61 prima Wein-Ablerftrafte 57 Stallung m. 2 3., R. 1

Datbeimer Strabe 17 Gtall 7. 2 dis 3 Bf., Remije, Jutierbod. u. Wohn.
Dotbeimer Strabe 61 prima Wenniseler nt. Anjs., 200 Am. gr., ganz überbaut, fot. ob. ibait. B21620
Datbeimer Sir. 86 Stallung 7. 11
Afferde m. Hatierboden, auch als Lagert. zu dm. Adh. Dotheimer Strabe 63, 2885. 1 lints. B23264
Dreiweibenstraße 4 Stall. nt. Remife zu d. Rás. Boh. 1, d. Mees. 4160.
Driebenstraße 8 Stall. i. 1—2 Meed. and ob. Rás. Boh. 1, d. Mees. 4161.
Felbir. 9/11 Stall. f. 1 Pf., 10 Mt. Briebrichstraße 50 trod. Seller als Lagertraum zu derm. 4141
Dallgarier Strabe 8. S., Stallung 1.
Remife 1. 6 Pierde a. 1. Apr. 276
Sellmunder. 27 Sieflung 7. 2 Vierde. Oerbertraße 26 Stall. mit Nemife. Gebrebeitraße 26 Stall. mit Nemife. Rösenerfer. 6 Majdenbiert., cb. m. 23.

Rienerfir, 6 Plaidenbiert., cb. m. 23 Enbwigstraße i Stallung zu berm.
Moribstraße 66 große belle Reller,
evenil, mit 3-3-32, zu berm, befonders für Floschendier geeignet.
Rüberes daselbit.
4142

Raberes Darelbit.
Marialtr. 68 ilt ein girfa 140 am gr.
Keller ber sosort ober auch ibarer gir bin. Krafiaufsug, eleftr. Licht u. Gas vorb. R. bai. Ebh. 1. 4399 Römerberg 3 Stall. f. 2 Ki. u. Rem. Abelheibstrafe 95 icone Sofleller u. Romerberg 3 Stall, f. 2 %t, u. Rem. 2 icone Sout. Raume per fofort. Scharnherfiftt, 34 Stall f. 1 a. 2 Bf.

Dranienftr. 23 Bierfeller, in welchem seit langen Jahren Pierhandl. beit, wied, nedit 3 Sim. aum 1. April zu derm. Näheres Sdh. 1. Et. 154
Schierk. Str. 32, 1. Audo.Gat. 1821
Schillerplad 1 at. Reller. 10 Mt. mil. Schwalbacher Straße 38 Bagenrim. Sedanstr. 6 ar. Flaschenderft. 6. Bog. 1 a. Mon. 10 Mt., cb. m. W. 388
Weiskraße 18 Stallung f. 6 Bieche, mit Remise und Deutoden, mit oder ohne Bohnung zu derm. Räh. Seel. Rheingauer Str. 30. 429
Bellrichtraße 20 Gotzam zu derm. führ fl. dandburden. Räh. T. Winteser Straße 8 1 Keller u. ein Bedraum, oder für Werstätett, is ca. 125 Omtr. Fläche zu derm. R. döfener Weinteller für 40-160 Stud (eventuell mit Adohnung) zu berm. Räh. Schillerestraße 22. Biode Schillerestraße 42. Biode Schillerestraße 43. Biode Schillerestraß

Answärtige Wohnungen.

Mbolfsböbe, Chernsterweg 7, in Billa, Fip. Wohn, an Familie obne Kind, gum 1. 4, 11, 4 Him., 2 Mfb., 31ch. su bermieten. Areis 660 Warl.

1 Kim. weniger 580 Ml. 412

2 u. S-B. Midden, in rich Saufe bill. gu berm. Kah. Aggerift. 2, 2 St.

2 4-3 MB., rich. gel., at. G., Bandh. bor Somerbera. A Tagbl. Al. No Sonnenberg. Aboliffer. 5, 1 3-Kim.- Mohn. billig gu berm. Kah. Bart. Seinenberg. Aboliffer. 5, 1 3-Kim.- Mohn. billig gu berm. Kah. Bart. Seinenberg. Aboliffer. 5, 2 Kim.- Mohn. billig gu berm. Kah. Bart. Seinenberg. Aboliffer. 5, 2 Kim.- Wiesebabener. Strope 86.

Sonnenberg. Miesebabener Str. 30, find födöre 2, S. u. 4-Kim.- Mohn. b. 1 Abril gu berm. Kah. baj. B. Mooffebobe, Chernsfermeg 7, in Billa

Sonnenberg, Kniser-Wilhelmüraße 1, oberhalb ber Bergstraße, in gejunder schoner Lage, SchummerB. m. Zub, v. fof, od. 1. April. 202
Sch. at. Giebelsim, m. Rüche in best.
Dauje f. 200 Mart an eing, Dame
v. fofort zu berm. Näch, Sammenberg, Kall-Kriedu-Str. G. 4120
Dobhelm, Wiesbaddener Giense 38,
il. 3-8.88., I Si., berri. Kusücht,
jofort zu berm. Näch dal. Bart.
Erbenheim. Eine schone 3-Atmaner.
Kodhnung, 1. St., mit elestr. Licht,
Waskerleitung & Der fosort ober
ipäter zu bermieten. Nächeres
Wierstadter Straße 84.

- Mietgesuche

Einzelne altere Dame jucht für deuernd 2. Limmet Bobnung in nur gutem Sonie. Offerien unter S. 243 an ben Tapbi-Berleg. Gine Dame fudly eine 1. Etage mit 4 Rimmern, Offerien u. D. 22, politogernd Schilbenhofftrage.

fucht möbl. Simmer auf 1. Bebr. für einige Tage. Offerden under M. 247 an den Togbl. Berige.

Geft, Offert, an S. Marion, Schanz Heiler, Bertramstraße 18, 1. Leeres Bimmer au mieten gefucht.

Fremden Benfions

Swel Anaben im Alter von 9 Jahren an, welche die höbere Schule besuchen follen, sinden in guter Kamille bersliche Aufmahme und besie Verpflegung. Offerten u. 98, 244 an den Lagbl. Berlag.

Bermietungen

erte bun, g.

i en

met. a. S. 3bdi. ju b. 8106 ju b. o. B. o. B.

mner au b. Wel. Mdel-met ier. Sim.

Sim. B. S.

Mienifirage 11 1. u. 2.3im.,280hung Tofort zu vermieten. 4240

2 Blumer.

Ml. Mirchgane 3 2 Sim. Bohn., Kiide, Keller (evil. m. Laden) fofort ob. später zu berm. Kälteres baselbst ob. Müllerstr. 10. bon 5 bis 8 Uhr.

3 Jimmer.

Wilhelmuraße 18, Bartenb., find 3 Jim, mit Bab, Rücke und Reller, ju Burraugweden greign, fofort o. fpdt. ju vm. R. b. Hoffinwelter Belmerdinger, Bilbelmftr. 88. 4148

Schöne 3 = Zimmer = Wohn.

mit Jubehör umbandehalb. mit Rachtaft ber 1. Etprif zu verm. Rab. Bertramftrage 15, 1 I.

B Zimmer, Parterre, nebil Zubehör, auch für Bur. gerignet, zu verm. Wortpfirahe 68, 1 St. 472 3. Rim. Bohn., Der Reuleitentine., fofort ober fpater ju bm. Rab. Edgaruborfifte. 8, 1 rechts. 4210

3-4-Bimmermonnungen billig gu bermieten Bietenring 5.

4 Bimmer.

Stiftftrafte 21, 55 8. St., fabne 4-Zimmer-Bohnung m. Ballon n. Bub, a. enbige Beute auf 1. April 3. verm. Rab, Geb

Tanunsfrage 16 eterr. Biche. 5056

4=Rimmerwohnma mit Bentralbeigung in. Berfonenaufaug, für Mrgt ober auch ja Gefrichtes ameden gregnet, fofort ob. ib. an vermit ten. Rab. Dause u. Grundbefigere berein Lu fenftrage 19. F 378

4-3imm .= 23ohn., nis-a-vis bem Kocht., vollft, neu berger., mit reichl. Zubeh., Lit, elette, Richt Dampfbels, per fot. ober später zu verm. Räheres Lannusnraße 18, 1. 4160

5 Jimmer.

Dambachtal 39 Berrichaftl ben.em. mit Bentr. Deis in B Famil. Billo a. 1. Apr. 1911 gu pm. R. Arb. Heuer, Dambachtal 41. 4402 St. Arnb. Hauer, Dambantal 41. 44 22.

Seßitraße 1, Bohanna, d große
Bint. Balt. Frembenz u reicht. Aubh.
gleich o. spät. a. bernt. Räb. Barfür. 25.
ob. Bachmanertit. 8, 2. Gt. 288.

Stealassinagerit. 8, 1 u. 2 Tr., Boom.,
je 5 gr. Jimmer mit Juhebor, josert
ob. später zu vermietett. Räberes bei
ob. später zu vermietett. Räberes bei
ob. paten Bachb. Bahnbastt. 16. 5957

Babn, billig au pern, Rab, Somel-Benbu. billig gu verm, Rab. Schwal-bacher straße 23, bet Matem. 4266

Tannusitr. 38

herrichaftl. 5-Jim. Wohn. m. Inbeb., Bad., Erler, i Balt., Gas u. eleftr. Licht, Zentralbeis., Ber-fonens u. Kobien-Muizug a. gleich od. 1. April 3. vm. Event. fann ein 6. großes Jimmer bazu abge-geben werden. Nah. i. Lad. 813

Zaunusne. 41, 3, mit Lift, icone bestimmern. (4 nach ber Strafe), Bab, Rüche, Refler, Manf. ber April. Rab. im 1. Gtod.

Wittoriastraße 31 (Billa mit Garten) Wohnung mit 5 Rimmern, großem Babe-gimmer, reidl. Jubesor, geränmiger Beranda per 1. April, ebent, auch früber zu vermieten. Bestätigung von 12-1 und 4-6 erbeien. Näh beim Dausmeister Wirth. Vistoriaftr. 49.

Webergane 38 5 Bimmer, Ruche, Rellex, ev. mit Mant. au Benfionspo. geeignet, auf 1. April gu Derputelen.

In nenervanter Villa hübsche 5-Rimmer-Wohnung, ebenso 4 Lim. mit Zubehör auf 1. April 20 bermieten. Zu ieb. Wahrung lann groß, Garten beigegeb, werd. Man. Richard-Wagner-Straße 26, 6 Minuten b. Kurhans.

6 Bimmer.

Adolfsallee 37, 1 r. gr. 6-Rimmers ruhig. Sans, 4 1. 4, 1911 5, D.

Raif.-Friedr.-Ring 3 fatne 6. 3.2Bohn, mit reicht. Bub. per 1. April g. v. Angui. 11-1. 3 Er. 4167 Raifer-Arledrid: Ming 74 ift die boch. herrichaitliche Bels Grage, 6 Bimmer, 1 Ruche u. reicht. Bubebor, wegtuges halber fofort ju bermieten. Raberes bafribft 8. Grage. 4079

Stranzplas 1, befondere für Mrit geeignet, per 1. April 1911 ober fruber gu mieten. Rab, bajelbft.

Billa Leffingftraffe 12 bereichaftliche Barterre-Bobnung mit herricalitiche Parkere-Wobnung mit 6 groß. Jinmern un 3 im Sonterrain, 3 Manjarden und son'itzem reiul. Judichor, Balfon, Speitrautzug, eleftr. Licht und großem Gorten (auch obnie Sonterrain) per 1, April 1911 zu ver-mieten. Bestutig, wochentags 10—12 u. 138—1/16. Acht, beim Hausmeister Wirth. Viltorialixahe 49.

ecococococo Billa Rerobergitt. 16 berr daftt. Wohnung. Soop., O 6 Zimmer, Somerrain, Ande ic. O fof. od. tvåt. at verm. Räb. O bei Kran Vireltor Volce, bal. O 3w. 11 und 1 Uhr. 100000000000

Mikolasfir. 17, 1. Ciage, 6 Rimmer, Rüche, Steller, Manjarb, nobit jouit. Rub. per 1. April su bermieten. Räberes bajelbit.

Barthtraffe, Arafie 15, ift die Mobenen, 2016 Ciage, 6 Bim. mit Anbehör, auf 1. April in vermieten, Naberes 2 Stiegen, pormittags 11—1 lihr.

Die von herrn Dr. Wexel feit 14 3abrent innegehabte 2Bobnung Gr. Burgftrafte 13, 2, benehend aus 6 Zimmern, Ruche und reid I. Zubehor in bis 1. April gu bermicten. Raberes Friez Meeker, Gr. Burght, 18.

Gereicheftl. C.Bim. Bobunng ber 1. April 1911 ju bern. Raberes bei Benber, Ribesheimer Str. 12, 2. Gt.

7 Bimmer.

Moolfonlice 11, 2. Gt., berrichtl. nung mit r ichl. Bubehör per 1. Sprit 1911 gu vermieten, Rab, Bart. 4160.

Abolfsallee 22,

Ede Schlichterfraße, 2. Eiage, herricaftl. rub. Wobnung, mit großem
Belt., 7 Sim. n. all. reicht. Jubeb.,
Eas u cieftr. Licht, wird volltänd.
neu u. mob. renov., ev. Winiche berückichtigt, ber 1. April 1911 a. fr.
Näb. Franz-Abt-Strafe 2. 2. 3786 Billa Biebricher Straße 37,

frei und inmitten großem Garten belegen, bie Sochparterre-Wohn., 7 hochbereichaftliche Raume, grober Diele u. reichlichem Bubehor Diele n. reichlichem Zubegor, mit Gartenbenichung, ber infort ober später an vermieten. Besichtigung zwisch. 1012 u. 12 und 4 u. 6 Uhr. Angurragen im Svuterrain bes gleichen Danses, Eingang Renborier Strabe 1.

Hohenicheplah I bochberristaffliche 7. Finmer-Bohn. per April zu verm. Rab. 1. Stock

Langgaffe 35,

Ede Bärenstraße, große komfortable
7-80-Wohn, 2. Et., zu verm., mit
ab. obne ein im 1. St. befindt. Geichäftelokal. Günst. Lage für iche
Araxis, Venl ob. Gelchöft Wenen
Besicht. besiebe man im 3. Stod
werttags zwiichen 10 u. 12 Uhr anaufragen. Telephon 3599.
Echigenbraße 5
berrickstit. Wohnung, 7 Kimmer,

herricafit. Wohnung, 7 Jimmer, Diele u. reicht. Jubehör, ber fof. o. fv. in bermieten. Näh. Bandüreau dallgarter Straße 2. Telephon 3941.

hocherricaffl. Wohning pon 7 Zimmern mit reicht. Bubehör Reeinftrage 7 ju permieten. 6997

Sodyherrichaftl. Wohnung pon 7 Bimmer mit reichlichem Bubehör Bilhelmitrage 15, per fofort o. fpater gu bermieten. Raberes Baubureau. 4163

8 Bimmer und mehr.

Billa Amselbergitraße 3
9-10 Jimmer u. reicht. Bubebör, freie gage, an ben Anlagen, per 1. spril 1911 an bermieten. Math. bas. ober B. Schramm, Mielander. 5, 8. 356

Gür Arat, Rechtenswalt 20. !

Gde Priedrichftraße,

girchgasse 20,

1. Etage, O gimmer m. reicht.

Aubehör der sofort ob. später 311

verm. Rah virlheim Gasser

& co., Friedrichitrage 40.

Friedrichftrage 18, 2. Et. 11 Bimm., Ruche und Bubebör, langjabr. erfolgs reiche Benfion. zu vermieben. +++++++++++++++

In Billa

Kapellenftr. 49/51

berichaftl. Wohnung, 8 Jimmer, & gr. Loggia, Ball., reichl. Zub. Bortenbenny., eleftr, Licht, Gas x. per 1. April gu bermieten. Maberes Mr. 49, 2. ***

Mheinstraße 39, 1. Etige, 8 Bimmer mit Jentral-beigung, eleftr. Libt und allem Komiort zu bermieten. Mäheres Lion & Cie., Friedrich-

Wheinstraße 90, Gtage, berrichaftliche Wohnung bon 8 groben Jimmern mit febr grober Beranda und reichlichem Zudehor per 1. April 1911 ober früher zu vermiet.

Dab. Bibeinfir. 40, Part. 1. Rbeinfrage 108, Treppen, fdone 8. Jimmer Bobn, mit 2 Kammern, 2 Rellern und allem Anbriber per fofort pre's vert ju ver-mieten. Rab, bafelbit, Partere, und Dobbeimerftraße 60. B 21632

Billa Biftoriastr. 49 bochberrschaftl. Wohnung von 8 großen Jimmern mit reicht. Zubehör, 8 Man-jarben, 2 Balfons, Speisenaufzug, eieftr. Licht, Jentralbeitung und arohem Garten per 1. Inti 1911 zu vermieten. Beftäntigung Wochentags 12—1 und 4,3—4. Näheres beim Dunsmeister in treib doselbit. 4243

Caben und Geldiafteraume.

Barenfir. 7, Eine Langgaffe, im 1. Stod, ber 1. April Gefchaftstotol, gu jedem Geschaft geetgnet, ju ver-mieten. Rab, baselbn im 3. St., 400 10 u. 12 Uhr. Telephon 8390. 4071 Bismardring 2,

Gde Dogbeiner Strafe (Renbou, mob. Erfladen u. Frontladen in verich. Größen, geeignet für: Delikateifen, fprz Raffee, Tee, Schofolaben, Gebad, Rigarren, Rurzen, Wolkensen, Rurzen, Wolkensen, Marberrei-Filiale, Rurzen, Wolkensen, Bigarren, laurzen, Maber. auf issort preiswert zu verm. Raber. Bauburran Mildmer. Dobbeimer Laben Bleidiftraße 18

mit an on. Bimmer u. Rlidje gu vernt. Rab. b. A. Stanson. 4167

Großes hell. Geschäftslokal Bleichfir. 18, filt Bureau, Magazin, ebent. auch Werfft, mit gr. geb. Hofraum n. Torfahrt, ganz oder geteilt sot. zu bermieten. Käheres bei hanson. 388

Dobheimer Straße 63 Die Raume ber bieberigen Mutomobil : Bentrale gu vermieten. Rah. Border: hans, 1. Stod linte. B21457 Selditraße 19 ich Baben mit Kirchgasse 5

ift ber bon ber Buchhandlung Guft. Reausmann innegehabte Laden mit Bubel, auf 1. April 1911, ebent, mit Rachlaß 1. Jan. 1911, zu vernt. Rab, daf, ob. Mr. Setweid, Gobenfer, 7.

Lagerranme Arity Renter - Strafe, nabe Daupibobnhof, zu bermieten. We-gamiger Hof, Tunggrube, Remife,

räumtger Sol, Dunggrube, Mentle, 2.47detig. 19 m lang, 5 m tief, Stallung für 6.—8 Berebe. Woffer-leitung elefte, Sidt, fep. Gin abet. Kann auch für andere gewerbliche Zwefe bergerichtet werden. Ansulieben zwischen 4u. 5 Wertrags auf vorherige Anmeldung beim Eigentümer, Billa Linded, Mainzer Straße 68. 1. St. 3004

Kailer-Friedrich-King 88, nabe b. Samptsafires, newer Raben mit apri Rebenvarin, für Situle ober Bureau geriau, preisport an permieren Karres Kart I 400

> Die Läden Kirchgasse 43,

Bum Stordinell, großer Galgben m. Confol u. großem Entrefol u. Laben mit befonberem Gingang an Der Rirmgaffe, 600 Demteter, 11 Schaufenfter, im Gangen ober geteilt jum 1. Mars 1911 ju berm, Rab. 1. Ginge. 4175

Langgame 04, o. a. Rrang, fl. Laben, fafort ob. fpater Morinfir. 15 Laden ver 1. April o. iv. 4. verm. Auf Wunsch w. berf. umgebaut. Auch find gr. Lagerr. u. R. v. Rah. 1. St. I.

Baben mit Wohn p. 1. Mpr. 311 v. 302 ich. gr. Lad. m. 2 Grfern u. Labenzim. m. ob. ob. Bohn, z. 1. april 1911 z. v. Jacobi. Beinrehaurant, 4176

Saben mit Reben-

für Frieur ober Schuhmacher geeignet, an fleine Familie bet liebernabme ber Ontovermolitung febr billig ju ver-mieten. Rab, bufelbit 2. Stod bei Brant, ober Berberfer, 10 bei Banto. Saalgaffe 24/26

Bertfätte, groß u. bell, in ber 12 3. Glaferei betr. ionebe, für ieb. gr. Beirieb geeignet, bajebt auch gener-Ranne per foi, ob. fp. 43 Chillerplat I, 8 r., Bort-Rotalitäten in permieten.

Samalbadier Str. 9 (Meuban) icidener Laben mit Lagerräumen und 25 ober 4- Jimmer Bohnung per sofort ober später zu beimieten. Rähered Bismararing I bet Wessemer.
4178

Cade Leerobens
11 & Schaufenst Volumener Etc. 64,

mit 8 Schaufenft., Laben gimmer, Baren. feller u. Lagerraum, eb. mit 8.8. IB., billig au bermieten.

9

(Bort

Dieber

Gas, ele ränme,

Bohnung als Ben herrliche

am Wal

febr guti 130,000

Näheres

belle So Graban

billin 8

fot. 811 Shoont...

Od 1 cif. eigte 1 120 I

Sale Sale

Biebr

Billia

Br. Sent

Gin

Spans)

Gloci

Gri

Stole

unter

医 班 祖 经 医 经 双 经 知 经 二 年 Tannusstraße 25 Caden mit 2 Schauf., 44 qm gr., Rebens. In Küde, Keller, 2 Lagers ober Wohns in räume, gr. Gelerie z. 1. Apr. 1911 j. dm., R. daj. Drog. Moedus. 4112 眼腺 海路 医骶线炎 电弧 网络

Bafmtade ober Wertfiatt Bellritgitraße 41 grobe helle Legich-fache ob. Berfictt mit ichoner 2-Zim.-Bobn. Lob. 1. St., per 1. April bill., Näheres Yorfitraße 7. 1. B4

Wellrichtraße 57 Saben, in meldem feit langen Jahren Jigareengeschäft betrieben wurde, mit 2. Zimm. Wohnung per 1. April 1911 gu vermieten. Räheres bei Getta, Büdingenstraße 4, 1.

Birthstr. 17 ist ber noch im Betrieb besindliche

Baderiaden neblt Badraum und Bobnung 3. I. April anderweit 3. verm. Rab. Raffer-Friedrich-King 56. F 239

Broker Bitro = Raum in ber Aheinftrage ju berm. Raberes bei Dittmann, Mbelheibitt. 10, S. 365

Bwei helle Bimmer mit separatem Ging., für geschäftl. Awede borzügl geeignet, zu berm. Bahnbofftr. 4, Asparrenlab. 4850 Barean und Lagerraume,

ca. 240 Cm. Bobenff., mit Sas u. cleftr. R. p v. Bismard-Ring 8. B 24240 1. Weichäfts-Etage mit Arbeits- ober Lagerräumen zu ber-mieten (beite Lage) Aleine Burgitr, 2, Gefe Große Burgitraße. 4429

Gir Frijeure! Ein febr geeigneter Laben, event. m. 2-3tm.-Wohn. billig zu verm. R. Dobbeimer Str. 28, 1. Ben. B25504 Werffiatte v. Lagerraume

Bertit, 72 qm, mit ob. obse Sola-bearbeitungsmafch. Sout-St. bell u. trod., 75 qm, mit Sof. zuf. ob. eins. zu bm. Georg-August-Str. & Großer heller Ranm

für Bojderrei-Befiber, Arbeitsraum ober Lager, auf 1. April zu berm. Räbere, Göbenftraße 13. B588 Paden mit 2. Simmer-Boom, und Bubehör auf 1. April 3n berm. Rab. Göbenftr. 22, 1 t. B 939 faden mit Bobn, u. 3ub. Sellmund. fr. 42 fof. in b. Nab. 1. 4164

Zwei helle Zimmer mit fen. Eingang, für Bureaus bor-guglich geeignet, ju vermieten. Rent-amt, herrngartenftr. 7, Sth. 4421

Schöner Edladen mit Bubehör, Raifer-Friedrich. Bing 38, fowie Laden in ber Riebistrate im felbigen Saufe fo-fort gu vermicten, Raberes bafort gu vermicten, Raberes ba-felbft, 2. Giage, ober Abolis-affee 28, 3. Gt. 41.4 dolfs-

> 23eritatte pher

Lagerraum im Rudgebande 1. Stod, vom 1. April bis 1. Inii gu berm. Lauggaffe 26 im Ausberfauf. Sm

Langgaffe 21,

find große Laben mit großen bellen Ober- und Untergeichoffen und Rebenraumen, mobern ausgefinttet, fofort ob. fpater pre 5wert gu permieten, Raberes im Sagbi. . Rontor, rechts ber Schalterballe.

2 Schaufenfter, 85 Laden, grok, an bern. With Gerhardt, Mauritiueftr, 5. Geräumige Wertstaften, and als Lagerraume bermenbber, billig an ber-mieten. Rab. Portirige 29, 2 lints, und Mauritinsftraße 7, Bart. F353

Gin Laden mit Ladengim. und großen Lagerraumen im Bart. u. Souterrain bill. ju berm. Rah, Michelsberg 22 i. Schofolabengeich. Laben Rerofit 20 m. Bohn. per 2aden Oranienftraße 14, mob., u. großem Lagerraum, per 1, 4, 11 gu berm. Rab. Borberh. 1, Stod. 880

Shoner Laben!

für Gemufe. Obit und Sübfrüchte pafi., per 1. April 1911 billig gu bm. Rab. Orantenstraße 14, im 1. Grod.

Die feither bon bem Retafteramt innegehabten 4 Granienfrage 35, Bart, find per April zu vermieten. Atelier für Maler, Bildbauer 20. Rubesbeimer Str. 18, Gth. Bart. 62 Laden mit Labengim., Schwalberg, auch für Rontor greignet, ju bin. Breis 800 Dit, Rob. bei Gottel. 464 Saben Balramir, 18 mit o. ohne

Wersthätten und Lagerräume per isiort ober ipater zu verm. Rab. bei Rappes, Rieine Webergaffe 13.

Aener moderner Caben, boch und gerönnig, Welleits-ftrafie 46, früher 44, g. 1. April gu verm. Grent, Winiche können noch berüdstäntigt werden, B1317

Großer Enden mit Bimmer und Mab. 2Borthftraße 28. Laden mit Bimmer, Abeinftr. 101.

evil. auch mit Bohnung per 1. April 1911 gu vermieten. Raberes bafelbit Schuhwarenladen ob. b. Rechtsanmalt Dr. Mattes, Maing.

50 gm ar. Laben, Bismardring, mit 3-8. Wohn., ebent. m. Bur. Lagerraumen u. Wertftätte, g. b. Off. u. R. ABR an Tagbl. Berl. B343

1999 Laden, Til in welchem 28 Jahre Medgerei betrieben wurde, auch für andere Zwede gut gerignet, ist mit 2 Jim., 1 R., 2 Mani. u. Burftlüche ob. Waschfliche zu vern. Off. u. Z. 247 an den Tagbl.-Berl.

2 Sim, in gunftigfter Lage u. un-mittelb. Rabe bes Gerichts, jum 1. April, ev. früher ju verm. Off. u. 8. 244 an ben Tagbl. Berlag.

Bu jedem Betrieb Babritraume Baibftr, 49 gu om. Gleftr. Rraft, Mab. Friebrichftr. 4, 8. 444 Rolonialwarengelmari,

feit langen Jahren besteh, u. mit bestem Erfolg bitr., ift mit vollständiger Ein-richtung per 1. April zu verm. Off. u. 40. USE an ben Tagel. Berl. B838

Restaurant

ift per 1. April 1911 anberweitig ju vermieten. Dasielbe wirb vollftanbig ber Rengeit entiprechend bei gerichtet. Raberes bei bem Gigentumer

Bleinrich Jung.

Wirtidaft m. Garten in Biebrich, bireft am Rhein, fof. ob. fpat, ju vermieten. Rah, et ische af. Wiebbaden, frirchgaffe 11. 4828

Restaurant Stordneft.

Kirchgasse 43, Ecke Schulgaste,

anm 1. April er. gu vermieten. Mustunit b. Gigentumer 1. Giage.

Sidere Wgiftent. In einer Stadt im Abeingau ift in berfehrreichter Lage, im Sentrum ber Stadt, Ladentofal mit puffend. Einrichtung, besond, geeignet für Konditorei u. Cafe, fofort ober fpater su berm. Off. unt. B. 242 an ben Tagbi,-Berlag,

Bäderet mit neuer Ginricht., in prima Lage, fofort ober fpater billig gu berm. Diff. n. R. 245 an ben Tagbl.-Bert.

Millen und Saufer.

Berridiaftliche Billa. Theodorenfir. 3, gang ober Gtagen: -7 Raume gu vermieten. Ginfamit. Bille, Scillerfer, 14, Gde Raffauer Str. gu v. Cb. Dibion. 5021

Taunusstr. 28 mit Ausnahme des Ladens ganzes Haus,

18 Front- und 2 Hinter-Zimmer, Badez., Küche, 12 Manearden zu vermieten. 4889 J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28. 00000000000000000000000

Sonnenberger Strape 76 huchberrichaftliche Billa, nen bergerichtet, 13 große Zimmer und Zubehör, Zentralbeis, Gas und elettr. Licht, Speiscaufs., Bart u. Stallung für 3 Fferde, Garage, an vernieten ober zu bert. Rab. Dergenhahnftr. 7. Tel. 2150. 470

Wohnungen ohne Dimmer-

Landbans-Erdaeichon gum 1. April mietiret Dobringftr. 2 Möblierie Wohnungen.

HI. möbl. Villa, Grlinweg 4. 5 Zimmer, Bad, Küche, zu vermieten. Möblierte Jimmer, Manfarden etc.

Livelifite. 7, 1, gut möbl. Bim. zu vm. Goetheitr. 5, Bati. am eleg. möbl. Salon n. Schlafs zu bern.
Goethestrake 11. B., an der Abolfsallee, hübiga möblierte Alumer zu bal.
Nacktetrages 6. 1 m. Abbl. Kinner zu bm. Marktstrasse 6, I, gut möbl, Zimmer. Moritar. 7, 1, eleg. Bobn- u. Schlafe.

Moritate. 7, 1, eleg. Wohn u. Schlafz. Moritate. 64, Batt., Rähe Bahuhof, aut mödliertes Jimmer zu verm. Cranieuskrafte 22, 1 r., arvies, fichou mödliertes Jimmer zu vermieten. Meinfir. 94, 2, arok. eleg. 3., klav., 1—2 Bett., a. f. 2 Bert., fedr bill., 1 fl. 15 Mf. mtl., Wohn u. Schlafz., a. Bert. Mientar. 16, B. r., m. 3., 20 Mt., fr. Billa Billoriaftr. 16, 1, eleg., mödl., Wahns u. Schlafzin, a. b. eleg. mob!. 2Bobn- u. Galaigim. g. b.

3m Aurzenteum 2-3 icon mobl. Simmer, and einzeln, event. mit Rüche, billig abzugeben Rt. Burgftrafte 2, 2.

Gellitt. mobil thohnen. Schlafe, 1—2 Betten, Airdgaffe 17, 2 linfs.
2 ichone elegant mobil. Jimmer fofort zu verm. Marttplat, 5, 8. Gut möbl, Wohn- u. Schlafzim. gu pm. Schone Musficht 18, 68, Dilla. Gut möbl. Wohn- u. Schlafzim., auch eins Bimmer (Gubfette), billig git verm. Taumusfir. 1, 8, Bertiner Sof. Gieg. möbi. Wohne und Chlafe gimmer in rub. Saufe zu vermieten

Remifen, Stallungen etc.

Dobbeimer Straße 123 Bierteller, Stallungen, Futter-raume. Sof und Wohnung per 1. Abril ju vermieten. B25151

mit Bureau und Badraum, geeignet fibr Weinhandlung ober ahnliche Befchafte, gu bermieten. Anfragen unter V. 186 an Tagbl. Berl.

Anto-Garagen gu bermieten. Bellmunbftrafe 39.

Answärtige Wohnungen. Bor Connenberg, Dans Monrevos,

Anfgang Bergfir, eine Gtage, 3 Sim, unmöhl, ober mobliert, ju bermitted, Gigenheim, Gintrachtftr. 9, fch. 8-Sim.-Bobn. m. ged. Benanda, Kilche, Speijett, Bad. Cas, el. Licht u. Jubeh. per 1. April zu verm

Mietgesuche

Mleine Billa, 6-7 Bim., Rabe ber elette, Babn, fot, a frater mit Borfau'srecht ju mieten gef. Off. Bes Lobi. D. A. Wilhelmftr. 6. 5194

Bäderei,

ober wo man eine einrichten fann, von einem tudtigen Beschäftsmann mit gut. Stunbichaft für 1. Oft, ju mieten gefucht, Dft. unt. 60. 26% an ben Tagit. Bert.

Fremden Pentions

Suche für meine Tochter von Oftern ein

Penhouat für Haushaltung und Willeulchaft.

Brofpette mit Breisangabe, auch beguglich ber Debenausgaben, werben Weber,

Büllichau, Bahnhofftr. 32. Suche fof. f. meine Berm., 19 J. alt, Pension obne Bergütung 3. Erlernung bes Hausbalts n. Boden, Daner 'i b 5 %', Jubre. Off. u. W. 1868 Lagbt., Zweigstelle, Bismard-Ring 29. B 1493

Jeder Mieter

verlange die Wohnungslisten des Hans- a. Grandbesitzer-Vereins H. W.

Geschäftzstelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489. F 373

Immobilien - Verkehrs-Gesellschaft m. v. s.

Telefon 618. Marfiplan 8. Telefor Man verlange folienlofe Bufenbung ber Bohnungeliften.

Wohnunge-Nachweis-Bureau

11 & Briedrichftrafte 15.

Telephon 708. Größte Auswahl von Miet- und Rausbietten jeber Art.

Geld= und Immobilien=Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Geldvertehr

Mapitalien-Lugebote.

Supotheten= Gelber find ftets ju vergeben burch

Ludwig Jstel, Fernfpr, 604. Bebergaije 16.

Gebe 1. Sypoth, Rap. 60 % Tare, Wolff 41/4 % u. 1 % Prov. ohne Stener. Aberie sen., 98iclandftr. 1.

dupothenen-

Rapital an erfter Stelle auf gute blefige Objette gu vergeben burch E. faleemmann, Abolfftr. 5.

Supothefengelder auf fofont ober ipater auszuleihen burch Withelm Schwarz, Senfal, Bismardring 14, 1, B1428

Brivatgetber auf hief, gute Chiefte, Mf. 10,000, Mt. 15-16,000 und Mf. 60-65,000 an zweite Stelle und Mf. 80,000 an erfte Stelle per gleich auszu-leiben. Bantgetber nur an erfte Etellen his SO, sing Architecture. Stellen bis 60 % einer Architeftentore gu jeber Beit ju haben. Gg. Lotz, Bietenring 10.

Telephon 4109. 15 bis 20 000. - Onte 2. biefige Suporinef gu fanfen gel. Off. .. 5000...

Ga. 60,000 2021, babe in t. einer Kommanbit-Gefellschaft von 100 M., ab ansauleiben. un tieren, Bioil-Ingenieur, Maing, Ballaufrage 48, 1.

Muszuleihen gegen mur prima Chjeffe en 3metter Stelle bis 5195 100,000 Mk. per fofort.

Senfal Mener Sulzberger, 20detheiber, 10. - Tetephon 524. Bapitalien-Gefindie.

1. 11. 2. Sypothefelt auf hodiering Coffette gefucht. Berrintlung foftenlos.

Jos. Bruns, MBeinfir. 21, n. Sauptpoft. Sel. 648.

Weldgeber erhaltenfoften freien Rachweis guter Supothefen burn Handiwig distel,

Bebergaffe 16 - Fernipr. 604. Suche fefort Brivatgelbgeber und Rapitoliften, Offerten unter 28. 247 an ben Tagbl. Berlog.

4:00 Wit. borgipel. 2. Shboth., noch erster bon Mr. 24,000, noch nicht 60% b. Tarc. a 5 % b. Besiber in gesich. Stell. get. Otto Engel, Abolfstresse S.

1500 Mt. nach ber Landesbant ober 6000 Mt. 1. Supothefe nach Bier-ftabt geincht Offert, u. E. 186 an ben Tagbi. Berl erb. B 1313

8—10,000 Mf., 2. Shpothef, gefucht. Offerten under S. W6 an den Tagdt. Bertag. Bantbeamter luck auf fein 3>4.8km. Bohnbans 2. Supoth von 10,000 Mart,

Tare 55,000 M., Borbelaftung 30,000 M. Off, it A. 921 an ben Tagbl. Berlag erbeten. Bermitter ;weellos.

13-15,000 2fark auf gute Nachbopothet gefucht. Offerten unter 20. 20. 100 an Invalidendant, Ann. Erped., Wiesbaben. F507

Ren einem fehr foliben, hoche rentavien, in fonen. Entwidlung febenden Unternehmen werden 15-20,000 Mt. gegen bobe Berg infung und befacher Sicherheit gefucht. Offerten unter 8. 249 gefucht. Offerten unte

19,000 Mt. 1. Supothet, 60% felb-gericiti. Lare, qui rentables biei. Objeft gef. Off. u. EL. 228 pofflagernb,

20-30,000 Mart 2. Spotibete auf prima Saus (Gubbiertel) bon folventem Beliber gesucht. Offerten unter E. 248 an ben Tagbl. Berlag.

20—22,000 Mf. erfie Spoothef auf ein gutes Grundftud (Wobnbans und Rabrifraume) in einem aufblüchenden Orte (Rabe von Sodift) fof. gef. Off. u. F. 252 an ben Tagbl. Berl. F878

20—25,000 Mf. 2. Onbothef bon fold, pünfti, Sindsahler gefucht. Off, u. 68. 243 an b. Logol, Seriog. 25,000 Mr. 1. Supothet gefucht. Branbtage 60,000 M. Off. u. 8. 20 pofilegernb Biebrich. Berm. gwedlos.

85,000-90,000 網扎 (bis 60% ber Toze) als 1. Supothet auf pr. Serricaftsbaus in bester Lage vom Selbibarfeiber per 1. Juli ober 1. Oftober arfucht. Agenten zwestos. Offerten mit Ungabe bes Binsinges u. 18. 248 an ben Lagbl-Berlag. Immobilien

3mmobilien-Berkanfe.

Immobilien-Perkehrs-Gefellichaft m. b. f. Martipiat 3, Bart. Telephon 618. 5120 Graße Linewahl von Miet.

u. Raufebjetten. Gefchafisver-taufe aller Urt. Finangierungen. Oppotheten. Bermittiung. Berficherungen.

Billa mit Stallung no iconem Garten, in Auriage, megangshalber febr billig ju verfaufen.

Jos. Bruns, 5170 Rheinftrafe 21, neben Saubtpoft. Mehr. Gelegenheitskänfe Mustunft und Efferten gratis.

Billa Meroberaftr. 9 fofort ju bertaufen ober ju ber-mieten. Ran bafelbft. F231

(Bortfegung auf Seite 17.)

Immobilien

08,

Berl.

ma

di be= erben

. 32. 3. alt, PRHITZ

1/0 b 0

B 1499

den

ins

19, 373 entroli

ğ:

unb

4.

002/850

rg-

j.,

5120

Stiete

isverug.

ung

ruriage,

erfaufen.

54 5170

uptpoft. käufe

gratio.

ir. 9

Ju ver-F231

17.)

(Bortfebung von Geite 16.) Immobilien-Berkäufe.

Debern eingerichtete Villa, mit Gas, eleftr. L., Zentralb., 20 Wobnstume, eingerichtet für 3 Stagen. Wohnungen ober dum Alleinbewahn. als Derrschaftshaus, vesond. geeign. als Pensisnat ober Sanaforium, in herrlicher Landschaft, unmittelbar am Wald, Höhenlage, mit ob. ohne sehr gutes Inventar, zu versaufen f. 130,000 Mt., Ungabl. 20,000 Mark, unter sehr gunstigen Bedingungen. Räheres unter F. W. 4005 d. Rubolf Mose, Wiesbaden.

Ganges Gefdüftshans, beste Lage, preiswert zu bert, Grabenfraße 30, Laben.

Villa Mozartstr. 4 mit 12 Jim., Billa Schützenftrafte 1 mit 10 Jimmern, reinlichem Subehör, Zentralbeigung, elefte, Licht, 65 bezw. 32 Ruten Garten zu verfaufen. Man. b. Bel. M. anertmann. Schützenftr. 1. Billa

oseinvargerstraße 7, 10 Jimmer und augehörige Rebeuraume, der Neugeit entsprechend, preisste, zu dert. Archit. Jos. Sönel. Scheftellitraße 12, Bart, Gelegenheitstauf!

Billa Acrotal für Mt. 70,000. ..., Billa Afmfelberg für Mt. 72,000. ... 30 verfaufen. Räberes burch 5188 Senfal C. G. Herman, Telephon 6524. Langgaffe 18.

Herrichaftliche Billa in vornehmer Lage, wegsugshalber weit unter Breid an berkanten. Off.
n. B. 238 an ben Tagbi, Berlag.
Blentables neues Haus,
Mikadt, mit Baceret (Dampfofen) zu perkaufen. Raberes unter M. 242 im Tagbiatt-Berlag.

Bu verkaufen

fleine Billa, ibull, im Eigenbeim u. Rähe bes Walbes gelegen. Dielelbe euthält 6—7 S., 4 Ram., alies unter-fellert, Gas, Waller n. eleftr. Leit., ringsum II. Gärticen. Dif. G. 240 an den Zagol. Berlag.

Rentable 3-Etagen-Bina.

enth. 18 B., 10 Mani, in f. Lage am 28alb, fehr grein, f Infiltut ob, Sand-torium, Prits 85,000 Mt., zu verlaufen. Off. u. fit. 282 an ben Tagbl. Berl.

Reizende Billa. ff. Aurlage, nabe b Balde, 19 Sim. Garten, for, su berl, ob. su bert. Ag berb. Orf. D. 242 an Loobl. Berl

Villa Shillerftr. 14 (Abelfstiste), 8 Jimmer u. Roben-naume, toj. ob. ip. su bl. ob. su bm. Ardit. Ed. Dibton, bas. Tel. 6479. Mans, mit über 70/0 Reutabl., unde am Bismardrug, mit Lager oder Berffidite, Bob. 1-8 u. Hit. 1-28 Sim. Bobn. im St., welches & Jwanne-gerft. fommen soll, an verf Operinu. E- 6. 2 postl. Bismardring. B 1468

Günftig gu verfaufen,

auch gegen Supothef ober Erundflice, ichönes Edhaus, gut geleg., febr rentob., Breis unter 100 000 Mt. Offert. Bollingsrfarie 12 Sauptroft.

Gehr günftiges Angebot. Landbacterei - Berfauf.

Unter den bentbar günflighen Be-bingungen ift einem genoffenishaftlichen Geichäft mit einem genoffenishaftlichen Konfumgeschäft und guter Kundschaft für 11,500 ML fofort zu verlaufen. Das Unmeien befindet fich eine Stunde bon Darmftadt. Offerien u. A. 919 au ben ZagdleBerl, erbeten.

Jauplat mit fertigen Zeichnungen im fübl, Stadtie I, a. fertiger Stroße belegen, für Eiagens mit fi. Dinterbaus, zu verlaufen. Unf Bunsch werben die Stragenbaufoften gefichert, Bangelb und eine zweite Shpothet bis 80%, ber Tage gegeben. Raberes burch

Gg. 204, Stetenring 10. - Telephon 4109,

Aleines Haus mit Carten sum Bewohnen für eine ober zwei Familie eingerichtet, in gelunder rubiger Lage, Khilippsberg-strafie, preisto, zu berf, burch Justig-rat Dr. Loeb, Kirchgasse 49, 1, F.981

Immobilien-Saufgefudje.

- Gut T

p. tucht. Landwirt in baib. llebernahme in Ranf ob. Sacht gel. Geff. ausführt. Off. u. A. 922 an ben Lagbi, Berlag.

ein größeres Bangelande von 8 bis 15 Morgen, möglicht zum Zeil Bann: oder Waldhüd, in der näch, Amgebung von Wiesbaden, für ein, ruhigen Beirieb. Schriftliche Anged-von Selbsvertäufern an Baurat Lauth, Dambachtal 10, Gartenhaus. (Sprechfunden 8—40 Uhr vorm.)

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadenter Tagblatts. = 20 tale Anzeigen im "Meinen Anzeiger tosten in einheitlicher Sahform 15 Pfg., in davon abweichender Sahansführung 20 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

Berfäufe:

Sigarrengefchaft reogen Abreije bis sum 5. Februar billig zu verlaufen, OH. u. B. B. 60

Relenialw. Cefd. ift wegzugeb. fof zu bert. E. Lage. Rab. Lagbl. Room, Gismardring 20. Bissa Be

fof. zu bert. G. Lage. Rah. Lagbt.
Incht. Permandting 29. Bisks Be
Gutes Frijeur Geichäft
weg. Krantbeit und. gundt. Bed. fof.
zu bert. Rüh. Lagbt. Berlag. Nr
Reizenber fleiner Rehvinscher
zu bt. Lobannisberger Str. 7. B. 1 r.
Dobermann Rühe und "Dündin,
1 Hahr alt, u. Waldbogel ieder Art
billin Dobbeimer Straße 17. Gisch.
Schöner Schäferhund, Mahr,
1 eif. Rinderbeitzteile. I Karig. iewbe
eine Bartie Brenntbolz, per Bentmer
1.20 Mt. abzugeben Dosbeim Wiesbedeiner Straße 80. 8 links.
Schöner Wachtund zu verfausen.
Biediner Lagehühner.
Chi. Dosbeimer Straße 48 1 St.
Gute Legehühner.
unf od. obne Staß, zu verf. Schöne
Minsiedt 18. Eth 1.
Br. Kanarien-Indishue u. Reiba.
bin. Ghzug. Wiedandit. 21. Scher.
Kanarienhähne u. Zuchtweibehen.
Seeden u. Einse Katige dill. zu verf.
Mortliftraße 28. Od. 2 t.

Fannerienhähne u. Zuchtweibehen,
Seeden u. Einse Katige dill. zu verf.
Ranarienhähne u. Luchtweibehen,

Kannerienbahne u. Ruchtweibchen, d. Seifert, Agu, Fiche Bogelrutter 6 Balte Webelsverg 18 Tel. 8198 Eleg., fast neue Damen.Pleiber febr bill. zu bt. Mt. Webernafte 9. 1. Einf. D. Aleiber u. Mäntel zu pt. Sandt verb. Webergasse 56, 1. Getragene Damensleiber franerbasder billig zu berf. Sändler berbeten. Totbeinner Strasse 43, 2.

berbeten Totbeimer Gtraße 43, 2.
Gien Masten Koffum, Pierrette, Größe 44, zu berkaufen Kaifer, Friedrich-King 38, 3.

Gür Theater-Zwede goeig. nuch nicht getrog. Gefellichafts-field zu verl. Schenfendorfftr. 1, 8. Britner Bintermantel, ichw. Nach, theiß, tooll, Sinderff., dib. And. au bf. Skaifer-Friedrick Ring 41, 2 I. B1481

Gieg, g. nene br. Tillibinie.

auf w. Seide peards. Gr. 44, f. 20 Mil.

au berl. Seidbifoitentpr. 40 Mil. ab.

Tanich für elegent. Mossen-Noit.

Gröse 42. Bellenbirtage 34, Bart. r.

Stries 42. Beitenbirtage 34, Bart. r.
Sder Uniformred u. Defe billig gu berl. Weitenbittage 34, 2 lfs.
Inf. Regt. 80. Universif. Uniform, Gunruffdutbe, Buglitefel. iait never Uniform. Brit. Fr. Ming 41, 9 l. Fradangag, ar. Hig., v. Gerrichaft, bill. 30 berf. Merchitz. 30, Mis. 3 r.

Gieganter Frad gu berfaufen Rafinger Strafe M. Gieg. Frudangug billig gu berfaufen Karljtrafe 16, 1. Frad-Angug, ff. Fra Brad-Angug, ff. Fig., 1.55 Mir., u bert. Lampaaffe S 2 linfo.

gu berk. Lampaaffe 3 2 linfe. Fast neuer Frackausig (für starte Fig.) preiswert zu berk. Schneiber Arnold Karlifrage 22. Smofing-Angug, neu, bill. abgug.

Gehradangug u. a. g. erb. Rieiber (für möttlere Figur) billig zu bert. Gemeindebadguischen 1, 1 tinfs. Gemeindebadgaischen 1, 1 linfs.
Guterk. Anzug und Neberzieher
(ftarke Figur). Abendum, u. berichted.
Damens u. Bactifickfleider billig zu
d. Friedrichfter 38, 2 r., 12—3, 4—4,
Gut erb. Konfirmanden-Anzug,
fowie Damenkleider zu bert. Rab,
im Toobl-Werlog.
Abenduck Reider, afte Tendicke
zu berkaufen Reider, 28,

Berfchieb. Nebergieber u. Joppen bill. zu berf. Neugehe 22, 2. 5092 Nebersieh., Gebrod, Frad, Golb. Abr. billig au berf. Reugesie 5, 1 rechie. Rutidermantel mie Belgfutter 12 90. Semeindebadgagagen 1,

gutigier Inliner, toette Form, billig zu berlaufen, Maderes im Tagis Kontor

Naberes im Logiel Konior Blüthner Bianino, gut ethalien, preisivert obsugeben Arndritrage 4, Barretre.

Arndritrobe i, Barterre.

Bianins, febr aut erh., m. gr. Lou, billig abzugeben Iolunitrobe 40, 1.

Gr. Delgem., Ishneibertich, Seffel zu verkaufen Bleuditrobe 19. 1 inits.

Gr. Golbrobmen, woll. Betilnit., ion. Riddick, Bud., Borlagen, Betr., Bambe, derich, Bud., Borlagen, Betr., Bambe, derich, Kaifengenite umgugsbordber zu die Kaifengenite umgugsbordber zu die Kaifengenite imgalgen der Fadene Geine Gassen

an der Morthferdke 50, Sin Bart.

Schlafzimmer, ladiert, 170 Mt., Schlafzimmer, Eichen, 250, dollert 300 Mt. Kompl. Schlafzimmer

180 M. Bettenfabrik, Mauera. 16, 180 M. Rompi. Schlafzimmer, m. M. n. Marm Bidmardr. 28, 35. r. Neue Schlafzimmer, bellg., najb.slad., Beit m. Geegr.-Watr. 35., 2.tur. Kleibericht. 50. Najdóom. wit Warm. u. Spiegelauff. 55, Nachtlich m. Barm. 15 Mr. billig zu berl. Karlitage 20, 2, Etage.

Galatzimmer, Ernrichtung

m. Darm. 15 Mr. bellig 31 bert.
Karlstraße W. 2. Eioge.

Ghlafzimmer-Eturickung
in bellem Rüsterbols, mit Beits und
Kenster-Deforationen, billig zi berfausen. Naderes im Lagdl-Kontor,
rechts der Schalterballe.

Dochm. herrschaftl. Schlafzim.,
imnen u. außen gans Eichen, m. reich.
Schnibereien, mit großen, breiturig.
Spiegeslichrant 360 Mt. Möbellager
Blückerblab 3/4.

Kus freier Dand bill. zu bert.:
Vornehme stämische Speiseztmmers.
Finrickung mit Kensterbeltrationen,
Tischecke und Messing. Lüster für
elektr. Licht. Käh. im Logdl. Kontor,
rechts der Scholterballe.

Ginige Möbel billig an verf.:
Bollie. Beit. Wöbellig av verf.:
Bollie. Beit. Wöbel, koditt., eins. Deckben Gelenenische 9. Bert.

Schön. Bett 20, 1. u. 2-6. Ribsch.

Enda.

Schön, Bett 20, 1. u. 2-t. Albicer. 20. Berfed. 12. Ottom. 15, Spieg. 10, Stuble 2. Bertramftr. 20, IR. B. r.

2 eleg. Rußb. Betten a 75 Mr., Giden-Schlofz. mit 3-t. Spiegelicht. 385. Rußb. Bertillo 42, engl. Rußb. Bettikellen (einz.) 85, prima Ottom. 18—28, Dipon 40—65, berfchiebene Rüchenschränze billig ut. Scharnbortis ftraße 46, h. Wertjickte.

ürahe 46, h. Werthiette. B1666
Orl. Bett. 1. u 2.t. Aleiberschr.
Wasschiedenmode, Chaiselongue, Sofatisch megen Umzugs billig zu betst.
Eddenstraße 16, Meh. 1 t. B1578
2 Betten, 1. u. 2.tür Keiberschr.,
Weschlomunde, Deabett u. Garbinen
billig zu bert. Bleichstr. 29, Hib. 1.
Bolit. Bett negen Plaumangels
iehr b. zu bl. Mielander. 21, d. 1 t.
Betten,
Ladierte, polierte und eiserne, Deabett, Divan, Kommode, Nacht. und
Westen, Siche, Leituriger Kleiberschramt abreisebalber sofort au bert.
Ponspirage 18, Gart. rechts. B1644
Rempl. Bett

Pontstrage 18, Part. rechts. B1644
Rompi. Bett
Sembi. Bett
billig abaugeben Webergasse 23, 1.
Ginf. Bett vollftänd.
bill su ver! Derberstraße 11, 2 x.
Billige, gute Matraven.
Sergtis von 9 Ml. an. R. Polle 17,
Kapof 26, Daar von 38 Ml. an.
Bettengeichtig, Mauergasse 8.
Moberner Mahagant-Salon
mit grinen Stoff-Gardinen und
Korbere preiswürdig 30 verlaufen.
Rabergs im Tagbi. Longtor.

Schöner Diwan fehr breiswert zu verf. Rheinftrage 20, Sin. B1554 Geig, 2 Geffel, Diwan, Kommode, at. Spiegel. Delpensäbe, Bilber, gt. Ciagere f. Geidari, 2 Orlinehaburt, r. Tifd, gt. Line., gt. Reflectible f. Hotel pall. 3 Gasherafen, gt. Ang. Garlenbaube it. bill. Gebaubl. 7, 2 r. Moberne Sufas, neu, billig

Moderne Sofas, neu, bisig
all bert. Godenstrage 1 Dor rechts.
Gut erhaft. Sofa febr breiswert
su dt. R. Lothringer St. 25. S. B. r.
Büfett, nußt. wolfer n. ethen.
mit reicher Schnigere u. Kristall-Berglafung 130 Mt. Liebericht... nuffd.
pol... inmen bald Giden, 48 Mt., pol.
Bertilo m. Spiegel 45 Mt., Trumeau.
Spiegel m. ichdenen Saulen 28 Mt.
Robellager Blücherblah 3/4. Bb41
Rusd. Büchericht... mit Mrhingbergl.
billig zu bf. Alnor. Disposardring 4.
Doppelpult, verich. hafte Stankask.
billig Hollmundstraße 97. Bilde Benig gebr. Derren-Schreibilich,
Rusd., Kuchen-Ginricht... wie neu,
billig. B. Kinden-Ginricht... wie neu,
billig. B. K

Schone Giden Chaimmerfiuhle,

Shone Eichen Gystmmerftuhle, alle Arlen Tijche, Ausgrebrich, Sofa, mit u. obne Sefiel. Edmiclongus, Bertifo. Baldy u. and kommoden, Nachtriche, Betten, and eins. Bett-teile, Schreibp., antife Röbel und Kumitjach, Adeljsalles 6 u. Adeljik, 7.

Original-Ginger-Mahmafdine, Original Ginger Rahmaschute, Sand, u. Zustbetried, salt veu, 1983. Todesfrull bill. Welkristte. 27, S. K. für Appesterer vollend, billig an vi. E. Sibher, Sermannstraße 18, Wähmasch., Schwingich., i. a. gebr., billig Weichitraft 18, S. r. B. 1236.

Burgugt, erb. Rabmafdine billig i bertaufen Bartiplat 5, 3. gu bertaufen Martiplat 5, 8. Gut eeb. engl. Dreb-Bafchemange, fowie eine gebr. Bajdmajdine bert. Platier Strofe 2, Barberbe

Wafdmuidine gu berlaufen Bufdmafdine, fast nen, für 10 Mf. Dob. Ruchen-Gine, mit Annfiverglaf.

Meb. Klichen-Einr. mit Anniverglaf.
billig Taunmöftroge 38, Schreinerte,
Labeneinrichtung f. Spezereigesch.
zu verlaufen Drudemir. 8. Bl41b
Rontor-Abschluß,
bestehend aus These mit Bulben,
Schränken u. Durchgangstür, sehr
geeignet für fausmann. Empfengdraum jeder Art, biskig zu verlaufen.
Näheren im Tagbi. Kontor ("Tag
biatt-Haus").

Schlittengeläute, 4-ichweif., u. fait neuer Reitfattel bill, zu bert. Schmidt, Goldgaffe 16.

Gebr. herridiaftl. Aupee, fabellos, mit Gumaniretien, preis-mert zu bert. Laumsftraße 7, Dot. Borlahr, ginbermagen bill, abzug. Bettengefchaft, Mauergaffe 8.

Gin Linberwagen, wie neu, 1 Perroleumheizofen, 1 Glasbeizofen billis zu verf. Moribitrahe S2, d.

Gut erhalt, Kinderwagen hillig zu verkaufen Römenberg 3, 3 rechts, Derbe, irische, Amerik., Regulier-u. Bügel-Defen bill. Orenseter Raus. Midesbeimer Stocke 20. B 1057 Guterh. Derb. sewie ein Blattofen billig zu berk. Echporbocker Streite 43, Schofferei.

Schöner eif. Ofen, vernich. Dauerde, für 10 Mt., eif Derb mit Westingst. f. 3 Mt. wegen Umzugs zu verf. Rerostraße 46, 3 Tr. links, Subberd, halb nen, Grobe 62 85, billio Bismardring 42, Sib, Bibes

Spottbill.: w. Marmorofen 45 Mt., Salonofen, Robelfchi., prachin, Abendo-ntariei. fr. D.Rah, Bahn., Schreibe, Schreibe, Wafch. u. a. Tricke Recht-u., Journaccia, Lincee. Aintinemit. 4.

Stiiche u. Amerif. Deuerbr. Defen, nen, billig absus, Sochftattenftr. L Weiß email. 2-flam. Gasherb billa gu verf. Frontenftroge 28, 8 . 1.

Beue mist. Defen billigli bei Refler, Norffinahe 10. B 1158 Gabzuglampe, Spelfezimmer-Krone, Lufter u. Kendel billig zu berlaufen Schwalbacher Straße 86, Pari

Gaszuglampen in großer Auswahl b. 15 Mi an Ghahlorper u. Splinder in allen Peristagen Wellribitt. 20. Telephon 3975.

Gastader, Gastamy, Giühtörser 20. enorm bill. S. Arauje, Bellrister, 10.

Sarum Entstäuber, Shitem Atom, für Handbettieb, transbortabel, iedellos arbeitend, 3 Jahre im Gebrauch, wegen Unloge elettr. Beitriebs billig abzug, Gotel Duipiana, Partfiraße b.

Efelir, Mator, 3-4 PS., 5tt berf. Fafe neue gr. u. Il. Bogelfrede febr billig gu bert, Delenenftr. 21, 2

Raufgeluche

St. Balderei mit gut. Runbichaft zu taufen gesucht. Off. mit Breis-angabe u. D. 186 an ben Tagbl. Bert.

Bianins zu taufen gefucht. Off, unter I D. bauppopffagernd, Atterfümliche Möbel, Sachen i Art leuft Geerobenfizahe 28, Off. B. r.

Bertife, gebr. Klichen-Ginricht., event auch eingeln, billig zu faufen acfuche. Offerten mit Pacis nach Eurovogengahe 10, 3 rechts.

Unterricht

(Musl. gept. Lehrerin (Musl. gept.) underr. in all. Häckern, auch Rachb. u. Beaufficht. ber Arb. Räheres im Tagbi. Berlag.

Oberfet, bes Ref. Ghmn. exteilt gründl. Rachbife. Off. unt. B. 248 an den Dagbt.-Berlag.

Dentich, Engl. u. Franz. fpr. Zeber i. 30 St. pratt, a O.To. is Jatre in Lendon u. Paris find. Lenguisabich. Schreibmalginenaud. Rengaise 5, 1. Lerf. Lehrerin. Rerojtroze 27, 3,

Berloren Gefunden

Berloren Sparlaffenbuch Berloren Sparlassendig auf den Ramen Ernmb Krinnmüller. Begigseden orgen Belohnung Bord-strosse 23, 8 l. Kir diender wertlod Arssidie mit Bholograbhte verloren Gegen Belohnung alszug. Eddbenstrade 30, deh Bart. B 1846 Berloren schwarzer Belg i. d. Slift, Adder od. Schward, Ser. Abgugeden Arhillentrage 6, 3 St.

Schwarzbrauner Achpinicher entlaujen. Absug-Brits, Deiderfür. 9. Gin ichm. Spishunden entlaujen. Absugeden segen Be-lohnung Kovednitrage 24, Kart. z.

Geschäftliche Empfehlungen

Briv. Mittag. u. Abendtisch, gut bürg. (auch auch d. Laufe), eunsch, ernschlieder Gellmundstraße 26. 1.
Umzilge u. Kufren p. Feberroffe w. gut u. dilig desorgt. Ael. 1910. Ferb. Anapp, Jahnitraße 3, Part.
Anappen mit jeder Fällung.
Remanierischung u. Aufgarbeiten, best.
Maierisch u. Ard. seriort Lapezieres Dabid, Aeitelbecktr. 22. Pitte Karte.

Empfehle mich in ollen Acpesieren. Bolitets u. Debarationsarb. bei bill. Becrecknung. Officien unter C. 167 en den Acabi. Berlag. B 1500

Dienfeber J. Schwamm,
Osenordt. 42. ensp. sich in Osen,
Oerdo u. Seisch-Arbeiten bill. B 1284
Tückt. Weisnäherin e. sich im kur.
b. Ausst. u. ioni. Asiiche, demdol. u.
gutitt. Soit. A. 6. Weisendirt. 1, 21. Erfahr, Schneiberin empf, fich in u. auf. d. D. bert, im Lend. u. Gar. Raventaler Strate 3, Mari. Teog frei 5. Anterl. von Wählge, einf. Blujen u. zum Ausbest. Fraul. Einmer, Ballufer Sarabe 7, Web.

Karie genügt.
Schneiber Reharatur Wertstätte beiargt Ilmänd. Keinigen, Bigeln, Biseln Flidkappen in gr. Austwahl. Franz Euskahl. Kanergasse 10. 5176

Kerf. Schneiberin empf. sich fich. Lebt ermäh, Kreie, naime Besdien. Abolikanhe 1. rechter Est. Lebten. Abelikausgrüherin embf. sich im Ausbest. Flid. u. Renamern b. Wäische in u. a. b. Haufer embf. ich im Ausbest ins Geldaft. Bestendirahe 15. Sih. 1. Hormann. B 1619

Fräus. sicher im Verligsengnüben n. Ausbespern der Garberobe empf. sich der Garberobe empf. sich den Rechtendirahe 15. Sih. 1. Kormann. B 1619

Fräus. sich en Garberobe empf. sich den Garbespen der Garberobe empf. sich den Garberobe empf. sich den Garberobe empf. sich Dertingitraße 6, 2 St. T.

mur in ersten Fam. Frankfurts wiig oew, empf. f. i. Berand, u. Auf. einf. Gorberoven auger bem Daufe. Lang-galle 54, Vorberd. 2 St.

gaffe 54. Borberh, 2 St.

Roftime, Blufen, Haustleiber
w. preistvert angef. Relleritraße 11.
Fraul. empf. sich im Ausbestern
v. M. u. Wähliche in u. aufger bemt
Saufe. Röberftraße 39, 1 r.
Perf. Stiderin empf. sich
in u. auß. d. S. Sellmundfir. 12, B.t.
Serrichafts. u. Frembenwäsche
wird jederzeit angen. u. gut besorbt.
Earrhinen-Spanneret Robnite. 14, B.
Stärfwäsche aum Rögely

Stärtwäiche zum Bügelin wird angen. Schachstrope W. B. T. Bäiche J. Walchen n. Büg. 10. aug. Rieg. Walfer. Trodnen im Geren. Dorbeim. Obern 78. Frau Woot. Bäiche aufs Land geincht. Trodn. 1. Frei. Baiche mur 3. walch. billion. Totherm Totheiner Str. 28.

billian. Dotheim Absteiner Str 28.
Wälsie wirb wie nen
gewaschen und gebogelt Dotheimer Straße 72, Ath. 8 St. B1086 Bugelmafdie wirb angenommen

Sellmundstrope 33, 3 l. Bälde zum Waschen n. Bügeln aufd Land wird angen. Eigene Bleiche. Käheres bei Frau Berner, Kloppenheim.

Berichiedenes.

Darleben v. 60 Mt. v. Selbstgeber gejucht Monarliche Mudgahl. Offi u. B. 247 an den Lagot, Berting

Mr.

He

Dr

1P

Gorberungen, Wechfel fauft.

Offerten u. 1. 49 bauptpofflogernb.

250 Marf

1. 3. in guter Stellung, zu boden

simen kofort gefucht. Offerten unt.

B. 247 on ben Togbl. Berlog.

Belike Dame m. fich mit anb. Dame

simi l. April in eine Bernfom-Grope,

Röbe Musunlopen, teilen? Näheres

friedpickfinahe 18, 1 Gt.

Gleg, Mast. Roft, Fringen Karnebal u. Spanierin, preistoert zu verleihen. Webendftraße 88, 8 rechts.

Reben Gewerb! Wer fommelt Abonnenien für neue gute Francezeitschöft? Off. an Postlogerfarte di Schühenhofpost. efeg. Masten-Roftume (Maifafer, genn.) zu vi. Am Romertor B, 2 r, Goon, Bierrette Roft, au verleib. Moritikrahe 66, Frijeurladen. Mast. Mus., Bolin, Sigeun, Tirol., 5. au bl. a. zu bl. Lumenfir. 28, (S. 1 r Avei Wasten Anglige, gut erh. "Mofeddimeden" und "Bierrette", gu berl. Särvelbacher Str. S, 1. Et.

Gleg., faft neuer Masten-Ansug billig au bert, Meinstraße 72, 2 Elegante Mastenanguge zu berleiben Dramenstraße 64, B. Reue hochelegante Breismasten u. Magerinnen, sovie 80 neue hoch-elegante schicke Mastersfojnime von 3 Mt. an zu verl.; ebenso Dominos

aller Ari.
Drubenftraße 5, 1.
Mast-Ansug (Tenfelin), Gr. 42,
einmal getragen, zu bert, ob. zu bert.
Rieblitraße 16, 3 rechts.

Gleg. Masten-Angua (Carmen) gu berl. Frantenfrage 17, Bbb. u. Rosfenfoft, von 8 Ml, an zu verl. Steingasse 31 Abb. 2 St.

Buntsig Liter Bollmild täglich forort gefundt. Kaution tann gegen Siderheit gestellt werden Off, unt. B. B. 100 post. Bismardring. B1108

Rind bistr, Geburt in den findert, Deuten in gut. Pffege gen. Dellmumbfirafie 51, Dif. 8 r.

Schönes Lind (Mäbchen), 2 Jahre all, ift als Gigen abgug. Rub. Schwalbacher Strafe b7, 3 L

94 Jahre ali, judt Freundin, Off. unter G. 244 an den Tagbi. Berlog.

Rg. nebijd. Frünt. Buchbatterin, evang. münicht die Befanntich, mit fol. geb. Herrn, am liebli, gleichen Berufs, zw. ipat. Betrat. Graftgem. Offerben u. I. Bif an den Lagdt. Berlog. Unonigm zweclos.

Wertaufe.

Guigeh. Sabrikationsgeschäft greignet für Raufmann ober Metall-arbeiter, gunftig ju verf. Offerten u. m. 349 an ben Sagbl. Berlag.

Mein wirflich fcon eingerichtetes Spezialgefcaft in

Butter, Gier, Adje,

in porguglider Loge biefiger Stadt mill ich wegen Arpe tonberburdung verkaufen. Das Gefchäft befint gnten Ruf und gute Kundichaft und biebet eine fichere Existena Der Raufpreis beträgt 6000 Mil. bei 3000-4000 Det. Angablung Stefieltunten wollen mir burch ber Tagbi.Berlag unter M. 246 naber treten.

Neue Neverzieher! Selecte Onalität, jowie einige Prässe, Seprost und Emoting zu vertaufen Wildhelsberg 1, 2. Suierh, Piano für 200 Mart zu Buterh, Piano perfanien.

B. Bud. Girille a. Mb., Warther. 82.

Kinematograph,

erftell, neu, filmmerfrei, mit eleftrifder Gturfebung für alle Stromart n auch für flebende Bilber), goftenpreis 1600 Mt. für 850 Mt. ju verl. Blicheinberg 6, 2.

Welegenheitstauf. Mobernes Delpemathe, Stilleben ant ichwargem Robuett gu verlaufen herrnunbligaffe 0, 2 r.

Seibene Salon-Garnitur, 1 Gofa n. 4 Geffel, billig ju berfanfen Bismardring 19, 2 I. B1477

Jeine moderne Plaichgarnitur, ein Sofa, zwei Seffel, ein Tajchen-Diman, beibes neu, vorzügl. Arbeit, und eine gut erhalt. Ottomane nebit Deste zu verfaufen Moritelte, 38, 3. bei Weiß.

Wegzugshalber Sinig an vertuufen (Mes jost heu):
1 Safelt Giden, I cien, Modensian,
Eine, auch eins, abaug, beiteh, and
1 Seven, 2 Haufenille, I Fierder,
1 Arumeau, 1 Scaifelei
1 ar. Ecopich berner Rähmalchine,
Stehbult, Regulator, Rückenichrani m. Wersch, Anguseben b. 11—7 Uhr
abenes Mikelmitarbe 46, 2 linis.

1. u. 2.1. Albfar., ! Raffafdr., ! Schrbi., 1 Gaboten, Tepp. u. Lauf. 1 Ebiero. f. 24 W. Dedb. u. Riff. b. Meggergafie 25.

Eleftromotor,

814 Pferdeftärlen Drehftrom, paff an b. ftabt. Kabel, wenig gebraucht nad so gut wie neu, zu vert. Rab G. Rellbrenner, Priedrichstraße 12 Mehlwürmer bit Dert. Beffrig-

Raufgeluche

Derren-Artikel-Gelügfi in guter Lage zu übernehnen ge-lucht. Offerien unter A. 911 an ben Logol Berlag.

Mentables Rigarren=Weschäft

m guter Love zu übernehmen gef. Off. u. A. 910 an b. Lood. Werlag.
N. Schiffer. Beitenbon 1807, jahlt ausnahmsweise bie höchten Brille für getrag Derren und Damenfleiber, Mitiarsachen, Schube, Beize, Möbel, Bienbicheine, Golb, Sifter, Brillamen u. Jahugebille. Auf Beitell. L. ins Sans.

Ill. Refenfeld, Beigeergafie 29, fauft brecht. Breif, guterb. Derren-, Damen-, Rinderft., Unif., Diddel. Gold, Gilber, Pfaudich, Briff. Babugeb. u. g. Radt. Pofif. gen.

Ed 1. Wobergause D. I. fein Laden, jabli die atternochften Breefe f. gatert. Derr., Damen u. Kinderfleib., Schube, Möbel, Golb, Silber, Rachl. Bout, gen.

Halbverded oder itarfer Bonthwagen an taufen gefinde. Offerien erbeten unter 8. 245 an ben Tagbi. Berlag. But erhaltenes gebrauchtes

Gernstholz (Studatenraeruft), ga. 200 Stangen, 8 0 Diele gu faufen gefucht. Sarift-liche Officten unter A. 928 an ben Eagbl. Berlag

Banhütte gu faufen gefucht. Offerten mit Das-

Bervachtungen

Fremden=Benfion bollftändig möbliert, meb. Saus, Denitandig modiert, anda Jaus, Zentralbeitung, elefte Beleinte, Lift, Rähe Kochbrunnen, fofort preikte zu verpackten, Off. unt. Ed. 2003 an den Tagdl.-Berlag.

Unterricht

Fabers Militärberechtigte Privatschule, Adelheidstr. 21.

Realsohulo mit strong retrenaten Klassen von Sexts bis Untersekunda einachl. Die Schling eignisse der Schule be schligen sum einährt, freiwilligen Dienst. Anmeldungen für die Santa nehme ich schon jet t, täglich von 11 his 12 Uhr, ausser Sountag, entgegen und bitte dam Gebern- und Impis vom sow e das letzte Schulzeugnis mitbringen

C. Faber. Hofret,

Berlitz School

Moderne Sprachen 5098 durch nationale, diplomierte Lehrer u. Lehrerinnen

Luisenstr. /.

Beaufficht. der Samlarbeiten befonders ber engl. u. frans., mirb gewissenb. beforgt v. ftanti, gebrüfter Lehrerin. Lutfenstr. 3, 18th. 1. 5179

welche eine ausgezeichnete Methobe hat und beutiche, englische nub frangofische Stunden gibt, wird aufe angelegentlichfte empfohlen bon Baronch Stornfoldt, Benfion Einglaife. Connenberger Etrane 64.

Engl. Unterr. Miss Moore. Englanderin (London) ert. Unter-richt, Konversation. Moritzstr. 4, 3. Englischer Unterricht.

Bilas Struppes Luiscoplata 6, 1. Englischer Unterriebt. Miss Carme, Gr. Rugstrame 6, 1, 2010 CH DIC Priminger. 18, 2. Stod. unterrichtet im Frangol, Rachbilleft., Sirfel. Die 2 erien St. gratis.

Pranadsin (dipl.) set, grdl. Unte Konv. Bost- Ref. Dotzheimer Str. 34, P. Leçons de Français. Prix modéré par Mr. Lacane, Doubleimer Strasse 66, 8 r. B 708

Statience erhalt auregend, beutichen Unterricht gegen italienifche Louversation. Off, unter R. 233 an b. Landi. Berlag.

Au postie. Mines. Unterr. gegen deutsch, ert, jung r Moskowiter. Offerten unter U. 244 an den Tagbl. Verlag.

Clicht. Alavierlehrerin fonlero. ert. Unterr, 8 Dit, mil., 2 Ct. mochentl. Camunterricht gu jeber eit ettelt

Berloren Gefunden

Entlanfen ja. langhaar. For-Terrier.

Gecen Belobnung abgegeben Bartfir, 89. Geschäftliche Empfehlungen

Herren= und Damen-Bafche,

foisie gange Ausfinitingen liefert eruff. Bajdejabrif auf Hil. Habrifpreike, Offi-unter s. 247 an ben Tagbl. Berlag. Wanter to Darlotte

Samalbader Sir. 33, 2.
Maijage — Manifuve
Langgaffe 54, 2 (am Franzolan). cettille Manusberger, Sprechft, b. 10-6 Uhr.

Maffage. Sali Stannet. Maffage - Manifure:

Salon von Frantein Withelmine Fiere, Meyscryaffe 28, 1. (Baber im Saufe.)

Den 10-10 abs geroftrafte 12, 2 r., am Rodsbrunnen.

Diallage. Frieda Witchel.

Manifure. Adele Nogent, Mheinfir, 58, 1. Manifure — Bediene, moberne fförper- und Schöllbe tapflege. Marin Fritsell, Nerofix, 27, 1.

Whrenologin Elise Fassbender, Elairamfiraje 4. 2 r. Phrenologin -Schacheftraße 23, 1 St. Fran Luise Barz. Sprechfie, 10-1, 4-10 abenbe. Berühmte Bhrenologin. Anna Melibech. Dideleberg 26, 2. Men! Phrenologin. Sanbliniendentung ftreng miffenfwafilich. Bur Domen und herren. Edm Glanche. Mitchelaberg 21, 2.

23 hrenslogist!
2001- u. Gamblisten, fonde Chiramantie.
Swachtirage 3, Bob. Bort.
Prau Marolina Inger.
Street least

Bimmermannftrone 5, 5tb. 3. Fran Sobennus i lepper, R. f. Daven. Berühmte Phrenologin u. Chiesmantin i. Cerren u. Dam Siridgraben 10, 2. El se st oft.

Berichiedenes.

Darlehn von Selbligeber, rajd u. riofret, beforgt nachweislich Mayer, Mainz, Ertbal-ftrage 8. Rückporto 20 Bi. B 1528

Mildfundichaft, ca. 90 Biter, abjugeten. Geft. Offerten unter %. 24 an ben Eagbl. Berlag.

Vornehme Existenz

mit hohem Einfommen. Bir beabiichtigen finnerbalb bes Reg. Bea. Biesbaben noch einige Bertretungen Beg Wiesbaden noch einige Bertretungen greigisten Hertret zu Abertragen. Gebandelt sich um den Bertrieb eines durch geldene Medallten, Ghrendiplome und Ebrandes werd geseichneten Abybandes von verblichender Vertrung. Gesprechtungen durch Ursie, Belörde u. maßgebende Beriönlichkeiten aus Handel und Insufrie. Umlag in 8 Monoten nachweistich 1°5.400 Apparare. Aeine Bizeusgedühre, jedoch für Lager, welch. in einem Monat mindekens undallehen. in einem Monat minbeftens umgufegen ift, Mt. 500-1000, je nach Grote bes Begirfes erforberlich. Ausführt. Dffert, unter Angabe von Reierengen unter A. 1925 au ben Tagbt. Bertag.

Maritaliften mit 5—80 Mille als Teilhab, juden wir für hiefige fold, Unternehmung. Streng distret. Zuschriften unter S. 4748 an Annonc-Exp. Invaliden-bant, Berlin W. 8, erbeten. F170

Teilhaber gefucht. But eingeführt. Spezintgefcaft Der Baudranche judt körtnen Leilhaber mit einig Wille Ein-lage. Deste Gelegenheit für jung. Lechuiter zur Selbständigkeit.

Best. Angebote unter B. 2822 an ben Tagbi. Berlag.

Beider Manrermeifter übernimmt ben Ban e. Garmerwolmlaufes? Geft. ubr. u. 19. " 62 an b. Tagbi. Bring.

Beamte öffentlicher Behörden, barleben zu gesetzt. Zissen, nicht unter Mr. 1003.—. Kein Vorschuß, Behörde w. nicht ben. Aberle ser. Wielandstr. 1.

Gefunde Schankamme an 9 2Bochen alt. Rinbe gefucht. Debamme Banton, Mengaffe 19,1 Unfa,

Bäckerei.

Dudt. Buder gur Grinbung einer Protinbrit mit II. Rapitaleini, ale Teile haber gef. Dff. u. W. 283 Logbi. Bert. Benfionar fann leicht fleinen Benfionar mit täglich 3, bochft no Bitind. Beichäftigung perbienen. Berficherungen ausgeschloffen, Off. u. W. W. Et. 200 baup pofil. 5190 Gin Sintel ober zwei Richtel

Hoonnement C., 1, Barfett, Wiete, Kal, Theater, für den Reji der Sation abzugeben. Rah. Schierfteiner Straße 8, 8.

Spirit. Zirfel indt mediat veranlagte Berfonen. Offert. u. D. 245 an ben Lagbl.-B. Weld, ebeldentenbo bermögenbe Dame bermögenbe Dame ernöglicht einem armen Arbeiter, fein Ainb Mabden, weiches iehr fegabt in, Musik lernen w lassen? Off, erb. unter er. C. Thaustpoillagerub Paing.
Det Kranentelben ieber Art wenbe wan fic vertrauensvoll an Pranzis a Wagner, Atragasse 13, 1. Sprechfinnben bon 10—12 n. 3—6 Ubr.

Alle Damen werden fich rechtzeit, en Gran Marg. Bert, Richlitraje 11, Mittelban 2. B 1305 Bamen

wenden fich pertrauen voll an Frau Begertm berein. Gueifenaufe 19, op. Bei Frauent, i. Art, ert, gewissens, Kat, fir, diet., Fr. Emme Schäfer, fruis. Sebantme, Kranffurt a. R., Gellerhöfitrage 7. L.

Damen ein, Sebamme, Strengte Dietr. Auch brieft. Bat in all, Gallen, Bran fimnet, Celniunebaon 171, Mufferbaut. (Ko. 1500) F 102 Sciraten prantist tiell grantistics.

Ber limen Dant!

Für bie vielen Beidenfe unb Gratulationen zu unferer gold. Dochg it, sagen wir, da es und nicht wöglich ift sedem eintelnen personlich an banten, hiermit unseren berglichen Tank.

X Rengafic 14. nebli From. XXXXXXXXXXXXXXXX

Wir gratulieren

unferem fleben Bruber famet Mbenig gu feinem benitigen 70. Geburtstage und wünichen, bog er noch eine Meibe von Jahren gefund und munter möchte berleben.

Deme Briber

Joseph und Elcineich. Difring. Berr,

50 Jahre, a. It, in Biesbaben, sucht Bezieh, ju geb. Herrn ober Dane, zweifs Kinführung in die hiesig besten Areije. Gest. Juschr. erbeten unt. F. TV. 2002 an Tt. Monne, Wiesbaben. P105

Borneime und reiche

Heiraten

jeben Standes werben vermittelt unter Grengfter Lissredion. Offerten (nicht a onnm) u. A. DDT an Ed. Wrenz. Manubeim, erbeten.

> Mariage. Induftrieller, 40er, b. jugend-

Udem Erte teur, aus erfter Familie, freib. Ift., nach jeder Richtung unabbängig, auch begligt. Comigit, fucht eine geb. offinguiere u elegante Dame, nicht unter 20 3., am liebften Witde mit minbehens OD Rife Rermogen, behufo Heirat ale-bel tennen g. lernen, Ronf., Rational tat nebenfanlich. Da Inierent momentan im Soben, erfalgt Untwort etwas fpater. Dff. unter G. 1808 an ben Lagbl. Berl. F67

Landwirt, 58 3., bermog, fucht baff, Lebensgefährtin, wenn n. ohne Bermog, febort tilcht. Ernftl. Offerten erbet, unter R. 246 an ben Tagbl.-Beriag.

Streng reelle Beirat! Manfmann.

Junger blefiger herr, einziger Gobn, Bater tot, mit 100,000 Mf. Brivat vermögen, muß fich verheiraten. Danien w. geneigt find, bi fer Berbindung nöber zu treten und über minaeftens 60 bis 70 Mille Bermögen verfügen, w. fichergekellt bleibt, nicht über 21 Jahre alb end gebilbet finb, belieben unter frenufter Distretion ihre Abrelle eingefenden. Bermittlung von Elben ob. Bormir en erwinfet. Gewerbemagige Ber. er vollftanbig gwedlon. Off, u. u. 248 an ben Lagbl. Berlag.

> Tinnes auf feiner Billa.

Der blonde Serr mit braunem Belg fragen, welcher Freitag nachmittog nach 4 Uhr vor bem Gollent Berliner Sol bie Dame aus b. Stala mienerjab, wird um Angabe einer Abresse gebeten. "Freine Str., posil. Berliner Sos-

Comkel Fritz?

Vergesst die hungernden Vögel nicht!



L. SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI WIESBADEN, LANGGASSE 21 BUCH- UND KUNSTDRUCKEREL



HERSTELLUNG VORNEHMER DRUCKSACHEN ALLER ART. ILLUSTRIERTE KATALOGE, WERKE, PREISLISTEN ETC.



dite

Sclar ned

Dienstag, Mittwoch

Extra billige Verkaufstage

Mitglied der grössten Vereinigung deutscher Kurzwaren-Geschäfte. Gemeinschaftlieher Einkauf mit ca. 200 gleichartigen Geschäften.

=== Knöpfe. ≡== Hemdperlmuttknöpfe

Dtrd. 30, 8, 9 Pf. Druckknöpfe mit Feder, rost- 5 pf. Perlmuttknöpfe, 18-26 lin., 6 pr. Wäscheknöple, 14-26 lin., Dtzd. 6 Pr. Kragenknöpfe . . . Dezd. 8 pr. Druckknöpfe Ia, mit Foder, 10 Pf. Druckknöpfe sum Durchdrück., 35 pt. Kragenknöpfe . . . Dind. 35 Pt. 1 Posten Fantasieknöpfe Dtzd. 50 Pf.

= Armblätter. = Armblätter, Trikotgewebe, Paur 9 PL Armblätter mit prima weissem 25 pr. Armblätter, Blusenschutz, Paur 35 Pf. Garne und Seide.

Kelligarn . . 10-Gramm-Spole 4 Pf. Reihgarn, 1000 Yards auf Kreuzspule, 16 pf. Sternseide, schwarz, 50 Meter, 5 Pr. Wollgarne, 4-dr., schwarz und 1.95
Stopfwolle, 5 gr. . . Karte 6 pf. Maschinenseide, schwarz, 450 Yardn . . . Rolle 30 Pt.

Strumpfhalter.

Damenstrumpfhalter aus gerüschtem Gummi . . Paur 38 Pf. Damenstrumpfhalter, page 58 PL Kinderstrumpfhalter, 130 Pf. Sockenhalter . . . Page 50 PE

Stäbe u. Schliessen.

Kragenstäbe, Zelluloid, Dizd. 5 Pf. Kragenstäbe, Zelluloid, extra 15 pr. Kragenstäbe "Astra" Died 75 pr. Kragenstäbe mit Perle Korsettschliessen D PC Taillenverschluss Taillenverschluss mit Fisch- 15 Pr. Wäschebandschliessen 50 Pt. Strumpfbandklammern 12 Pt.

Besenborden.

Mohairschutzborde, Meter	4 PE
la Mohairschutzborde,	8 PF
Sammetstoss mit Nordel, echwarz und ferbig Meter	34 14
Sammetstoss mit Busenborde, schwarz Meter	

= Bänder. ==

1/2 Leinen-Band In Stück 9 Pf. a Stück 10 Pf. 1/2 Leinen-Band Taillenband, Malbacide, Spf. Gardinenband Meter & Pf. 10-Meter-Stück II Pf. Nahthand, schwarz und weiss, 23 Pt. Taillenband 4-Meter-Stück 12 Pf. Wäschebindebänder 10-Mtr. 75 Pr. Dizd. von 10 Pf. Stiefelbänder

== Nadeln. ==

Stahlstecknadeln, In, 50 gr. 25 pt. Stecknadell Brief = 200 Stück 4 Pt. Sicherheitsnadeln, oort, Gross, 8 Pf. Hutnadelschützer Stück 10 Pf.

K 85

Armblätter mit prima Natur-doppelsoitig Batist . . . Paar 50 pf.

Köper-Futter, ca. 100 cm breit, 45 Pt.

Futter-Satin . . . Meter 58 Pr. | Futter-Taillen von 1.35

Köper-Futter, ca. 80 cm breit, 35 pf. | Cambric, englisch, ca. 100 cm 75 pf. | Rock-Futter, ca. 100 cm breit, 38 pf.

Ein grosser Posten Damen-Wäsche, bestehend aus: Damen-Tag- und Nacht-Hemden, Nachtjacken, Beinkleider (offen und geschlossen) Serie III 9 95 Serie IV 9 95 Serie II 4 95 Serin I 95 Pf. jetzt mie jetzt le

Regulärer Verkaufspreis beträgt fast das Boppelte. I Posten trübgewordener und Restbestände, Bettwäsche, Kissen, Plumeaus,

Deckbettbezüge, Umschlagdecken, Bettischer, zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Restbestand Untertaillen, Restbestand Untertaillen, früberer Verkaufspreis bis 5.95

Restbestand Nachthemden (darunter eleganto Modelle)

Drell-Handtücher, ca. 42>160 cm, bust gestreift, gesäumt und Dtzd. 2.95 Drell-Handtücher, la schwere Qualitäten, ca. 48>110 cm, J. Dtzd. 3.25 Drell-Handtücher, gesäumt und gebändert
DI Ull Hallulloutoi, gesäumt und gebanders
Drell-Handtücher, sehwere tadellose Qualität, ca. 4800110 cm
Rett-Damast, ca. 180 cm breit Meter d'J Pf
Rett-Satill, name Streifen Meter 99 Pf.
Bett-Kattill, in hubsch modernen Desains Meter von 44 an
Croisé-Barchent, für Unterwäsche Meter von 88 an
Flock-Pikee, Meter von 45 an Kallee-Deckell, ca. 130x180 2.20
Hemdentuche, fein- und grobfädige Qualitäten, nur la haltbare, Qualitäten, Meter &S PL, 45 Pf., 38 Pf.
Handtuchstoffe, weiß und bunt gestreift, Drell- und Gerstankorn-Gewebe, Meter 48, 38 Pr., 22 Pr.

De.

tions That G

furm bo \$5 6, 12 90, Sept bectpolin

Bandeste bes Bas fang be

9 1. M

burren tie

rooud)

Maria Constanti

timtero

Fuhrmer

grinden ant bor Midenin § 3. I in der Stunde ber letzt

gong on befinbel, finlen & ben, fide Pubrit ari ber förberur

5 55.

234e85

Bidjung made is

ftörunge bechüter

auf die für LSie Belinei-

Bown tember

Secon 7. Mote Jam, b

dem, b

Stooffe, triffe on treffe & tamb bei

Sint Sinten & bie St. Thattet.

ponn ne

einselm gu 80 9 Daft ge

Setreff. Jeh In be ain be Studente

Abboler Theater School Doube

einande der Di ftellen. gricht f

Timie be

Egen.

Debu

Petrien Leute, tigungi

boriteber

20

ist ein alter echter Cognac erzeugt aus reinen Naturweinen.

Brennereien: Rudesheim Rhein und Cognac (Franfreich).

Dentscher Connac

Ju beziehen durch den Handel. Man verlange Preisaufgabe Asbach, Uralt: 311.10,000 Preise.



=== Tages-Veranstaltungen. * Vergnügungen.

Abnigt. Schauspiele. Abends 7 Uhr: Athletissbort Rinb Athletie. Gegt. 1802. Abends 9 Uhr: Lebung. Rests. und Sport Rinb Menleitie. Der Jeldberruhügel.

Buiss - Theater. Abends 8.15 Uhr: Lednisser Berein Wiesbaben. 9 Uhr: Die Grille.

Die Grille. Na Francia.
Melibens : Theater. Abends 7 Uhr:
Der Feldberrnhügel.
Buffs : Theater. Abends 8.15 Uhr:
Die Gride.
Anthons. 4 Uhr: Abonnements.
Konzert. 5 Uhr: Aes-Konzert im
Abennfante. 8 Uhr: Abonnements.

Rongert. Butber : Heitfpiele zum Besten bes Söuglingsbeims des Paulimenstiss im Saalban Schwalbacher Str. 8, abends 8.80 libr.

Experies Bibelabent, Antherfirde, Somptportel, 8.15 llbr. Sinia-Theater, Abends 8.16 lbr: Borfiellung. Murshan - Theater, Toumostraße 1. Rodmittags 4—11 llör. Besthalls (Siehaurossi). Wide. S llör:

Rongert.
Bribring-Reliaurant. Lüglach abends
7.30 Udr: Kongert.
Deutscher Dos, Goldonfie. Läglich
abends 8 Udr: Kongert.
Raffichah . Balast, Musjiellumgs-GeUnde. Läglich peöffnet 11—1 Uhr
born. 3—6 nachen., 8—11 abends

Minarins' Runftfalon, Launusfir. 8. Banger's Runftfalon, Lurfenftruge 4 Bunftialon Bister, Wilhelmftrage 54.

emmins frramisse Camulung (Remorfe, im Leibband, Eingang Echnigatie). Geöffnet Witlinochs n. Samstags nachmattags von 3 bis 5 Uhr. Eintritt fret.

Glemathe-Sammlung Deintmann im Bendinenichlöschen, Geöff, Sonn-ford von 10—1 Uhr, Withwochs von 10—1 u. 3—5 Uhr, Sintreit

Bereins Nachrichten

Bantinenftift, Rochni. 8.90 Uhr: Rab. Beilien . Berein Bicobaben, G. B.

Thenho 8 Uhr: Gefammiprobe.

Biebbeber Sechtlub. Abends 8
bis 10 Uhr: Sechten.

Behtspart-Serein Biebbeben (vorm.
Sechtet-Sereingung). 8—10 Uhr:
Sechten.

Sechten.

Tarnverein. Abends von 8—10 Udr: Kurmenen und Bortnereichtele.

Durngefellschaft, 8½—10 Uhr abends Riegentungen der Aktiven u. Böglinge, sowie der Manwerriege.

Medanaer-Turnverein. Abds. 8½ Uhr: Riegenturnen der aktiven Turner und Söglinge. Nach demfelden: Alloemeiner Singabend.

Stensgranden Berein Gabeisberger.

Anjunger-Universicht: ½8—10 Uhr.

Biesbabener Eiperants. Gruppe.

Anjunger-Unterricht: 1/49—10 Uhr. Wiesbabener Eiperants . Gruppe. Weinsbabener Eiperants . Gruppe. Weinsbab Uhr: Sibung. Genaguerein Edesbab. Wähnerfink. Abends 81/4 Uhr: Brode. Edriftl. Berein jg. Ränner. E. S. Abends 8.30 Uhr: Stenographe. Edang. Männers u. Jünglingsverein. Abends 81/4 Uhr: Jugendedreilung. Eibletif . Spartverein. Abends 8.30 Uhr: Uedungsfürnde. Wiesbabener Tithieten-Riub. 81/4 Uhr: Uedungsfürnde.

llebung. Benngelister Arbeiterverein, Abends 81/2 Uhr: Sitherspielprobe. Blau-Kreuz-Berein. E. B. Abends 8.30 Uhr: Gefangfunde.

S.30 Uhr: Gefangilande.
Outiempler . Loge "Zamunswacht".
Abende Sig. Uhr: Berjammilung.
Ebrachenverein 1963. Abds. 8% Uhr:
Franzöniche Konderiation.
Stensgraphen - Klub Sisize - Screp.
Abende 9 Uhr: Bereins und
Neuthifdungsabend.
Gerthifdungsabend.

Berthilbungsgruppe Stolge . Schren. Diffoct-liebungen abbs. 9—10. libr, Sienographie . Schule (Gemerbe-

Mannergejang - Berein Concarbia, 9 Uhr; Frobe. Schubert-Bund, 9 Uhr: Brobe. Walnergejang-Berein Union, 9 Uhr:

Manner . Quartett Dilaria. 9 Hhr: Gefangbrobe. Befang Berein Lieberbifite, Abenda 9 Uhr: Brobe.

9 Uhr: Brobe. Krieger. u. Militär Kameradicisft Kaifer Bilhelm II. Abends 9 Uhr: Gefangprobe. Krieger. u. Kliftär-Serein. Abends 9 Uhr: Gefangprobe. Kännergefang-Serein Sikn, Abends Arabe

Annie und Specifius. Abends 8 Uhr:

Bereind-Abend.
Berb. Deutscher Danblungsgehissen, Kreisderein Wiesdaden. Abends 9 Uhr: Bersammlung.
Stemme und Ring-Lind Germania.
Abends 9 Uhr: Nebung.
Rowsmännischer Berein Mattiacum.
Abends 91/2 Uhr: Bersammlung.
Babern - Berein Bavaria. Gesangprofes

Rabfahrer - Berein von 1904. Gaal-

Berfteigerungen

Beriteigerung bon Nobilien uftv. im Saufe Morihitraje 7, borm. 9.80 Mbr. (S. Togól. Nr. 89, S. 7) Rup. u. Brennhols-Berfteigerung im Biebrider Stebtwald, Anfang im Diftrift "Erlenbern", bocm. 10.20 115r. (S. Zagli. Rr. 34, S. 9.)

Einteickung den Angeboien auf die Lerhellung der inweren Türen nebst Futber u. Belleidungen ustv., für den Reubau der Infanterie-Kaferne hier, an das Wilkiärdau, ant. Weiserwaldivaje, vormittags 11 libr. (S. Lagol. Rr. 22, S. 10.)

Theater Concerte



Dienstag, ben 24. Januar. 25. Borftellung. 26. Borftellung im Abonnement D.

La Craviata.

(Bistetta.) Oper in 4 Aften von Berdt. Tert von Biabe, In Szene gefeht von Herrn Ober-Regissent Webus. Berfonen:

Bioletta Balery . Fri. Friebieldt Flora Bernoit . Gri. Deslobi Aifreb Germont . Georg Germont, fein herr Schit Baier Gicomte von

herr Schnibt herr Braun beir Rebtopf Baron Douppal . . . Marguis von Mubiguy Doftor Grenvil

. . . Grl. Rramer Stoletta's. Sielend. Diener
Bio etta's . . . Derr Spieß
Ein Diener bei Flora Derr K rfing Ein Commissionar . Derr Breuf Freunde von Bioletta und Flora. Diener bei Bioletta und Flora. Ort!

Banblung: Baris und feine Umgebung, . Blireb Germont: Derr Bant Bochiboim vom Stabttheater in hamburg als Gaft.

Mit III: Borkommende Cauje, orrangiert von Unnetta Balbo. 1. Guiree ver Bigeuner, ausgeführt vom Ballet. Berfonale.

2. La Stella Confidence: Pas de deux, ensgeführt von Fri. Ming und Fri. Salama IL

3. Mataboren, ausgeführt vom Ballet-8. Mataroren ausgehier dem Dunck-Ber o ale. Rujital. Leitung: Derr Krof. Schlar. Spielleitung: Octr Obenreg. Rebus, Nach bein 2. Alt findet die größere Baufe frati. Schoonlidse Breife. Aufang 7 Uhr. Ende 936 Uhr.

Mittpoch, den 26. Januar, Ab. A:
Göt den Berlichingen.
Denverdbag, den 26. Januar, Ab. C:
Gadelleria unfiriama. Herrau: Die
Gadelleria unfiriama. Herrau: Die
Hautiverdung.
Breiting, den 27. Januar Aboum. D:
Jur Beier des Allerhöchten Gehurtstages Ge. Koriephi des
Kaifers und Königs: JudelOuwerhare. Dievauf: Armide.
Schnistag, den 28. Januar, Aboum. B:
Torquato Taffo.
Somming, den 29. Januar, Aboum. C:
Der Kruphet.

Befideng-Cheater. Gigentumer u. Beiter: r. phil. Berman Raud. Diensiag, ben 24. Januar. Libenbo 7 libr: Dubenbfarten gultig. Bum 22. Male:

Der geldherrnhügel.

Sine Schurre in 8 Aften Roba-Roba und Carl Roefler. Spielleitung: Ernft Bertram. Berfonen:

Rurfürft von Bicenga Derzog Rarl Gberhard von Friedland Rittmeiner von Bubel-Rubolf Bartat. Theo Dind.

Balter Tout.
burg, fein Blügels Balter Tout.
Der Korpstommandant Reinhold hager.
Der Korpstommandant Georg Rüder. Oberft von Beudfeld . Georg Ruder. Seine Frau . Mofel von Born. Seine Tochter Minfa Mari. nue Ballet. Der Major . . Derm, Reffeltrager. Seine Frau . Glien Griffa b. Brauval. Rutmeilter Turet . Danne Bernot. Sanne Bernot. Theobora Borit. Bill Berneborf.

Seine Krau .
Seine Tochter, Aba .
Nitemeiner Wirkowitsch bon Drugbron .
Nitemeiner Freiver Rurt Reller-Rebri. pon Jennewein . . . Oberlentnant Richel

bon Treuf bmert, Revi Winter. Bleg mentsabiutant Oberleutnant Graf

Rimansti, Broviant offizier . Rubolf Militner-Sconan. Oberleutnont Jager Frant Schonemann. Billy Schafer. Bentuant Balitiched . Warget Bifcheff. Carl Graes. Ricolaus Baner. Miphone Rind. lllan Runiti vet . . Benro Bart. Ulan Repa ef . Ulan Lummatich Offigiersbiener Ornne nEbee Tochauer.

Grzelleng bon Decienleutant im Rubeliand Ernft Bertram. Der Begirtsbauptmann Friedt, Degener. Gröfin Ropids

Granignan
Komteffe vill Kopich-Granignan
Fran von Londiesen
Lorenz Wittermaier, Fredehändler Sofie Schent. Stella Richter. Ugnes Dammer.

Meinhold Sager. Mali, Stuben nabchen Q14. Mablinger. Bei ber Oberftin . Gin Gerichtsvollgieber Boul Fre. Georg Albri. Bigfamit . Georg Albri. Gine Gafimirtin . Minna Mate. Orniteine Bater . Billy Schifer.

Rad bem 1, und 2, Afte finden größere Baufen ftait. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 91/2 Uhr.

ben 25. Januar: Jan Burussug.
Denneustag. den B. Jamear: Gin Montever des Kaijers. Die Gilber-Fidden. 1. Klasse. Freitag, ben 27. Januar: Brolog. Im bunten Rod.

Samstog, den 28., u. Monaig, den 30. Namser: Aweimaliges Tanz-gaftspiel der Schwessern Elfa u. Berta Biesenthal.

Cheater-Gintrittspreife. Melbeng-Theater.

Breife ber Blave einschl. Garberobe und Programme Bebühr:

Salon-Loge Mi. 6.—, (Gange Loge 4 Blate Mt. 20.—), I. Rang-Loge Mf. 6.—, I. Mang-Balton Mi. 450, Ordefter-Seffel Mi. 4.—, I. Sperr fit Mi. 3.50, 2. Sperrfit Mi. 3.50, 2. Nang Mi. 1.50, Balton Mi. 1.25. 2. Stand Met. 1.50, Balton Met. 1.25.

Ontendiarien einsch. Garderobe
und Programm-Gebuhr: 1. Rang.
Boge Mi. 48.— 1. Naug. Bellon
Met. 42.— Drefester Seitel Mi. 36.—,
1. Sperifis Mt. 30.—, 2. Sperifis
Mt. M.—, 2. Naug Mt. 15.—, Balton
Mt. 12.50.

Künfzigerlarien einschl. Earberobe und Brogramm-Gebührt: 1. Rang-Loge PK. 190.—. 1. Rang-Ballon DK. 165.—. Orch-Sefiel RK. 140.—. 1. Spersit VK. 115.—. 2. Spersit RK. 90.—. 2. Rang DK. 60.—. Ballon BK. 40.—.

Walhalla-Theater. Direftion: S. Rorbert. Abends 8 Uhr. Sente u. folgende Sage Safifptel des grih Steidl-Culembie. Halloh! Die große Benue

Dramatiich . fatirische Operette in 6 Bilbern von 3. Freund. Builf von Baul Linde. Berjonen:

1, Bilb: Es liegt was in ber Buft. König Acolus . . Gurt Reifing Das Mailusterl . Biora Frante Das Aprilin etter . Glie Heil Flora Frante Ele Schulenburg Elara Battenberg Grete Soberholm Mnet Wenbt Claire Glora Bucie Branbe Pieta Mopistes Dr Sūbwind . . . Dimind . . . Betti Rubu 2. Bilb: Im Rosengarien. Betti Rubue, Det Dimind . .

Commere . . . Glara Bittenberg Guet Reining Gug. Schnienburg Sugo Biefer Frin Steidl Frin Steid. Blora Franke Gin Beibtragenber . Der fleine Billit . . Die fleine Juliane . 8. Bilb: Ein Schönheitsabend.

Der Conferencier . Georg Baulfen Slesniegel, Aun maler Sugo Biefer Gin franter Mann . Fris Steibl Olga Desmond . Glie Des

4. Bilb: Das bunfle Berlin, Be ferfrige . . . Sugo Biejer frnader-May . . Grim Beijate Gije Des Diebe ... Die blonbe Marie . Fiora Frante Stovan i Cernti Die blonbe Marie . Der Ginvrecherbob . . Georg Bauljen Riemm-Wbe . . . 5. Bild: Das glangenbe Berlin.

Oberleutnant Mudi von Brainer Unterader Frig Steidl Beransgepungtehert Eug, Sonlenburg Die Dollaroringeisin Flora Franke Tie Soubrette . . . Elje hen Die Coubrette . . . 6. Bild: Das Beit bes Weltfriebens. Denichtanb Der Ongo Biefer Giln Schuls Stalten Dreibund Grete Sooetholm

Bolby-Chraier. (Bürgeriides Schantpielhaus.) Dobbeimer Strage 19. Dienstag, ben 24. Januar. Mbende 8.15 Uhr. Bie Grille.

(Das Enfelfing ber Dege.) Bandliches Charafterbild in 5 Aften (7 Bilber) bon Charlotte Bird-Bleiffer. Spielleitung: Direktor Bilhelmy,

Berjamen: Bater Barbeaub Ottille Grunert Direft, BBi beimb

Sandry | Bwill ngs. Dibler | biftber Billin Bagler Arthur Schobe Marringan Grienne | Bauern C. Bergichnenger Erwin Marien | aus Coffe Frin Soun Lina Tolbte Pierre Die Gabet Fencion Bisteur, thre Gla Bilbelmb Bater Caillerb . Sans Johenny Sifa Martini Madelon, feine Tochter Rarg. Meilich Sufette Mabdett aus Bridge Minno Schne ber Marg. Hanni Annetie | Mabchen TrubeBurgho Julieite | aus Coffe Fina Walter ErubeBurghardt Ort der Handlung: Coffe und La Bride, Dörfer im sudlichen Frank-reich. Der lette Aufzug spielt ein Jahr später als die früheuen Aufzüge. Anjang 8.15 Uhr. Ende und 10 Uhr.

Mittivoch, ben 25. Jan.: Der Sibren-

fried.
Donnerstag, den 26. Jan., Borfeier
3. Sr. Rajeftät Geburtistag, Fejiborftellung: Des Königs Befehl.
Freitag, den 77. Jan., nachmittags
4. Uhr., Schiller Bestorftellung:
Des Königs Besch.
Sanstag, den 38. Jan.: GereinsBoesfellung.

Theater-Wintrittangeile.

Children Co.		7.7	***	-4		**
Bolls-Theat	23	19	iea	aa	ben.	
Sperrfin (Reiber					2_	BRI.
Dupenbbillette					90	96
Dutenbbilletts	40				1.00	
					10	da.
Saalplas					10	
Dugenbilletta	*				10	M
Balerie	*				00	
Dugenbbilletts					0,	

Kurhaus zu Wiesbader

Dienstag, den 24. Januar 1911, Nachmittags 4 Um:

Abennements-Kenzert des städtischen Kurerchesters. Ceitung: Herr Ugo Affermi, stadt, Kurkapellmeister.

Onvertire sur Oper Des Estivis rung aus dem Serail^{at} von Wolfg Annad. Momart.

2. Bullettamene aus "Greins Green" von E. Guirand. 3. Souvenier de Chopin von A. Bekker,

4. Herzwunden, für Streicherchester, von E. Grieg. 5. Letzter Frühling, f. Streichoudenter,

von E. Grieg. 6. Ouvertile our Oper "Willielle Tolk" von G. Rossini.

7. Fruhlingslied von F. Mendelssohn. 8. Ballettmunik aus der Oper "Fanst" von Ch. Gounod.

> Nachmittags 5 Uhrt. Tee-Konzert. im Weinseyle.

Zutritt nur gegen Vorzeigung vom Tagenkarten, Kurtankarten oder Abon-

Abends 8 Ukra

Abannoments-Kanzert des städtischen Kurerchesters.

Leitung: Herr Kapellm. V. H. Jresor, 1. Ouvertire sur Oper "Des Tesdels Antesl" von D. F. Auber.

2. Ungarische Tänze Nr. 1, 8, 28, was Joh. Brahms. Phentusie aus der Oper "Strudella" von F. v. Fjotov.

 Berliner Winters von V. Holländer. Wintermarches, Walnu

5. Ouverture as "Pressons" C. M., v. Weben,

6, Canrdan Nr. 3, G-moll, von G. Michiela 7. Intermezzo aus der Oper "Cavailoria rusticane" von P. Mascagni.

8. Mikado-Marsch aus der Operette "Der Mikado" von A. Bulliwen.

Riophon-Theater. 8 Wilhelmstrasse 8

Motel Metropole. Programma:

Dien-mag, den 34. Januar bis einschl. Freitag, 27. Jan. 1911. Wenn die Blätter fallen." Stereoskopische Naturatudie.

Panita. Flötensole, Phantasic aus: "Carmen," Tonbild. "Die letzte Freundin." Verschollen.

"Ein Glickskind," Neus Dramas,

Mosarlo-Guerrero. 2 erstklassige Tanznummern. Toubild.

"Fritzehen auf dem Kriegspfade." "Des Löwen Erwachen," Possen.

williger Johre d. h. in der Er Friedri titmerbe bes 15. tit babe einjähr

legen. hat ger Biel

ber G

Amtliche Anzeigen

Beriag Langgaffe 21. "Tagblati-hand". Shallon-halls gedding von 8 libt morgend 168 8 libs abends. Wiesbadener Tagblatts. -0 Musgabe: Zweimal wochentlich. o

Fernfprecher-Ruft "Tagbiatt-hanb" Rr. 6650-53. Ron 6 Uhr moraens bis 8 Uhr abenbs.

Mr. 5.

M

rs. ndt,

olfg

doer, ster,

Chilling.

abet⁴⁴

ers-

lella"

Palmog

leber, strioler,

SOUTH B

. 8

Dienstag, ben 24. Januar.

1911.

Bege-Bollgeivererbnung bom 7. November 1810.
The Grand des § 187 des Gefebes
The Grand des § 187 des Gefebes
The direction of the Community of the Community
The Community of the Community
The Community of the Community
Th

baden beigende Holtzeiberochnung erioffen:

§ 1. 198.
§ 2. Buf der linfen Seite jedes durch kerische oder inachtnelle Kroft bewegten Kubrwerfs muß beim Gebrouch auf öffentlichen Regen der Bobmort und der Bod und Zuwane oder die Firma des Gigenthurers mit deußichen underwischenen Kuchtbar fein. Ausgenommen ind Kubrwerfe, welche nach ihrer Bausmit dorzengeineise der Bersonende.
§ 8. Dedes Fuhrwerf, welches sich in der Keit gwischen der ersten Studentung dienen, aus der einen Ginnbe word der einen Genanntengung und der lebten Ginnbe wor Gommenaufgang auf einem diffentlichen Begebeitung die unt einer helbrennenden, fichtboren Lotene verlichen fein.

Führwerfe, welche nach hier Rausmit verzugswerfe der Bersonenden fein.

Führwerfe, welche nach hier Rausmit der infen wie auf einer belbrennen zu der leiten Gersonen die leinen.

Führwerfe welche nach hier Rausmit der leinen wie auf er rechten Gentlemung dienen.

5 4. 19.
5 55. Smoiderhandlungen gegen den der der der der der der der mit Gelbstrofe des au 60 Mark, im Ambermögendfalle mit Soft bestraft. Wieddichen, den 7. Nadember 1890. Der Königt, Regterungsprässt int.

Der Königl, Regierungsprößt ich.

Iknier wiederholder Beröffent.

köning dorflebender Bestimmungen mache ich, im Unfölle und Berfehrektörungen auf öffentlicher Straße zu derhöten, gleichzeitig unter Dintveis auf die Bestimmungen des 8 28 der für Wiedelen gultigen Straßen.

Pesigei-Kerordnung dem 18. Sediensber 1900 und der 58 30 und 40 der Begeteungspräsibenden dem 7. Kodember 1800 und der Berordnung des Serrin Regierungspräsibenden dem 7. Kodember 1800 darauf aufmerf. som, daß Kudnungerie auf öffentlicher Straße, soweit wicht driliche Dinder intile ausgegenstehen, unausgeseht die inechte Geite der Frahmann einbalten und dem Begegnen siels rechts aus deine machen mitten.

Ein Uedenholen ist war auf der kansen Seite und nur de zuläftig, no die Straße oder der Beg es geschetzet Ferner bet Berieunge, welcher iberholenden den kalle in auf der Anten Seite und der Lebbere als dam nach rechts auslichen und, Kunrderhondenden der Lebbere als dam nach rechts auslichen in jedem einzelnen Kalle mit Gelditrafen die Interdenen kalle mit Gelditrafen bis zu 80 Warft, oder mit entsprechender Desti gegenn, den 12. Oktober 1910.

Der Bolizei Bräßbent.

Belanzinnigung.

betreff, der Regelung des Führber.

betreff, die Regelung des Fuhrverfebre am Residenz-Theater.
In Grangung der Belanminnachung dem des Schlender des Gestelltes Aufomodische Für Z nicht destelltes Automodische Der Lestucker des ResidengaTheatens auf der Abelieite der SchleichenzTheatens auf der Abelieite der Schleichen der Schleichen der Schleiche der Schleichen der Schleiche der Schleichen der Schleichen der Straffe und Lussenkraffe, eingerichtet, Die Automobildrossellen find hert au der Bordlante, hintereinander, mit der Packrichtung nach der Aodbeimer Straffe zu, aufzusstellen. Die vorderstre Drocht's darf uicht über die Sildicke Gausselluchtstinie der Dotheimer Straffe hindung. betreff, bie Regelung bes Guhrverftellen. Die borberfte Droich's darf wicht über die fübliche hausflucht-kime der Dogbonner Strage hinaus

Wiesbuben, den 18. Dezbr. 1910. Der Vollgei-Braftbenk, b. Schend.

Befanstmaßung. Befants Inchiffiellung bom Billi-latbieuste baben iich biejenigen jungen Beute, welche im Belibe bes Berech-Bente, welche im Beitze des BerechAgungsscheines zum enightig-freiwilligen Dienst ind und in diesem
Jose des 20. Ledensjahr bollenden,
h. d. im Jahre 1881 geboren sind dei
der Grsaß . Kommission durfeldet,
Friedrichtichte E. himmer Ar. 18,
zu melden Die Weldungen b en
tumerhalb der Beit vom 8. Kommar
bis 15. Februsar b. J. zu erfolgen und
is deben der Benediggungsschein sum
einährig-freiwilligun Dienst vorzulegen. Berfännung diese Meldung
hat gemäß S. 26, ad 7, der Weldung
hat gemäß S. 36, ad 7,

Boligei-Berorbnung, betreffend bas Melbewefen.

Auf Grund der §§ 5 und 6 der Allerhöchsten Gerordmung vom 20. September 1887 über die Polizei-Verwaltung in den neu ernordenen Landeskeiten, sowie der §§ 143 und 144 des Gesehes über die allgemeine Landeskertwaltung vom 30. Juli 1883 wird mit Justimmung des Mogificats für den Polizeibezirf der Siadt Biesdaden nachstehende Bolizei-Verordnung erlassen.

§ 1. Unmelbung.

Ber in Wiesbaben seinen Wohnsit oder dauernden Aufenthalt nehmen will, ist verpflichtet, sich innerhold 8 Tage nach dem Tage des Zuzugs anzumelden. Die Anmeldung hat bei dem Burean des Volgeickseines zu erfolgen, in dessen Bezirt die bezogene Wiedhung liegt. Im Halle des Ausugs ams einer preußischen Gemeinde (Guisbezirt) ist der Admeldeschein vorzulegen. Die Verpflichtung zur Anmeldung ertredt sich auch auf die zum Hausbande des Anziehenden gehörenden Berkonen. Der Anziehende sist verpflichtet, über seine und seiner Anzehörigen berfönlichen Verhaltnisse auf Erfordern Auskunft zu geben. Erfolgt der Auzug aus einer nichtpreußichen Gemeinde und wird ein Abmeldeschen nicht beigebracht, so dat der Anziehende sich über seine Identisch genügend anszuwerien.

Der gleichen Anmeldepflicht ist serner dersenige unterworfen, der seinen bisherigen Wohnsip oder dauernden Auzenfalt, ohne ihn aufzugeben, berlassen hat und in Wiesbaden vorübergehend Wohnung nimmt, um in der Landwirtschaft oder in deren Aebenbetreben (Liegeleien, Auserfabriken, Brennereien, Brauereien, Forsten usw. usw.) aur Verrichtung von ihrer Kadur nach an bestimmte Leiten des Jahres gesnupfte Arbeiten in Beschatzen und an bestimmte Leiten des Jahres gesnupfte Arbeiten in Beschatzen und den Gaisonarbeiter),

Rehrt ein Saisonarbeiter, der in Wiesbaden seinen Wohnsitz oder bauernden Aufenthalt bat, hierber aurud, so unterliegt er der Pflicht der Wiedberanmeldung. Die Wiederanmeldung hat innerhald 6 Tagen nach dem Tage des Wiederangungs zu geschehen.

Als Bescheinigung über die erfolgte Anmeldung erhält der Anziehende das im § 4 erwähnte abgestemdelte britte Exemplar der Anmeldung. Im übrigen wird eine anderweitige Bestätigung der Anmeldung nur auf Wunsch erteilt.

Wer in Wiesbaben seine Wohnung verändert, dat solches innerhalb 8 Tagen nach dem Umzug zu melden. Die Ummeldung hat dei demjeuigen Voltzei-Arbier zu erfolgen, in desten Begirt die aufgegedene Wohnung liegt. Als Beicheinigung über die erfolgte Ummerdung gilt das im § 4 erwähnte britte Exemplar der Weldung.

Wer seinen Wohnsis oder dauernden Ausenthalt in Wiesbaden aufgeben will, ist derpstichtet, ich und die zu seinem Jansstande gehörigen Versonen, die am Hortzuge teilnehmen, odszumelden. Die Abmeldung hat in der Regel der, späteitend aber innerhalb 6 Zagen nach dem Abzuge zu erfolgen. Dabei hat der Abziehende den Gemeindes oder Gutzbezirk, wohn er zu berziehen beadslichtigt, anzugeden. lieber die erfolgte Abweldung wird dem Abziehenden dom Bolizei-Kedier ein Abzugs-Attest erteilt. § 8. Abmelbung.

Die in § 1 naber beseichneten Saisonarbeiter unterliegen im Falle bes Fortzuges ebenfalls ber Abmelbepflicht.

Alle Meldningen (§§ 1 bis 3) find schriftlich zu erkatten. Der Meldende bat stets zwei Exemplare, und zwar genau nach den dorgeschriedenen Pustern (Wuster 1 für Anmeldungen, Ruster 2 für Ummeldungen in.d Muster 3 für Sdinesdungen) det dem betreffenden Bolizei-Medier einzureichen. Bei den An und Ummeldungen kann noch ein drittes Exemplar einzereicht werden, das alsdam, dan Arbeier abgestempelt, dem Meldenden als Ausweis über die erfolgt: Reldung zurüngzeichen wird; dem Meldenden als Ausweis über die erfolgt: Reldung zurüngzeichen wird; dem Abmeldebescheinigung nach Ruster 4 dam Aebier ausgesertigt.

Auf jede Berson sind besondere Weldezeitel auszusüllen, Familienangehörige und Dienstidten sonnen sedoch auf dem Reidezeitel des Hausbaltungsborstandes mitberzeichnet verben. § 4. Form ber Melbung.

Die Melbeformulare find auf gutem gelblich-weißem Bapier bon 18 Sentimeter Breite und 25 Jentimeter Länge berzustellen und bom Melbenden felbst zu beschäffen.

Bu den in den SS 1 dis 3 vorgeschriebenen Meldungen ist in erster Linie der An-, Ilm- oder Abgiebende selbst verpflichtet. Augerdem sind hier-zu verpflichtet: der Haushaltungsvorstand (Dienstherrschaft) und der Ber-mieter. § 5. Bur Melbung Berbflichtete.

§ 6. In der Baffung nachstehender Boligei-Berordinung. Polizei-Bererbnung betreffenb bie Abanberung bes § 6 ber Boligei-Bererbnung fiber bas Melbewefen bom 30. Juli 1904.

Brembenmelbungen.

Durchreisende Fremde (Babegafte, Reisende usm.), welche in Privat-häusern für Enigelt oder unentgelilich Bohnung nehmen, sind binnen 24 Stunden durch den Bohnungsgeber dei den Bureaus des zuständigen Bolizei-rediers an- bezin, abzumelben.

Tebiers alls bezin, abzumelben.

Gast- und Herbergswirte baben täglich bis 11 Uhr vormittags alle mährend des vorbergegangenen Tages aber mäbrend der Racht anger sommenen, bezid, abgereisten Kremben bei dem Bureau des zuständigen Bolizeit viers ans dezwieden Kremben die dem Bureau des zuständigen Bolizeit viers ans dezwieden and ind derpritätiet, ein Fremdensduch nach dem von der Polizei-Direttion durch öffentliche Befanntmachung borneschriedenen Ruster zu führen. Sie haben dieses Buch einem jeden Fremden alsbald nach seiner Ankunft zur Eintragung seiner Bersonalsen vorzusezen und für die richtige und bollftändige Beantmortung der im Formular borgesehenn Fragen zu sorgen.

Die Ans und Abmelbung der Fremden muß noch den durch öffents liche Bekannimachung der Bolisei-Direffinon vorgeschriebenen Formularen von destimmter Eröße und Farbe erfolgen. Die Anmeldungen sind in dobpelfer, die Abmeldungen in einsacher Andsertigung, und zwar mit alleiniger Ausnahme von Familiengliedern für jede einzelne Berson be-sonders einzureichen. Die Witgleder einer Familie und die zur Familie gehörigen Bediensteln sind jedoch zusammen auf einem Weldezeitel auf-

и		giehenben Bornamen, Rufname unter- ftreichen,	Stand ober Gewerbe		Stenat mg		Rreis u. Proving	Stanisonge- hörigheit	Methylon		Ob fcon früher in Bestadenge modnt, gatreffen den finle legte Bes ming bier	Bamerteniten
---	--	---	-----------------------	--	-----------	--	------------------	--------------------------	----------	--	---	--------------

Muster 2. Ummelbung.
Am . 19. Hind folgende Gerfonen umgezogen von Wiesbaden
kint . Straße, Blah, Ring Ar. . Borderbaus, Seitenbau, . Stock
bei . . nach Wiesbaden, . . Straße, Plat, Ring Ar. .

Stock bei . . . Stock Straße Rr. . Stock bei . . .

	Des Ber	birbenben.	erbe	80	but	įō:		25.		0.	ri.
Laufenbe Dr.	Familien- namen, bei Frauen auch Geburts- name,	Bornamen, Stufname unters ftreichen	Stanb ober Bewer	Tag.	Monat	Safr	Seburitori und Recid	Stantbange	Refigion	De lebtg, perkerratet, i mitmet abe gefchichen	Bemerhinge

(Rame und Stand des gur Melbung Berpflichteten.)

	Des Berg	giehenben	25	(8	ebur	19-		2		0.	lec	el.
Baufende Rr.	Familien- namen, bei Franen auch Geburts- name,	Bornamen, Rufname unter- ftreichen,	Stanb ober Gewer!	Lag	Monat	Sabr	Geburtson und Arcis	Stantfonge hörigfeit	Meligion	Do Iebia, perficientet, p wittnet obe gefchieben	Wie lange b	Bemerfunge

(Rame und Stand bes gur Melbung Berpflichteten.)

Ruster 4. Abneibeschen Aberschen Br. . bei iber Steat nach . bereiche Strafe, Ring, Blat, Sant-Kreis . Brobing

	Des Berg		2	(8	ebur	100		2		ê.		gen.
Laufende Mr.	Familien- namen, bei Frauen auch Geburte- name,	Bornamen, Infname unter- ftreichen,	Stand ober Gewerl	Lag	Ponet	Sabr	Seburizori Freis und Propins	Staateang	Religion	De Ireig, berbeitnict, u mittact obe geigeleben	Ete long in Biccbab gewohnt	Bemerfange
No. of the last				1	Rie	Sha	ben, 1	en			180	-

(Rame u. Stand bes gur Melbung Berpflichteten.) (Datum bes Abaugs.) (Stempel bes Reviers.) Befannimadung.

Be:he Farbe. Bolizeilide Fremben-Anmelbung. In b . . . unten begeichneten Gaithof - Billa - Benfion - Bribat.

1.	2.	8.	4.	5.	6.	7.
Trenat Tag	Bors u. Zuname b. Fremben, feiner Angebörtern und Dienerjagift		Bobn- ort		nolität	Bemertungen 3. B. aus einem anderen haufe gugezogen.

(Anmerfung: Diese Anmeldung ist spätestens am Tage nach der Ansfunft des Fremden dis 11 Uhr bormittags dei dem zupundigen Polizeis redier abzugeben.)
Bigbyrüne Faris.
Bolizeisliche Fremden-Abmelbung.

Rur die genane und bollftandige Ausfüllung der Melbeformulare Aus b . . . unten bezeichneten Gaftbof - Billa - Benfien - Bribathaus find die Wohnungsgeber berantwortlich.

1.	2.	В,	4,	5,
Monat	Bors und Juname bes Fremben, seiner Augehörigen und Diener chaft	Stanb ober Gewerbe	Wohnort	Bemertungen.

Wiesbaden, den . . . ten 19 . . Rame bes Wohnungsgebers (Firme bes Gafthofs te.)

(Unmerfung: Dieje Abmelbung ift fpateftens am Tage nach ber Abreife bes Bremden bis 11 Uhr bormittogs bei bem guffandigen Boligete revier abaugeben.)

Hierau bemerke ich, daß bis gum 1. Januar 1911 die bisher vorge-Wiesbaben, den 26. Februar 1910.

Der Boligei-Brafibent, v. Schend.

modit find.

Bearenhaussieuer - Beranlagung bas Sieuerjahr 1911.

modt find.
Die oben bezeichneten Steuervillichtigen find zur Abgabe der Steuerverläumig berbflichtet, auch wenn ihnen eine bezondere Aufforderung oder ein Kormular nicht zugegungen ist. Auf Berlangen werden die borgeichriebenen Kormulare, denen zugleich die mangebenden Bestimmungen beigeflieb find, von beute ab in dem Anntslofal des Unterzeichneten, sowie des Borsisenden iedes Steuerausichustes der Gewerbeiteuerflasse IV lottenios berachtspale.
Die Einsendung schriftlicher Ex-

Die Berfamung ber obigen Frijt hat gemöß 8 11 bes Gejehes, bein, die Warenbaussteuer, den Berfust der geseinlichen Bechtsmittel gegen die

Finfchahung für bas Stewerjahr gur

Biesbaben, den 30. Dezember 1910.

Frochlich. Geheimer Regierumsrat.

Birb beröffentlicht. Wiesbaben, ben 2. Januar 1911.

Der Magiftrat. 3. B .: Borgmann,

Befauntmachung,

betreffend Mu. und Abmelbung von Gewerbebetrieben.

Die biesigen Gewerbetreibenden werden aus Berneidung von Bereichen gegen die britehenden gefehlichen Bestimmungen darauf aufmerksam gemacht, das gemäß hab des Gewerbeiteuer "Getches dam 24. Juni 1801 und der dazu ergangenen Ambeitung des Herm Ilwansministers dom 4. Robember

linangministers bom 4. Nobember 895. Mbidwit 4. Artifel 25, ein eber, welcher hier ben Betrieb eines

itedenden Gewerbes anfangt, dem Magifrat borber oder ipateitens gleichzeitig mit dem Beginn des Be-

riebs, lingeige babon zu machen hat. Die Ungeige hat idrifflich zu er-olgen; sie kann auch im Kathaus, kinnner Kr. 3, mündlich während der

Brotokoll gegeben werden. Diose Berpflichtung trifft auch Denjenigen, welcher

Bormittogsbienftftunden gu

Strafe bebroht.

Minb beröffentlicht. Biesbaben, ben 24. Geptember 1910. Der Boligei-Brafibent, b. Gend. Deffentliche Befanntmachung.

Befanntmadung.
Buf Grund der Stifer 10 der am
1. Oltober 1910 in Kraft getreienen
Borjäristen über den Beered nicht
gewerdsmäßiger Stellendermittlinigen
donn 21. Angul 1910 habe ich für die
den nicht gewerdsmäßigen Stellendermittlinigen zufommenden Gebermittlinigen zufommenden Gebihren im hietigen Verwochungsdezut folgende Tagen feitgesetzt:
1. Im Gait u. Schanfrottidatisgelnende deträgt die Bermittelungsdebihrt: a) für gesenntes mannsiches
Berfonnt (Sodelbireitor, Oberfellner,
Rellner, Roch haufmannsiches Berfoval Bortier, Gademoisten) 1.50 Mt.
b) für ungesennes mannsiches Berfomal (Dausburschen, Liffmirchen,
Ettberputzer uftv.) 1 Mel., e) für fomtliches weibliches Berfonnt 1 Mt.,
d) für Kinshilsedernstad 20 Bi.
2. Pür die im Bridaffanshoft beSchäftigten Berfonen, und sider:
a) Rochitmen, Beifödninnen, Dausmöden, Zimmermadigen, Kichen,
möden, Jausbeiner und daus-

a) Röchinnen, Beilöckinnen, Saussmödden, Jimmermadden, Riedenmödden, Sausdener und Sausburichen beträgt die Gebühr i Bet,
b) für alles übrige Sausperfonal in
Höberer Stellung i iso Ri, e) für
neiffickes Miskilfsperfonal (But),
Beich und Monatsfrauen) 20 Ef.
Diese Gebühren durfen eboch nur
bom den Arbeitgebern gefordert
merden. Kir die Arbeitstehmer hat
die Germitthung gebührenfrei zu erjulgen.

folger. Befondere Giridrelbgebuhten oder Bergartungen anberet Art bürjen nicht exhoben berden; ebenfo bari eine Erikattung baret Auslagen nicht geforbert werden.

Wiesbaben, ben 12. Nanuar 1911. Der Boligei-Brafibent. v. Chend.

Befanntmachung. Migise auf Widbbret und Geflügel. Die Migise auf Wildbret und Gektügel wied tweiler erhoben, ba die Stude Wildbret und Geflügel nicht als Fleisch im Sinne des § 18 des Pollierisgeseites amiecht. Der Brogei, der über diese kroge schoolst, ist

Biffentlich unrichtige ober unboll-tändige Angaben ober wisentliche Berschweigung bon steuerpfeichtigem Umfat in der Steuerprescung imb Bollieringeleites amerot. Der georg-der über diese Frage icknocht, in durch die lehte und höchte Initans noch nicht enrichteben. Ber Wildbret und Geflügel durch die Boit auseiandt erhölt, dat hinnen 28 Stunden dies dem Afziseami karifilich gder mündlich unser An-gade des Indalis der Gendung an-aumelden. Der Borfinenbe bes Stenerausichuffes ber Gewerbesteuerflaffe I.

umelden.

Ber die Anweidung schriftlich beforgt, erhält für die Sendungen mit Abkant des Bierteljahres eine Ge-kamtaussachtenung zugestellt.

Diese Angehnung in getroffen, um dem Empfänger, der bisher beim Empfang jeder einzelnen Sendung die Afstie zu gablen beite, das Bahtungsgeschäft zu erleichtern.

Wir alle von beute ab eingehenden Sendungen wird die Afzie zum erstenmal ansans Karil 1911 an-

Sendungen wird die Afgrie gum erstenmal anfangs April 1911 an-Biegbaben, ben 19. Degbr. 1910. Der Magiftrat.

Mirb wiederholt veröffentlicht. Biesbeben, ben 5, Januar 1911. Stabt, Allgifeamt,

Befannimagung.

Auf Ausführung von Installations-unlagen im Anschuft an das Rabel-net des stadt. Elektrizitätswerts find unr die sogenden biefigen Firmen

Gepog Muer, Taunusftraße 26. Seint, Brobt Sohne, Oranien-ftraße 24. Dafob Baumbach, Socistation-

Nafob Baumbad, Hamitaren itraje 10. Mar Comunidau, Wichelsberg 13, F. Dofflein, Hriebrichtraße 43. Wieltr. Mischel, born. E. Buch-ner, Oranienstraße 40. Wieltr. Befellicati Biedbaben Subiria Hamitare Co., Morit-traße 49.

8. Carl Galleier, Neugasse 9.
0. Geod u. Mebaer, Abelbeibitt. 32.
10. Basban Ses. Tanmasstraße 5.
11. Seint. Hon Schot. Dabbeimer Straße 111.
12. Sugas Vereil Verlagen 11.

Strafe 111. August Zedel, Liefenring 1. Maidenenfabrit Wesbaben, Gef. m. b. S., Friebrichstrafe 12. Theod. Metninger, Kapellepstr. 1. Octorid u. Berberich, Schrift

Stroke 18. Sieltr Gefellich, Luifen-

ftrage 6. Schaeffer Mochf., Lange

natie 28. 3. Otto Siebert, Goethestraße 13. 3. Bhilipp Steimer, Biebergatie 51. 3. Thiespairiner und Kolk u. Wibi-met, Klarenbaler Straße 5. Wiesbaben, den 30. Dezember 1910.

Die Bermaltung ber Sübtifden Baffer- u. Lichtwerte

Henninis, daß jameliche Monteure und Inspallationsandetter der dies-seitigen Bernoltung Dienjelleidung tragen und mit einer Legitimations-farte bersehen ind, welch ehrer ich die hieligen Eintrohner gegebenen-

bie hierigen Eintvohner gegebenens falls borzeigen lassen wollen. Es wird dierdei gleichzeitig darauf aufmerklam gemacht, das die Regi-immetionskarte Kr. 22 des Elektrist-tätswerkes berkopen gegangen und durch eine Erfaharte Kr. 27 erfeht worden ist.

Wiesbaben, ben 14. Januar 1911. Die Berwalfung ber ftabtifden Waffer, u. Lichtwerfe.

Befanntmadning. Um 27. Januar 1911 (Raifers, Geburtstag) fire bon nachmittags i Uhr ab die fiablischen Bellsbader geschlossen.

Stäbtifches Dafchinenbauamt.

Berpflegungs-Tarif Rrantenhaufes gu ftäbtifden Miesbaben.

das Steuerjahr 1911.
Auf Grund des § 9 des Geiches, beiteifend die Warenbaussteuer vom 18. Just 1900 (Geschianum, S. 294) wird hiermit ieder bereits zur Warenbaussteuer boranlagte Steuerspsitiebige in dem Pegierungsbesit. Wiesdam aufgejordert, die Steuerserslätzung über den itenerpsiteteite Zahresumfah nach dem vorgeschnichenen Formular in der Beit dom 25. Januar die eirickließt. 10. Febr. f. N. dem Unterzeichneben läntiftlich uder zu Erotofoll unter der Verfickerung abzugeben, daß die Nagaben nach bestem Wissen und Gewisen gesmacht fünd. Biesbaben.

Bom 1. April 1911 ab in Gültigleit.

1. Hur Berpflegung bon Erwachtenen in der 1. Klafte: für hiefige Einmohner töglich 8 MT., für Frembe töglich 10 MI. Hur Berpflegung bon Kindern unter 10 Jahren in der 1. Klafte: für hiefige Einmohner töglich 6 MI., für Frembe töglich 8 MI.

2. Hur Berpflegung bon Erwachtenen in der 2. Klafte: für biefige Einmohner töglich 5 MI. für Brembe töglich 6 MI. Für Berpflegung bon Kindern unter 10 Jahren in der 3. Klafte: für biefige Einmohner töglich 8 MI. Für Berpflegung bon Kindern unter 10 Jahren in der 3. Klafte: für biefige Einmohner töglich 3 MI., für Frembe töglich 4 MI.

Der Aufnahme und Entlaftungstog wird bei den Kranten 1. und 2. Klafte als je ein besonderer Zag berechnet.

berechnet.

Bon den Kranken zu 1 und 2. (Maffe 1 und 2) ist an den behandelnden Oberarzt ein den Berhältnisten angemehners Somorar zu entricken. Ausgebem find von diesen Kranken die Koften für Rechtigen der Leib, wäsche, für Medizin und sonstige Heilmittel, Geilbader, Berbandmaterink, Wein, Transport, besondere Wartung und dergleichen besonders zu gablen. The Ginsenbung schriftlicher Er-lärungen burch die Bost ist gusassig, geschieht aber auf Gesahr des Ab-senders und deshald zweidmärig mitsels Einschreibebriefes. Windliche Erstaungen werden von dem Unter-zeichneten im Königlichen Amthee-bäude. Priedrichtrage SI, Limmer Nr. 15, zwischen 10 und 12 Uhr vor-mittags zu Protofoll enigogenge-nommen.

rial, Wein, Transport, besondere Parimg und dergleichen besonders su ablen.

3. Kür Bewsslegung von Erwachsenen in 3. Klaße, umd gwar: Kür hietige selbstaablende Einwohner und für Ferionen, welche für Rechnung der hietigen städischen Armen. Verwachten der hietigen städischen Armen. Verwachten der Klisterischus umteraebracht sind, tüglich 250 KK. mit Ertrogimmer täglich 3,50 KK. Mür Riigliedere berseinigen Kransensossen und eingesichriedenen Stiffetaben, welche ihren Sit im Stadistreise Wiesdaden daben, ibslich 225 KK. Kür ansperdalb des Stadistreises Edesbaden wohnende Gersonen, isme kitz Berussgewossen, ibslich 225 KK. Kür ansperdalb des Stadistreises Edesbaden und eingerichteisen Bersicherungen und dergl., auch wenn die Eitragimmer inglich 3,50 KK. Kür Britalieder auswärziger Kransensangen und bergl., auch wenn die Eitragimmer täglich 4,50 KK. Kür Kitalieder auswärziger Kransensangen und bergl., auch wenn der Ertragimmer täglich 4,50 KK. Kür Kitalieder auswärziger Kransensangen von Kinderen unter zehn Tabren in der 3. Klasse wohren in der 3. Klasse ihre beitige Einwohner inglich 2— Kür Kitalieder auswärziger Kransensang von Kinderen unter zehn Tabrendere in ber 3. Klasse ihre beitige Genwohner inglich 2— Kür.

4. In den Berdsteumsssähen der 3. Klasse ihre ber Bekandiung. Kedizigt, Berdandmateriel, Leibmäße usw. mienthalten. Besonders zu dergulten sind dagegen die baren Ausbare für Thermalböher. Dele Kosten für Desondere Kariuma steinten. Det Kosten für Betweien in Den Karienten, durch Leichen.

5. Der Kard der Aufmahme und Geschaften.

serantenguns
merben.
5. Der Tag der Aufnahme und
Entsassung wird bei Kranten der
3. Masse aufannnen für einen Tag
gerechnet. Mis diesige Einwohner
werden unt diesenigen Berfonen des
tracktet, die dier ihren dauernden tractet, bie bier Mufenthalt baben.

6. Rur Barienten, melde für einene Rechnung beroffegt werben, ift bei ber Aufnahme ein angemeffener Roften-Borfchuft, und gwar in ber 1. und 2 Rlaffe für mindeftens 7 Tone, in ber 8. Maffe für mindeftens 14 Tone bet ber Rrantenboustaffe gu binter-

bet der krantenhausante au geneum.
7. Für anklumonfähige Merfonen, welche im Krantenhause ärzilich bedandelt, ober nicht vervillent werden, sind die Krösen für Medizin, Berdandelt nin zu erstatten.
8. Bei Todesföllen der 1. und 2. Mlasse können die Sinterbliebenen auf Eritattung des benuhten achzen Mestes und an den nötig werdenden Desinfeltionskosten berangezogen porrhen.

werben.
Q. Bir Anfleiben ufm. bon Leichen wird bie in ber Ariebbafsorbnung für bie Stadt Wiesbaben festaefebte Befloebenen gegebet gelt den Berkeren ber Mer-floebenen gegebet und bem Leichen, antleiber bergittet; bei Berkorbenen, welche aus öffentlichen Armenmitteln bereifent morden find, erfolgt bas infletten unentaeltlich.

10. Das Dienftboten , Nahres. Abonvennent beträgt 10 Mt. f. jeden Disnitholan

Der boritebende Tarif wird nach erfolgtet Auftimmung der Stadtber-groneten Berfammung bierdurch ar-groneten Berfammung bierdurch arnebmiot

Wiesbaben, ben 18, Den, 1910. Der Magiftrat. Bur allgemeinen Renntnis gebrocht. Birsbaben, ben 1. Januar 1911. Stäbtifches Krantenhaus.

Staats. und Gemeinbeftener. Die Erhebung ber 4 Rate (Januar, Bebruar, Märs) erfolgt bom 16. Jan. ab straßenweise nach bem auf bem Stenerzeitel angegebenen Hebeptan.

Und givar: Sebestelle Bimmer Mr. 17 (weiße Rettel) für bie Smagen mit bem Anjangsbuchtaben:

(weibe Rettel) für die Sinaben mit dem Anjangsduchinden:

E am 28. und 26. Januar.

F am 28. und 30. Januar.

F am 28. und 30. Januar.

S am 28. und 30. Januar.

S am 31. Januar u. 1. Februar.

3. R am 6. 7. und 8. Februar.

2 am 0. und 10. Februar.

An der Debesielle Limmer Kr. 16. (grüne Zeitel) für die Staafen mat den Unfangsbuchitäben:

R am 25. 26. und 28. Januar.

E am 30. und 81. Januar und 1. Februar.

T. H und V am 2. u. 3. Februar.

B am 4. 6. und 7. Februar.

J. 3 und außerbald des Stadtsberings am 8. 9. und 10. Febr.

Die auf dem Steuerzeitel angegebene Strafe in Anterope der Steuersachler, daß ie de doorgedriebenen Oefschope benuben, nur dann ift die rasche Desiden bermieten mörd.

Estärtigte Dermieten wird.

Biesbaben, dan 12. Kanuar 1911.

Etäblische Mellschabengstellen

Bie ftabrifden Bollebabeanftalten Die Häbrijgen Bollsbadeanpallen find geöffnet: An den Monaten Mai dis ein-ichliehlich September von vormittags 7 Uhr dis abends 8½ Uhr; in den Ronaten Officber dis einschliehlich Upril von vormittags 8 Uhr dis abends 8 Uhr. Die Mönneradicilungen find von 1½ Uhr dis 2½ Uhr nachmittags ge-ichlosien.

ichloffen. An Sambiagen und an Tagen bor Jeiertagen find diese Abteilungen ohne Unterbrechung bis 9 Uhr abends

geöffnet.
Die Frauenabteilungen find steis hon 1 bis 4 Uhr nachmittags ge-fchlossen. Stabtifdes Mafdinenbauamt.

Seibtisches Maschinenbauamt.

Berdingung.
Die Aushihrung bon rund 1200
Ousbratmeter Bushisben ze. (Alphaltbelog mit Vetomunierioge) im Kendingung ber Großbischmankfhalle des finditischen Schodte und Vielehotes, ioll im Wege der offentlichen Aussichenbung derbungen werden.

Berdingungsunterlagen und Seichmungen fomen während der Kormitagsdienischunden im Berwaltungsgedunde Friedrichtunge 10.
Ihmmer Ar. (9. euwerleben, die Angebotsunterlagen ausfalles). Beichmungen duch den dort gegen Harzahlung oder beitellgeidrete Einsendung den der betrellgeidrete Einsendung den har berichten der Kormitecken der Sornatreicht dessgen werden.

Berichlosene und mit der Aussicht dessgen werden.

Berichlosene und mit der Augebote find hareitens die Angebote find hareitens die Freitag den 27. Januar 1911.

Bierber einzureichen.
Die Eröffnung der Angehote ersichtenden Ausbeter.

Auf die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungs-Formulare eingereichten Angebote werden ben berücklichtigt.

Rusichbassischen den 18. Kannar 1911.

Siebtliches Hochbauamt.

Berdingung.

Stabtifches Bochbauamt.

Berbingung. Die Lieferung von eieftrischen In-liassationdungserralien für die habt. Betriebe follen im Woge der öffent-lichen Bussichreibung nur an hiefige

Settlebe isten im gosze at biefige sichen Ansichreibung nur an biefige siemen berdamgen werden.

Angebots Bermulare ihnnen möhretb der Vormittogsdiensfürunden spriedrichtage 19. Annuer Ar. 19. eingefeden, die Berdingungsunterlagen von dort bis zum 30. Januar 1911 bezogen vorbeiten.

Verfchlohene und mit der Auflichteit "R. B. M. 104" berfehene Ansechole find späelens die Dienstig, den 31. Kanuar 1911, dermittags 10 Uhr, bieder einzureichen.

Auf die mit dem bongeschriebenen mid ausgefüllten Berdingungsformulare einzereichten Angebote werden berücksignigt.

Liedliches Maschimenbauami.

Siedlisses Maschimenbauami.

Stabt. Arantenbaus Blegbaben. Siebt. Arantennans Esteunden.
Die Liefering der nachtebend der
seichneren Medall Betriellen und
Medall Rachtliche für den allocmeinen Brauen-Babilion fall borbefallich der Genedungung der fädt.
Kärberichaften im Sudmissionswege

hatten der Startellen im Submissionswege bersehen berden, und zwar:

82 Betien für Kranse,

83 Betien für Kranse,

83 Betien für Kranse,

981 der neimben Bieserung dommen nur Meinlisdetspellen und Machtiside für Meante,

981 der veiannten Bieserung dommen nur Meinlisdetspellen und Machtisides der Firma Germann Meinfold, Berlin N., Subuser 24/26, in Beinfold,

6 Befordar d. A., bormitiags 10 Uhr, an das siedbisides Kransenson, wo
lessi borber auch die Bedingungen eingeleben und unterfawieden toere
ben müßen, einzulenden.

Biesbaben, den 12 Konwar 1911.

Stäbtisches Kranstenbans.

Biesbaben, ben 12. Januar 191 Stilbtifches Kraufenhaus. Befanntinachung. Der Fruchtmarkt beginnt während der Wintermonate (Ottober die ein-ichliehlich Wärz) um 10 Uhr bor-

mittags. Stabt. Atife-Amt.

Befanntmachung.
Die Lieferung bon: 60 Mühen und 60 Arieben für die flädt. Feuerwehr ist an deweden. Muster liegen im Feuerwehr-Buroan (Rengasse 6) aus. Die Lieferung muß am I. Mat 1911 erfolgen. Angebote sind berseicht des I. Februar dem Unierzeichneien eingureichen.
Miesbahrn, den 17. Sonner 1911

Wiesbaben, den 17. Januar 1911. Der Borfibenbe ber Beuerwehr-Deputation,

Bergeichnis ber Feuermelber ber Berfonen, weiche Schlüffel im Befit haben

Safingel im Beng haben Aarftraße 12.* Albrechtitraße 1.* Arbeitsbaar Archiv. (Brivalmelder.) Alwinenstr., Ede Bierspabterfir. Bahnhofitraße 15.* Bierstabterstraße 12.*

Bleichitraße 41.
Bleichitraße 41.
Beauftie (Schlüssel hat der Betser der Kerobergbahn).
Blücherplat.
Dobheimerstraße 106 (Schlüssel Dobbeimerstraße 108, Beamien

Dobbeimerfiraße 108, Beamsen wohnhaus).

12. Tosheimerjtraße 146 (Schlüffel Dosheimeritt. 148, Schauß.)

13. Emilienitraße, Ede Repellenstr. (Ediluffel Emilienifts. 8, Senzel).

14. Emieritraße, Ede Nepellenstr.

15. Frantfurterstraße 22.

16. Friedrichstraße 4.

17. Franz-Abistraße (Schlüffel in ber Schule, Schulpebell).

18. Friedrichstr. 16 (Glaser, Privatumelber).

19. Goetheitraße 18.

20. Goswert.

21. Gustan-Frentogitraße, gegenüber

20. Gaswerl.
21. Gustan-Frentagstraße, gegenüber
Ar. 11 (Wast).
22. Gartenstraße 14.
23. Gustandiraße 14.
24. Gustandiraße 15.
25. Geisbergstraße 25.
26. Geisbergstraße 26.
26. Geisbergstraße 35.
27. Gerberstraße 15.
28. Herrmüßle (Brivatmelber).
29. Gotel Kose (Privatmelber).
30. Karlistaße 12.
31. Klareninderitraße 10.

30. Karljirahe 12.
31. Klarensalerfirahe 10.
32. Kreishaus (Brivatmelder).
33. Kurhausplat.
34. Alte Kolomade.
35. Kronenbrauerei.
36. Kgl. Schlof (Krivatmelder).
37. Krantenhaus Eingang.
38. Krantenhaus Eingang.
39. Krantenhaus (Krivatmelder).
30. Kapellemitahe 42 (Augenheilanital).
40. Kocherunnenplat.
41. Kaiferfaal (Krivatmelder).
42. Kirchaalie (Kaufhaus Shumenider).
43. Kirchaalie (Kaufhaus Blumenidal, Krivatmelder).
44. Krivatmelder).
45. Kirchaalie (Kaufhaus Blumenidal, Krivatmelder). Kribatmelber). Bormag,

Kirchgaffe (Fouragehandl. Reher, Brivatmelber).

Lanbeshaus. (Pribaimelber). Lanbeshaus. (Pribaimelber). Langagie 26. L

grafte 1). Morithirage, Ede Mbrechtitr. Mainzerstrage 18. Mainzerstrage 54. Martinitr., Ede Frankfurierstr. Muhlgosse 69.

56. verbigente 6. 57. Mincleberg 20. 58. Nervial 45 (Schüffel bei Collifon Mine., Kervial 45, B.). 59. Nerviergirohe 5 (Schüffel bei

nle gefroffen hätten, wilfen ble Statifiler, an chlem midst an

Maffarerfolg aber to Befaktigen offen :

Bon einem folden I

Deiffer und giegt eine besondere Bor-

effung h

Centalbeausser

n. Bride, Recobergitage 5). Recojiraje 26 (Schüffel bei R. Meyer, Recojiraje 25). Retielbedjiraje 25). Retielbedjiraje 2 (Schule). Paulinenickophen (Pribat-melber).

63. Baufinenschönden (Bribatmelber).
64. Barfitrage, Ede Bobenstedsfir.
65. Blatterstraße 62 (Schlüstel bet
Doner, Platterstraße 63).
66. Platterstraße, Ede Rubbergstraße
(Schlüstel Rußbergstraße 1).
67. Blatterstraße 130 (Schlüstel bet
Oosbeing, Platterstraße 130).
68. Balait-Ootel (Bribatmelber).
69. Kheimitraße (Schule).
70. Rheimitraße 33.
72. Kiddesbeimerstraße 14.

Rubesheimerftrage 14. 78. Regierung (Bribatmelder). 74. Regierung (Bräsibent, Br melder). Brivat-

75. Mettenmeber (Pribaimelber).*
76. Ronbell (Maft).*
77. Rofiel & Schwarz (Pribaimelber).

Schierfieinerftr. 42 (Berforgungs.

haus).
79. Schiersteinerstraße, gegenüber der Kafernen ivoche),
80. Schlochtband-Eingang.
81. Schöne Aussicht, Gde der Hohenlohestraße.
82. Sonnenbergeritraße, gegenüber
Reberberg.

82. Sonnenbergeritraße, gegenüber Reberberg.
83. Connenbergeritraße 44.
84. Coulberg (Schulmauer).
85. Schachfiraße 25.
86. Schüßenftr. 5 (Schlüffel Schükenstraße 5).
87. Sedanbladerstraße 18.
88. Schulßenftr. 5 (Schlüffel Schükenstraße 5).
89. Taunustraße 57 (Schlüffel bei Roof Bive., Taunustraße 56).
90. Töchterichnie. Dosheimerstraße (Kribaimelber).
91. Barfchußberein (Bribaimelber).
92. Walramitaße 18.
93. Vallmüblitraße 82.
94. C. Th. Wooner, Goldgasse (Bribat, melder).
Die mit bergeichneten Relder ind mit Elasscheiden bersehen und ist bein Schlüffel erfordering.

Diose Verpflichtung trifit auch Denjenigen, welcher

a) das Getwerbe eines Anderen überninnnt und fatticht.
b) neben seinem disberigen Geswerbe oder an Seelle desliehen ein anderes Gewerbe anfängt.

Wer die geiehliche Verpflichtung zur Anmeldung eines sewerbeitenergeichen ingen Gewerbes innerhalb der vorgesichriedenen Krift nicht erfüllt, berfallt nach § 70 des Gewerbeitenergeiches in eine dem doppelten Petrog der einsührigen Steuer gleichen Belden Gesener zu entrichten.

Das Aufhören eines sewerblichen Siener zu entrichten.

Das Aufhören eines sewerblichtigen Gewerbes ist doppegen nach § 10, Abfan 2 des Gesenbertung zu fahrenden des sier die Verlagung zuständigen Gewerbes ist doppegen nach § 10, Abfan 2 des Gesenbest dem 14. Insisten den Gewerbes der Rorfittenden des sier die Verlagung zuständigen Steuertansichnises der Gewerbeitenerstlassen 1 die Keraniagung zuständigen Steuertansichnises der Gewerbeitenerstlassen 1 die Keraniagung zuständigen Steuertansichnises der Gewerbeitenerstlassen 1 die Keraniagung zuständigen 22, dier, schriftlich abzumeiben.

Wird ein Gewerbebetrieb eingesitelt aber nicht rechtzeitig abgemeltet, so ist die Gewerbeiteuer nach § 33 des Gewerbeschieuer nach § 33 des Gewerbeschieuer nach § 33 des Gewerbeschieuerstlassen 22 Dezember 1910.

Gienerverwaltung. Steuerverwaltung. Bend und Mering ber S. Signifenbena ichen hof-Bochbendreit in Mintheben

Gernitheaussteilung in genden; stellt eine befendere ZocGernitheaussteilung in genden; sight beine designing
Gernitheaussteilung ber tupersteilung in genammelen designing.

The sites stellt in bedagere Zebenweiligten Zehet einer
Gerninheitenfamm bei feine is designing Schaften den feiner
Jen sight für fre befender sicht aus Schriche Subplet möb runger als de grebest Street. In turm girtefunden, auf Stelfen der beine Staffen Sennting und ben Sande,
John um fir villet unterninklich die Stammenheit ihres
John Stelfentrohnung bei grebest Street. In turm girtefunden, auf Stelfen der beim Staffen Som under dere friedinder Zehthuil Delfestignt, jo de gibt für fit som eine
Gerker Staffen in bei feine film der Sommenheit ihres
John Stelfentrohnung bei gene Stelfen som einer Schaft som eine
Gerker in Stitteren berach, ner Gegennen indi stelfen
nich mebe der Mitteren berach, ner Gegennen indi stelfen
nich mebe der Mitteren berach, ner Gegennen indi stelfen
nich mebe der Mitteren berach, ner Gegennen indi stelfen
nich mebe der Mitteren berach, ner Gegennen indi stelfen
nich mebe der Mitteren strein, meb an bem fählen morttelen Schafte der Stitteren Straigen ken Stelfen der
hier Robeitsgelt der Stitteren Straigen ken Stelfen der
Stitten Schaftsgelt in der Schaften ken Stelfen der
Stitten Schaftsgelt in stelfen stelfen stelfen sen Stelfen sen sein Staffen
hier Schaftsgelt der Stitter mitter in Staffen sen sein Staffen sen Stitter som stelfen mun Stelfen sen Schaften sen sich stitter som Stitter in Staffen sen stelfen sen Staffen sen stitter som Stitter in Staffen sen schaften sen schaften sen schaftsger sen staffen sen schaften se

Sergen, die fic fundslicherife nie getroffen hitten.

Son einem fosteen Maffarerfolg aber pulfen die Stadflitter,

be fic do dood deut die stadfligen, altes ju stiften, utdes ju

berfalten.

Emeritantie Contain den Amerika ziglen, un forn kinterinere
ein ganges Bost den Ropfligen: die Zongoten oder

Spiltons der Steft Lugen vom den Spilippinen. Dies

egeneritigen Bodsflimme nodert, if es nich gelungen,

be die Gefeingsregion der underginnen Gletzu Madre be
deren, und odigleich jest judif Sohre berflichen lude, feite

ben dierrich de Spilippinen reglert, if es nich gelungen,

ber inschlichen. Die Songoten formere mit hin und

mute einzufdnützten. Die Songoten formere mit hin und

mute einzufdnützten. Die Songoten formere mit hin und

mute einzufdnützten. Die Ropfligeren den Beiorderen

ben Bodgen Geint der Roben auf die Sauer und hinse Polippinen

in de Solgen ein den Palaben gerou. desm fichen bei Virgen bei

Spilton den den Wieder geint. Brieffen und fattelbet

ben Songoten dem bei den Mit der Solgen sieben der Spilten

spilton bei jene genungeriffen. Mit die Frankfant in der Songo
Spilton hinder geint. Brieffen war der Spilten in der

Spilton bei jene genunge Gitte befehörtet man fatten bei Spilten fatten bei Spilten fatten fatten genauf

frangen bereinigeriffen. Mit der Endeflich int bei der Songo
Spilton hinder geine den meilten Spilten folgt mit den Genen der Spilten fatten frankfant hin bei Getten ber Spilten fatten frankfant hin bei der Spilten fatten frankfant hin bei Getten her Spilten fatten frankfant hin der Spilten der Spilten fatten der Spilten fatten fatten frankfant hin der Spilten met erten Spilten fatten der Spilten fatten fatten spilten fatten spilten fatten frankfant fatten frankfant fatten frankfant fatten frankfant fatten frankfant fatten frankfant fatten fr

C. K. Eine Riefenfalle für Nanten. Der Krieg gegen die Raktenpflage wird in Dänemarf mit großer Energie geführt, und sieben dei der Braine gegen die ausgesetzt hat, sind in den seinen Romaten über 109 000 der schölichen Rageliere bertichtet worden. Im die Zagd im Erdäblichen Rageliere bertichtet worden. Im die Zagd im Stenfen, in die Krößen, legt man jeht Riefenfallen an. Unden Solg und Satten gestimmert, das auf der einem langen mehaltigen Behälter auskäuft. In der übbe in einem langen mehaltigen Behälter auskäuft. In der übbe in einem langen mehaltigen Behälter auskäuft. In der übbe in einem langen mehaltigen Behälter auskäuft. In der übbe in einem Langen mehaltigen Behälter auskäuft. In der übber gelegt oder ing de eine Schie falle wied den genes gevoädzen, auf den ihre Rahe Rahe, man läßt sie einige Zage gevoädzen, auf den siere Rahe gune meh genes Katen inden mun zu siere Rahe.

Dann denn genes Katen inden mun zu sieden siere katen fanden der Ellt beräggleiten. Die Ziere sinden mun zu sieden, sinden aber keinen Kustoog. Die Eteregung döchte sind, sinden, Danntigen Schlee sinden mun zu sieden, fündet. Danntigen schlagen und seinen der sieden sieden sein gennag gegenzen Sänger ausgesiefert. In manden Schlee sind mut biefer Riefenfalle bier, sind, in sozur seden kanzend mut biefer Riefenfalle bier, sind, in sozur seden kanzend den seinen auf einnal gefangen worden.

0

닖 Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Jannar.

24.

Dienetag,

IBII.

Fortfehung.) 189

Mr. 20.

Es reguete noch immer, Die einsame junge Frau mit dem miden Zug um den sestgeschlossenen Mund stand noch immer undeweglich in tiefem Sinnen, wäh-rend die Zeit eutschwand. Da ließ das Geräusch undender Schritte sie gusammenschen — rasch wen-

Die Bettelpringesfin.

Homan bon Refs Manberrelle,

Södigen bes fupitrrolen Saares ringelten, weldes sie self ich deb stimmtristert gleich einer folgen Rrone trug.

Selfen nach stemsten wurde ber eite Sang ferviert. Wann nach sier im Soule and der Buckel nach sier im Soule and der Buckel bes Sausherrn bereils der gleicht, wuste men boch, deb der Sobert nicht zu der gefühlt, mußte men Sarfreige Serr richte zu tabeltn fund, und eine Jädit. Eber sien gutte Sanne mert der den Geben der Geben Geben der Geben der Geben Geben gegen fetten Geben Geben Geben Geben Geben der Geben der Geben der Geben der Geben Geben Geben der Geben der Geben Geben Geben Geben der Geben der Geben Geben Geben Geben Geben der Geben Geben der Geben Geben der Geben der Geben Geben Geben der Geben der Geben Geben Geben Geben der Geben Geben der Geben der Geben Geben Geben Geben der Geben der Geben Geben der Geben der Geben Geben Geben der Geben der Geben der Geben gegen fetten Geben Geben Geben der Geb

"Selbsvessändig, Aber laß and noch ein Knibert ausslegen. Zah hade Krapp mitgebracht."

See nichte bloß und ging daum hindus, Unordnumgen zu tressen, des ner Doerst sin reespansight krant. Des Edster Wein. Zehn die der Albert sin gewöhnlich krant. auf den Albert sin ben bei dem nifreundlichen Weiselzeinmer hinüber.

Bar dem Kanin, in dem bei dem unfreundlichen Weiselter das hing prasselt. Deinem Armstissen die fich ins beinende körter. Des Koerst as die Beitung, wöhrend der sonst sin seinen Beitung wir gegeben der schlichen der feine mit Kostsprigern bedecken höhen Weisten melanchoffen beitrachtete.

Aus sah so komisch aus, daß sogar die ernste junge Frau ein Leies Aöchen micht unterdrücken konnte. Albrigens nachte sie konsten sich so som sie ernste bloß ein einzigesmal — demachten weiter bloß ein einzigesmal — demachte in Krapp gut leiden — er war ihr frungens nachte sie konnte sich sie sie einzigesmal — demachte in konnte sie ben sie sein sie konnte sie bloß ein einzigesmal — demacht micht wertwe. Ere fab siberhandt siberans lieblich ans in ihrem einfachen Dijzier die hönder Kand sie sieden kieden geschnitten und ein Beformfallon, mit fruzer Kasse stelle, sans in ihrem einfachen Saussteib aus serifich erbellische geschnitten und bein Kaist lieb ein Gals frei, auf dem sie einige rebellische

ER. Schufte 報

c). *

ehr im 116. 1911 peli

THETE

tt. "

tgen

üffel tienüffel

nfte.

ber ibat-

niber

time

I bei

* neiber, immenormag. Meyer, Der). "

iblftr. *
öhring. jir. . teritr. *

Tollifon isel bet b). bei R.

* Brival-

ebifir. * jel bei rgjiraße 1.) iffel bei 80). er).

Privatber). * (Bribat-

orgungë. über bet afernen. z Hohen. egenübes

Schühen.

lüffel ber ihe 55). merftraße melber). « Bribat. n Relber chen und

ränderten, hod da hörte man hereinklingen. hochhenkeligen Empire-Mokkataffen tan bas Anschlagen ber Glode bon fliegen, braugen

Begn Langs Televisianis gabeli Ang

5n abor is it und b

Te stellter bejold

amien Mital nicht wert

Born morte Merbo

Dell und

ftaats Imter

gegen bom "eine

ben : Stan bleib alle

Musi

(21 ra)

fennt Itali wer bem

ber !

fehit virti man verli tu fe

berfi sahi finb

einz muii Doc ber

er Hausherr, der soeben aus einer am Bissett den Flassdenbatterie einen ihm kondenterenden mählte, drehte sich überrascht um und meinte: Bei dem Hundevetter ein Besich — das ist doch Bilfett

Bei dem Hundelvetter zu glauben!"

Es war aber doch einer, Friedrich, ber gleich darauf bereinkam, meldete, die Gräfin Destinn warte unten im Wagen und lasse anfragen, ob die Herrschaften

Als Yella den Nannen der Absucherin gehört batte, machte sie undvillstrich eine Geberde der Absehnung und sogte halbsaut bittenden Tones zu ihrem Nann: Märe es nicht möglich, den Besuch abzulehnen, unter einem passenden Vorwand natürlich. Ich möchte sie

Friedrich verschwand, nachdem er mit militärischer Präzischen die Haden zusammengeschlagen hatte. Die Präzisch die Hammen geschlagen hatte. Die junge Frau aber prette die Lippen selter zusammen und wurde um einen Schein bleicher. Sie mußte alle Selbsibeberrichung ausbieben, um über die Richtachtung, welche ihr Mann ihr bewies, nicht in Aränen auszu-

Teine Fran erhob sich sosset, um seiner Aussowerung Jose zu leisten. In diesem Augenblid aber wurde die Tilr rasch geössnet und die Testum kam herein. "Bieiben Sie nur alle ruhig auf Ihren Plähen ich will durckaus nicht stören und ditte mit sehlt auch ein Tähen von Ihren Kasse aus, der wird mit sehr wohl tun. Ich siche mich in ganz durchfroren. Ihr Tener, meine liebse Fran von Rödern, wollte nich in Ihren warm und gemütlich ist wie her Allo habe ich wir großen Salon führen, wo es sichersich nicht halb so großen Salon führen, wo es sichersich nicht habe ich wir ressindhen um Sbdach vor dem Umvetter, damit ich nich hier an Ihren schlach vor dem Umvetter, damit ich nich haer an Ihren schlach vor dem Unwetter, damit ich nich fallen salon führen schlach vor dem Unwetter, damit ich nich fallen schlach vor dem Unwetter, damit ich nich fallen schlach vor dem Unwetter, damit ich nicht salon."

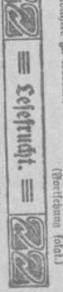
Sehr aufglungsbedürftig sah die ichdne Frau in den Sehr aufglungsbedürftig sah die ichdne Frau in den dustigen schliegen schli

Gr sah sie prob an "Bescheibenheit! Pardon, Er sah sie prob an "Bescheibenheit! Pardon, Erdin, ich bin stolz auf meinen bürgerlichen Namer."
Seht nahm Pella, die mit ihm fühlte, tvarin das Mort: "Das Komen Sie auch sein. Etser Partriziere name hat in der ganzen Welt guten Klang. Hat nicht name hat in der ganzen Welt guten Klang. Hat nicht name einen Klang. Hat nicht nachen Klang. Hat nicht nachen Klang. Hat nicht nachen Klang. Dat nicht angeneben, daß sich die junge Fran in dem Augenblick nicht angeneben, daß sich die junge Fran in dem Augenblick nicht angeneben, daß sich die junge Fran in dem Kleinen Worden an die etwas kurzssächigen Augen und musterte Pella scheins das an einer langen Augen und musterte Pella scheins das an einer langen Augen und musterte Pella scheins das an einer langen Augen und musterte Pella scheins das an einer langen Augen und musterte Pella scheins das an einer langen Augen und musterte Pella scheins das an einer langen Augen und musterte Pella scheins der die etwas kurzssächen. Siehes der Greich der der Geschafter schein der Beschafter fonnte die unsehne Welt die gute Sache, Liebstelle!"

Wei diesen Worten Lachte die schoakter fonnte die unsehne Worten Lachte siehem Lachten kurzssen der Beschäfter in Pellas dem ungenierten Austern entdesen in Pellas den ungenierten Kurzssen der Besicherin in Pellas den gestegen war, gab dem iungen Wellas bei einen entdesen der Besiche neuen

Hangen gestiegen war, gab dem jungen Weibe neuen Mangen gestiegen war, gab dem jungen Weibe neuen Nied.

Tie Gräfin jedoch, die wohl sand, dah es ein uns danksares Geschäft set, die Männer auf die Keihe anderer Franzen aufmerksam zu machen, wendete sich eigt an den Oberst und sagten ihn kotett anlächelnd: jest an den Oberst und sagten von kotett anlächelnd: Freilich, wenn man das große Los in der Schelotterie sicht, ist es sein Wumber, wenn man gut ausstieht. Ance zunge Mädchen außer ihr dabon gekräumt hatten, Ihre zunge Mädchen außer ihr dabon gekräumt hatten, Ihre zungernähflte zu werden."



Mildenweisheit vor 200 Inhren.

The Sopositis soft, aimm den Wegen wis Gelevien, wie seit in firer Hopositis soft, aimm den Wegen wis Gelevien in der Anders der Gelevien der Gelevi

111 Bunte Welt. =

stas dem Leden der Königin Mary. Es ift das Leden einer ihpisc engliscen Tane, das Sir Clement Britach Cook in der "Vorth Anertean Review" schiedert ein Egore in der "Vorth Anertean Review" schieder ich Charalteedid der Königin Mary von England, das Gernauer Kenninis und der die England, der Gernauer Kenninis und der die Ernau, die heute die Gernauer Koniginnenstrone trägt, als eine echte Toder Arbivous er zogen duorden verlächt nicht im Sinne moderner junger Damen, aber dech getren dem heute so gern als altundsich angeschienen Idea, nach dem deute so gern die Andreit Erreng Damen, aber decht, nach dem beute so gern die Antockie angeschienen Idea, nach dem ben die Engleich eine Erhreit des Antockies Errengigungen. "Bu viele Erfüschten und eine Kreighischer Tergungungen. "Bu viele Erfüschten und eine harbeit der Kreighischer Erreng dass war die Erzischungen dem Krider und Schänheit der Mehrengen dem ju lernen und den Antocken den Antocken und Errengikung; aber die Kreichung har dem harbeit der Erdischung gebracht und harbeit werden ind kunflichen Internichten dem eine Freigelung gebracht wie harbeit der Internichten Schüle und alle Fähligten und kunflichien Internichten Internichten Beit der Schüle und gefligten und kunflichien Internichten Internichten Schüle harbeit der Schülligten Schülligte

Sin Krang ift gar viel leichter binden.

Midenweisheit

Inhren.

vollstlintlich nationale Nochtunst burch fremde Norbildes verdrüngt sieht. "Wo wollte aber das übrige Geld, welches

59. Jahrgang.

Abend-Ausgabe.

Für Februar und März

"Wiesbadener Cagblatt" 3n abonnieren, findet fich Gelegenheit

im Bertag "Cagbiatt-Baue" fanggaffe 21, in der Imeignelle Bismardtring 29, in ben Ausgabeitellen der Stadt und Hachbarorte, und bei famtlichen bentichen Meichopoftanfialten.

Jolitische Aberficht. Beren v. Jagoms Seldzug gegen die Seftbefolbeten.

Der Berliner Polizeipräficent bat die ihm unterfiellten Beamten bor bem Beitritt jum Bunde ber Seftbesoldeten gewarnt. Auf eine Anfrage des Bundes-borstandes bestätigt er die Taisache folgendermaßen: "Auf die gefällige Anfrage dom 7. d. M. erwidere ich ergetenst, daß ich allerdungs den mir unterstellten Be-omien hamtlichten in ihren eine Antrelle amien, hauptsächlich in ihrem eigenen Interesten Der Mitgliedichaft beim Bunde der Festbesoldeten zwar nicht untersagt, wohl aber als zurzeit nicht empfehlenswert bezeichnet habe. Sierzu bin ich durch unliedsame Borgänge unnerhalb meiner Behörde und durch gewiffe Kundgebungen der Bundesleitung veranlagt worden." Natürlich wirft die Warnung gleich einem Berbot. Blit ben "Rundgebungen" fcheinen Die drei größeren Bersammlungen gemeint zu sein, die der Bund veranstaltet hatte: in ihnen berichteten Prosessor Delbrid und die Abgeordneten D. Raumann und Tellus. Sind dies Herren nun auch schon staatsgesäörling Umsaste der Bülow-Blod auf seinem linfen Blügel Die verfappten Gegner bon Reich und Staat, Die man bamals noch nicht genfigend erfannt hatte? Wir haben bie Entwidlung und Tätigfeit bes Bundes ber Seitbesoldeten aufmertfam verfolgt und nichts von irgendwelcher Tätigfeit magegenommen, bie mit ben Aflichten bes Beamtentums unvereinbar wire. Bom Standpunkt ber Barteien mag man ja einiges gegen den Bund einzwenden haben, aber ichwerlich bom Standpunft ber Regierung und ber Ordnung. Herr de Jagow begrindet seine Magnahme mit dem "eigenen Interesse der Beanten". Das ist der under-fälkhte Batriarchalismus, die "Fürsorge" für ben Bemitten auch in ben Dingen, wo feber mindige Staatsblieger für fich felbit zu forgen hat. Wo aber Eleibt ber § 1 bes Reichsvereinsgesetzes, nach welchem alle Reichsangebörigen bas Recht haben, ju Bweden, Die ben Strafgeseben nicht guwiberlaufen, Bereine gu Innner mebr febt fic bie Meinung feit, bag bon ben Bestimmungen bes Reichsbereinsgeseiges bie

eine Salfte nicht gut und bie andere gwar gut ift, aber nur auf bem Bapier fieht. Jumerbin tonnte mon eine gewisse Logie und Folgerichtigkeit darin erblicken, daß die Polizer, die das Vereinsgeset gegenüber der Alligemeinheit der Staatsbürger recht Kleinlich und fermalisch anwendet, wenigstens ihre eigenen Leute in dieser Beziehung nicht bester behandelt als den übrigen Teil ber Bebolferung.

Bur Reichstagsmahlbewegung in Wenfalen.

Ans Weitfalen wird uns geschrieben: Gin Zusam-mengeben ber Rationalliberalen und ber Fortidrittlichen Bolfspartei wird in ber Brobing Bestfalen, bielleicht vom Regierungsbezirk Minden abgesehen, nicht erfolgen. In Hamm, wo ein Bindnis am wahrschein-lichten erschien, haben die Nationalliberalen einen Ball mit den Konfervativen geichloffen, und die Fortfdrittliche Bollspartei will nunmehr einen eigenen Randibaten aufftellen, In Bochum und Dortmund wollen die Fortidrittler ebenfalls felbständig vorgeben: "Roche für Sagen!" Die Bericharfung bes Gegenfages gwifchen ben beiben liberalen Barteien geftaltet ben birter ben Rulissen betriebenen Plan eines Bilndniffes gwiften Bentrum und Nationalliberalen, bas bon Goln bis Samm reichen foll, ausfichisboller. joldes Bundnis bat aber in Beftfalen mehr Ausfichten als in ber Rheinprobing, in ber bas Berhalfnis gwiichen ben literalen Barteien entjagieben ein befferes ift. Gewifferes wird in ben nächsten Logen in einer Sibung ber beiderseitigen Parteivorstände gutage gefördert

Prengischer Landing.

Abgeordnetenhaus.

(Gorifetung bes Drabiberichts, in ber Pfargen-Auseabe.) S Berlin, 23. Januar.

In ber forigefehten zweiten Ctateberatung balt beint Landwirtichaftsetat Abg. Schulge-Belleum (touf.) eine Erhöhung bes Dis-

pofitionsfords ju Pramien bei Bierberennen nötig und erfucht um ein Borgeben gegen bie ichwinbelhaften Tipangeigen,

Die Befampfung ber Mauf- und Rlauenfeudje.

Beim Titel "Miniftergebalt" beantragen bie Ronferbativen, Red und Genoffen, die Liegierung zu ersuchen, die burch die Soud- und Sperrmaßregeln hervorgerusenen schaben volletze zu lindern, das o) die Untersuchung bes aus Spere- und Beobachtungs- bezirken auszusichrenden Biehs an bestimmten, den der ligen Bedürfniffen entiprechenden Terminen auf Staats-toften erfolgt, b) die Spert- und Beobachtungsbegirte nicht febematifch, fonbern nach Lage ber Einzeifalle begrengt werben. Better foll bie Stanteregierung bie erneute Ginfoleppung aus bem Musland burd bie fcarfften Dagregein an ber Grenge befänipfen, und brittens bie wiffen-Schaftliche Erforichung ber Maul- und Mauenfeuche mehr els bieber, namentiich burch Aussehung bon Promien,

fordern. Die Rommiffion hat biefen Antragen bereits gugestimmit. Die Antragfieller ergangen fie noch burch Die Forberung ber Bereitstellung bon Mitteln im Gtat gur Unterfrühung bersenigen Sanbwirte, namentlich in ben Grengfreifen, bie burch Sperrmagregeln in ihrer Egiftens bebroht werben.

Mbg, Red (fonf.) begründet ben Antrag. Das wichtigfte fei eine gründliche wiffenicaftliche Erforfchung

Mbg. Biered (freitonf.) ftimmt bem Antrag gu, ebenfo Mbg. Scine (natl.).

Abg. De. Ghiers (Fortider. Bpt.): 3ch freue mich, daß ich burch meine Jungfernrede bie allgemeine Sarmonte nicht gut ftoren brauche. Bei ber Berliner Sanbeletammer, beren Geschäfte ich führe, find aus gewerblichen Rreifen, Die mit ber Landwirtichaft ju tun haben, gabireiche Buniche faut geworben, bie beweifen, weld großes Intereffe auch bieje Berufe an wirffamen Magnahmen gegen bie Seuche haben. Die Soffnung auf die wiffenschaftliche Foridung ift ja febr fcbon, aber harmlos. Jebenfalls miffen Die Bramien febr boch bemeffen werben. Bas ift gu tun? Als ber große Rapoleon einmal einen Bauern fragte, wie man wohl bie Lineburger Beibe fruchtbar machen tonne, ba fagte ber: "Laffen Gie biergebn Tage mal Mift regnen!" (Beiterfeit.) Go ift's auch bier. Auch bier hilft mir ein gang rabitales Mittel. Das ift

ble franbige Stallfontrolle.

Die Regierung ichredt noch vor ben Roften gurud und behauptet, es fehle ihr an Tierarsten. Dem fann leicht abgeholfen werben, wenn man nur will. (Beifall links.)

Landwirtichaftsminifter v. Schorlemer: 3ch bante famtlichen Borrebnern bafür, bag fie bie Anordmungen ber landwirtichaftlichen Berwaltungen jur Befampfung ber Maulund Rlauenfeuche wehlwollend beurteilt und anerfannt haben, baß fie zwedbienlich find gegeniber bem gegenwartigen Seuchenausbruch. Ans ben Bahlen, Die ich bereits bei früberer Gelegenheit im Saufe vorgeführt habe, geht hervor, baft gerabe in biefem und im bergangenen Jahr unfere Mahnahmen gegen bie Seuchen größeren Erfolg gehabt haben ale in frührren Jahren. (Gehr richtig! rechte.) Mus einer mir gur Berffigung ftebenben Rarte fiber ben Stand ber Berbreitung ber Seuche geht berbot, bag eigent-lich nur ein einziges Gebiet, bas bes Regierungsbegirfs Pofen, augenblidlich noch als verfeucht gelten taim. In allen fibrigen Begirfen ift es mehr ober weniger gelungen, bie Genche gu lotalifteren. Das Bebenfliche an bem gegenwärtigen Ansbruch ber Geuche ift nicht bie Babl ber berjeuchien Gemeinden und Gehöfte, fonbern bie Zatfache, bag bie Cenche,

wenn auch fporablich, mehr ober weniger in allen Provingen verhanben

ift und beshalb eine große Bahl bon Tieren eriftiert, bie bie Befahr mit fich bringen, bag bon ihnen bie Geuche weiter verbreitet wird. Rach ber letten Bufammenfiellung im Reichsgesundheitsamt beträgt ber Stand ber Senche bom 15. Januar 1911 in gang Deutschland 2217 Gemeinben mit 5117 Geboften, in Breugen gu bemfelben Beitpuntt 238 Rreife, 1971 Gemeinben und 4208 Gehofte, alfo feine fehr erhebliche Bunahme gegen ben 31. Dezember 1910, aber immerhin ein Anwachsen ber Ceuche, bas zweifellos be-

Fenilleton.

Der Rosenkavalier.")

Mufifalifche Romodie in 3 Aufzügen von hugo v. Lofmannsthal. Rufil von Rigard Straug. (Uraufführung im Rgl. Obernhause zu Dresben, Donners-

tag, ben 26. Januar.) Der große Tag ber Saijon nabt, Das neue Buhnen-wert "Der Rosenkabalier" wird und guch seine Schöpfer, ben Komponifien und ben Dichter, bon einer neuen Seite beigen, wie es nach ben elementaren Birfungen ber "Gleitra" mancher nicht für möglich gehalten batte. Wer aber bie Empidelungegeschichte bes Romponifien als Ginfoniter tennt, wer ben toftlichen humor ber Jugenbfinfonie "Aus Stalien", feines "Don Duirote", feiner "Domeftica" femnt, wer ber ftart erotifden Rraft vieler feiner Bieber nachfpurte, bem war es von bornberein flar, baß Straug gerabe für bas mufitailiche Luftiplel alle Farben ber melobifchen wie ber inftrumentalen Inftrailon jur Berfugung fieben. Ibm feblie mir bislang bas feiner Begabung gufagenbe, feinem virtuofen Können antsprechende Textbuch. Sugo b. Hof-mannöthal, der seinstmige und gelftvolle Wiener Poet, berkeuguet sich auch im "Iosenkabalter" nicht, allein er hat in seine Mustkomödie eine solche Külle heiterer Situationen berfiochten, bie teils aus ber Saupthandlung, feils aus bem habireichen Episobenbeimert resultieren, bag ihn manch findiger Schwantsabritant barum beneiden wird. Das einzig Rachtellige, was bei Durchficht bes Mavierandzuges auffaut, ift die behagliche Breite verschledener Geenen. Doch bier tonnen flotte, temperamentvolle Darftellung und

ber Buntftijt bas Rotige tun. *) Uns bem "Salonblatt" Dresten eninommen.

Die während ber Regierung Maria Therefias in Bien fpiclembe Sandlung gliebert fich folgenbermaßen; Die Felbmaricallin Gurftin Werbenberg (Fri. Giems) ichente bem jungen, liftigen und luftigen Stofen Ottevian (Frl. b. b. Often) ihre Gunft. Der Jüngling liebt bie alternbe Schone mit bem gangen Fener ber Jugenb. Es ift früher Morgen. Die Bogel inbilieren, Die Blumen gliben boch von den Wonneschauern der Nacht". In den Borzimmern wird es lebendig. Kehrt eiwa der Marschall unerwartet heim? Umditge Sorge. Der weilt "sern von Madrid". Doch ein anderer kommt, der Baron Ochs von Lexchenau (Serr Berron), ein Berwambier. Er nuft feine Bermogene. berbaltniffe rangieren und will eben eine Mesalliance eingehen. Der frijd geabelte schwerreiche Armeeiteferant b. Haninal (Gerr Scheibemantel) bat eine bilbbilbiche Lochter Sophie (Gran Rafi), Baninal nimmt ben Schwieger. fohn mit offenen Armen auf. Die Giffette forbert jeboch, baf Baron Ochs einen jungen Raballer feiner Berwandtfchaft zu ber Brant fenbe, ber ihr eine filberne Rofe überbringe. Diefen "Rofentavaller" foll bie Marichallin bem Boron guswählen. Offavian bat fich, als ber Baron gur Berbmarichallin tom, fcmell als ftammerzoje verfleibet, und ben alten Don Suan, ber mit feinen Liebeserfolgen ungeniert probt, gang aus bem hauschen gebracht. Das "Marianbl" nung bie Maridallin ibm überloffen, Mit faft bauerifder Derbheit berlangt er nach einem Schaferftund den mit ber vermeintlichen Bofe, jumal ihm bie Burftin mit Sille eines Meballonbilbes Oftavlans einrebet, "Mariandl" fet (baber bie frappante Abnlichteit swifthen beiben) bie - unebenbüttige Comeffer bes jungen Chefmannes. Die Maricallin Gurfiin Berbenberg icbidt bem Baron mun ihren Ottabian, ber vont seinen Freunden und Freundinnen auch beit Kosenamen "Quinquin" anwsting, als "Rosen-tavasier". Freilich merti fie zu fpat, daß ber junge Graf mobl für fie berloren fein werbe, wenn er erft bie fcone

Braut geschen. Doch ba find noch unter anderen Cpifoben (eine Mobifitn: Frant. Stüngner, ein Ganger: herr Gooi, ein Lierhandier; herr Bauli ufm.) ber italienliche Balgacchi (herr Rubiger) und feine Richte Amina (Fraul. Freund) in ber Rabe ber Marichallin. Er bietet fich bem Baron an, bas Stellbichein mit "Mariandl" (er bat bie obige Szene belaufcht) ju vermitteln und ihm auch fonft gur Sand zu fein. Der zweite Aft fpielt bei herrn von Foningl. Glängenbe Auffahrt bes Rofenfavaliers, fpater bes Brautigams, beffen Manieren fehr unborteilhaft von ber rubigen Glegang Oftavians abstechen. Babrent ber Baron im Rebengimmer mit bem Rotar (herr Ermold) und herrn b. Faninal bas "Geschäftliche" erlobigt und bie Duenna Cophiens, Marianne Lelimeperin (Frem Gibenfchit) für turge Beit abwefent ift, fangen bie jungen Bergen Beuer. Bariliches Duo. Ans gebeimen Tilren ichteichen Balgacchi und Amina herbei und machen garm. Der Baron tommit. Sablean. Offavian verwundet ihn mit bem Degen, ben ber Lerchenauer nur noigebrungen jog. Fanisal und ber Mebifus trofien ihn mit Bein. Sophie traurig, Oftavian wirtend ab. Anning erinnert ben Baron an bas Stellbichein mit "Marianbl". Das gibt ibm neuen Lebensmut. Doch ba bie verfolingene Stallenerin balb feinen fcnutigen Geig erfennt, ichmort fie ibm Rache. Den britten Alt Leitet ein mehrfeinmiges längeres Sugato ein, während bie beiben erfien lifte nur furge Introbuffionen haben, Ertragimmer in einem Gafibaufe. Balgarchi und Annina, Die Ofiavian für feinen Plan gewonnen bat, erfdeinen gunachft auf ber Bitbftache, nach ihnen bie Berfonen, bie fpater ben Baron entfarben follen. Gerabe ift "Marlanb!" eingetroffen, ba naht auch ichon ber Lerchenauer. Er girrt wie ein Täuberich, boch macht ibn bie Abulichfeit ber Boje mit Ottabian irre "Mariandl" ichmachiet ihn an, um im nächften Angen-blid ihn von fich zu fiohen und gar in weinerliche, trogifomifche Grimmung ju berfallen, bie bem Baron verhaht

Bagbge

Sputtic

nehmer

shm ei

usidyt ur

animeje

milhun

treten !

Der d

den D

Marin

Kalliè

Ratafi

lieben

1 900 (

10 30

berlos

nenen

Einbe 1911.

Di

H:

20

fibenb

Ferri

su eu

fangn

aber

itellt

pon 9

Megic

troffe

hande

auf ?

Schir

Etrer

fche 8 hält

troffe

bor, (

Mrn

fieher Regie

Ignat

treffe

aufch!

aiere

wiird

bes 5

Repu

会中

Eern

ben 1

Seel

berei енто

tet.

perto

ber

telen

Nuel

berb

Sirf

beter

benn

toffic

Inffe

Bei

TOT

rung

Tidy

Der

fcher

hobe

Rat

Wär

Blic

Tieg

cine

has

Win

Øei.

mis

D

benklich erscheinen muß in ber Sorge für bie weitere Be-Kimpfung ber Seuche. Bas min bie Frage ber

Albenb.Musgabe, 1. Blatt.

Sperrmafregeln. anlangt, jo bringt bie firenge Durchfithrung berfelben gewiß große barien mit fich. Bir bemiben une, biefe barien nach Möglichkeit abzuschru. Manches, was benie borgebracht worben ift, bat fich wohl auf eine Beit bezogen, die icon ber Bergangenheit angehört. Merbings nuft barauf geachtet werben, mehr vielleicht ale bisher, bag bie Sperrbegirfe nicht fo groß gebilbet werben. Rach biefer Richting wirb eine Anorbung an ble Regierungsprafibenten ergeben. Chenfo wirb auch in biefer Richtung barauf bingewiesen werben, wie wichtig bie Desinfettion bei ben Beierinarbeamien ift, burd bie ja vietfach bie Seuche verichleppt wirb; benn barin find wir einig, Die größte Gefahr ber Seuchenübertragung liegt im Bertehr ber Den ich en untereinanber. In einem Erlag habe ich auch in Erinnerung gebracht, bag minbesiens einmal in ber Boche ben Sandwirten, Die Bieh ausführen wollen, Gelegenheit gegeben werben foll, bas ausguführenbe Bieb burd einen beamteten Tierargt untersuchen gu laffen. Das benotigte Rup- und Buchmieh burite in bie Spertbegirte immer eingeführt werden. Gbenfo burfie ichlachtreifes Bieh ohne Ausnahme unter ben genügenben Kautelen ausgesührt werben. Aber bie Ausfuhr von Rup-umd Zuchtwich, das nicht geschlachtet werben soll, aus den Sperrbegirten bat große Bebenten. Trogbem haben wir es bor einigen Zagen ermöglicht, bag ans Bojen, bas ja sehr verseucht ist, unter Beobachtung mehrtägiger Quarantäne junge Schweine nach Schlesien abgegeben werben, die bort gemästet werden. Gegenüber dem Abg. Ehlers weise ich auf den Abelstand hin, daß gewade in den unter Beobachtung gestellten Gebieten bie Banbler bie Breife beliefen. Abgeseben von ben Gebühren ber Unter-fuchung liegt ein Grund hierzu nicht bor. Wenn in eingeinen Gallen Sanbier in wenigen Wochen ober Monaten 2000 M. für Untersuchung bezahlen muffen, fo finbe ich biefe Summe exorbitant. 3ch werbe bie Sache unterfuchen loffen. Wenn bas Ergebnis der heutigen Besprechung feln würde, baß in ben betroffenben Begirten eine gemiffe Berubigung eintritt, und wenn bie Buberficht wächft, bag alles geschieht, was gescheben fann, fo wurde ich das unt Freuden begrüßen. (Beifall.) Abg. Graf v. Sper (Bentr.) bauft bem Minifter und gibt feiner Freude Ausbrud über bie Buftimmung ber

Freifinnigen gu bem Anfrag.

Abg. Soffmann (Gog.): Auch meine Partei wird feben Staateidun bewilligen für Menfchen fowohl wie Ziere. Man foll aber nicht zu fleinlich vorgeben. 3m Mansfelber Kreise wurden auf 14 Tage ble Tanzvergnügungen unterfagt. Barum auch nicht ber Rirdenbefuch? Ofterreich bat mit bem argentinischen Gefrierfielich ausgezeichnete Erfahrungen gemacht. Gelbit in Bentrumefreifen kommt bie Enibehrung ber Arbeiter icon gum Ausbrud.

Abg Graf Carmer (tonf.) verlangt ben Desinfettionsgwang für bie Berfonen und Sab und Gut bes von einem

versenchten Gehöft abziehenden Gesindes. Die Anssprache über die Mant- und Rlauenseuche fchliebt. Der Untrag Red geht an Die Budgeifommiffion. Das Baus bertagt fich.

Abg. Sirich (Sog.) berlieft eine fozialbemotratische Erffärung,

baß feine Bartel fich ber bom Abg. Stengel berfefenen Er-Marung nicht anschließen fonne, biefmehr bas Berhalten bes Mbg. Hoffmann burchaus billige (Hörtl Hört!), weil ste barin einen gedotenen Alt der Selbstversteibigung erblick, beren Schärse sich aus der bisher noch nicht dagewesenen Herabwürdigung eines Abgeordneien durch den Präsidenten erfläre.

Rachfte Sigung Dienstag 11 Uhr: Landevirtichaftsetat.

Bentiches Reich.

* bof- und Berfonal-Rachrichten. Dr. jur. S. Rofen-thaler in Strafburg, ber Chefrebaftene ber bemofranischen "Strafburger Reuen Zeihing", ift geftern plöglich gestorben. Som Militarbevollmächtigten gum Gefandten, Bie

die "Kölnische Beitung" aus Marinefreisen erfährt, ist der bisherige Willtarbevollmächtigte in Betersburg, ifr. Den Bengen bes Stellbicheins wird auf ihren Boften

fentung auf, um fofort wieber gu verfchwinden, bann er-

icheint Amning ale angebild trauernd Berlaffene. Rach ibr

vier Kinder, die im Berlauf bes Aftes bem Baron mit threm judringlichen "Bapal" arge Berlegenheiten bereiten. Der Baron ruft in seiner Angft nach ber Polizel, beren

Roumissar (herr Putlit) ihm aber nicht hilft, sonbern ihn nachbrucklich ins Gebet nimmt. Der Baron litgt fich immer

mehr hinein. Racheinander tommen Faninal mit feiner Lochter und gulent die Marichallin. Ochs von Lerchenau

muß abziehen. Ohne Braut und ohne Mitgijt. Die Maricoallin vereinigt Oftavian mit Sobbien und will bem

bon Paninal gefürchicten Stanbal baburch porbeugen, bag

fie mit ben Dreien im offenen Wogen gu ihrem Balais

famen Zert mit binbenber Delobit umgeben, flangichonen,

prachtigen Rantifenen und bann mit reigvoffen, ein-

fdmrichelnben Balgern, bon echtem Biener Schmelg, als

famen fie uon Sobann Straug Bater, Richt minber feffein

die pridelnben und humorvollen Charafterifilla, die überall

Richard Straus bat ben augerorbentlich buhnenwirt.

fahren wirb,

Bunadit taucht ein Mann aus ber Ber-

Rapitan gur Gee v. Singe, ber bem Baren beigeordnet war, gum Gefandten in Degito in Ausficht ge-

nommen. * Professor Chrlid nicht beim Raifer. Wie Bolffs telegraphiiches Bureau erfahrt, beruht bie Beitungsmelbung, bag Brofeffor Chrlid geftern bor bem Raifer einen Bortrag über fein Beilmittel "Chrlich Sata 606" gehalten habe, auf Kombination, die an die Tatsache geknitht war, daß Mitgsieder der Kaiser-Wilhelm-Gesellichaft aus Anlaß der gestrigen ersten Senats-sihung vom Kaiser zur Tafel geladen waren.

Bur ftaatliden Benfioneberfidjerung ber Bribatangestellten. Die Siebenerkommission des Haupt-ausschusses für die Brivatangestellten-Bersicherung tritt in diefen Tagen gufammen und bald barauf wird ein großer Privatangeftellten-Lag einberufen werben,

Bur Linderung ber Bingernot. Der faiserliche Statthalter von Elfag-Lothringen Graf v. Webel hat zur Linderung des Notstandes eines großen Teiles der weinbautreibenden Bevölferung Eljaß-Lothringens laut Erlaß bom gestrigen Tage aus feinem Dispositionsfonds die Summe bon 25 000 M. geftiftet.

* Der medlenburgifche Berfaffungstonflift. Ständediner des medlenburgifchen Landtages bleiben diesmal wegen des Berfaffungskonfliftes famtliche

Landrate und Berfaffungs gegner fern. * Bolfsgahlung. Die Ginwohnergabl bes Fürftentums Reuß älterer Linie hat im Zeitraum 1905 bis 1910 nur um 2,8 Brozent zugenommen; fie ftieg von 70 603 auf 72 616. — Das Fürstentum Reuß füngerer Linie, bas am 1. Dezember 1905; 144 584 Einwohner gablte, verzeichnete am 1. Dezember 1910: 152 765 Einwohner, was einer Zunahme von

5.65 Brozent entipricht. Der Studentenftreif an ber Tierargtliden Soche fcule in Dannover nimmt vorläufig feinen Fortgang. Da der Direktor der Hochichule, Geheimrat Damman, bei seiner Audienz beim Minister keine Zusage wegen Sinkilhrung des Rektorats erhalten hat, hat die Studentenschaft gestern morgen beschlossen, ihrerseits nochmals eine Teputation nach Berlin zu senden und eine Audieng beim Landwirtschaftsminister gu erbitten, zugleich auch die hannoverichen Landtagsabgeordneten au ersuchen, für die Einführung des Reftorats eingutreten. Gerner will man die Bermittlung ber Stadtberwaltung in Anspruch nehmen. Die Studenten wollen das Ergebnis biefer Schritte atwarten, ehe fie fid; dariiber schlüffig machen, ob die Borlefungen wie ber befucht merben follen ober ob man ben Streif forts feben will.

Sochherzige Stiftung eines Baterlandsfreunbes, Tausend Erempsare des Werfes "Geschichte der Freisteitslege in den Jahren 1812—1815 den Theodor Rehivisch" in 8 Wänden, reich illustriert nach zeitgenössischen Vorlagen (Verlag den Georg Wigand in Lung des Königlich Preußischen Rultusminisieriums ben Bibliothefen von taufend höheren Schulen und Rebrerfeminaren in Breugen als Geschent fiberwiesen. Rach einem Wunfch bes Stifters find die Provingials ichnifollegien ersucht worben, die Anftaltsleiter barauf bingumeisen, bag fie ben Schülern ber Oberflaffen die Leftilre bes ausgezeichneten Werles empfehlen,

- Bom Berein für Cogialpolitit. Die biesjährige Generalversammlung des Bereins findet im Berbst in Mirnberg-Fürth statt. Als Thema wurde feitgesetzt, bag im Anschluffe an die veröffentlichten Arbeiten über Gemeindefinangen Referate gut erftatten feien, an bie fich eine Diskuffion aufchließen foll. Außerbem find Referate über Lebensläufe ber mobernen Induftrieerbeiter, über ihre Anvallung an die Arbeitsbedingungen ber neueren Technif in Ausficht genommen. Unterausschuß für Bolkssparwesen ftellt in feinem Berichte für die nachfte Beit die erften Arbeiten über bie Bedeutung und die Bedingungen ber Spartatigfeit bes beutichen Bolfes in Aussicht. Der eine für folo-

niale Befiedlung wird die Befiedlungsfahigfeit ber außereuropäischen, besonders ber tropischen Rolonialgetiete mit Weißen, das mögliche und notwendige Behlenverhältnis der Beißen zu ben Farbigen unter-luchen, wozu auch ausländische Mitarbeiter berange-Bogen werden follen. Der andere Unterausichus bat Die Mufgabe, Die 2Barenpreife in ben letten Jahrzehnten, ihre Grundlagen und Bestimmungsgründe zu erforicen. Diefer Unterausichus zerfällt in mehrere Abteilungen: jo eine für die Unterfuchung der Breife bon Agrarproduften, eine andere für bie bon Andustrieproduften, eine dritte Abteilung wirb die Detailpreise ber Baren mit Gilfe ber Saushaltungsrechnungen bon großen Infrituten und bon Bribaten bearbeiten.

Ginführung einer baberifden Staatslotterie. Bopern plant nunmehr tatfächlich die Ginführung einer Staatslotterie. Der Ministerrat wird bie Sache bereits in einer feiner nachften Situngen beraten,

Die Rirde hat einen guten Magen. In Debringen (Oberbayern) hat ein stedzehnjähriger verwaister Dienst bube den zweiten Treffer auf der Regensburger Ausstellungslotterie mit 5000 Mark gewonnen. Der Pfarrer feiner Gemeinde bat ihm babon für die Rirdie 2000 Mart abgenommen, die ber Junge auf die Ermahnung anbot, für die Kirche doch auch etwas gu tun. Der Fall erregt großes Auffeben. Das Obervermundschaftsgericht ist bereits angerufen worden und wird bem Pfarrer wahricheinlich die Spende wieder abnehmen.

Wahlbewegung.

Deutsch. und Christich sozialer Parteitag. In Frank-furt a. M. tagte ein gemeinsamer Parteitag ber Deutsch. und Christich-sozialen Partei von Hessen Bassau und Großberzogium Hessen. Wegen ber Stellungnahme ber beiden Parteien zur Reichstagswahl wurde beschloffen, baf bie beiben Gruppen unter allen Umftamben in allen Kreisen gemeinfam borgeben und anbere burgerliche Parteien in Saupt und Stichwahl mir bei entfprechender Gegenleiftung unterftügen. Aufgeftellt wurden u. a. folgende Randibaten: Behrens in Behlar-Alten-Birchen, Dr. Burdhardt in herborn-Dillenburg, Ripbel-hagen in Erbach-Bensheim, Dern-Reu-Jienburg in Officnbach-Dieburg, Binbewaft in Misfeld-Lauterbach Schotten. In ber Distuffien wurde bemerft, bag, wem bie Rattonalliberalen bem Kanbibaten Dern in Offenbach-Dieburg Schwierigfeiten bereiten würben, würbe alles dan-Diedurg Schwierigteiten bereiten wurden, würde alles baran geseht, daß die Kationalliberalen keinen hessischen Wahltreis erhalten dürsten. In den Bahltreisen Bies-baden-Rheingau, Limburg-Diez sollen Chispitale, in Hanau-Gelmbausen-Ord, Mainz-Oppenheim, Wooms-Heppenheim und Darustadt Deutsch-soziale Kanpiden auferseit werden. bibaten aufgestellt werben. Huch in Frantfurt a. M. wollen bie beiben Gruppen mit einem Kanbibaten hervortreten. Ber in Socht-Somburg-Ufingen, Migeh-Bingen, Friedberg-Bifbingen-Bilbel tanbibieren foll, barüber murbe noch feine Enticheibung getroffen,

Barlamentariffico.

Die Wingernorfommiffion, 11. Kommiffion gur Borberatung ber Antrage ber Abgeordneten Bariling und Genoffen und bes Abgeordneten Dr. b. Bobna, betreffend bie Wingernot, besieht aus solgenben 21 Mitgliebern, ben Konferbatiben: Beuchelt, Sedenroth, b. Seimburg, Bring gu Bowenftein-Bertheim-Freudenberg, Mebenichein (Die fronservativen haben bon ben ihnen guftebenben 7 Sigen 2 an bas Zentrum abgetreien); den Freikonserbativen v. Dewig (Owenburg), (Stellverireier des Borsthenden), Reinede (Sagan), Bendroth (Sogederg); den Kationallideralen: Barning, Engelsmann, Wolff (Biebrich); den Fortschritte. fern Dr. Erüger (Hagen), Anwalt bes Allgem. Berbandes Denticher Erwerds- und Wirischaftsgenoffenschaften, Dr. Sleich (Schriftführer); ben Bentrumsabgeordneien: Dr. Berter (Sieglreis), Cabensib, Gerbarbus, Rubn (Abrweiler), Beltin, Ballenborn (Borfithenber), Wellftein und bem Bolen

Der Tob bes Abg. Dr. v. Jagbgewell, ber gestern, wie gemelbet, im Albgeordnetenhause ploblich einem herzichlage erlag, ift in wertigen Minuten eingetreten. Der Abg, bon

ftroff und abgerundet und ermilbet burch ihre allgugroße Weitschweifigfeit. Beibe Berte fanben feitens ber Ronigl Rapelle

eine auf bemerfenswerter Runfthobe ftebenbe Wiebergabe, Berr Projeffor Dannftaebt hatte für eine feine, mirtfame Abichattierung, fraftige hervorfebrung aller orcheftraler Effette und hinreichenbe geiftige Belebung geforgi: in fo herborragenber Musfithrung fanben bie Robitaten beim Bublifum eine febr bantbare, beifallige

Muinahme. Bu einer Art lotaler Feftfeier gestaltete fich bas Auftreten bes Solifien: unferes beliebten Cellovirtuofen herrn Brof. Obtar Brudner. Go war befannt geworben, bag ber Rünftler jest gerabe 25 Jahre in feiner hiefigen Stellung wirft, und fo faumte bas Bublifum nicht, herrn Brildner in fcmeichelbafter Beife burch Beifall, Bervorrufe und eine unendliche Fulle von Blumen und Borbeeren auszuzelchnen. Rob. Bolfmanns Cello-Ronzert (A-Moll) gab horrn Briidner Gelegenheit, fo recht einbringlich bargulegen, ju welcher Bervolltommnung er feine Runft in all biefer Beit emporgeführt hat. Die füße Reife feines Tones, ber elegante Schwung feiner Bogenführung und feine abgeflarte virtuoje Technit - feierten in bem großguigigen, ernft angelegien Werte geficherten Eriumph. berichiebenen, ebenfalls mit Orchefter gefpielten Cellofrieden flaffifcher und moberner Rleinfunft - barunter bas ichon befannte "Schergo" bon D. Brudner, bas auch mit orcheftralem Untergrund entichieben einschlug - erfreute bann ber Runftler noch besonbers burch die Entfaltung affer fippigften Reige feines glangenben Bortrage, und bie Buborericaft warb nicht mitbe, berg und Ginn an bem fliffigen Gold bes Bobllaute gu ergopen, bas bie Bauberband bes Birtuofen in Gulle fpenbete.

Mit ber in ihrer ehernen Gefchloffenheit fo muchtigen und machwollen C-Moll-Sinfonie bon Job. Brabms wurde bann ber Rongeriabenb auf fünftlerifch wurdigfte Beije beichloffen.

Konzert.

Much bas 4 Ginfonictongert bes Ronigbradite blesmal liden Theater. Ordefters 3 wei Rouliaten. Zuerft: Die "Ouverfire gu einem Shate-ipearefchen Luftipiel" bon Baul Scheinflug. Der in feinen früheren Werfen - Liedern und Rammermufit - noch in allerlei framhaftem mififalifdem Sezeffionismus befangene Romponift zeigt fich in biefem neuen Wert als ein gwar bon mobernem Empfinden erfilliter "Tondichter", ber aber babei feine Phantafie ju gugeln und ein icones Mag bon Barme und Bornebucheit in feiner Tonfprache inneguhalten weiß. Dit teden Strichen ift bie berbe berghafte Gigenart, ber gepfefferte Bit und gemutvolle humor ber Shatespeareschen Komödie gezeichnet. Ein bestimmtes Luftspiel ift nicht gemeint; jedenfalls ausgeschlossen ist "viel Lärmen um Richts"; denn mit der bedeutsamen Erfindungegabe Scheinfings halt feine orcheftrale Zechnit, Die planwolle und pifante Ausnahung ber instrumentalen Mittel, gleichen Schritt. Bon ben Motiven, bie gu manchen intereffanten fontrapunttifden Berfnüpfungen Unlag geben, foll bas bes marichabilichen Mittelfages (bon ben Solgblafern vorgetragen) einem englifch n Bollstieb bes 16. Jahrhunberte entftammen: fo ift auch eine Rri Beitfolorit gewonnen; boch die Sauptfache: bas gefamte Rolorit ift frijd und auregend.

Ginen ebenfalls fumpathifden, wenn auch minber tiefgehenben Ginbrud binterließ bie gweite Orchester-Ropitat: ble Rhapfobie "Brigg Fair" bon F. Belius, einem Deutich-Ameritaner. Die Romposition tnüpft in ber poetifchen Borlage an ein engiliches Bolfsliebchen an: es ift ein einfaches Liebes-John, bas fich auf ber Rirchweih abibielt. Die muftalifche Stimmung bat hier ben "Zonmaler" gereigt, bem auch in ber Zat manch feffelnbe Biriungen gelingen. Die Orchefterfarben find bier noch faftiger, reicher und phantafieboller gemischt als im vorgenannten Wert; boch ift biefe Rhapfobie formell nicht fo

ba angebracht find, wo bie Situation fie forbert. Go fet nur an ben Auftritt bes fleinen ichwargen Schieppentragers ber Maridallin im ernen Afte und an feinen Abgang am Schluffe bes Bertes erinnert. Bejonbers feln find auch ber "Mahmmonolog" ber Marichaffin, jodann die Berlegenheiten bes Barons unififalisch ifinstriert. Und ba bie Ausstattung bes Minviener Milieus zweifelloß glangend ift, wird bei ber

umfterbaften Besehung, Die fich bis auf bie fleinen und Meinften Bartien erftrecht, Die Uraufführung unter herrn b. Schuchs Leitung ju einer Semfation werben. Das Saus ift icon langit trop ber hoben Breife ausberfauft. hun-Derte bon auswartigen Berichterflattern werben reichlich Gelegenheit baben, wieber einmal ben Huhm unferer hofober In olien Samben au lituben. "Felix Dresdensia!"

Deine. Blaubeder,

20

en

きた

bie

18=

ie.

bie

eit.

ine

ter

ber

age

ons

12102

ben

sic=

me

mad

ohl

Im-

STR

etti-

ben

tess

olse.

(tne

ten.

ient-

acilla

chen

-63

milto.

cim,

ean-

nollen

eten.

erg-

teine

300

Se:

Ron-

gu Kon-

2 an

ewib

nede

aleu:

hvitt.

mbeš

Dr.

Dr.

ifer).

Bolen

filage

nott.

große

elle

rgave.

mirf-

aller

g ge-

allige

9(11)-

Herrn orden,

tefigen

Herrn

ervor-

beeren

-Mon)

b bar-

mft in

felnes

g und groß-1. In

Celloer bas

d) mit

rfreute

altung

no bie

n bent

gauber-

chtigen

rahms

lrbigite

D.

Bagbgewöff unterstelt sich im Fraktionöglinmer mit einem Fraktionögenossen, als er plötstich ein kurzes Röckeln bernehmen ließ und in einen Stuhl sank. Ein Diener wollte ihm ein Glaß Wossen, das Dr. v. Jazdzewski aber nicht mehr an die Lippen zu sehen vernichte. Der im Dause anderende Hellgebilse erschien auch soson, seine Bennihmungen waren aber ersolgloß, da der Tod bereits eingestreten war.

Dienstag, 24. Januar 1911.

Ausland.

Frankreich.

Der Tank der deutschen Regierung und Marine. Der deutsche Botschafter übermittelte Minister Lichen den Tank der Kaiserlichen Regierung und der deutschen Marine für die Anteilnahme, der der Bräsident Fallieres und die französische Regierung anlählich der Katastrophe des Unterseebootes "U. 3" Ausdruck der-lieben hatten.

Muffland.

Die Bolfszählung in Petersburg ergab ungefähr 1 900 000 Einwohner. Die lette Bolfszählung vor 10 Jahren hatte 1½ Willionen Einwohner ergeben,

Mumanien.

Anflosung der Kammer. Ministerpräsident Carp berlas in der Kammer Tefrete über die Bildung eines neuen Kabinetts, die Auflösung der Kammer und die Eindernjung des Parlaments auf den 20. März 1911.

Ägnpten.

Das Borgehen gegen die Nationalpartei. Der Borfitsende der ägyptischen Rationalpartei, Mohammed Ferrid, wurde wegen Beröffentlichung des Borwortes zu einem aufrührerischen Gedicht zu sechs Monaten Gestängnis berurteilt.

Berfien.

Die britifde Antwort auf bie lebte perfifdje Rute aber die Lage in Gudperfien wurde jest überreicht. Gie itellt feit, daß die britische Regierung mit Genugtung von den Magnahmen Renntnis nimmt, die die perfische Regierung dur Wiederherstellung der Ordnung getroffen hat. Da indeffen Grund gu ber Annahme borhanden fei, daß die Gicherheit, die in der letten Beit auf dem Bege von Abnicher über Razerum nach Schiras geherricht hat, nur der außerordentlichen Strenge des Binters gu banten fei, berharrt die britiiche Regierung in ihrer abwartenden Saltung und bebalt fich, falls die bon der perfischen Regierung getroffenen Magnahmen ergebnistos verbleiben, bas Recht bor, auf der Anftellung bon Offizieren der in difchen Mrmee gur Organisation ber Begpoligei gu befteben. Die Antwort ftellt ferner fest, daß die britische Regierung mit Rudficht auf die Tatsache, daß der ber-langte zehnprozentige Bollzuschlag auf Einfuhrwaren aus dem Süden hauptsächlich den britischen Sandel treffen würde, dem Ansuchen Bergiens um einen Bolls guschlag nicht beitreten könne, wenn nicht britische Offigiere gur Organisation ber Genbarmerie angestellt würben.

Amerika.

Haiti und San Domings, Nach einer Witteilung des haitianischen Gesandten nahm die dominikanische Republik den Borschlag an, den Grenzkreit durch ein Echiedsgericht entscheiden zu lassen.

Mariko.

Ein Erfolg der Revolutionäre. Aus Prefidio in Texas wird gemeldet: Etwa 100 mezikanische Regierungstruppen find bei einem zweitägigen Kampfe mit den Revolutionären bei Ojibinaga gefallen.

Offaften.

Die Unruhen in Hankan. Die Lage ist ruhiger. Seeleute und Freiwillige sind Tag und Nocht alarmbereit. 2000 Mann dinesischer Truppen sind in die europäischen Riederlassungen ein gerückt. Wie berichtet, wurden 3 wölf Chinesen getötet und dreizehn verwundet. Bon den Fremden wurde niemand verletzt. Die Bertreter aller Nationen ersuchten telegraphisch um Beistand.

Die Beft in China. China ift von einem erneuten Ausbruch ber Best bedroht, die fich von Chartin aus verbreitet. Die chinesische Regierung erließ eine Birfularnote an mehrere Machte, in welcher biefe gebeten werben, an der Feststellung der Urfache der Exidemie mitguarbeiten und Magregeln gu finden, um dem Ausbruch einer Ceuche entgegenzutreten, fowie miffenschaftliche Untersuchungen am Drt anstellen gu laffen. Die dinefifche Regierung bat die Regierungen. Befterperten und Arate zu bestimmen, die fo = fort nach China geben konnen. Die chinefische Regierung berpflichtet fich, alle Anslagen einschliefe lich ber Reifespelen nach China und gurud gu tragen. Der Londoner dinefifdje Gefandte teilte bein "Reuterichen Bureau mit, daß nach Nachrichten, die er erbalten habe, die in China auftretende Best nicht burch Sorten Natten verursacht wurde, sie scheint vielmehr burch Maren oder andere Tiere aus der Nachbarichaft von Bladimoftof eingeschleppt worden gu fein.

suftschiffe und Aeroplane.

Abfinry eines Fliegers.

wb. Hifa, 23. Januar. Als heute nachmittag ber Alieger Cobianchi mit dem Kommandanten der in Bifa liegenden Brigade, General Dechaturand, als Paffiagier einen Flug in seinem Fweidecker unternahm, stierzte das Flugzeug ans einen Meter Höhe infolge eines Windstoßes plöhlich berad. Der General zog sich leichte Eeschtverletzungen zu, Cobinch brach das linke Bein

Alter und neuer Kulturkampf.

Wicobaben, 24. Januar.

Graf Soen sor oech fpricht! Gine ungeheure Fulle bon abend im Gaal ber "Turngefellichaft" in ber Gdwalbacher Strafe, bom Borfigenben bes Biesbabener Freibenterbundes, herrn Bogibert, gum Beginn ber Berfammt-lung mit einigen einleitenden Borten begruft, indem biefer mit Recht berworhob, bag ber gewaltige Anbrang nicht allein ber Berfon bes Rebners ju banten fei, fonbern einem großen Bug unferes Beitalters emipreche. Sewis, gicht die Berfon allein war es, die biefe Menge, inbefonbere auch bon Damen batte gujammenführen tonnen, auch midt bie Parole bod Freibenterbundes allein, benn es evar ficher ein gang erheblicher Teil ber Bubbrerfchoft aus gut evangelifch ferchlich glaubigen Rreifen gestellt toorben, aber es war neben bem gemeinsamen Bebarfnis bes Biberipruchs gegen bie erneute Bengung unferes politischen und fulturellen Lebens unier Die herrschaft Roms und der feine Schleppen tragenben ultramontanen Partel in erfter Linte boch wohl auch bie Berfon bes Rebners, bie fo gog. Und bag ber gute Rame bes Grafen hoensbroed, ber aus bent ehemaligen Jejuiten im beften Sinne ein Antturfampfer, ein Rampfer für "Babrheit, Areibeit und Recht" geworben ift, auch ale ber eines gang portrefflichen Rebners wohlbegrinbet ift, bewies wohl allen - Graf Hoensbroech ift hier ja nicht mehr unbefannt aufs mene bie faft stwei Ghmben fullenbe geftrige Rebe; eine groß angelegte, glänzend burchgeführte geiftvolle Aufrollung all ber großen und ernfien Probleme, bie in bem Rampi nicht gegen bie fatholifche Religion und ben fatholifchen Glanben, fonbem gegen die weltlich - politifden Serricuftsanipride bes Bapfimms begriffen futb; eine nicht von häßlicher Konfessionsbebe, fondern von erniten, drifflichem und mobernem Standpuilt aus ausgesprochene einbringliche Mahnung aur Misarbeit an bem Ranspf für unfere moderne Kultur und für geiftige Freiheit.

Eraf Hoensbroech beginnt mit der Erklätung, warum das Wort "Kulturkands" seit den Wer Jahren den unangenehmen Beigeschmad dat, der ihm anch jeht noch von ultramontaner Seite gestissentlich inwert wieder unterlegt wird, die der konsessionen Dehe. In Bismarcks Zielen bei der Inaugurierung des "Kulturkandses" war nicht s davon. Rach seinen eigenen Worten handelt es sich um den uralten politischen Kampf dagegen, das eine weltliche Priesterherrschaft den nodernen Staat und die moderne Kultur unter ihre Gewalt wengen will. Leider dat Bismarck sich — das erkamt Hoensbroech mit dem Rult, die Wahrheit zu sagen, auch weum sie unangenehm ist, ausdeich micht diesen alten Kulturkands mit seiner Ausnahmegeschgebung und dem Bolizeistok, sondern wir woslen einen neuen Kulturkands, dasselbe Viel, aber andere Wittel.

Die Rotwendigkeit dieses Kampses ergibt sich einbringlicht aus einem Bild auf die Riesen machtmittel, über die der Ultramontanismus in unserer Zeit
versügt. Wir wosen keinen Staat, der ein Basaklenstaat ist einer internationalen Antikulturmacht! Was wir ablehnen und bekämpsen, ist der
politische Ultramonsanismus, der unter dem Deckmantel der Religion die Oberhoheit der Kirche über den
Staat verkündet und sie mit allen, dem Geist des Stisters
der Kirche Hochn ihrechenden Mitteln zu erzwingen such.
Der Unterschied zwischen Ultramontanismus und Katholizismus ist degrissisch und geschichtlich nachweisdar, wenn
and seit 1500 Jahren der Ultramontanismus in der katholischen Kirche herrscht und das Schlinggewächs den alten
Stamm dollständig übenwuchert hat.

Der Miramontanismus verfolgt feine Biele auf gwei

Begen, er hot

eine antifulinrelle Seite, Kein Religionsstifter war von politischen Zielen mehr entfernt als verzemige der dristlichen Religion: "Mein Reich ist nicht von dieser Welt". Und nun sehen Sie sich einmal das Neich des Papstiums au! Es besieht der schneibendste Gegensatz zwischen der Religion des Christentums und dem, was später daraus gemacht ist. Dis ins a Redrhundert hinein standen die Bäblie auf einem Stand-

tums und dem, was später daraus gemacht ist. Bis ins 9. Jobrhundert hinein standen die Päpste auf einem Standbunkt, den man heute "antiultramontan" neumen würde, das heißt, sie kohnien ausdrücklich die Einmischung in die Politik ab und vertraten die unbedingte Unterorden ung unter den Staat. Dam kan der Unischt das

Bie aber jeht bas ultromontane Shijem ausficht, bas berreifen bie Munbgebungen ber brei letten Papfie. Bins IX, beaufprucht bie birefte und inbirefte herrichaft fiber die gange irbifche 2Belt. Binte IX. hat bas bfierreichifde Staatogrundgefes bon 1867 für mill und michtig erffart, alfo eine augerhalb bes beiraffenben Staates ftebenbe Wocht maßt fich on, feine rechtmäßig guftanbe gefommenen Gefete gu ammilieren. Leo XIII, lehrt basielbe in feinen Enghflifen bom Robember 1885 und Januar 1890. Bie bie ultramontane Partet aber auch bor Falfdungen barüber nicht gurudichent, zeigt bie Reichstagsbebatte bom 14. Dezember 1910. Domais bot ber Bentrumsführer Grober eine Enghilifa Leos XIII. gitiert, um gu beweifen, bag bie Mirche frineswegs in Staatsrechte eingreifen evolle. Er gitierte: "Jebe ber beiben Gewalten (Rirche und Staat) ift in ihrer Art bie hochfte." Schabe, bag niemand gernfen bat: "Weiter lefen!" Denn gerabe bie folgenden Gage find die enticheibenben, benn ba wird gefagt, bag Rirche und Staat im Berhaltnie bon Seele und Leib fiehen. Staat und Rirche find mur fo lange gleichgeorbnet, als es feinen Streiwunte gwifden beiben gibt. Solvald es Streit gibt, ift bie Alrche bas Sochne, und ber Staat bat fich zu nuterwerfen. Derr Grober bat fich allo einer "groben Falldnung" foulbig gemacht, indem er Die wichtigfte Stelle unterichlug. Alle eine galichung gröbfter Mrt gur Grreführung bes bentichen Bolles! 3ch foge bas bier aus brildlich, ohne ben Goun ber parlamentarifden Jemmunitat, herr Grober mag feine Romfequengen borous gieben; - er wird fich fcon bliten. Bie mit

Bins IX, und Les XIII. ficht's aber auch mit Bins X., ben mon erft in enblofen Artibeln als ben "mir" religib. fen Bapft begrüßte. Schon feine erften Rundgebungen bewiesen bas Gegenteil. Ste betonen burchweg bie Befehlögewalt bes Papfles auch in politischen und pgialpolitifden Dingen. Er bat in weiteren Rundgebungen biefen Grundfat weiter ausgebaut. And bas frangefifche Erennungegefet bat Bius X. für gmil unb nichtig erffart. Muf bem gleichen Blatt fieht bas Berbot ber brei legten Bapite an bie italienifchen Ratholifen, fici an ben politifchen Beblen ju bereiligen, Dasfelbe Recht fieht bem Bapft primibiell and gegenüber ben beusichen Rathofffen gu. Wann es ihm heute einfiele, ein foldes Berbot für Denvichland ju erlaffen, fo mare tein geho: famer Ratholit mehr an ble Bentrumeurne gu bringen Siermit bergleiche man, was ber erfte Bapft gefagt ba: und was Gregor ber Große gesagt bat. Er bat bem ofi-romifchen Raifer Mouritius in einem Schreiben Borbatfungen gemacht über ein die Interessen ber Kirche berletzenbes Gefen, aber biefes Gefen boch anertannt als Ausfluß ber ftaatlichen Dacht und, bem Botbild Chrifti folgend, bem Raifer gegeben, mas bes Raifers ift. Wir haben ebenso wie ben ersten Papit, also auch Gregor, ben beilig Gesprochenen, auf umferer Seite aventt wir ein Spfiem befantpfen, bas fich bas Recht ammaßt, Staatogefebe gu mifachten und gu taffreren. Much bet uns ift ein Eingreifen bes Babites in weltlich-politische Dinge, 3. B. burch ben Schritt Leve XIII. in Die Septenmatefrage,

Die anbere Seite bes Ultromontanismus ift bie antifulturolle. In früheren Sahrhunberten berbrannte man feben, ber frei gu benten fich vermaß, auf bem Scheiterhaufen. Zaufende und aber Taufenbe maren bie Opfer ber Inquifition. Bleiben wir aber bei ber Gegenwart. Der Sarbey! Die größten Beiftesberoen, wie Rant und Rorfe, fteben auf ibm. Auch für bie Sochidullehrer gilt bies Gebot; fie mitfen erft ihren Beichmater horen, wenn fie folde Berte lefen wollen. Beld eine Foridungefreiheit fam babet bestehen! Aber solle Wiffenschaften unierstehen bem Tribumal ber Kinchel" Greift sie boch sogar in bas Cebiet ber Mebizin ein; verbietet in ber Gynafologie eingelne Operationen, bie bas Leben ber Mütter retten fommen. Und folden Antifulfurverboten, die fich auch auf die ausgezeichnetften Beife ber Litemint beziehen, folgen Millionen umferer Mitbirger. Die Beifpiele ber geistigen Anechfung aus ben festen Lagen: Die Borromaus Engyfiffe und ber Antimodernifteneib. Das find teine "rein firchlichen" Amgelegenheiten. Wir haben ein Recht, und bie ftaatsrechtliche und fulturelle Seite biefer Rundgebungen ungufeben und gu protestieren. Denn unfere Bolfogenoffen, Die Bebrer unferer Jugend, follen geiftig taftriert werben, intellettuell bernichtet, wie ber arme Bring Max bon Gadfen. Gben bie Grundlagen ber Ruffur und bes Fortfchritte, bie freie Forfcung greift ber illframontanisnme an. Es ift bie blaffe Surcht, bie ibn babei treibt. Er weiß, wo bas Licht ber Babifielt und freien Forfdung hineinleuchtet, ba ift es mit feiner herrichaft borbei. Deshalb bengabit er feinerfeits bie "Bahrheit", führt dineftide Dauern auf um feine Gefolgichaft, und lagt fie mit Scheuflappen bon ber Geburt bis jum Tob berumgeben. Gin größeres Armutageugnis gibt es feberhaupt wicht. Der Ultramomanicumis erfennt ben Berffanb überhaupt wicht an!

Hiergegen gilt es ben Kompf. Wer von ihm sich au sich i e ft, wer indisserent ist, bit nicht avert, daß er die Kultur genießt, in der er steht. In unserer Zeit ist der Kampf dringender nötig als de, denn wir haben dei uns die ultramontanen Bartei, das Zentrum, als die Vertreierin des ultramontanen Sphems. Wir inn alle nicht geung. Schamgesicht überschleicht einen, wenn man siedt, wie ost die Feigbeit die Menschen zurückhält. Velch Hunderte von Rücksichen werden da genommen. Wer sich aber ins Venisled der voll, erreicht nichts. Es fehlt an aufrechter Gestunung.

Drei Faftoren muffen mehr eun: bie Breife, ber größte Aufflarungeflattor, ben es gibt, tut langit nicht ihre Pflicht. Ebenfowenig unfere Bollsvertretungen. Was ift aus bem letten als "Anitgentrumsreichstag" ge-wählten Reichstag geworben! Das Zentrum ift wieber obenan. Unfere Barlamentarier branchen mehr antiuliramontanen Geift. Und ber britte Fattor ift bie Regierung, - ber Reft ift Schweigen. Ihr fehlt es feit Bis-nurd gang am entschiebenen Bort; fie war und ift faft immer bie Schleppeniragerin bes Mframontanismus. In Aufland verbot Stolppin ben Mobernifieneth und ichidte bie Beififichen, bie gufammengefommen waren, einfach nach Saufe. Und bei und? Go fieht Rugfanto in biefer fulturellen Frage furmhoch über Preugen, bas "allegeit boron" ift. Das bewies bas Berhalten Studts und Balows, & B. im Schulftreit mit Comm; bas beweift jest bas Berhalien won Boibmann-Sollwegs. Die Schuld liegt aber noch hober. Golange bon allerhochfier Stelle folde Ibeen ausgeiprochen werben tommen. wie in ber Debe bes Raifers in Beuron, nach ber ultramontane Monche bie Stupen Thrond fein follen, fo lange ift feine hoffmung auf Befferung. Das find 3been, die auferorbentlich ungünftig wirten muffen in ber Offennichteit. Und fo fprach ber Raffer in einem Rlofter ber Benobiffiner, bes Orbens, ber ben brutalien Gegner bes Staate, Gregor VII., ber Kinche gestellt hatl Bugte bas Bil-helm II. nicht? Das Seine Majestat enwas Geschichte weth, fann man boch verlangen. Und wie werben folche Reben von ber ulruanionienten Breffe ausgeschlachtet. Die Umgebung bes Ralfere hatte bie Pflicht, ihn auf blefe jund amentalen Gretumer aufmerffant gu moden, inebesombere die herren Sofprediger, bemen die Worte bes Raifers auf die ultramontanen Nidende boch sein mußten wie Beitübenbiebe auf ihren Ruden. hat irgend einer bon ihnen mir ein Bort gefagt? Weil folche Aufichien aber an allerhanfter Stelle befieben, beshalb ifi es auch fibr bie Regierungebramien nicht leicht, eine anbere Auficht zu baben. Mer ca ift ibre Bflicht gegenüber bem Boffe. Mber fett Bismard haben wir nur Gpigonen, feinen mehr, ber einmal mit ber Fauft auf ben Tifch fclagt. Go fommon wir Schritt für Schritt mehr in uffromontene

Weite 4.

28 be follen wir min den Rampf filhren. In vornehmer Form, - nicht wie die britten, wie Marg 3. B., ber in Mugeburg bon und als bon ben "mobernen hunnen" Aprach. Die einzige Buffe umb bie richtige Baffe ift ble ber Aufflarung.

Aber nicht allein gilt es biefen Rampf ber Auf-Marung gu führen, fonbern organifiert. Co fdfliege man fich 3. 23. bent "Anthiltramontanen Reicheberbanb" an Rur bie Organbfation tann belfen. Bismard fagte 1886 im Reichstag, bag mit ben Grumbfapen bes Benfrums weber ber preufifche Staat noch bas Deutsche Reich befleben tann. Bir wiffen, bag mit biefen Grunbfagen bes Ultramontanteums aber fiberhaupt fein moberner Staat und überhaupt teine Ruliur befieben donn. Diefer Kampf aber gegen ben Altromontarisenus fam er auch micht von heute auf morgen entichieben werben - magt ben Sieg ber Butunft in fich.

So ber gufunftöfrebe Schufappell Hoensbroechs unter braufendem Beifall. Roch ein Danfeswort Bogtherrs, eine Aufforderung jum Gintritt in ben Greibenkerbund, und man geht auseinander in bem Bewußtfein, bleibenben Gewirm mit nach hause zu nehmen, - hoffentlich aber nicht nur in ber Erinnerung an ben bebentfamen Bortrag eines Momes, ber in ichwerem Gewiffenstaumf fich felbft und febann auch anberen gum geiftigen Befreber wurde, fonbern hoffentlich and in ber Greenntnis ber Bflicht und bem Billen gur Mitarbett an feinem Lebenswert, bem Rampf für moberne Kuftur und Geiftesfreihrit gegen ultramontane Unfultur und Gelfte-Inechtung.

Ans Stadt und Jand.

Mieshadener Andrichten.

Wiesbaben, 24. Januar.

Dierichutyverein.

Die Siurm und Drangperiode des "Tierschutwereins", die im vorigen Jahre einsetzte und verschiedentlich Anlaß zu unliedsomen Erörterungen in der Offentlichkeit gab, welche leicht bagu angetan fein tomnten, Die eigentlichen rein humanen Beftrebungen bes Bereins etwas in ben hintergrund ju ruden, febeint jeht gludlich überftenben gu fetu. Werigitens fomie in ber 36. orbentlichen Mitglieberberfammlung, bie geftem abend in ber "Barwurg" fattsand, eine gebeihliche Beiteremwich-fung ber jest etwa 1400 Mitglieber gablenben Organisation bestaunt gegeben werben. Den einen 30 Mitgliebern, bie ausgetreten, fieht ein Mitglieberguwache von 160 mit einem

Beitrag von gufammen 500 Dt. gegenifber. Der erfie Borfipenbe, Geheimer Archivrat Dr. Hage monn, ber bie Berfaumfung eröffnete und lettete, bob in feinem Jahresbericht an erfer Stelle bie Berbienfte bes fritheren Borfipenben, Grafen M. Bothmer, hervor, bem fo leicht fein Radffoiger erfteben bitrite, ber mit gleichem Eifer und gleicher Ausbauer Die Intereffen bes Bereins und ber Dieridubfache wahrzunebmen befähigt ift. Bur Die ausgetretene Geschaftsführerin Fraulein Rollen, Die thren Brogen gogen ben Berein in erfter Inftang berloren bat, wurde ein neuer Gefchaftoführer angestellt. Dem Berein gingen eima 70 Angeigen wegen Tierqualereien gu, bon benen fich 36 als begrimbet erwiefen und jur Beftrafung gebracht werben tounien. Der Berein ficht jeboch feine Mufgabe micht in erfter Linie barin, Anzeigen gu erfintten, fonbem bei ber Einsvohnerichaft ben Ginn für eine anftarbige Behandlung ber Tiere gu weden und baburch Tlerqualereien gu verhindern. Wenn auch die Beborben ben Bestrebungen wohltvollend gegenicherftanden, fo blieben boch noch viele Buniche unbefriedigt, in ber Sauptfache, meil bie gurgeit beftebenben Befebe nicht pragife und fcbarf gennig finb. Der § 145 ber jeht im Reichstag gur Berhandlung fiebenden Strafgefennovelle birtfte ba berfcbiebene Berbefferungen bringen. Befonbere angelegen fein laffen bat fich ber Berein ben Pferbeichun, in ber richtigen Erfemitnis, bag bem ebelften unferer Sanstiere nicht immer bie riditige Bflege und Behandlung guteil wirb. Gin Blatat mit bem Gebicht bes New Porter Bolizeichefs "Die Bitte bes Bierbes" (bas wir fürglich veröffentlichten. Die Reb.) wurde hergestellt und in über 100 Egemplaren in Ställen und an fonffigen Orten hier und in ber Umgebung aufgebangt. Die Ronigliche Gifenbahnbireffion bat ben Musbang in ben Bartefalen ber Babuthofe foftenlos geftattet. Wie in früheren Sahren, fo wurde auch in blefem Jahre bie Ginfilhrung bon Gfeln gur Entlaftung ber Inghunde bewertftelligt. Merfwurbigerweise lieg ber bis. berige Lieferant ben Berein im Stich, fo bag nicht unbetrachtliche Ausfalle entftanben. Gine neue Bezugequelle machte es möglich, 80 Gfel, 4 Maultiere und 12 Bferbe 311 bertaufen. Gin neues Gelb ber Betäfigung fent ber Berein gemeinschaftlich mit ben Mainger und Frankfurter Lierschiebergen jur wirffamen Bertilgung bes Beu- und Sauerwurms. Berfuche nach biefer Richtung find in Sochheim und Roftheim im Gang. An Eirofchuntalenbern wurden 25 000 Stild verteilt. Erwünfct ware bie Schaffung eines Tierafpis, in bem hunde und Raben in Benfion ober Behoedlung gegeben werben tonnen. Die Kojen hierzu würden fich auf girta 100 000 Bl. belaufen, währenb mir ein Boften von 22 Dl. bisber hiergu porhanben ift. Uneigemnutige Mobitater fanben hier ein Gebiet fegensreicher Befätigung. Am Gofuß feiner Ausführungen gebochte ber Borfigenbe mit Danfesworten aller Freunde und Gomer, inforberheit auch ber Breffe, Die bie Beftrebungen bes Bereins wirffam unterftüt hatten.

Gin fdrifflicher Antrag bes Ehremnitgliebs Reniner Schmibt (von Renimer Margerie verlejen), ben Grafen Botomer gun Chremorfibenben gu ernennen, wurbe als erlebigt angefeben, ba mach ben Statuten ein folder Antrag mit bom Borffand gefiellt werben tam. Dagegen wurde ein Antrag angenommen, in welchem bem Grafen Bothmer erneut ber Dant ber Berfammfung für feine Arbeit gum Bobi bes Bereins und feiner Anigaben ausgesprochen und

idmitwereins. iprach bem Berein ben Dand aus für bie Mit-

feine Berbienfte voll gewürdigt werben. haupimann Mente, ber Bonftbenbe bes Meinger Tier-

hilfe an ber Muftergemarfung für Bogelfdus in Sochheim, in ber gezeigt werben foll, bag burch eine lachgemage Durchführung bes Bogelichutes eine Beritgung bes Gen- und Sauerwnruns möglich tft.

Der Rechnungsbericht, bom Schatzmeifter Rentner Margerie erflatiet, gibt bas Bereinsbermogen bom 31. Dezember 1910 mit 75 440 M. an. Die neuen Statuten, nach welchen ber bisher beliehende Auflichtsrar wegfaut und bafür bie Bahl ber Borftanbamitglieber auf 9 erhöht wirb, wurben bon ber Berfammlung goneb migt. Dem Borftand wurde Rentner Arummihof jugemabit. Der engere Borftand besteht aus bem 1. Borfibenben und ben Profesioren Schneiber und Lewin, Gummafialbirettor Dr. Schwidt regte an, außer ber alljabrlichen orbentlichen Mitglieberversaumfung eine Berjammfung ftatifinben gu Toffen, in ber über bie Beffrebungen bes Bereins Mitteilung gemacht und burch Bortrage bas Berhalinis bon Menich und Tier anschaulich bargeftellt wirb. Der Anregung foll Folge gegeben werben.

- Tobesfall. heute morgen verftarb in feiner Bob-inung, Gerichtsftrafe 3, ber 66 Jahre alte Rentmeifter a. D. Beinrich Rirften, Der Berftorbene ging ans bem Militärftanbe hervor, er war früher Feldwebel bei ber Unteroffizierschule in Biebrich. In Biesbaben war er lange Jahre Rendant ber Rönigl. Areisfasse, nachbem er porher bie gleiche Stellung in Naffan a. b. 2. befleibet batte. Rirften mar ein tuchtiger, gewiffenhafter Beautter, ber auch im Bublifum fich beliebt ju machen verftanb.

— Besinftigung der Lutherlirdse. Eine sehr statilide Anzahl von Bitgliedern des "Architektenvereins" und der "Gesellichaft für bildende Kunft" war Montagnachmittag in der Luiberfirche erschienen, um bas hervorragende Bauwert naber feimen gu fernen. Leiber hielt ein Univofifein ben Schopfer, Professor Buber (Darmsprot), felbst fern. An feiner Stelle enward fich ber bauleitenbe Architeft, Berr Blecgarkowiecs, ben Dant ber berfammelten gachleurie und Kunfifrentide burch feine fachkundigen Erläuterungen. Ge ift evobl nicht gu begevetfeln, baf bie bis in jebe Gingelheit fein burchgebildete und eigenartige Anlage fich neue Freunde und Bewinderer gewonnen hat. Dem Betnehmen nach wird eine balb erfcheinenbe Festichrift über bie Simveihungsfeier eine Befdneibung bes Baues

- Unfichere Rolletianien, 3m letter Beit werben biefige Ginwohner haufig von Berfonen aufgefucht, Die fich als Rollettanien irgend einer Anftait borftellen, um für afferlei Broede Gelbbetrage einzusammein. Bet naberer Brufung fiellt sich bann oftmals heraus, bag bie angeblichen Kollel-tanten gum Ginsammeln von Gelebeträgen eine behördliche Genehmigung nicht haben. Es wird quebrudlich barauf hingewiesen, bag bie Rolletianten verpflichtet find, beim Einfammeln bon Gletbbetragen bas amtiich beglaubigte Genehmigungsgefuch und ein bon ber Boligeibireftion vifieries und abgestempeltes Cammelbuch fiets bei fich gu führen. Das Bublifum wird ersucht, genan barauf zu feben, bağ jeber, ber fich als Rollettant ausgibt, auch in ber angegebeiten Beife legitintiert tft. 3ft bies nicht ber Ball, bann enmflehlt fich bie Weffellung ber Berfonafien bes Rolleftanten burch ben nachften Schutmann,

- Offentliche Berfammlung für Raufmannsgerichtswähler. Der Beutichmattonale Sandbungenebillenverbanb veranstoltet, wie aus bem Anzeigenteil erfichtlich, morgen Mitiwoch, abends 9 Uhr. in der Turnhalle, Hellmundstraße 25, eine öffentliche Berfammlung. Herr Julius Schellin aus Frankfurt a. M. wird fiber bas Thema: Barum Lifte Rr. 18" fprechen. Der Redner wird bei biefer Gelegenheit auch zu ber Reglerungsvorlage über ble Benfionsbersicherung ber Privatangestellten Stellung

nehmen. - Fortfdrittliche Bolfspartel und Wertgumadisfteuer. In ber Borftanbefigung ber Fortidrittlichen Bollspartei, bie gestern abend im Sotel Reichshof fattfand, wurde einfimmig beichloffen, eine Refolution in Gachen ber Reichenvertzuwachesteuer an Die Fraftion bes Reichstages abgeben ju laffen, in bem Ginne, baft bie Bertgumachaftener in erfter Linie ben Gemeinben und Stabten gu-

- Bur infernationalen Berfehremeftellung Berlin 1911. Die geplante Rollettibbeteiligung einer Angahl bon Stabten im Regierungsbegirt Wiesbaben unter Filhrung bon Premffurt und Wiesbaben wird, wie berfautet, nicht gu flande tommen. Radibem eingebende Grfundigungen fiber bas Unternehnten eingezogen worben find, bat bie Stabt Frankfurt bie Beschickung ber Ausstellung abgelobnt, jumal fie fich für bie Sigleneausftellung Dresben icon ftarf engagiert frat. Das gleiche gilt bon Blesbaben, bas als Aurfladt ein Saupitmereffe an ber Dresbener Beranfial tung bat. Rachbem fo bie beiben Großfiabte fich gegen bie Beteiligung ausfprachen, find bie fleineren Stabte gu ber gleichen Anficht gelangt, es ist jedoch nicht ausge-ichlossen, bag bie eine ober andere Stadt die Ausstellung feibitanbig ober im Anfching an ben eheinischen Zeil be fchiden wird.

- Mietsperzeichniffe. Die Abstempelung ber Mets vergeichniffe umft bis Ende blefes Monats bewertfielligt fein. Wir machen min wiederholt barauf aufmertfam, bag alle bie im verfloffenen Jahre abgeschloffenen und befteben ben Berträge, auch minbliche, fiber Bobiningen bon mehr als 360 M. in bas Bergeichtis aufgunehmen finb. Die Abftempelung erfolgt an ben beiben befannten Stellen Rönigl Saupigollami, Rheinbahnftraße 6, und Rönigl Stembelberteiler 2B. Bidel, Langgaffe 20, wo auch bie

Blietsverzeichniffe gu haben finb.

- Bismard Rationalbenfmal, Aus Bingen, 23. Jan. wird und berichtet: Bie fcon mitgeteilt, find gestern bier Die Mitgeleber bes Breisgerichts für bie Guttoliefe gur Er richtung bes Bismard-Rationalbentmale auf ber "Elffen höhe" bei Bingen eingetroffen. Die Herren machten mit einem Souberbambier eine Rheinsahrt, um feltzinstellen, welche Fernwirfung ber Plat, auf ben bas Denkmal zu siehen kommt, und wohl auch bas Denkrmil, weim fertig, auszunben vermöge. hierauf fuhr bie Kommiffion und Antomobilen und Magen, die bon ber Stadt Bingen gur Berfügung gefiellt fourben, nach ber "Giffenbobe", um ben Denkmalsplay fowie bas für einen Rationalpart borgefebene Gelande grundlich und eingebend

ju besichtigen. Dann erfolgte bie Rüdfahrt mach Bingen und Auffahrt jur Burg Rlopp, bem Bathaus von Bingen. Die Gafte tourben bort bon ber Stadt Bingen feftlich bewirtet. Um 41/2 Uhr erfolgte bie Radretfe nach Duffelborf, wo heute vormitting bie endgultige Entscheidung über bie Entwürse getroffen wurde.

- Die Fahrt nach dem Mieberwald - als Stiftung. Anläglich bes 40. Jahrestages ber Reichsgründung hat ber Beibelberger Projeffor Dr. Ostar Bubins 10 000 ER. jur hebung ber patriotischen Gestimming ber Jugend jur Berfügung geftefft. Der Ertrag biefer Bulbing-Stiftung foll ju einer alljährlichen Reife ber Knaben ber oberen Klaffen ber Bollsschulen nach bem Niebenvaldbenkmal Berwendung

- Schlafmagen Berlin-Bingerbrild, begw. Bafel. Bom 1. Februar ab werben in beiben Golafmagenlaufen Bettfarien für bie Strede Areienjen-Frantfurt jum Breife bon 8 M. filr bie 1. und 6 M. für ble 2. Rlaffe ausgegeben.

- Die Bugführertafche fällt weg. Fortan tragt ber Zugfishrer mir noch bas rote Erfemningeband, bie Tafche wird als überffinfig gefpart.

- Fernfprechverfehr, Bum Fernfprechverfehr mit Biesbaben find neuerbings unbeichrantt gugelaffen: Dicherous in Belgien, Baben (Genveig), Beinfelben, Ermatingen unb Kreuglingen. Die Gebühr für bas gewöhnliche Drei-minutengespräch beirägt 2 M. 50 Pf.

- Unfall beim Splafallen. Um Bafferftollen hinter ber Bafanerie brachte fich geftern nachmittag ber 22 Jahre alte Arbeiter Emil Beig aus Dobheim beim Solgfüllen mit ber Art eine farte Berletung am linten Jug bei. Der Berletite wurde von ber hiefigen Sanitatswache nach Anlegung eines Nowerbandes nach feiner Wohnung verbracht.

- Uber bie Protestbersammlung gegen bas Geseig gegen Mighande im Seilgewerbe bringen wir einen ausführlichen Bericht in ber nächsten Morgen-Ausgabe.

— Lutherselisviele. Die Zahl ber Bladsarten zu 1 ER. 10 Bf., die schon die Freitag bergrissen waren, ist wesentlich bermehrt worden. Es sind also wieder Karten dieser Art an den be-tannien Bertaufsstellen zu daben.

- Moderne Bibelabende. Der zweite moderne Bibelabend findet nicht, der iertümlicher Weife in der Morgen-Ausgabe berichtet, deute abend, sondern, wie es in dem Anzeigenteil ftand, morgen abend, Mitwoch, den 25., fact.

— Eisbahn des großen Kurhausweihers. Die Eisbahn des großen Kurhausweihers ist von beute ab wieder dem Schlitt-lchubverkehr geöffnet und findet morgen Wirmoch von 3 bir 4½ Uhr Kongert auf derfelden findt.

Theater, Runft, Borirage,

Decater, Kunft, Borträge.

— Planofa-Konzert. Im Saal ber Loge Claio lieh gestern abend die hiesige Rusisssirma Ernst Schelenberg (Große Burginds) ihren ichon rudmilcht bekannten Liamola-Apparat vorsüberninnnt beim Spield die eigenisich medanische Lestung, kubeldar, überninnnt beim Spield die eigenisich medanische Lestung, kubeldar, überninnnt beim Spield die eigenisich medanische Lestung, Kubeldart und Lynamis nach Lorder dirigiert voerben. der Zeitmaß, Kubeldart und Lynamis nach Lorder dirigiert verbenen, der Zeitmaß, Kubeldart und Lynamis nach Lorder der der Von Kubeldart voor die der Konsten und "Themobis" —: Vorrichtungen, welche den Vortrag noch individueller zu gerbalten bermögen. Derr A. Schlegel (and Herlin) sübrte die stalten bermögen. Derr A. Schlegel (and Herlin) sübrte die Spanische Kabuselder den Liste, ein Konzentwaler den Spanische Abaylodie von Liste, ein Konzentwaler den Wienstwald und überrachten der die der Abaylodie von Liste, ein Konzentwaler den Wienstwald werdersche Kabusel von Liste, ein Konzentwaler der Wienstwald und überrachten. Auch als Legieit-Austrament der währte sich die Pianola recht auf: Kraulein Friede felbe (von der Köntaliaden Oofsder) saug Lieder den Kraumischen Liste (von der Köntaliaden Oofsder) saug Lieder den Kraumisch der genicken Kortrag, und Fräulein Gerft ein der gebendes Alent, ansehnliche Fertigkeit und mustalisches Empinden. Bedörter Beijall gespendet.

Der "Turnverein" eröffnete seine diede Abareichen Zubereichen Seine der Verstoßenen Dienstag mit einem Kortrag des Herrinsche

sebhajter Beijall gespendet.

* Der "Turnberein" eröffnete seine diesjährige Bereinsabende am verstossenen Bienstag mit einem Bortren des Herrn
Schlossermeisters Karl Beider über die Brüssellung als Berrn
tellung. Der Itedner, welcher die Ausstellung als Berreit
der diesigen Oandwertstammer besucht batte, gab einen sehr
interesjanten und übersichtlichen Kücklich über die eingelnen
Ausstellungen, insbesondere über die deutsche. Derr Strensch
dankte dem Redner im Ramen des Borkandes für seinen sehr
treg, woran sich noch einige Lieder des Sängerchors anschlossen,
welche wesenlich dur Sedung des Abends beitrugen. Gei dem
nächten Bereinsadend wird Derr Chermaschinenmeißer Darr
einen Bortrag mit Lichabildern über moderne Luftschisigeri
halten.

* Evangelischer Kirchengesangberein. Am 5. Februar findet das weltliche Kongert mit ansichließendem Ball dede Evangelischen Kirchengesungbereind im Kasino statt.

* Bestdengeschnertere St ist der Direktion gelungen, die Schwestern Weisentskal, die berdortsgendsten Vertreierinnen underner Tangstunkt, die inem zweimaligen Gastipiel am Sambtog, den 28., und am Montag, den 30. Januar, zu gewinnen. Die grazischen Tängerinnen, deren Darbietungen mit Ordesterbegleitung stattsinden, doben desanntlich überaligerinden senstenden senstenden und dürfte übe exdefterbegleitung statifinden, boben bekanntlich überali geradezu semsationelle Erfolge davongetragen und durzie ihr Baüspiel daber auch hier wieder lebustes Interese sinden. Dabselbe findet bei erhöhten Breisen fatt, Lubendiarten und Fünseigersarten koben teine Gültigfeit. Der Borbertauf beginnt morgen Mittivoch.

Bolfstheater (Bürgerliches Schauspielhaus), Detheimer Stache 19. Am Donnerstag, den 26. Januar, findet zur Borgeier des Gedurfstages Kaiser Wilhelms II. die Erstausführung des dissorischen Luftspiels "Des kinigs Besehl den Dr. Karl Friedrich Gustau Töper kant. Das Stüd spielt in der Zeil Kriedrichs des Größen, und zwar unmittelbar nach dem siedensährigen Kriege. Ein häbisdes Charafterbild mit seinen derben Soldatensiguren, dem militärisch furzen Dialog des Frideristenischen Zeitalters, ist es außerordentlich geeignet als Stoff ühreine vatriorische Kelvorstellung. Burch Auftreten des alten Brits selbst wird der Kelvorstellung. Burch Auftreten des alten Brits selbst wird der Kelvorstellung verd Kuftreten des alten Grie selbst wird der Kelvorstellung burch bei ganz kleinen Preifen (Sperrfitz 60 Ki., Saal 80 Ki., Saleria 18) nachmittags 4 liche eine Schüler-Kelvorstellung verdicht und veranstalter mit dem aleichen Stüd "Des Königs Befehl" und wie am Donnerstag mit vorausgebendem Bralog, gesprochen von Frau Directon Wilhelmy. Körr machen ganz besonders daruf aufmerkfaux.

** Kurbaus. Biden Biden ben bekanntlich der Rezi-* Bollstheater (Bürgerliches Scheufpielhaus), Dobbeimer

Bilhelmu. Wir machen gang besonders darauf aufmertsam.

* Kurdaus. Biörn Björnson, bekanntlich der Regitator des morgen Biltimockabend 8 Uhr im keinen Saale des Kurdauses kattsindenden Bortragsaben de nds darbischer Sichtingen muß, nach den vorliegenden Beitungsberichten zu urteilen, ein vorzäglicher Berkünder der nordischen Wertelen, ein vorzäglicher Berkünder der nordischen Werte sein, der es durch seine meisterbaste Charasteriüerung verkebt, die Buhörer die Dichtungen uniterleden zu lassen. Die als sehr inmpatibisch und darrieden gerühmte Bortrogsart Hidrenions dürfte auch dem dem hieligen Bublikum angenebm emblunden werden und demselben einen gemihreichen Abend bereiten.

Granflurter Stadtibeater. (Spielulan) Obern-

berden und demielben einen gemißreichen Abend bereiten.

Brankfurter Stadtibester. (Spielplan.) Opern.
baus. Dienstag, den 24 Januar: "Guiaumens Gebeimnis". Sierauf: "Nanver und Schlößer". Mittwoch, den 25.: Anties Abonnemtent-Konzert. Donnerstag, den 26.: "Amelia ober Abonnemtent-Konzert. Donnerstag, den 26.: "Amelia ober Er Nosfenden". Breitag, den 27.: "Lobengrin". Gambiag, den 28., nachm. 144 Uhr: "Nichenbrödel". Abends 7 Uhr: "Die Hugenorien". Conntag, den 29., nachm. 154 Uhr: "Afchenbrödel". Abends 7 Uhr: "Goffmanns Gräcklungen". Montag, den 30.: "Lannbäuser". Dienstag, den 31.: "Die

Jübin". bröbel". Soau i Donners ben 28. Rittwod

Mr.

jation b feinem 1 Tinfluß baben in aber da Lage wi ber Sch der Ka hat. G Gelbap! maggeb mux bu beidaii Beipred Biesba folden Ranalg Betitje Stele e ionberr

> Main burd Glema ben G ift. I woger Zwei Händ Berd

meifter Bhotog

Babab Bie b

Lag bani bem Laffe man bet fitt

Si ber 2530 ante ntii 593: ras bet 50 Tag 60

Jüdin". Mitwoch, den 1. Februar, nachm. 34 Uhr: Afchendröd!" Abends 48 Uhr: "Die geschiedene Frau"
Schauspiel" Abends 48 Uhr: "Die geschiedene Frau"
Schauspiel" Abends 48. Dienstag, den 24. Januar: "Glaube und Heimar" Mitwoch den W.; "Die Racht der Finsternis". Donnerstag, den 28.: Elaube und Getmat" Freitag, den 26.: zur Feier des Allerdöcksen Abendrichten Geburtstages Er. Bkazesiat des Kaisers und Königs Wilhelm II. "Wilhelm Tell". Samstag, ken 28.: Die Racht der Finsternis". Sonntag, den 29., nachm. 34 Uhr: "Der Huttenbesiger". Abends 7 Uhr: "Die Kacht der Kaub der Sadinerinnen". Montag, den 80.: "Die Kacht der Kaub der Gabinerinnen". Montag, den 80.: "Die Kacht der Finsternis". Dienstag, den 31.: "Elaube und Heimat". Mitwoch, den 1. Februar: "Die zärilichen Verwandten".

Aus dem Jandhreis Wiesbaden.

y. Samenberg, 28. Jamax. Die Vorteile der Kanalisation in kagienischer Beziehung sind deraxt, daß sie wohl den feinem unserer Einwohner verfannt warden. Welden günftigen seinfluß diese Einrichtung auf die Einwissellung unseres Ortes Saben wird. Läht sich zurzeit noch nicht übersehen. Wenn man der des Aufblüben von Vororten verfolgt, die in äbnlicher Vorsellung der Schaftlung der von Vororten verfolgt, die in äbnlicher Vor Schaftlung der in der Schaftlung der inder der Schaftlung der inder einwandfreier Justande, insbesondere der Kanalist in den in der Eingestellung der eine Sahren der Kanalist in der in der Eingestellung der Vororten der Kanalist in der in der Eingestellung der Vororten der Kanalistien von der Kanalistien von Gennenderger auch den Sonnenderg erbosst, der eigentlichen Sammenberger und der Geneigsbeit wird wohl nicht aum kleinsten Welden die gertung Geneigsbeit werden der Kanalisation erbebliche Gelbaufer sordert. Diese Bedenken zu zerfrenung, ersächen Welden Werden zurück werden der Vordert. Diese Bedenken zu zerfrenung, ersächen Wen werd den Zusammenschluß bieler Bestiet eines erreicht mur durch den Zusammenschluß bieler Besider eines erreicht mur durch den Zusammenschluß bieler Besider eines erreicht merken lann, wurde des sein soll, die Wittel, nicht nur für die angeregt, deren Zwed es sein soll, die Wittel, nicht nur für die angeregt, deren Zwed es sein soll, die Wittel, nicht nur für der Westenderen gund der Kanalisation getrichen Schaften Bestigen der Genoffenschaft seine beschaften Genoffenschaft kan gesten der keine seine beschaften Genoffenschaft kehr enwischlensvert balt. Es soll vorsielt der Genoffenschaft bereitigen will. Alleban ein der Steuenschaften Beitigen will kan die Kongesen der Genoffenschaft erwöllichen, der nicht nur die Eingesend der Kanalisation ist ein solchen Genoffenschaft erwöllichen, der nicht nur die Genoffenschaft verwöllichen, der nicht nur der Genoffenschaft verwöllichen der sich und der Genoffenschaft verwöllichen der seiner delten zu der Genoffenschaft.

· 5-

Re est

felt

us.

und,

des litte

tern

bar, fann buit

nifche

be-elbt Wolf ten-nlent, seiden idsaft

ireter jehr jelnen renich

30 ILE

te the finden.

n und

heimer r Bor-ührung r. Kari er Beit fleden-derben

berisia-off für alten n noch Breifen i 4 Uhr it bem

nersiag Direktor faut. e Regi-cale des exdissions pur ten su cte sein, die ils seht, die ils seht pfunden ten.

pern:

Drittes o over camsing 7 libr: 4 libr: lungen".

Mallanische Nachrichten.

ö. Höchst. 22. Januar. Dem bon hier scheibenben Bürgermeister Balleste wurde zum Andenken eine saedige
Bhotographie des neuen Wandgemäldes im Nathrus im kotibaren Rahmen überreicht. Im Gütterschuppen des hiefigen
Tahnhofs wurde in der Nacht aum Samstog ein geder och en.
Bie durch Nachmiegen seitzeitellt wurde, wurden aus einem erbrochenen Schließtoch 20 Bfund Indulte, wurden aus einem erbrochenen Schließtoch 20 Bfund Indulte. Schleuse wurde
a. Rieb, 22. Januare. An der biesigen Schleuse wurde
gestern eine eine awei Monate alte Kindes leiche aus dem
Main geländet. Die Erdnung einer Fillenkolonie
Main geländet. Giechkeinbau-Gesellschaft in unserer
Wemarkung wird zustande kommen, de wegen des zu erwerdenben Geländes eine Einigung mit der biesigen Gemeinde erzielt
ist. Die genannte Gesellschaft dosst für die neue Kolonie, die
in den Rieder Wald kommit, eine Kaliestelle an der Launusbahn zu erlangen. bahn su erlangen.

Aus der Umgebung. Berhaftung von Salfdmungern.

Berhaftung von Falschmüngern.

— Frankfurt a. M., 28. Nanuar. Die Kriminalpolizci verhaftete in dem Hause Windelftraße 50 den in den fünfgager Jadren stehenden dändler Bidlipp Hof mann und die in den dreißiger Jadren sebende Fran Katharina Spit wogen Kalschmüngerei und Berdreitung falscher Klinzen und Indemnatstiede, nachdem der einigen Tagen in Rannbeim der Hendler wosen Berdachts der Falschmüngerei seltgenommen wurden. Augleich wor es durch einen Jusas gelangen, die ganze Falschmüngerivor es durch einen Jusas gelangen, die ganze Falschmüngerwersstatt aus dem Rain zu sichen, die die Bande, um die Spuren ihres Verdrechens zu derwischen, dorthin dersent hat,

Gerichtliches.

Ans Wiesbadener Gerichtefälen.

we. Strafenraub. Gefiern war bas Schwurgericht mit feiner letten Berhandlung mabrent ber biesmaligen Zagung beichaftigt, nach ber Bilbung ber Geschworenenbant werben baber bie nicht ausgeloften Geschworenen bon bem Gerichtsborfitjenden Landgerichtebirefter Grimm entlaffen, und bas gefchah mit Worten warmen Danfes für thre Mitarbeit mahrend ber arbeites und inhaltereichen Tagung. — Die Tat, welche gestern zur Aburiellung stand, war ein Stra genraub, welcher sich am frühen Morgen bes 24. Oftober v. J. bei Gelegenheit der Wambacher Kirchwelh auf ber Strafe von Bambach nach Schlangen. bab, reip. Georgenbern, und gwar in ber hauptfache bicht bei ber Bebeifden Birtichaft abgefpielt haben foll, Die für bie Saterichaft in Anipruch genommenen beiben jungen Leute leugnen mit aller Entichiebenheit jede Beteiligung Sie geben gu, in ber betreffenben Racht in Bambach auf ber Ritchweih gewefen gu fein, bie Geifter bes genoffenen Beines aber follen ihnen berart jugefest haben, daß fie fich auch nicht im geringfien mehr auf Ginzelheiten ihrer Erlebniffe mabrent ber Racht entfinnen tonnen, Bie aus ben Bolfen gofallen wollen fie gewesen fein, als eines Tages ihre Feftnahme unter bem Berbacht erfolgte, Jemanben beraubt ju haben. Die Angeklagten find bisber noch nicht mit bem Strafgefet in Konfutt geratene junge Leute aus Schlangenbad, benen fonst niemand etwas Schlechtes nach-fagen tann. Der 23 Jahre alte Taglohner Philipp Balbed und ber 24 Jahre alte Zaglohner Johann Diefen. bach. Am 23. Ottober nachmittags begaben fich bie beiben jungen Beute jum Befuch eines Befannten nach Geitenhabn, wo fie fcon ftart zechten. Walbed fuhrte etwa Diefenbach aber feinen gangen am Tage vorher ethaltenen Sohn nebft einem Betrage bon 10 IR. mit fich, ben er noch bon ber botherigen Lobingahlung erfibrigt batte. Gegen 6 Uhr nachmittags traf man in Bambach ein, wo man gleich eine Tanzmusst im ber Schmidtschen Wirtschaft besuchte. Auch der Weinbergearbeiter Karl Schäfer von Kauenthal besand sich auf dieser Tanzmusst. Morgens rimas nach 5 Uhr mochte es fein, ba fpielte fich, mabrent biefer bor bent Saufe feiner Sauptiangerin auf ber Strafe fiand, eine umbebeutenbe Rauferei ab. Ridits Bofes ahnenb, begab er fich bont bort in bie bunfle Racht binein auf ben Brims weg, als er horte, bag ibm jemanb nadifolich. Unierhalb ber Bride bei ber Banthacher Mithle follen ihn bie Ange-Magten erreicht und fein Gelb fowie feine übrigen Berts fachen berfangt haben. 2013 Schafer ihnen, um fie fos ju werben, eine Mart gab, war man bamit nicht zufrieben, und brobte ibm, nachbent man einen Revolber gezogen, ibn

niebergufchicken, fofern er nicht mit allem berausrude. Geine Uhr ließ man ihm auf feine Bitten, weil es fich babei um ein ihm befonbere mertvolles Anbenten handle, bagegen nahm man ihm ben fibergieber bom Urm, in ben er, wie er glaubte unbemertt, feine fibrige Barfchaft hatte gleiten lassen, sein Notizbuch mit einigen Ansichtstarten, ein Einis mit einem Helligenbild, das er steis mit sich zu tragen pflegte, sein Taschenmesser usw., indem man übrigens versprach, ihm die Sachen durch die Bost wiederzuschien. Dassit kom bie Sachen durch die Post wiederzuschien. Dassit kom bie Bachen durch die Post wiederzuschien. Dassit kom bie Bachen durch die Post wiederzuschieden. mit ihnen nichts enigehe, seuchtete man mit einer elektrischen Taschenkaterne an dem Opfer herum, das man auch zu ver-anlassen suchte, mit ihnen in ber Richtung nach Wambach ober Georgenbotn in ben einfamen Balb gu geben. 2018 alles Bureben nach biefer Richtung erfolglos mar, liegen bie Straßenräuber ben jungen Mann ziehen, nachdem fie ihn vorher noch gefragt, ob er sie tenne? Auf seine verneinende Antwort erklärten sie: "Das ift bein Glück!" und siesten ihm die schlimmsten Folgen in Aussicht, wenn er plaubere. Das hatte ben überfallenen nicht abgehalten, gleich am felben Tage noch ber Beborbe bon bem Borfall Remninis ju geben. Er nannte in feiner Anzeige Balbed gleich mit Ramen, feinen Begleiter ichilberie er berart genau, bag er mit Leichtigfeit ermittelt werben fonnte. Urfpringlich war lediglich wegen Rötigung und Bedrohung Anflage erhoben, Die Straffammer aber erflatte ihre Unguftanbigfeit, well tatfadelich bas Bortonmuris fich als Strafenraus quatifigiere. - Die Babi ber gur Berbanblung borgelabenen Beugen beläuft fich auf 20. - Balbed erhielt wegen Rotigung

sechs und Diesen bach vier Wochen Gefängnis, welche Strafe burch die erlittene Untersuchungshaft als berbüht angesehen wird. Beibe Angeslagten wurden alsbald aus ber Unterfuchungshaft entfaffen.

Ans auswärtigen Gerichtsfälen.

Der Ball Weller bor bem Reichsgericht.

Rbg, Leipzig, 23. Jamar. Der Fall des Predigers Beller, Wiesbaden, beschäftigte beuie das Reichsgericht. Die Geschichte dieses Prozesses, ber seinerzeit ein gewisses Auffeben erregte, ift folgenbe: Am Abend bes 22. Mai 1910 farb in Ranenthal ber Gemeinberechner Gichens bach, ohne die Troftungen feiner Religion gefunden gu haben. E. war schon die letten beiden Jahre feiner Refigion entfrembet und hatte ber öfterlichen Komununion nicht beigewohnt. 2018 er auf bem Sterbebett lag, erfchien ber Raumthaler Pfarrer Diefenbach und mochte ber Fran E. Borhaltungen, daß fie nicht rechtzeitig zu ihm gefdidt habe, um ben Toten mit Gott zu verfohnen. Gie habe fich eine große Schulb auf bie Geele gelaben. Der Pfarrer miterließ beshalb bie Ginfegnung bes Toten und bas Grabgeleite, obwohl bie Wittoe unter Simmeis auf bie Rinber febr barum bat; er erklärie fogar, bag er ben Gelfflichen, ber bie Beerdigung aussubre, jur Anzeige bringen werbe. Auch ein Gesuch an bas bischöstliche Orbinariat blieb erfolglos. Um mm bem Toten eine würdige Beerbigung jutell werden zu lassen, wurde der freireligiöse Prediger und Herausgeber der Kampsichrift "Es werde Licht", Seorg Belber aus Wiesbaden, dan der Winne gedeten, die Beerdigung zu übernehmen. Das geschah auch Kurze Zeit darauf erschienen in "Es werde Licht" zwei Artisel, die sich mit dem Marrer Bleierhach in Beneuskal fornie den fathe mit dem Pfarrer Diefenbach in Raneuthal, fowie ben fatholifchen Geiftlichen und ber tarholifden Religion im allgemeinen befagten und in einem Sonberabbrud am Fronleichnamstag ben Bewohnern Rauenibale gugefanbt wurbe. Bir burfen ben Subalt ber Artifel noch als allgemein befamit vorandfeten. Das bifcoflice Orbinariat ju Lim-burg, ale vorgejebte Beborbe bes Pfarrers, fiellte Strafantrag, worauf Beller bem bijdebflichen Orbinariat unter Bufenbung eines Exempfars ber Rampffdrift "Es werbe Licht" bemfelben für Mitarbeit 5 Pf. Beilenhonorar an bictet. Much bieferhalb fiellte bas bifcofliche Orbinarint Strafantrag wegen Beleibigung. Beller hatte fich beshalb am 7. und 8. Juni 1910 bor ber Straffammer zu Wiede baben wegen Gotteslästerung und zweier Beleibigungen bes Pfarrers Diesenbach und bes bischöflichen Orbinariais ju verantworten. Die Straffammer erblidte gwar objeftiv eine Befchimpfung ber taibolifchen Religion in bem Bergleich ber Sofile mit einem Zeigbroden, fle bielt aber fublettib fein Berbrechen aus § 168 gegeben, weil bem Ange-Uagten als Befambser ber katholischen Religion bie Beschimpfung nicht zum Bewußtsein gekammen sei. Auch eine Weleibigung bes bischöflichen Ordinariats burch Andieten ber Mitarbeiterschaft für 5 Bf. Zeilenhonorar sei solange feine Beleidigung, als nicht erweisbar fet, baft 29. feinen Mitarbeitern ein höheres honorar gable. Gs tonne lebiglich eine Berhöhnung barin gefunden tverben, beshalb hatte ber Angellagte auch in biefem Gall freigelprochen werben muffen. Dagegon murbe ber Angeflagte wegen zweier lefbständiger öffentlichen Beleibigungen aus § 185 mit 400 untb 100 M. Gelbftrafe beftraft. Dem beleibigten Bfarrer wurde Bublitationsbestignis querfamt, Gegen biefes Urieil legte fowohl bie orfliche Staatsanwaltichaft wegen Freifprechung von einer Beleibigung bes bifcoflichen Ordinariats Revifion ein, als auch ber Angeflagte. Der Reichsamvalt beantrogte Berwerfung ber Revifion bes Angellagten, aber Aufhebung bes Urteils, foweit ber Ange-Mogte bon einer Beleibigung bes bifcoflicen Orbinariats freigesbrochen ift. Die Straffammer bezeichne bie am bad bischöfliche Orbinariat gerichtete Aufforberung gur Mitarbeitenschaft für 5 Pf. Zeilempreis an einer bie katholische Rirde in fanatifcher Weife betampfenben Beitichrift felbft als Berbohnung, und eine berartige Berbohnung fel eine Beleibigung. Das Reichsgericht erfamte auf Aufhebung bes Urteils auch im himblid auf bie Revision bes Ange-Magten, es hatte ber § 193 (Wahrung berechtigter Intereffen) gepruft werben muffen. Es war beshalb bas Urteil in vollem Umfang aufzuheben

Der Moabiter Rramaftproges bor bem Comurgericht,

Das Urteil.

— Berlin, 23. Jamuar. Im Moabiter Krawassprozek fprachen die Geschworenen die Angeklagten Frau Tran und die beiden Abansti des schweren Aufrubrs unter Bubiffdgung mitberarber Umftarbe, ben Angeflagten Bruhn bes ich meren ganbfriebens. bruches unter Bubifligung milbernber limftanbe, ben Angeflagten Pfigner bes einfachen Aufruhrs unter Bubilligung milbernber Umftanbe, bie Angeflagten Bofta

und Orlowell bes Biberfranbes unter Bubilligung milbernber Umfianbe, Die Angeflagien Bonnei, Lutich, Albrecht und Minor bes groben Unfuges, ben Angeflagten Scharfenberg ber Anftifrung jum groben Unfug, ben Angeflagten Cieslid bes Werfens mit Steinen und ben Eingeflagten Robe ber Sachbeichabigung ichulbig. Marquarbt wurde gwar von ben Geschworenen für schufdig besunden, er befag aber nicht die Erfeminis ber Strafbarteit seiner Sandlung. Die Angeflagten Jante, Borowial und Schabofefi wurden für nicht foulbig erflärt. Der Antrag bes Staatsan walts lautete: Frau Trau ein Jahr Ge-fängnis, Janke Freisprechung, Botowati Freisprechung, Bruhn ein Jahr Gesängnis, Schadowati Freisprechung, Bonnet sechs Bochen Haft, Pfichner neun Monate, Josffa vier Wonate, Orlowski vier Monate Gesängnis, Lutich sechs Bochen, Gieöstick ihrei Wochen Haft, Casimir und Jatob Abamski ein Laste und der Monate Nobe dier Monate Aboundt ein Jahr und brei Monate, Robe vier Monate Gefängnis, Morecht sechs Wochen Haft, Marquardt Freifprechung, Scharfemberg und Minor je fechs Bochen Saft. Seute abend wurde bas Urteil verffindet. Es erhielten Fran Eran 9 Monate Gefängnis wegen fcweren Aufruhrs, Bruhn neun Monate Gefängnis wegen ichweren Land-friedensbruchs, Bonnet 4 Wochen Saft wegen groben Unfugs, Pfigner 8 Monate Gefangnis wegen einfachen Mufruhrs, Boffa 3 Monate Gefängnis wegen Biberftanbes gegen Die Staatogewalt, Orlowell 3 Monate Gefängnis wegen Biberftands gegen bie Staatsgewalt, Buffch 6 Bochen Haft wegen groben Unfugs, Cieslick zwei Wochen Saft wegen Berfens mit Sieinen, Kasimir Abamski und Jatob Abamski je ein Jahr Gefängnis wegen schweren Aufruhrs, Robe vier Monate Gefängnis wegen Sachbeschäbigung, Albrecht sechs Wochen Saft wegen groben Unjugs, Scharfenberg feche Wochen Saft wegen Anftiftung gum groben Unfug, Minor feche Bochen Soft wegen groben Unfugs. Die Angellagten Jante, Borowial, Schabowsfi und Marquarbt wurden freigesprochen. Den Angeflagten wurde die Unter-judungshaft als verbuft auf die Strase angerechnet. In ber Urteilebegrundung wurde ausgeführt: Die Augeflagten feien in Ausfrandige und in folde, die nicht bagu gehören, an scheiben, ihnen set im Lohnkampf ihr geringerer Mit-bungsgrad milbernd anzurechnen, anderseits muffen aber die schweren Folgen ihrer Handlungsweise berucksichtigt werben. Für bie zweite Gruppe ber Angeflagten fallen Milberungsgründe weg. Im übrigen ergab bie Berhand-lung, bag bie Bolizei junacht mit Besonnenheit vorging. Spater, als infolge bes Berbaltens ber Tummlinanten ber Gebrauch ber Waffen freigegeben werben mußte, feien Ausschreitungen einzelner Beamter vorgefommen, für bie bie Berwaltung als folde nicht verantwortlich zu machen fei.

Revifion im Monbiter Rramallprozeft.

Berlin, 23. Januar. Gegen bas Urteil im erfien Moabiter Krawassprozeß, bas am 11. Januar b. J. von ber vierten Straffammer des Landgerichts I gefällt worden ist, haben neun Angeklagte Revision beim Reichsgericht eingelegt. Die Staatsanwaltschaft hat ihrerseits auf das Rechismittel ber Revision verzichtet.

Das Urfeil in bem Mitnberger Gattenmorbprozes.

S. Rurnberg, 24, Januar. Die wegen Totichiags ange. flagte Frau Profesor Ranfa Berberich wurde gestern abend gu & Jahren 6 Monaten Gefängnis unter Unrechnung von 8 Monaten Untersuchungshaft verurteilt. Die Gefchworenen hatten bie Angellagte bes Zotichlags an ihrem Satten unter Bubiffigung milbernber Umftanbe fculbig gesprochen. Bei Berfundigung bes Urteils rief Die Angeflagte: "Das halte ich nicht aus, Ihr habt meinen Sob auf bein Gewissen." Gin Antrag bes Berteibigers, die Beruriellte wegen ihres Gesinnbheitszustandes aus der haft zu entlaffen, murbe abgelebnt.

Handel. Industrie. Wolkswirtschaft.

Deutschlands auswärtiger Handel im Jahre 1910.

Nach dem Dezemberheft 1910 der Momtlichen Nach-weise über den auswärtigen Handel Deutschlands beirug im

abgelaufenen Jahre im Spezialhandel:

1. die Menge der Einfuhr 644 965 819 Dz Waren aller Art
und außerdem 149 104 Pferde, sowie 857 Wasserfahrzeuge
gegen 629 952 915 Dz., 121 841 Pferde und 700 Wasserfahrzeuge zeuge im Jahre 1909.

2. Die Menge der Ausfuhr 541 889 840 Dz Waren aller Art sowie weiter 7116 Pferde und 752 Wasserfahrzeuge gegen 487 653 532 Dz, 7128 Pferde und 582 Wasserfahrzeuge im

Jahre 1908.

3. Der Wert der Einfuhr ohne Edelmetalle 8609.2 Mill. M. gegen 8526.9 Mill. M. im Jahre 1908, sowie der Wert der eingeführten Edelmetalle 880.8 gegen 833.5 Mill. M.

4. Der Wert der Ausfuhr ohne Edelmetalle 7467.1 Mill. M. gegen 6504.4 Mill. M. im Jahre 1900 und der der ausgeführten

gegen 6594.4 Mill. M. im Jahre 1909 und der der ausgeführten Edelmetalle 169.4 gegen 264.5 Mill. M.

Der Gesamtwert (reiner Waren- und Edelmetallverkehr) übertraf in der Einfuhr den von 1909 um 329.5 und den von 1968 um 912.8, in der Ausfuhr aber den von 1909 um 777.6 und den von 1908 um 1164.8 Mill. M.

An der Wertsteigerung von 1909 auf 1910 sind fast alle Warengruppen beteiligt, in der Einfuhr mit Ausnahme der Gruppe Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft usw. (Tarifabschnitt 1), sowie der Gruppe Maschinen, elektrotechnischer Erzeugnisse, Fahrzeuge in der Ausfuhr aber mit Ausnahme der Gruppe edle Metalle und Waren daraus.

Industrie und Handel.

Einkhüttenverband. In der Gesellschafterversammlung des Zinkhüttenverbandes wurde nach dem "Berl. Börs. Cour." im Einverständnts mit den Handelefirmen beschlossen, die Preise unverändert zu lassen und den Verkauf über Ende April int behinnus noch nicht freizugeben. Für Verkäufe pro April ist bekanntlich ein Überpreis von 25 Pf. vorgesehen. Für Abschlüsse auf spätere Termine ist, falls solche erfolgen, eine vorherige Verständigung mit dem Geschältsführer des Verbandes notwendig. Ferner wurde beschilossen, ab 1. Februar Verkäufe zu Skalapreisen wiederum zu gestatten. Die Geschältslage sei ruhig, doch sicherten die großen Vorverkäufe ausreichenße Beruhig, doch sicherten die großen Vorverkäufe ausreichende Be-

schäftigung.

Mitteldenische Gummiwarenfabrik verm. Louis Peter,

Mitteldenische Gummiwarenfabrik verm. Louis Peter, A.-B., Frankfart a. M. In der Generalversammlung in welcher 4 282 000 M. Aktien vertreten waren, wurde die Verteilung einer Dividende von 25 Proz. (wie i. V.) auf das erhöhte Aktienkapital genehmigt. Über den Geschäftsgang im neuen Jahre sprach

SE 15

Mr.

Fri

In SH

bto, Sta

bto. De

Spezia

erb

sell

Tat

A

10 Bfb

444

sich die Direktion dahin aus, daß die bisherigen Verkäufe resentlich gestiegen sind und die Nachfrage nach den Fabrikaten der Gesellschaft in allen Zweigen auch weiterhin eine

Rheinische Bierbrauereel, A.-G., Mainz. Der Geschäftsbericht des Unternehmens für 1909/10 bestätigt die Mitteilungen, die über den erneut sehr ungünstigen Abschluß bereits gebracht wurden. Üben den Absatz berichtet die Verwallung von einem etwa 16proz. Rückgang. Für 1908/09 war von einem Minderabestz von 25 000 hl berichtet worden, wäh-rend für das Geschäftsjahr 1907/08 der Absatz noch etwa 180 000 hl betragen haben dürfte. Nach den sehr knappen Darlegungen des Geschäftsberichts komnte infolge des Ruckganges des Absatzes die Malzfabrik in Nierstein nur zum kleinen Teil ausgenutzt werden. Damit war eine Verteuerung des Malzes verbunden. Bei einem Erlös von 2 070 121 M. L. V. 2 230 651 M.) für Bier usw. erforderten die Rohmaterialien 573 740 M. (682 855 M.) und die nicht spezialisierten Betriebs-mkosten 1 507 086 M. (1 871 405 M.), der Zinsendienst 218 771 Mark (222 246 M.). Infolgedessen ergab sich diesmal ein Be-triebsverlust von 229 476 M. (1, V. 45 856 M.). Dabei ist zu berücksichtigen, daß dem Delkrederekonto 25 274 M. zur Deckung von Verlusten bei Abnehmern enhommen werden mußten. Da die statutarischen Abschreibungen 105 142 M. (109 082 M.) betragen und auf Effekten wieder 60 000 M. (wie V.) abgesetzt werden, so beträgt die Unterbilanz einschließlich des 130 268 M. beitragenden Verlustsaldos aus den Vorjahren nunmehr 524 886 M. bei 2 507 200 M. Aktienkapital. Über das neue Jahr hegt der Vorstand die Hoffnung, daß die ungünstigen Verhältnisse des Brauereigewerbes, die auf das abgelaufene Jahr so ungünstig eingewirkt hätten, auf ihrem Tiefpunkt ange-langt seien. Die Gesellschaft ist, wie die "Frankf. Zig." dazu erfährt, bemüht, eine Besserung der Verhältnisse durch eine durchgreifende Reorganisation, eventuell auch durch Angliederung an ein anderes Unternehmen, herbeizuführen. Diesbe-zügliche Verhandlungen, auch behufs Abstoßung der Malzfabrik Nierstein, seien im Gange, jedoch noch nicht soweit ge-diehen, daß der ordentlichen Generalversammlung positive Vorschläge unterbreitet werden könnten. Es soll dies in einer demnächst einzuberufenden außerordentlichen Generalver sammlung geschehen.

* Aktiengesellschaft für Schmirgel- und Maschinenfahri-

kation in Liqu., Prankfurt a. M.-Bockenheim. Der Liquidator beruft nunmehr die Generalversammlung ein, in der nach der Tagesordnung auch die Verhältnisse der Taunus-Automobilfabrik m. b. H. erörlert werden sollen. Dazu ist zu bemerken,

daß der ehemnlige Durektor der Aktiengesellschaft für Schmirgel- und Maschinenfabrükation, Herr Lehmann, auch zu den Gründern dieser G. m. b. H. gehört.

Zahlungsschwierigkeiten. Der Edelsteinhändler Eduard Adler in Pforzheim ist in Konkurs geraten, nachdem er ein Arrangement auf Basis von 35 Proz. vergeblich angestrebt hat. Das Akzeptobligo beträgt 270 000 M.

Dividenden. Die Bremer Jutespinnerei und Weberei, A.-G., schlägt für 1910 8 Proz. Dividende (i. V. 10 Proz.) voc. — Die Rheinische Gerbstoff- und Farbholz-Extraktfabrik Gebr. Müller, A.-G. in Benrath, schlägt 18 Proz. (1909: 15 Proz.) Dividende vor.

Handelsregister Wiesbaden.

= Gebriider Strauß, Wiesbaden. In das Handelsregister A surde unter Nr. 267 bei der Firma "Gebrüder Strauß" mit dem Sitze zu Wiesbaden eingelragen, daß die Firma auf den Kauf-mann Georg Aufrecht zu Wiesbaden übergegangen ist. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts begründeten Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerb des Geschäfts durch den Kaufmann Georg Aufrecht ausgeschlossen.

= Simon u. Hirsch, Wiesbaden. In das Handelsregister Abteilung A. ist bei der Firma "Simon u. Hirsch" mit dem Sitz in Wiesbaden folgendes eingetragene wordene: Der Kaufmann Sigmund Simon zu Wiesbaden und die Frau Johanna Hirsch, geb. Simon, zu Mannheim, sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Gleichzeitig ist der Kaufmann Ernst Simon zu Wiesbaden in die Gesellschaft als persönlich haftender Gozellschafter eingetreten.

Berliner Börse.

	Leinte Notierungen vom 24. Ja	musy.	
	(Elgener Drahtbericht des Wiesbadener)
Div.	•	Vorletzte Notiers	letzte
Div. 9 6 6 1/2 12 1/2 8 5 91/2 8 1/2 10 5 83 71/2 4 8 1/4 6 6 6 6 4 1/2 10 5 0	(Elgener Urahtbericht des Wiesbadener	Tagblutia. Vorietxte Notiere 173,30 117 131,70 255,50 147 111,25 194,60 164,00 138,50 213,50 144,20 144,20 144,25 147,50 197,25 122,25 141,75 107,25 157 21,40 — 155,25 107,75 125,60	leixte ing. 173,50 117,10 183,80 286,50 146,10 112,50 196,25 164,40 133,40 212 143 144,40 142,60 197,75 192,60 197,75 192,60 141,60 107,20 155,50 107,50 144,90 88,75 87,25
0 27 52 10 6 5 6 10 25 11 5 11 8 8 9 - 8 15 4 4	Cementw. Lothringen Farbwerke Röchst Chem. Albert Dentach Uebersee Elektr. Act. Felten & Guilleaume Lahm. Lahmeyer Schuckert Rhein. Westfäll. Kalkwerke Adler Kleyer Zellstoff Waldhef Bochumer Guas. Buderus Deutsch-Luxemburg Eschweiler Bergw. Priedrichshütte Gelsenkirchener Berg do. Guss Harpener Phönix Lanrahütte Allgem. Elektr. Gesellsch.	153,81 529,50 485 187 163 118,50 160,50 178 447 232,90 237 111,60 130,50 139,50 238,50 78,25	76,75

Tendens:

Telte Nachrichten.

Der frühere Abgeorbnete Cartorius 1.

Meuftabt a. b. S., 24. Januar. (Gigener Drabibericht.) Mußbach ift gestern nachmittag im Miter von 69 Jahren ber frübere Reichstagsabgeordnete Butobesiger Oswald Sartorins infolge eines Schiaganfalles gestorben. Geboren 16. Januar 1842 in Darmstadt, besuchte Cartorius bort bas Shmnafiunt und bie bobere Gewerbejchule und finbierte 1860/63 in Glegen und Beibelberg Cameralia. Gartorius war bann gunachft Sanbelsfetretar in Darmfiabt, fpater beffifcher Obergollfontroleur beim bereinsländischen hauptzoffami Samburg, und feit Ende 70 Besiger bes Johanniterguies herrnhof gu Du g = bach in ber Bfalg; er war langere Beit Borfipenber bes Weinbanbereins für bie Bfalg und auch Ausschußmitglied bes bentichen Weinbanbereins. 2001 1903 bis 1907 bertrat Sartorius ben 6. pfalgifchen Wablireis als volfeparteilider Abgeordneter.

Rudtritt bes Grofen Aehrenthal?

hd. Wien, 24. Januar. Das "Neue Wiener Journal" verzeichnet das Gerücht, der österreichisch-ungarische Botschafter in Konstantinopel, Markgraf Bollavicini, sei als Nachfolger des Grafen Aebrenthal auf dent Poften des Minifters des Augern auserfeben,

Einweihung bes Dzeanographifden Inftituts gu Baris. wb. Baris, 24. Januar. Im Beifein bes Brafidenten Fallieres fand gestern abend die Einweihung des rom Fürsten von Monaco gegründeten Dzeanographischen Instituts statt. Der Fürst von Monaco gab in seiner Eröffnungsrede der tiesempfundenen Freude über den beutigen Erfolg Musdrud, der eine große Unitrengung feines Lebens frone,

Monaliflifche Anndgebungen in Baris.

wb. Baris, 24. Januar. Mis ber Prafident der Republif um 1/12 Uhr nachts nach Beendigung der Eröffnungsseier des ozeanographischen Instituts letteres verließ, veranstaltete eine bor bem Gebäude berfammelte gablreiche Gruppe von Camelots du Roi eine lärmende Aundgebung gugunften ihres wegen feines Angriffes auf den Ministerprafidenten Briand berurteilten Genoffen Latour. Elf Camelots du Roi wurden berhaftet und werden vor das Bolizeigericht gestellt merben.

Aus Portugal.

bd. Paris, 24. Januar. "Paris Journal" berichtet aus Madrid: Meldungen bon der fpanisch-portugiefiiden Grenze berichten, daß ber Areuger "Candid Dom Rein" in Lissabon eingetroffen ift. Die Mannschaft er-bielt 4 Wonate Urlaub und den Gold für diese Beit ausbezahlt. Gerüchtweise verlaufet, daß die Beurlaubung beshalb erfolgte, um einer Erneuerung ber Meutereien gu berhindern, wie fie fich feinerzeit bereits in Madeira zugetragen hat.

Der Aufftand im Demen.

hd. Konftantinopel, 24, Januar. Der Mabbi 3drich proflamierte gestern ben Demen als unab. hängiges Fürstentum, Rach amtlichen Meldungen bestätigt es sich, daß Said Idrif sich mit dem Imam Jahia alliiert bat. Canaa, fo wird weiter besiätigt, ift gerniert und Ginan ift von den Rebellen eingeschloffen. Die Babt ber Rebellen wird nunmehr auf fiber 60 000 geichätt,

Reue Unruhen in Maroffo.

hd. Paris, 24. Januar. Aus Gud-Maroffo werden neue Untuben gemelbet. Die vorgeschobenen frangöfifchen Boften follen bertrieben worden fein. Besonders unruhig zeigt fich der Stamm der Thufallas.

Bunt Branbe im Meier Garnifonfagarett.

Met, 24 Januar. (Eigener Draftbericht.) Bie fich jest berausftellt, find bei bem Branbe im Garnifon-Saub ber Flammen geworben. Gine Schätung, bie ben berurfachten Schaben auf etwa 1/2 Million angibt, burfte ungutreffenb fein.

Bum Streif ber Theaterarbeiter in Bien.

bd. Wien, 24. Januar, Gine heute nacht abgehaltene Verfammlung der Buhnenarbeiter belauoß, den wene ralftreif an famtlichen Theatern burchzuführen, um auf diefe Beife bem Trud des Unternehmerverbandes entgegen zu wirfen.

Drei Berjonen ertrunfen.

hd, Sang, 24. Januar, Unweit Sang ertranten gwei Frauen und ein junges Mädden, die Tochter ber einen, auf dem Rachbausewege in der Dunkelbeit. Gie hatten ben Weg berloren und find bermutlich bei bem Berfuch, fich gegenfeitig zu reiten, umgefommen.

Bur Unebreitung ber Beft.

hd, Betersburg, 24. Januar. Es verlautet, daß die europäischen Gesandtichaften in Befing ihre Regierungen um Bufendung genfigender militörifcher Abteilungen gur Durchführung ber Quarantane gegen Die

Acstgesahr ersucht haben.
hd. London, 24. Januar. Wie der "Times" aus Tientsin telegraphiert wird, sind gestern sowohl in Befing als auch in Tientfin elf neue Todesfälle an ber Best vorgekommen. Die Spidemie greift immer mehr noch dem Bentrum des Landes über und findet namentlich Berbreitung an der Bahnlinie Tientfin-Befing.

Mord und Celbftmord.

hd, Rem Port, 24. Januar. Der Romanschriftsteller und Tragode Tavid Graham Philips wurde gestern in einem Bart, als er einen Rlub betreten wollte, e re icoffen, Der Morder beging Gelbitmord. Or wurde identifiziert als der Biolinist und Musikprofessor rubig. Bibbugo @ Dorough

2003, 24. Jamar. (Eigener Draftbericht.) Gine Angabi Bewaffneter überfielen auf einer Chauffee eine Patrouille bon bier Schuflenien, bon benen einer getotet und zwei fcmber benvunbet wurden.

Dienstag, 24. Januar 1911.

Seite Sanbelonadrichten. Telegraphifder Mursbericht.

(Mitgeteilt bom Banthous Bfeiffer u. Sto., Langgaffe 10.) Frankfurier Börje, 24. Januar, mittags 121/2 libr. Aredit Altien 218.25. Distouto-Kommandit 1955/2, Dreedner Bank 164.25. Deutige Bank 284. Handelsgesellichaft 1725/2. Staats-baden 1585/2. Lombarden 211/2. Baltimore und Obio 107.26. Geljenkirchen 208.50, Bochumer 227, Harbener 184.25. Lürken-loje 182.25. Roeddeutigher Bloyd 1077/2. Danburg-Amerika-Baket 141.75. Aprox. Muhen 941/2. Bhönir 2807/2. Stifen 288.25. Schudert 1597/2. nderjee 156.50. Tendeng: füll.

Nächfte Briefpoff-Verbindungen

nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika. (Rad amtliden Quellen bearbeitet.)

	Der	Dampfer fährt	Tage Tage	Anjchlus läst Wi	Application of the party of the	
	ant	aus	An	am	8dt	45 HR
n)	Binig	Aer Weg (Portofat				
26.	3an.	Curhaven	. 9	25. Jon.	72 90	n. 6se Mw
4,	Febr.	Bremerhaben .	9-10	8. Febr		1:

SE SE

b) Chuelliter Weg (Bortofat 30 Bl. fur bie erften 20 Gramm Briefgewicht).

	10 del lur lene me				1777
25. Jan.	Couthampton	8	24. Jan.	318 90m.	2 w Him
25. 26. 27. 27. 28.* 29. 29. 29. 29. 29. 29. 29. 29. 29. 29.	Sherbourg	8 7 8 6—8 5	26. 26. 27. 27.	S1# 90m.	
1. Fibr.	Couthamptona) . Cherbourga) . Couthamptonb) . Cherbourgb) .	6688	31 31 31	518 Mm. 318 Mm.	520 Min. 240 Min.
2 4 5	Oueenstown	6-8 6	1. Febr. 8. "	118 Bm. 780 Bm. 318 Mm.	12** But. 6** But. 2** Rm.
ben Boko	ieffcluß beim Bof	tant 1	bis 8u	14 Stutunben	

* Aur auf Berlangen bes Abienders.
a) Denticher Dampfer, b) englisches Schiff.

Öffentlicher Wetterdienft.

Wettervorausjage

der Dienssselle Frankfurt a. M. Wicieprotea, Abtellung bes Marital, Bereint)

für ben 25. Jamiar:

Wechfelnbe Bewölfung, geringe Rieberfcfage, meift Schnee, Temperatur wenig geanbert.

Genaucres burd die Frankfurter Betterfarten (monatlid) 50 Bf.), welche am "Tagblatt-Hans", Banggaffe 21, täglich angeschlagen werben.

Die Wettervoraussigen find außerbem in ber Tagblait-hauptagentur, Wilhelmstraße 8, und in ber Tagblatt-Jweigstelle, Bismardring 29, täglich ausgehängt.

Meteorolog. Beobachtungen. Station Wiesbaben.

7 Ubr morgens	9 libr nachur	9 Uhr abends.	Mittel.
1			1
764.4	761.5	761,4	764.4
775.2	775,3	775.2	775.2
-1.8	+0.3	-0.5	-0,6
3,8	8.4	3,3	3,5
94	78	75	80,7
0.8	0.3	€0.8	-
I I (SEALE)			-
	764.4 775.2 -1.8 3.8 94	764.4 761.5 775.2 775.8 -1.8 +0.3 3.8 3.4 94 78	764.4 761.5 764.4 775.2 775.3 775.2 —1.8 +0.3 —0.5 3.8 3.4 3.3 94 78 75

Muf- und Untergang filr Sonne (3) und Mond (3). (Durfigung ber Conne burch Gaben nach mittelenerpalifder Beit.)

	11			(3)		3000			6.55	
Januar	im &	Min.	An	gana Win	Unte	rgang Win.	Eti Ulia	ifgang Win	Unt	Pin.
25.	12	39	8	13	5	6	4	29 %.	12	31 9

Geschäftliches.

= Derloble =

mögen nicht unterlassen, unsere Ausstellung von Wohnungs-Einrichtungen, Friedrichstrasse 36, zu besichtigen, sie finden in über 100 Zimmereinrich-tungen wertvolle Anregungen, wie man eine Woh-nung vorteilhaft, gemittlich u. vornehm einrichtet.

Hermann Krekel & Cie., Möbelfabrik, Eigene Werkstätte für Innenausbau. Friedrichstr. 36. Wiesbaden

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Beitung: 19. Schulte vem Sruft.

Berantmertlider Nebelbrur für Politif in Danbel: A. Degerborn, Erbeiteiner Sobie: für Beiteleiner St. Schafte vom Brübt, Gemenberg; für Wiedenverer Vonartdieren: E. Beiterbe; für Zofinoffen findericker, Und der Amerikang und Gericktbaalt D. Diefenbach; für Brentliches, Sport und Gerefahrn; E. Lokader; für die Angeigen u. Reffahren: D. Dornauf; fämilich in Wiedenberg. Drud und Berlag der B. Schaftenbergichen Dof-Godbrudere in Beisbaber.

2(ste ausse ciner

e 16.)

Banf daats 07.95 arfen-terife-268.25,

ı

rific.

icht). se Sin

u Min.

** Bm.
** Bm.
** Bm.
** Bm.
** Bm.

n Min.

e Hm. O. Hm. o. bei

iden.

PitteL.

775.2

-0.6

8,5

80.7

-1.8,

3).

ergang Ditu

B1 97.

6, zu rich-Woh-chtek

ik,

.

... 25 36.

Inventur-Ausverkauf.

Bedeutende Preisermässigung auf sämtliche Lagerbestände.

Sommer- und Winter-Konfektion.

Inhaber: Eugen Moritz, Ecke Weber- u. Spiegelgasse.

Spezialhaus für Damen-Konfektion und französ. Modeartikel.

APPARATE,

ANLAGEM in Wirkung unerreicht! Geringe Betriebskosten. In alten und neuen Häusern bequem einzurichten. Feinste Referenzen in ganz Deutschland.

Alfred Flack, Kirchgasse 5. Telephon 747.

gresser Preisermässigung.

Straussfedern - Manufaktur

→ Blanck 本

Export, Engres, Detail, Friedrichstr. 37, II. St., gegenüber dem HL Geisthospiz.

00000000000000000000000000 Empfehle:

de Mindfeisch per Bid. . . . 60 Bf., bro. Kaibfteisch . . . 70 u. 80 . bto. Sammeist. . . . 60 . 80 . Spezialität Mindemarfichen . 16 .

Julius Baum, Wellritftr. 1.

Lanolin-Glycerin-

Mandelkleie

erhält die Haut zart u. weich u. schützt vor Aufspringen der-selben. Langi, erprobie Spezialität der Progeria MOCDUS, S u. Parfümeria MOCDUS, S Taunusstr. 25 — Tel. 2007.

Ausgeschnittene Aepfel, 10 Bib. 40 Bi, ab un Sirichgraben 8, 9. *******

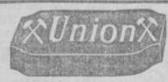
Bu

und anberen Gentlichkeiten verleihe billiaft, für febe Bigur baffend:

Frad:, Gehrod=,

fowie einzelne Zeile bere felben.

Rirmgaffe 56. Telephon 2003. ***



bestes, billigstes und reinlichstes Heizmaterial, liefert in plombiert. Säcken mit garantiertem Inhalt von netto 50 kg oder in Ubik-Kasten



Bismarck-Ring 32, 1. = Telephon 959. =

Preis: 1.15 Mk. B1465

Fette Bratganfe,

frifch gef ladtet und grupft, 10-Bib., Loffe iranfo 6,50 Mt., 8 fette Enten 7 Mt. ve. miller, Renberun Obericht.) F 105 Rauft Naturbutter!

Bon bette ab taglich frifch:

à Ph. 125 Pf., porgiglio im Gefomad. L. Welkamer Nachf., 17 Sainergaffe 17. — Fernipr. 781.

gu annehmbar n Breifen gu faufen ge fucht, Raberes aleb Bommer, Losbeimer Strafe 76, 8. Etage,

Micobadener Bestattungs-

Gebr. Mengebaner. Dampf-Schreinerei. Gent, 1856. Telefon III. 1889

Schwalbacherftr. 36. Bieferant Des Bereins für Fenerbeftattung.

leberinhens gen von und nach auswärts mit eigenen Leichenmagen.

Eine hiesige grössere Drogezie würde zu Ostern oder früher einen strebaamen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling annehmen, Off. u. G. 247 a. d. Tagbl.-Verl

Begehühner! Butier!
1910er, jest schon stein, eierlegende Hilber, jest schon stein, eierlegende Hilber, stein Gerben, auf. led. Aufl. franso (St. Massletvig) übereall bin, p. Nachn. 12 St. m. dahn. 22 38t., 8 St. m. dahn. 12 Wt., Kuhmilch-Naturbuther per 10-Bid-Aijle judo. 8.50 Mt. B. Kargules, Butacci, bia Oberberg (Scheinen). Bei jeber Bitterung macht

die Sande blendend weiß. Edit in Apothefer Blums Gloras Drogerie, Große Burgftrage 5.



Struwwelin gibt bem Barte jede Porm, ohne zu fleben, ohne Brenneijen und ohne Bart-binde, à 1 Mf. u. 2 Mf. p. H. bei Drog. esses Bitte, Apoth., Boright. 12. Masten-Musug eleg. Bigennerin, gu bert, Göbenitrafie 15, Bart. Dame, gewandt in

Delmalereien, fucht Auftrüge, wie: Kopieren, Ber-vielfältigungen uftr. Offerten unter O. 249 an ben Tagbl. Berlag.

Sachgemäße Reparaturen on Lampen und allen Metallen, Ber-ginnung von R pfer u. Eifen bei 1692 M. Mossi, Meppergalie 3, Tel. 2080.

Durchaus perfette Saden-fdmeiberin, welche im Befite ff. Schnitte, empf. fich in und außer bem haufe. Gneifenauftr. 20, Bt. Gefucht auf 2 bis 3 Monate Biertel Abonn, für Parierre ober Rapp. Abolificage in, 2. 5196

Rgi. Theater, 1 Achtel 2. Rang, 8. R., M., abs. Groacher Six. 8, 1 r. Gilnftige Gelegenheit für Bermieter.

Begangsbalber für 800 M. eine ichone belle 5-Simmer Bohmung (ebil. mit B Danermietern, B Bim.) I. zu bm. Boribirraße 29, 2, 487 Mitfiand. Bräufein mit gut. Jeugn. sucht Stelle als Stüte ober Kinderfri, Angeb. unter R. 76 hauptpostlogernd Mainz. Stenograph

jum Rachfdreiben einer Gerichtsver-handlung für 26. Januar gel. Rab. im Lagbl. Berleg. Ox

Lebrling für Zahntechnif gesucht. Denrift G. Wüller, Kinchgasse u. Mauritiusplate.

Sträft, ehrl. Junge, 15 Jahre alt. judit Arbeit. Richt-ftrage 18, Waller.

Berloren Suntagoorm, schwarzer Samigürtel mit Stahlbeschlag u. bo. Schleft, Belebu. Waltmühlftr. 44, B. Gelbene Damen-Uhr mit einigen silbernen Anhängern verkoren. Adaugeben Blumenhandt, Walther, Aheinstraße 49.

Berier, Sonnt, nedm. 3w. 5 u. 7 Uhr fdw. Samtgürtel m. Brongeldnaffe, Aby. g. Bel. Trester, Ebilippsbergür. 17/19.

Am Samstag, ben 14, b. M., ivurde eine vergstbete engl. Wifitär. Brufche (sinci kindoje zuf. mit Krone u. Kunnner) verloren. Abzugeben gegen Befohnung Benfion Inter-

Berloven

Sonniog gegen 5 Uhr bom Theater bis Komertweg 3 (Biebrich) ichw. Damen-Uhr mit Schleife. Wieber-bringer erh, mite Belohnung. Weihnachiswoche Belgfragen gefund. Abzub. D. Jung, Ahmannsbaufen.

Entlaufen

ig. langhaar. For-Terrier.

Gegen Belohnung abangeben Barffir. 89.

Danklagung.

Bur bie uns bet bem Sinicheiben unferes lieben Gatten

heren Conrad Joh,

bewiesene Teilnahme, insbefonbere bem blefigen Boft-Unterheamten . Berein, fagen innigften Dant.

Micebaden, 24. Jan. 1911. Tamilie Bas.

Danklagung.

Für bie und beim Sinicheiben unfered innig geliebten Cobnes und Brubers,

in überaus reichem Blabe bewiesene bergliche Tellnahme fagen wir auf biejem Wege unferen innigften Dant.

Bruno Wink.

Bonigl. Volizei-Sommiffar, nebit Eran unb Bindern.

Micebaben, ben 24. Januar 1911.

Statt besonderer Anzeige.

heute fruh verfchieb nach langem, fdwerem Leiben unfer guter Gatte, Bater, Schwiegerpater und Grogvater, ber

Königl. Rentmeifter a. D.

Rechnungsrat H. Kirsten,

im 67. Lebensjahre.

Die tieftrauernden ginterbliebenen.

Wieskaden, Marburg a. L., Frankfurt a. M., ben 24. Januar 1911.

Die Beerbigung findet Freitag, ben 27. Januar, nachmittags 2 Uhr, bom Sterbebaufe, Gerichtefrage 8, aus nach bem Rorbfriebhofe ftatt.

Es wieb boflichft gebeten, von Konbolengbejuchen abjeben gu wollen.

Ringfrei.

dusten-Salmial-Bastillen

ben Apothefer Abrems. Biesbaben.

Bel Huften und Heierfeit, Unfiber-troffen in Gefchmad u. Wirfung, Orig.-Pater 20 u. 20 Big. Devois: Adler-, Löwens und Mohren-Alpothete, Mochits-Drogerie. 5070 Rur echt mit Habrifmarle .. Constan-

Schubbejohlerei

mur Winteleeftrage 6.

USS, Langgasse 30.

Von heute bis Endle Januar gewähre

und Besatze



Prima Qualitäten. Billige Preise. Telefon Telefon # 2353. 2353.

Weitere Annahmestellen:

Brikett-Kontor, Bismarckr. 30, L. J. Koch Nochl., Moritzstrasse 3, W. A. Kohl, Secrobenstrasse 19.

sperren= u Anaben=

Ringfrei

Capes, Rapuge 8. Bare, in all, Gr. (brub. Breis Mt. 1 Capes, Rapuze 8. Abfnöpfen, gute Bare, in all. Ger. (Gelegenheitstauf), brub. Breis Mt. 15, 18, 20, 22, 25, jeht 7.50, 9, 10, 12, 15, fo lange Borr. veicht. Anfehen geftattet. Schwalbnder Strafe 44, 1. Stod, Aneefeite.

Großer Schulyverkauf 5019 B 1497 | @utt Reugaffe 22.

Um eine vollständige Räumung

Kostümen, Kleidern, Mänteln, Blusen und Räcken

zu erzielen, werden sämtliche Warnn ohne Rücksicht auf ihren bisherigen Wert zu wirklich Spotthilligen Preisen ausverkauft.

Denkbar günstigste Kaufgelegenheit.

Gr. Burgstrasse 5.

Metjetoffer, Unsual, Taichen, Körbe ze gut u. febr billig Webergaffe u, oth. Zel. 5229

L. Nägele, Kirchgaffe 76, 1,

mabe ber Langgaffe. Empfehle von jest dis Aebrnar Koltüme und Mäntel zu bedeutend billiern Breisen. Got englische Wolfine von den neuesten Prühjahröftoffen von 85 Mt. an. Jür gute Berarbeitung und prima Stoffe längste Geranie.

L. Nigelo, Damenidneiber.



Diplom 1908, Grand Prix 1910.

Das ganze Jahr hindurch täglich frisch fabriziert.

Gold, Med, 1910.

begistles ftadt, i Mes banden (ausge Gumm der i

10. Fe

Die Beater gaben prie de Kangle Frankt dung wPorts tucken Fran Ris

11 Uhr

spelent indbef. Sofud, Büder gemäll Kleibe Flügel 3 Maj ftände

Spiege lich 81 Ba

mauje 2 9 Gai

Regent Las

Mi

mitta Berinc 2 Bü 1 Ale 2 Bol 1 Ti

972

born

Math

gra n

Raur

2

91 (G):

(Balle

Bett lide Firm mah

1911 1911

178

"Golonsky", der nur 44 Kirchgasse 44.

Erste Marripan-Fabrik mit elektrischem Betrieb. - Telephon 2873, Sämtliche Konfitüren und Marzipane unter 641as ausgestellt, daher besonders cauberes Handhabes.

Rheinische Grossbrauerei

sucht zur Einführung ihrer erstklassiger Qualitätsbiere an allen grieseren Orten geeignete, zahlungsfähige Alashmer berw. Vertreter. Bierhändler, die bereits gut eingeführt sind, erhalten den Vorzug. Weilgehendes Entgegenkommen wird zugesichert. Geil. Off. unter Angabe von Referenzen u. M. H. 1226 befürdert Eindolf Mosse. Annoncen-Expedition, Cölis.

Zuckerfreib Milch, sterilisiert, kondensiert, Marke "Milohmidchen",

Wilh, Heinr. Birck, Adelheidstrasse 53.

Tannin-Pomade

zur Krüftigung der Haare und Wieder-herstellung der ursprüngt. Farbe der weles gewordenen. Kein Abfürben. weiss gewordenen. Kein Abfürben. Keine Sebuppen. Kein Hanrverlust. Kein Jucken der Kopfhaut. In gross. Milebglasdesen h.M. 150, gen. f. 1/r.J. in der Parf.-Handly. v. VV. Suitzbuchs. Damenfriseurgeschäft Härenstr. 5.

Unvergleichliche Vorteile bietet mein diesjähriger

ich bringe in allen Abteilungen eine grosse Anzahl Artikel zu ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf.

Porzellan.

Tosse mit Untertasse, bunt . . . 6 Stück 85 Pf. Passe mit Untertasse, weiss . . 6 Stick 45 Pf-Minderbecher, dek. Stück 8 Pr Milchkannen, dek. Stück 19 Pf Bessertteller, weiss Stück & Pf. Bessertteller, bunt, zu Kaffeeservicen, Stück 20 Pf. Maffeekannen, gross, weiss 25, 35 Pf. Maffeelaumen, gross, bunt 58 Pf.

kaffee- und Tafel-Service

in grosser Auswahl bedentend im Preise ermässigt.

Glaswaren.

Satzschüsseln 6 Stück 78 Pf. Servis "Mars"-Schlinseln, von Kristall kaum zu unterscheiden, 18 cm 23 am 60 Pf. 1.25 Dessertteller, Traubenblatt Bessertteller . Salz- u. Ffefferstreuer mit Zeiluloiddeckel # Pf. okeldeokel.

Sensationell billig!

Ein grosser Posten Weingiliser und Mömer, 1/s Kristall, Serie III Serie I Serie II 25 Pt. #5 P! 20 PC

Steingut.

Dessert-Teller . Speiseteller, flich 5 pf. 5 pf. Obertassen, gross Salz-m. Melilmetzen, Zwiebelmuster, gross do, do, do, kleine 20 Pf. Majolika-Blumentöpfe Serie II 18 Pf. 28 Pf. 39 Pf.

Ein Posten Waschgarnituren,

5-teilig, bunt, Ia, mit 32 em Becken . . E.#5 do. 5-teilig, crême, gross I.40 do. 5-teilig, mit Dekor, extra gross, 2.75

Tonnengarmituren, 16-teilig, in hübschen Mustern, 4.25. 6 grosse, 6 klaine Toonen, Etaig- und Oelkrag, Salz- und Mehlfass komplett.

Haushaltungsgegenstände fabelhaft billig. Verschiedene

Mileiderhmiter, braun, 3 Haken, 25 Pf. Maleid-rhalter, braun, 5 Haken, 48 Pf. Whischutrockner, Empire . . ME PL Bileiderbligel, weis: . . Dizd. Zinnstabl-Löffel u. Gabel Sthele Zinnstahl-Masscelözel Martinstahl-Liffelu.Gabel Martineinhi-Einffeellifel St. 4 Pf. Meafement Hesel m. Haken, em.

Milestspfe, em., 9 cm 10 cm 11 cm m. Blumendek. . 35 Pf. 45 Pf. 56 Pf. Bainderstillate m. Topf, Schutz-

Brothasten. Fleischlinckmaschinen 2,35, 8,75, 8,90, 4.75

von 1.50 an Schmirgelleisen, 4 Bogen . 10 Pf. 3.90, 4.25 Eederschwämme . . . 18 Pf. Eederschwämme . . . 15 Pf. Kohlenanzinder, Elektro, 3 P. 22 Pf. . 14 Pf. Tecsiebe . mot Henkel . . 15 Pf. Essteller, 20 cm 35 Pf.

Kaufhaus

Telephon 2001.

Bitte um Beachtung meiner Schaufenster.

Telephon 2001,

2. Blatt.

40.

billigen en pon

daher

de.

Wieder

dhe der

verlust.

sbach.

ntr. 4.

178

an.

Pf.

PL PL

Niederlassung Wiesbaden (vormals Martin Wiener), Taunusstrasse 9. - Fernruf Nr. 123.

Besorgung aller bankmässigen Geschäfte im In- und Ausland.

Kostenlose Vermittlung aller Zeichnungen zu Originalbedingungen.

Umtliche Anzeigen

Die in den Ober-Positionsbesielen Frankfurt (Watn), Tarmstadt, Kartkrude (Baden), Konthans, Web und Strafburg (El.) dochendenen Telegrandenakmaterialien (ausgesonderde Meialle, Trädde, Gummiabialle uiw) ioslen im Wege der öffentlichen Andiehung am 10. Februar, Ihr bormittags, berkauft werden. Die Verlaufs-Bedingungen und Waterialien-Verzeichnuhr mit Angaden über die Wengen und Lagervorte der Gegenfinnde werden dan der Kangdei der Ober – Volkben das der Kanglei der Ober – Volkben der Kanglei der Cher – Volkben der Kanglei der Cher – Volkbenden der Kanglei der Cher – Volkbenden der Kanglei der Cher – Volkbenden der Gelöftoiten (30 Pi.) als "Vertuben zugesinndt.

Brankfurt (Wohn), 10. Jan. 1911.
Ratserliche Ober-Position.

Befanntmadjung. Befanntmachung.
Mittwoch, 25. Kannar er., vorm.
11 Uhr, veriteigene ich im Piandolofal Heinenstraße 24: Möbel aller Art, insbef. 2 Büfetts, Schreibtlich, vier Sofas, Bademanne, God-Badesfen, Bückericht., Bians, 2 Godfüfter Del. gemälde, Bertits, Tedvicke, Stühle, Kleidericht., Eisicht., 2 Standuhren, Kligel, Warenichtafte, Kaflenickrant, 3 Majolitavafen, Glasicht., Blumenständer, Erfergeftell, Androbesviegel. Spiegelicht., 2 Vierbe u. A. m. offentlich zwengdweit vonen Parzaddung.
Baur, Gerkeitsbolle, Körnerstr. 3.

Befanntmachung. Mittwoch, ben 25. Januar et., mittags 13 Uhr, berfteigere ich im

Daufe
Delenenstraße 7, hier;
2 Bertitod, 1 Echreibtisch, ein
Spiegeschrank, 1 Konsolspieges, drei Gasbabeden u. A. mehr öffentlich meistdietend gwangsweise gegen Bargablung. B1660 Londbarter, Gerichtsbollzieher, Scharnhoriftraße T.

Befanntmachung. B1500
Mittwoch, ben 25. Januar 1911,
mittags 12 Uhr. verpleigene ich im
Verfiergerungslofal Delenenstraße 5:
2 Büfetts, 2 Betten, 1 Spiegelföre,
1 Kleiberiche, 1 Warrenföre. 1 Sofa,
2 Bolfierftüble, 2 Konfol. Wafchtom,
1 Tisch n. 1 Empirenale öffenbich
strampstveise gegen Barzahlung.
Weber, Gerichtsvollzieber,
Rauenhalter Str. 14, 8.

Mener, Gerichtsvollgiebe Rauentaber Str. 14, 8.

Befanntmachung.
Mittwoch, den 25, Januar 1911, nachmittags 3 Uhr. werden im Haufe Delenenstraße 24:

2 Bferde, 2 Schweine, 1 Fahrrad, 1 Swiegel, 1 Germiur, 1 Sofa, 2 Sefiel, Tifch, 12 Stüble u. A. m. öffentlich zwangsbeite gegen Barzehlung dersteigert.
Biesbuden, den 24. Januar 1911. Dabermann, Gerichtsbollzieher, Wallufer Straße 12.

Jagd-Verpachtung.

Moutag, den 30. Januar 1911, bormittage 11 Uter, wird auf dem Ratdaus babier die strfa 2100 Morgen große Felds und Waldiagd der Gemeinde Kaundrim öffentlich auf eine weitere Bekandseit verpechtet.
Die Jagd ist mit der Eisendaus leicht zu erreichen, und liegt der Lahnbol mitten in der Feldiagd.
Raunheim, den 9. Januar 1911, Gr. Bürgermeisterei Raunheim,

Berbingung

Berdingung.
Die Lieferung von elektrischen Inkallationsmaierialien für die liadt.
Betriebe sollen im Woge der öffentkaden Ausschreibung nur an diesige
Firmen verdungen werden.
Angedots – Formulawe förmen
während der Bormittagsdienstitunden
Friedrichtraße 19. Jimmer Ar. 19,
eingeseben, die Berdingungsunterlagen den dort die Jum 80. Januar
1911 bezogen berden.
Berichlossen und mit der Aufkrist "R. B. A. 104" versehene Angebote find spätestens die
Dienstag, den 31. Januar 1911,
vormittags 10 Uhr,
bierber eingureichen.
Auf die mit dem borgeschriebenen
und ausgefüllten Berdingungsformuslare eingereichten Angedote werden
Derichtschied.
Ruschlossfrift: 2 Wochen.
Wiedlagsfrift: 3 Wochen.
Wiedlagsfrift: 3 Wochen.
Wiedlagsfrift: 3 Waschinenbauamt.

Berbingung.
Die Maurer Arbeiten für den Kloseteindau niw, im Raisteller sollen im Wege der öffentlichen Aussichreibung verdungen werden.
Berdingungsunterlagen und Zeichnungen ihminen während der Bormittagsdienstillunden im Berwaltungsgedaude Briedrichtene, die Angebotsanterlagen aussichließt. Zeichnungen auch von darf gegen Vangebotsanterlagen und mit der Aussichten der Serichlosiene und mit der Aussichten der Serichlosiene und mit der Aussichten bis Gamstag, den 28. Januar 1911, vormittags 19 Uhr, hierder eingeneben der Angebote erichten ein Megenwart der eingereichten.
Die Erdinnung der Angebote erichtenfen Andrecken.
Aur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformulare eingereichten Angebote werden derücklichtigt.
Buschaben, den 21. Januar 1911.
Etäbtische Sochbanamt.
Berdingung.

im Rothause, Immer Mt. bi, eins gureichen.
Die Gröffnung der Angebote er-folgt in Geoembari der eine er-icheinenben Andieter.
Rur der neit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungformu-ler eingereichten Angebote werden bei der Juschlagderteilung berück-

heit Der Gereichtigt: 14 Tage. Surchlagsfrift: 14 Tage. Biesbaben, den 20. Januar 1911. Städtifches Ranalbauamt.

Nichtamtliche Unzeigen

Wiener Dasten-Le hanftalt, Laugaffe 21 (Tagbiatt-Baus).



Empfehle für Dairen u. Betren einfache und ele und Maeten jum

Bibile Breife. So bachtunisvoll - Madame Emilie Rebak.

Karneval

Anfertigung von

Masken-Kostümen

jeder Art zu billigsten Preisen. Verleihen von Dominos

> Spesialität: Karnevalshüte.

Sämtliche Maskenartikel Stoffe, Blumen, Steine, Perlen, Besätze etc., in grösster Auswahl.

Gerstel & Israel

10 Langgasse 19. 147

Kaufmannsgerichts : Wahl!

Mittwoch, den 25. Januar d. 3., abende 9 Uhr: \equiv Geffentliche Wähler-Versammlung = in ber "Turnhalle", Sellmundftr. 25. - Serr Gauborfieber Jul. Schellin, Franffurt a. D., fpricht über:

"Warum Lifte 1

Unichliegend freie Aussprache. - Freunde und Gegner unferer Anichauungen find gu biefer Berfammlung eingelaben, Der Baffausidus der Grisgruppe Biesbaden im Denifchnat, Sandlungsgehilfen-Ferband,

Tarhaus Wiesbaden.

Mittwoch, den 25. Januar 1911, abends 8 Uhr, im kleinen Saale: Rezitations-Abend Nordischer Dichtungen. Herr Björn Björnson.

Vertragsfolge. Anses Tod and Peer Gynt" von Henrik Ibsen, Musikbagleitung von E. Grieg. Sehnsucht nach dem Meere, Gedicht von Börnstierne Björnson. Wellja, Märchemstimmung von Jenas Lie. Das Sepungeheuer, Erzählung von H. Kittelsen. Das Tanzmärchen von Helene Nyblom. Ein fröhlicher Barsch. 1. Kapitel von Björnstjerne Björnson. Erde und Komet, eine wunderanme Geschichte von C. Ewald.

1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—15. Reihe: 3 Mk., Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Sudor tollatz, Kaiserstrasse. Mittwoch Eisfest mit Militär-Konzert.



Visiten-Karten

in jeder Ausstattung fertigt die

> L. Schellenberg'sche * * * * * Hofbuchdruckerei

Mchtung! Ankauf von alten Zahngebissen

ju bochften Breifen. 25. Januar und Connerstag, den 26. Januar, jewils nachmittags von bier bin, zweds Anfanj von alten Zahngebisen.

Klöppel-Valenciennes-

in jeder Preislage empfiehlt die Schweizer Stickerei-Manufaktur

W. Russmaul 1773 aus St. Gallen,

mm Rheinstrasse 39. mm

Aus freier Hand billig zu verkaufen:

Bornehme flamische Sprifezimmer. Einrichtung mit Fensterbetorationen, Tischbede und Wessing-Lüster für elettr. Licht. Näh. im Tagbl. Kontor, rechts der Schalterhalle.

Reparaturen an Portemonnaics, Pigarrentajden u. f. w überniumt Georg Wayer, Bortefeuiller, Richlitraße 9, Bart,

Stiftstr. 18. Fernraf 3818.

Gastspiel Theater Schmidt. (Erste Kölner Volksbühne).

Dienstag 8.15 Thri

Die beiden

*** Hotel Erbpring, gutes Familien-Reftaurant.

Täglich von 7 libr abenbe ab: Monzert bes erftflaffigen Damen-Ordjeftere Panhans.

Erbenheim, "Gafthaus gum Löwen".

Morgen Mittwocht

wogn freundlichft einlabet Gg. Hoos, Blut.

Vorteilhaftes Angebot.

Gestickte halbfertige

wegen Aufgabe dieses Artikela

besonders preiswert.

G. H. Lugenbühl,

19 Markistrasse, Ecke Grabenstrasse I.

Vom 25, Januar bis S. Februar:

von Haus- und Küchen-Geräten mit 10-20% Nachlass.

Billigste Gelegenheit zum Einkauf kompletter Braut-Küchen-Ausstattungen in nur besten Qualitäten.

Conrad

Langgasse

Spezial-Magazin für Haus und Küche.



Wiesbadener Fremden-Liste.



Achmenn, Kfm., Koʻm — Gr. Wald Albanas, Kfm., Halle — Nonnemhot Atzenroth, Kfm., Berlin, Hotel Krug Adler, Kfm., Berlin — Grüner Wald Adolph, Forstmeister u. Kais, Vize-konsul, Banan (Rum.) — Pens. Pons. Arndt, Kfm., Lunamburg, Gr. Wald Anfriching, Kfm., Berlin, Gr. Wald

B de Bary, Stud. chens, Reins Villa Monbijou Baumgartner, Kfua, Düsseldori Europäischer Hof Bayer, Kfua, Prankfurt, Hansa-Hotel Bocker, Fr., Katzweiler Aussahssilanscalt

Bindger, Kfm., Mannheim Europiäscher Hof Bodenheimer, Kfm., Breslau Hotel Grüner Wald Hotel Griner Wald

W. Bogatlee, Ingra. m. Fr., Rassband
Hotel Nossati e. Creiffe
Brandt, Oldenburg — Quistanu
Benithach, Kfm., Boppard, Hot. Krug
Besith, m. Mutter, Piramaers
Hotel Griner Wald
Beannhausen, Oberst, m. Fr., Düsselderf — Vella Frank
Brown, Frl., New York — Para Hella

dorf — Villa Frank
Brown, Fri., New York — Pens. Hella
Brüggemann, Kim., Kölv — Gr. Wald
Bubenberger, Kim., Harau
Hotel Grüner Wald
Burmeester, Kim., Berlin — Gr. Wald
Bylandt, Graf and Gräfn, Haeg Baege, Kfm., Wermsdorf Rhein-Hotel

Baege, Kfm., Wernsidori
Hotel Weisses Ross
v. Baesfeld, Gutsbes., m. Fr., Düneldari — Weisses Ross
v. Baesfeld, Gutsbes., m. Fr., Düneldari — Wieshadener Hof
Ballenberg, Kassel — Wresh, Hef
Bark, Dr., m. Fr., Lankwitz
Hotel Nessau u. Cecilie
Bartholding, Kfm., Eisenberg
Hotel Erbprinz
v. Bassewitz, Graf, Perlin i. M.
Villicam-Hotel
Bauer, Kfm., Offenbach, Hotel Keug
Becker, Kfm., Permasens — Gr., Wald
Beny, Fr., Rad Nauheim — Aegir
Bermond, Egelebach, Hithermane 14
Berndt, Fabrikbos, Jenn
Hotel Reichspost
Berz, Medenasheid — Schütterahof

Berz, Medenanheid — Schützenhof v. Bieniszewski, Köln, Friedrichstr. 24 Bierhole, Kim, Domen Hotel Epple

w. Boecop, Baron, Major, m. Fr.,
Holand — Hotel Minerra
Romer — Zur Somne
Randley, Fr., London — Rheinhotel
Breinig, Waldshot — Reichshof
Briebetsch, Kim., Berlin
Hotel Grüner Wald
Brock, Pfarrer, Oberhauseo
Friedrichstrasse 24
Bruck, Kfm., Hamburg
Hotel Continental
Buck, Fr. Geheimerst, Marburg

Buck, Fr. Geheimerst, Marburg Hotel Schultzenhof

0 Cahn, Kfm, Frankfurt — Reichshof Coen, Architekt, Bormon Warsbadener Hof Cohn, Kfm-, Krofeld — Pr. Nikolas Colsmann, Rittergutebes, Lindenberg Hotel Nassau u. Cecilie

. ID Demigner, Fabrillant, Lorsbuch Dieh?, Architekt, Essen Distel, Kfm., Stuttgart — Union Damm, Frl., Marburg — Wiesb. Hof DielEmann, Medenbach, Schützenhof

v. Eberstein, Frim. Major, Witten-berg — Viktoria-Hotel Edinghaus, Niederinhausen

Engelhard, Kfm., m. Fr., München Hotel Reichsport Enget, Kim., Köln — Einhorn Eppinger, Kim., Stattgare

Enich, Kfm., Köln — Wiesh, Hof Eschwege, Kfm., Le Schwalbach Hotel Berg Kekerle, Stein - Zum Krokodil Eichbaum, Justiert Dr., Schwetz Sendigs Edec-Hotel Emeg, Frankfurt — Schützenbof

Emmenegger, Luxern - Zur Sonne Father, Dr. med., England. Rhein - Hotel Fischbach, Auli — Augenbeilanst 12
Fischer, Kfm., Frankfurt — Einhorn
Fleck, Kfm., M. Glechach
Hotel Grüner Wald Ponster, Kim., Köln — Hot. Happel Ponster, Kim., Kveuznisch — Einborn Franz, Frankfurt a. d. O.

Branzos, m. Fr., Wien Englischer Hof Freeling, Lady, London

Riemens Hotel Regins
Freudenthick, Kfm., München
Hotel Nonnenhof
Frühling, Major z. D., m. Fr., ReutBracen — Taunus-Hotel
Feldmann, Köm., Soest
Emser Strasse 5

Fitzenhagen, Kfm., Hamburg Hotel Vogel Foortsch, Kim., Lichtenfele Hotel Nonnenhof Fuchs, m. Fr., Heilbronn Hotel Rose Fuchs, Fr., Thundorf — Schutzenhof Fuchs, Frl., Berlin — Z. Vater Rhem

Gesell, Eckershamen — Michelsebry 3 Goebel, Rittergutabes, Liebenau Hotel Nassan u. Gecuse Gottschalk, Kfm., Berlin Hotel Schützenhof

Geffner, Kissingen — Hotel Saalburg v. Görchen, Landrat, Allenstein Hotel Grüner Wald Goldammer, Frankfurt Hafnergasse 14 Granmthke, Kfm., Erfort Hotel Grüzer Wald

H Hader, Kfm., München — Gr. Wald Hagebusch, Kfm., München Hotel Nonnenhot Hale, Fr., Montgomery Prof. Papersstechers Klinik Hardinge, Prau, Exter Prof. Pagenetechers Klinik Holdegger, Klin., Frankfurt

Heinbour, Kfm., Brüssel Zur Sonne Hotel Sohwatzer Bock Held, Vlässingen – Albrechtstr. 34 Heffr. Kfm., Berlin – Gr. Wald Hellingeath, Kfm., Düsseldorf Hotel Erburing Heumann, Kam., Berlin — Gr. Wald Hager, Regierungssessor, m. Br., Frankfurt — Tannus-Hotel

Hager, Regierungemessor, m. 6Fe.,
Funkfurt — Taunus-Hotel
Hilgers, Kfm., Allenstein, Gr. Wald
Hirt, Kfm., Frankfurt — Zur Soane
Hoffmann, Fr., Essen — Vater Rhein
Holtins, Fr. Major, Haag
Pension Mirgaretha
*Hayer, Fri. Rentu., m. Pflegerin,
Oldenburg — Vala. Guandpair
Haberkorn, Kfm., Berlin — Gr. Wald
Hagen, Kfm., Köin — Wilhelma
Halle, Kfm., Berlin — Europ. Hof
Haller, Hannaver — Wieshad, Hof
Hanne, Fr., m. Tochter, Detmold
Rhein-Hotel
Hankel, Kfm., Barmen — Nonnenhof
v. Hanatein, Baronesse, Biobrich
Sanatorium Dr. Schutz
Hartmann, Schwalbach — Hotel Bern
Hebauf, Fr., Schloseborn
Augenbellanstalt
Heilinghausen, Kfm., Dümeddorf

Augenbellanstalt Hellinghausen, Kfm., Düsseldorf.

Heilwig, Kfm., Aachen — Einborn Hess, Kfm., m. Fr., Düsseldorf Villa Frank Heese, Kfm., Wolfeingen Metropole u. Monopel Heymann, Fr., m. Tochter, Biskirchen Europäischer Hol

Hirseb, m. Fam., Frankfurt a. O. Englischer Hot Hoesterey, Kfm., Lennep — Gr. Wald Hoffmann, Kim., Hannover Hotel Grüner Wald Hoimann, Kim., Berlin Metrovola u. Monopol Hügelschüfer, Kim., Nürnberg Hotel Reichehof

Hotel Reichehof
Holsmann, m. Fr., Wyriau
Hosken, Kfm., Essen — Reichenost
Huysinger, Londersichtarat Dr., jur.,
m. Fr., Amsterdam Biemery Hotel Regina

Isane, Kfm., Berlin Europäischer Hof

3 Jager, Kfm., Stuttgart - Einhorn Janssen, Esson — Englischer Hof Jüthner, Rfm., Berlin — Nonnenhof Jossenhaus, Rentn., Stirtigart Residenz-Hotel

Jehl, Fr., Stramburg — Reichahof Jens, Kfm., Elberfeld Zur Stadt Biebrich

17 Kaiser, Direktor, Köln Hotel Dahlheim Kappel, Kfm., Gelnhausen — Einhorn Katz, Fr., m. Tochter, Essen Keller, Kfm., m. Fr., Hamburg Palast-Hotel

Palast-Hotel
Kellmann, Kim., Harsborg
Hotel Fürstenhof
Kellmann, Fr. Rentn. Bodapest
Hotel Fürstenhof
Kestner, Kim., Getha — Gr. Weld
Kinkel, Lehrer, Weisel — Erbutina
Klamroch, Fr. Generalarzt, m. Tochts.,
Düsselderi — Pension Humbolds
Then Kim. Barroch — Reichehof. Klamroch, Fr. Genevalarzt, m. Tochts.,
Düsseldorf — Penston Humbolds
Klein, Kim., Barroon — Reichshof
Köhler, Baumester, Kopenhagen
Hotel Nessau a. Ceciffe
König, Kim., Bertin — Grüner Wald
v. Koppy, Breelau — Hotel Rose
Kranzer, Kim., Köln, Hotel Dahlheim
Krug, Kim., Wüsterwaltersdorf
Europhisischer Hof

Europhischer Hof Kumpal, Kfm., Hansu, Coorr.-Hotel Kuttner, m. Fr., Berlin Sendigs Eden-Hotel

Kober, Kfm., Rossbach (Costerreich) Hotel Kroupring

Köbler, Kím., gr. Fr., Kassel

Hotel Happel

König, Kím., Annaberg — Gr. Wald

v. Kogler, Stud., Charlottenburg

Minchener Hof Korn, Fr., Hansu — Centr-Hotel Kowolsky, Kim., Beelin

Priedrich, Renta, Danier

Priedrich, Renta, Danier

Villa Geundpate

Kowoisky, Kim., Berlin

Kowoisky, Kim., Berlin

Kowoisky, Kim., Berlin

Krenzer, Kim., Offenbach

Hotel Grüner Wald

Kenmerer, Kim., Offenbach

Kenmerer, Kim., Offenbach

Hotel Grüner Wald

Kenmerer, Kim., Offenbach

Hotel Grüner Wald

Kessler, Kim., Leipzig, Hetel Happel

Kieffer, Kfm., Luxemburg, Gr. Wald | Kirschbaum, Fabrikbes., Euskirchen Kirschbaum, Fabrikbes, Euskirchen Kuranstakt Dietenmühle Kuranstalt Dietenmühle
Kleinberger, Kim., Benim, Gr. Weid
Klis, Langschied — Zum Krokodil
Köhler, Baumeister, Kopenhagen
Hotel Nassau u. Cecilie
Konteristz, Kim., Berlin — Gr. Wald
Krahwinkol, Kim., Dommund
Hotel Gruner Wald Kraus, Kfm., Nürnberg Hotel Reichspost Krotoschiner, Fr., Berkin Grabenstrasse 5 Kuhn, Apotheker, m Fr., Dortmund Hotel Grüner Wald

Lezard, m. Fr., Paris — Hotel Rose Lechler, m. Fr., Stattgart Smdigs Eden-Hotel Ledermann, Kfm., Breslau — Einhorn Lenzberg, Kfms, Hannover Hotel Grüner Wald

Hotel Grüner Wald
Liebert, Fr. Renta. Dr., Köln
Hotel Dahlbeim
Loeb, Fr., Neuwied — Hachsport
Loetschere, Fahrikant, Höhr
Europalacher Hof
Loevy, Kim., Berkin — Europalacher Hof
v. Löwenchau, Exzeli... Benens-Aleres
Europalacher Hof
Lubeling, Bochum — Viktoria-HoteLanden, Ingen., Lemberg
v. Langen-Steinkeller, Leuta., Berlin
v. Langen-Steinkeller, Lan., Fürstenwalde — Vier Jahreszeiten
v. Langen-Steinkeller, Lan., Fürstenwalde — Vier Jahreszeiten
Langwerth v. Sammern, Baron, m. Begieitung, Eltville
Prof, Pagenstechers Klinik
Langen Kim. Mannheim

Prof. Pagenstechers Klinik Lohmann, Kfm., Munnheim Hotel Grüner Wald Lassen, Fabrikant, Berlin Europäischer Hof Lange, Kém., Karlsruhe Hotel Continental Lange, Fri., Charlottemborg Hotel Schützenhof Langenberg, Recklingshausen
Zur Stadt Biebrich
Laumann, Kim., Köln. — Gr. Wald
Lechler, Dr., m. Fr., Stuttgart

Hotel Rose Lendrich, Kimi, Frankfurt Hotel Nonnenhof de Lean, Kim, Ambona Hotel Vogel Leiville, Fr. Renta, Paris, Alfonsal v. Lilienhoff, Major, Rendsburg Pension Fortuna

Linneborn, Kim., Subdern Goldener Brunnen. Goldener Brunnen
Liste, Stabsarzt, Berlin
Hotel Nassau u. Cecilio
v. Löwenelau, Paris — Europ. Hof
Lücken, Kfm., Allenstein, Gr. Wald
Lütten, Kfm., Krefeld — Continental
v. Lepel, Fr., Berlin
V. Menwele v. Menwele

Metropole u. Monopol Lesser, Kim., Berlin — Hansahotel Levy, Kim., m. Fr., Köln — Union Lewin, Kim., m. Fr., Frankfurt Central-Hotel

Lezius, Rechtsanwalt — Alleessal Lindenbaum, Kim., Beclin Schwarzer Bock Schwarzer Bock
Linkamp, Fr., Duisburg
Zum Vater Rhein
Lönne, Fr. — Villa Columbia
Lösch, Kim., B.Baden — Reichsbof
Löwenstein, Ems — Geisbergstr, 14
Lüdeking, Ingen., Gelsenkirchen

Lutzeler, Jostizrat, Barmen Kaiserbad

Mäder, Kfm., Stramburg Europäischer Hot Markwardt, Kfm., Lahr — Gr. Wald Markwards, Kim., Lahr — Gr. Wald
Mursilius, Kim., Ahrwesier Hof
Matzdorf, Berndorf — Hotel Rose
Mechalbuch, Neuwied, Z. Landsberg
Menkhoff, Kim., Herford
Hotel Gefter Wald
Metzner, Rozzn, Wien, Landsberg
Metzner, Rozzn, Wien, Landsberg
Mohlau, Kommerzenrut, m. Fr.,
Mohlau, Kommerzenrut, m. Fr.,
Mohlau, Rozzner Pr. Schüff

Tab. Kim. Ressing, Rozzn, m. Fr., Rees
Hotel Adler Badhaue
Rippert, Kim., Deben
Hotel Adler Badhaue
Rippert, Kim., Deben
Hotel Adler Badhaue
Ressing, Rozzn, m. Fr., Rees
Hotel Adler Badhaue
Rippert, Kim., Deben
Hotel Nonnenhof
Rozzner, Kim., Prankfurz
Hotel Adler Badhaue
Ressing, Rozzn, m. Fr., Rees
Hotel Adler Badhaue
Rippert, Kim., Deben
Hotel Nonnenhof
Rozzner, Kim., Prankfurz
Hotel Adler Badhaue
Ressing, Rozzn, m., Fr., Rees

Mohau, Kommerstenrat, m. Fr.,
Düsseldorr — Sanatorium Dr. Schütz
Moos, Kim., Zürieh — Grüner Wald
Müßer, Rentner Dr., Freiburg
Taunus-Hotel
Muller, m. Fras. Wien, Centralhotel
Mantel, Kim., Schwengen

Europäischer Hof

Europäischer Hof Marcus, Rentin, Berlin — Alecessal Martin, Fri., Liverpool — Rheinhotel Martin, Kim., Köin — Hansa-Hotel Mass, Kim., Moskan Hotel Schwarzer Hotel

Möller, Kim, Frankfurt, Hotel Berg Molitor, Kim, Luxemburg Hotel Grüner Wald Müller, Kim, Drewdra — Villa Isolde Müller, Kim, B.-Baden, Hotel Krug Müller, Kim, Surkgart, Hotel Krug Müller, Kim, Berkin — Reichahof Müller, Kim, Leipzig — Parlashof Müller, Kim., Lerwig — Per hishof de Malinowski, Gutabea., Kiew, Rose Momerd, Ing., Dormstadt

Mardretz, Boston, Wiesbudener Hof Mathes, Dr. med., Wisloh

Maximde, Dr. med., m. Fr., Berkin
Palasthotel Meininghaus, Frau, Dortzaund Villa Ropprecht v. Mengershausen, Frankfurt Villa Violetta

Metaner, Kim., Wurzburg Taunus-Hotel Meyer, m. Fr., Lübeck, Emser Str. 5
Meyer, Kim., Berlin, Europ, Hof
Mietke, Kim., Berlin — Centrulhotel
Minonfeet, Kim., Charleval
Centrulhotet

Schmeider, Graudenz — Zur Sonne
Seebo, Frl., London — Wrives Ross
Seifert, Hattersbeim — Michel-berg 3
Swoon, Kim., Dieseldorf — Reichehof
Stöcklein, Köln — Wiesbadener Hof

Moder, Dr. med., Landau — Einborn Moseheim, Kfm., Berlin, Grün, Wald Morant, Regierungerat, Koblenz Taunushotel

Morgan, m. Frau, Amerika Hotel Nassau u. Cecitie Moser, Fri., Dortmund — Reichspost Muhlfelder, Kim., Offenbach

Muller, Kim., Berlin — Grüner Wold Muller, Kim., Berlin — Grüner Wald Muller-Hoberg, Kommerzienrut, M.-Gladbach — Quisisanz Münch, Würges — Zum Falken Münch, Rostow — Englischer Hof N

Jonkheer Nahuya, Düsseldori Metropole u. Monopol Nepi, Fr., Mannheim — Hotel Herg Neumann, Kim., Berlin — Gr. Wald Nolten, Kim., Düren — Hotel Krug Nürnberg, Kim., Frankturt Hotel Nonuenbof Nortmann, Geb. Regierungseat Dr., Geisenheim — Hauss-Hotel Nagler, Kfm., Mannheim, Hansahotel Nentwich, Kfm., Elberfeld Hotel Krug

Nitsche, Leipzig - Europ. Hof 0

v. Oheimb, Fol., Breslatt -- Rose Opitz, Dr. med., m. Fr., Marienhad Parkhotel Outwald, Kfm., Berlin, Grüner Wald Oppenheim, Kfm., Berlin, Metropole Ott, Kfm., m. Prau, Offenbach

Perracheid, Espenschied Perrached, Espensensed Zum neuen Adler Paschka, Kim, Wien, Grüner Wald Posadowsky, Fr. Gräfin, Naumburg Villa Helens Preyer, Kim., m. Frau, Dasselde Preyer, Kfm., m., Frau, Desseldorf Pelast-Hotel. Pacchier, Berlin — Hotel Nassuu Paschen, Kfm., Böhmen — Gr. Wald Philipp, Kfm., Köln — Gr. Wald Pietzch, Kfm., Hemburg — Gr. Wald Pietzch, Kfm., Hemburg — Gr. Wald Pietz, Elberfeld — Vater Khein Pohlmeyer, Kfm., Frankfurt Hotel Nonnenhof Perrin, Kim., Karleruhe, Metropolic Peters, Kfm., Müncher, Hamalbotel

Hotel Nonnenhof
Perrin, Kim., Karlsruhe, Metropole
Peters, Kim., München, Hananbotel
Peters, Kim., München, Hananbotel
Petry, Biebrich — Amerineilanstalt
Petroid, Leipzig — Reichspost
Pieper, Justizrat, m. Tookt., Lüdenscheid — Köbrischer Hof
Phirs, Kim., Oberhausen
Zum Vater Posin
Pehl, Kim., Bielefeld, Eurora Hof
Polke, Kim., Berlin — Einhorn
Prado Ezio, Palerno — Hotel Berg

0 Quasth, Kfm., Berlin, Grüner Wald R

Rall, Kfm., Gegrenan — Hotel Berg Reisenarth, Kfm., Mulheim Hotel Krug

Hotel Krug
Ressing, un Fr., Rees — Reichspost
Reumert, Kfm., Köln — Einhern
Richter, Kfm., Berlin — Nomenhof
Rosenstiel, Rentreer, Neustadt a. H.
Hotel Nassan u. Cecilie
Rosenstiel, m. Fran, Neustadt s. H.
Hotel Nassan u. Cecilie
Rosenstiel, m. Fran, Neustadt s. H.
Hotel Nassan u. Cecilie
Rothschild, Kfm., Berlin, Gr., Wald
Rüggeberg, Kfm., Lennep, Gr. Wald
Rüggeberg, Kfm., Lennep, Gr. Wald
Rügeberg, Kfm., München — Nomenhof
Rasch, Fr., m. Tochter, Brunnachweig
Zum neuen Adler
r. Rees, Kfm., Dresden

Zum neuen Adler
v. Reus, Kim., Droeden
Hotel Nonnenhof
Rehe, Rentz, Dr., Köm. T-unushotel
Reimers, Verden — Veder Rhein
Rensch, Fr. Dr., Bad Harzburg
Hotel Schutzenhof
Ressing, Rossin., m. Fr. Rees
Hotel Adler Badhaus
Reigler, Kim., Döbeln
Rippert, Kim., Frankfust

Rabe, Kfm., Berlin — Grüner Wald Rein, Kfm., Hamburg — Grön, Wald Reskmann, Kfm., Trier — Reichshof Rehbock, m Fr., Fürtli

Hotel Nassau n. Cecilie Reinke, Dic., Kassel, Wieshad Hof Romebile, Kfm., Trier — Reichthof Richter, m. Fron, Leicester Richter, Stud., Koberg, Hansahotel Robert, Prof. Dr., Bonn, Hansahotel Röber, Fabrikant, Wukha, Palasthotel Röschmann, Kim., Stuttgart

Rosenst, Kfm., Ludwig-de-fen Prinz Nikoba Rosinz, Duisbung — Hotel Matropole Rudersdorf, Kfm., Herborn Grüner Wald

Ruhling, m. Fr., Hannever Hotel Nassu u. Cecilie Ruffs, Kfm., Elbert - Heickspost 5

Scheffredh, Frl., Dreuden Biemers Hotel Rezina Schlabsoh, Fabrikbes., Sagan

Quisisana Schlagel, Kfm., Berlin, Grüner Wald Schwidt, Auff — Augenhestanstalt Shemits, Kfm., m. Fr., Erfert Shemitz, Kfm., M. Fr., Farry Zum Falstaff Schnuck, Kfm., Minchen, Gr. Wold Schnatz, Fabrikert, Ass a. d. M. Schnatz, Fabrikert,

Suchary, Kfm., Sucharsky
Prinz Nikolas Salanger, Kfm., Berlin — Gr., Wald Samuelson, Kfm., Berlin — Hotel Schwarzer Bock Schlesinger, Rentn., Frankfurt Hotel Alleessal Schmitt, Kfm., Mainz — Bayr. Hef Schmitz, Kfm., Remechesd Weesbadener Het Schneider, München — Schtikzenhof Schoenicke, Berlin-Steglitz Hansa-Hotel Schreiner, Dr., Bromen, Hausshotel Schütz, Kfm., m. Fran, Aachen Hotel Happet Seel, Dr. chem., Lichlingen Taunus-Hotel Seyfert, m. Fran, Beckhausen Zum Vater Rhein Startz, Fabrikant, Maastricht Startz-Herfst, Frau, Manstrocht Kuranstalt Dietenmühle Steinmetz Kim Salker Steinmetz, Klim., Selters Zum Falken.

Sternberg, Fr., Oldenburg
Villa Grandpair
Streiber, Kfm., Rheydt, Hotel Berg
Stumpf, Kfm., Weinheim, Nonnenhof
Sundheimer, Kfm., Berlin
Metropole u. Monopol T

Thil, Kfm., Berlin — Grüner Wald Tidemann, Frl., Meintngen, Quisianna Trilian, Kfm., Melaungen, Hotel Krus Tugenthal, Kfm., München Grüner Weld Trevisano, Italien - Zur Sonne Tumaneley, Rittorgutsbes, Pritten b. Dolga — Schwarzer Bock Tynnsta, Kim., Hang — Gr. Wald

Uhlmann, Kfm., Grüna i. S., Einhorn Uhrbach, Fr., Mehlem — Metropole Uhlfelder, Fr., m. Tochter, München Palast-Hotel Uhlmann, Architekt, Ingenistadt Hotel Adler Badhaus Unkelbach, Kfm., Limburg Grüner Wald v. Uttmann, Köln - Hansahotel

V Verspyck, Officier a. D., Utrecht Hotel Nizza Vogler, Halberstadt Hotel Vier Jahresseiten Vetter, Direktor, Düsselderf Viruly, Prl., Steeg — Fürstenhof Vrine, m. Familie, Hang, Viktorinhot,

W Wachter, Kfm., Essenz, Hotel Krug Wagner, Hamburg — Schützenhof Waltrowie, Frau Prof., Belerad Hansa-Hotel Weber, Würzburg — Reichspost Weil, Kim., Berlin — Grüner Wald Weil, Kim., Mülhausen i. E. Europäischer Hof

Welkobowski, Kfm., Frankfurt Nonnembof Wervel, Kim., Mannheim — Erbpring White, Dr. med., m. Familie Lordon Rheinhotel v. Willert, Fr. Gebeimrat, Breslau

Wilmot, Fri., London Biemers Hotel Regins Wittkowski, Kim., Mosken Bad Nerotal Wittstock, Kfm., Berlin

Wittstock, K.m., Berlin
Europäischer Hof
von Wolfring, Fr., Wien, Engl. Hof
Wossidlo, Frau San-Rat, Berlin
Ponsion Humboldt
Weber, Lauhach — Zur Soune
Weischsar, Zweibrücken
Schützenhot
Wolfensweiter, K.fm. Mannhalen Wellenreuter, Kim., Mannheim

Whise, Fri., London Walhafer Strasse 16 Wingen, Justizrat, Remecheid Winter, Kim., Allenstein

Grüner Weld
Witter, Berlin — Zur Sirdt Biebrich
Wodater, Rittergratabes, in Prau,
Maußeserwalde — Dietenmühle
Wollmann, Kfin., Köln, Taunushotel
v. Wundt, Oberet, in Fim., Breilsu
Hotel Nassau u. Cecille
Weilemann, Kfin., Dreeden
Hotel Grüner Wald
Weil, Kfin., Strassburg — Metropole
Weil, Kfin., Strassburg — Metropole
Weiler, Kfin., Göppingen
Hotel Reichshof

Hotel Reichshof Weill, Kim., Strauburg — Gr. Wald Werber, Kim., Köln — Weshad, Hof Werner, Steinbach — Avsenheilanst, Werner, Kim., m. Fr., Kolvers

Winert, Kfm., Leitwig — Finborn vom Winterfeld, Berlin — Kaiserhof v. Winterfeld, Pr., Berlin — Kaiserhof Wreing, Pr. Hamber, m. Tochter, Worzburg — Pension Heimberger Wolf, Kfm., Freiburg — Reichehof Welff, Kfm., Berlin Metwerele n. Managet Hotel Berg

Metrorole u. Monopol Wortmann, Geb. Rer-Rat, Dr., Geisenbeim — Hamsn-Hotel Wrede, Rittergutsbes, Kerath Centrel-Hotel

Wymgard, Kfm., Berlin - Gr. Wald Z Zieger, Fr., Dresden — Weisses Ross Ziegler, Kim., Ruppenheim Wiesbadener Hof Ziegler, m. Frau, Hamburg Pensi Zietak, Dr. med., Leinefeld Prinz Nikola

Zimmer, Kfm., Frankfure, Grün. Wald

971 **ACTION**

TE

unb W

6 jebe !

önber

der i Tiinbi tretm foldie out à bie I then beifit, eimig Beit Sefft perto

Himbi moch formu ja @ aclne moge nus liber Staa fdjent Rolle bedeu Fiinbi

feben

Defeit

fdirpe

die I follte Incite ben horig borlo ange **DODDS**

Die

Wien bar 1 29 tm tiirm Mam gentar meift gefter beach and ber 1 Mulg Bu Ii

Guge Berli ber uriei regt.
dem Sachurtei
lößt
deuti
die b